MIT DEN LOKAL-SEITEN IN SINGEN-NORD UND SINGEN-SÜD

SIN

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit SINGEN kommunal auch unter www.wochenblatt.net/siko

Poppele-Narrenspiegel zur Kulturstadt S. 3

Abschied von Cecilie und Hermine S. 5

Stolpersteine erinnern an die Opfer S. 7

Drei neue Gemeinschaftsschulen S. 17

in Singen-Nord mit Volkertshausen aktuell S. 6

4. FEBRUAR 2015 | WOCHE 6 | SI/AUFLAGE 32.843 | GESAMTAUFLAGE 86.195 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Beteiligung

Ein Jugendrat wurde am gestrigen Dienstagabend in Rielasingen-Worblingen ins Leben gerufen. Dabei wurde auf eine Wahl verzichtet, weil eine fünfjährige Wahlperiode doch eher ein Hemmnis für die Beteiligung Jugendlicher bedeutet, die sich nun in Projektgruppen zu ihren Themen einbringen können. Dazu gab es sogar Applaus von Innenminister Reinhold Gall, der der Gründung beiwohnte. Er will schon kommende Woche die Gemeindeordnung durch den Landtag dahingehend ändern lassen, um die Beteiligung der Jugend zur Pflicht zu machen. Ein schönes Signal. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Die perfekte Welle in stürmischer See

Anker bei der Berufsorientierung: der »Karrieretag« am Berufsschulzentrum in Stockach

Stockach (sw). Ein Kompass im Berufsdschungel. Ein Anker im wilden Meer der vielen Ausbildungsberufe. Ein Rettungsring bei der stürmischen Suche nach dem passenden Bildungsweg. Das möchte der Karrieretag sein, der am Freitag, 6. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) über die Bühne geht.

Er ist die perfekte Welle, auf der Jugendliche in der Berufsorientierungsphase schwimmen können. Dieser etwas anderen, ganz besonderen Lehrstellenbörse hat das WOCHENBLATT eine große Beilage gewidmet, die dieser Ausgabe beiliegt. Und im Interview gibt BSZ-Rektor Karl Beirer Auskunft über die Veranstaltung, die seit 24 Jahren eine Erfolgsstory ist.



Der »Karrieretag« ist eine etwas andere Lehrstellenbörse, die umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Zum zweiten Mal nach 2014 wird es einen Extra-Part für Absolventen mit Fach- und Hochschulreife in der Mensa der Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) geben. *swb-Bild: sw*

WOCHENBLATT: 6. Februar als Veranstaltungstag. Das ist der früheste »Karrieretag«, den es je gab. Hat das einen besonderen Grund?

Karl Beirer: Der »Karrieretag« dient der Berufsorientierung, unterstützt den Berufswahlprozess und soll bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz helfen. Dies erfordert ein günstiges Zeitfenster - er sollte daher im Februar oder März stattfinden, wenn die Jugendlichen sich um Praktika bemühen, Karriereentscheidungen vorbereiten und sich um eine Ausbildungsstelle bewerben. Außerdem müssen wir uns bei der Terminfindung immer an Fasnacht und den Schulferien orientieren. Als Termin hat sich daher der Freitag vor dem »Schmotzigen Dunschdig« eingebürgert. Und da der in diesem Jahr sehr früh ist, ist eben auch der »Karrieretag« früher.

WOCHENBLATT: Der »Berufsorientierungstag« war gestern. Seit 2014 heißt die Veranstaltung »Karrieretag«. Die Bezeichnung wird wohl bleiben?

Karl Beirer: Ja, sie wird bleiben. Denn sie drückt im Gegensatz zu »Berufsorientierungstag« das ganze Spektrum »Ausbildung. Schule. Hochschule« und damit die gesamte Breite des Ausbildungs- und Berufsfindungsprozesses aus, und die wollen wir ja schließlich auch anbieten. Und wir glauben, dass die neue Bezeichnung für die Jugendlichen ansprechender wirkt. Denn Karriere möchte doch schließlich jeder machen. Oder?

WOCHENBLATT: Das stimmt. An wen richtet sich der »Karrieretag« eigentlich?

Karl Beirer: An alle Jugendlichen, die die letzten beiden Schuljahre besuchen und auf ihren Abschluss hinarbeiten – und insbesondere natürlich an alle, die im nächsten Jahr eine Ausbildung beginnen wollen. Dann an die Eltern und Lehrer, um deren Beraterrolle zu stärken. Und schließlich an alle Unternehmen oder Institutionen, die um die Jugendlichen »werben«.

WOCHENBLATT: Wie viele Besucher erwarten Sie?

Karl Beirer: Es sind immer so um die 1.500 Besucher. Auf sie warten in diesem Jahr noch mehr Aussteller, denn wir können uns auf etwa 80 Teilnehmer freuen. Der Zuwachs kommt vor allem aus den Ausbildungsbetrieben, die ja neben Schulen, Arbeitsagentur, IHK, Handwerkskammer, staatlichem Schulamt, dem AK »Schule & Wirtschaft« sowie dem Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) über Ausbildungs- und Berufschancen aufklären.

Interview: Simone Weiß

Mehr zum Thema steht in der WOCHENBLATT-Beilage im Innern dieser Ausgabe. Berichte und Fotos dazu finden sich nach der Veranstaltung unter www.wochenblatt.net.

300 Sportler werden geehrt

Singen (swb). Bei der traditionellen Sportlerehrung der Stadt Singen am Freitag, 6. Februar, um 18.30 Uhr, in der Singener Stadthalle wird OB Bernd Häusler gemeinsam mit dem Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht über 300 Sportler für ihre besonderen Leistungen 2014 auszeichnen. Mit dabei sind Welt-, Europa- und Deutsche Meister. Bei freiem Eintritt wird ein unterhaltsames Show-Programm mit Musik und Tanz geboten.

Bewährtes Aktionsbündnis für Jugendschutz

In Singen ziehen zum Wohle der Jugendlichen alle an einem Strang

Singen (stm). Der Aufruf des »Aktionsbündnisses gegen den Alkoholmissbrauch durch Kinder und Jugendliche« ist alljährliche Tradition vor der Fastnacht – und zur Freude aller hat das Bündnis in den letzten Jahren sichtlich etwas im Sinne des Jugendschutzes bewirkt. 2014 seien die Vorfälle deutlich rückläufig, kommentierte OB Bernd Häusler die positive Entwicklung bei einem Pressegespräch am Dienstag.

Das Zusammenwirken von Stadt, Kriminalprävention, der Fastnachtszünfte, des Gesamtelternbeirats und Schulen hat sich bewährt. Aus organisatorischen Gründen ist in diesem Jahr der b.free-Saftladen nicht mit dabei. Zudem wurde der jährliche Brief des Aktionsbündnisses an die Eltern auf eine Seite gekürzt.

Es geht darum, die Eltern für das Thema Alkoholkonsum zu sensibilisieren, betonte die Vorsitzende des Gesamtelternbeirats Beatrix Gabele. Leider höre sie immer wieder in Gesprächen mit Eltern den Satz, »mein Kind tut das nicht«. Doch Gabele weiß, gerade in der Pubertät ist es cool, was die Clique macht.

Ausdrücklich gelobt wurde von allen die Ankündigung der Poppele-Zunft, bis 13 Uhr auf dem Hogarten auf den Verkauf von alkoholischen Getränken zu verzichten. Zudem erklärte Zunftmeister Stephan Glunk, dass das Konzept 2015 angepasst worden sei. Die Security sei länger im Einsatz und am Samstag werde früher Zapfenstreich sein. Zudem solle die Treppe zum Stadtgarten hinter der Stadthalle häufiger kontrolliert werden, war Glunk sich mit Marcel Da Rin einig.

Testkäufe von Alkoholika durch geschulte Jugendliche werden am Mittwochmittag durchgeführt.

Ehrennadel in Gold für Stocker

Singen (swb). Der Altstadtrat Hermann Stocker wird am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, im Museum Art & Cars in Singen die goldene Ehrennadel der CDA Deutschland verliehen bekommen.

Der Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion Volker Kauder , langjähriger Wegfährte von Hermann Stocker, wird die Laudatio halten. CDA-Bundesvorstand Dr. Christian Bäumler wird die Verleihung vornehmen.

- Anzeige -



- Anzeige -

Auf zum Höriumzug 40-jähriges Jubiläum

Narren aus der gesamten Region fiebern schon lange dem Höri-Umzug entgegen. 700 Hästräger in farbenfrohen Mottokostümen und mit toll gestalteten Motivwägen ziehen am Sonntag, 8. Februar, ab 14 Uhr durch das fastnachtlich geschmückte Iznang. Der dort beheimatete Narrenverein »Bützigräbler« und der Höriumzug selbst feiern 2015 ihr 40-jähriges Jubiläum. Parkplätze sind ausgewiesen, doch wird zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln geraten. Für die Heimfahrt auf der Höri steht ein kostenloser Shuttlebus bereit.

ALDI SÜD

Aktuelle Berichte von den Narren

Die Fastnacht ist eine Zeit der Bilder. Deshalb wird es auch am Wochenende wieder viele aktuelle Bildergalerien und Berichte von den närrischen Höhepunkten bei wochenblatt.online geben. Zum Beispiel von der Maskenprämierung des Poppele-Zunftball, vom Höri-Umzug, vom Jubiläum der Hobixer-Zunft Mainwangen oder den Riedholzern aus Seelfingen, von den Gailinger Eichelklaubern und noch viel mehr Events. Wer selbst schöne Fotos auf der Fastnacht gemacht hat, kann diese zudem gerne an redaktion@wochenblatt.net senden.



Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

»PSSST« BETTENHAUS
Betten
Matratzen
Wasserbetten
Singen Georg-Fischer-Strasse 32 (geg. Real)



Fabian Burghardt und Lukas Beuscher sind zufrieden mit ihrer ersten Saison in der Verbandsliga. *swb-Bild: Verein*

Junioren sichern den vierten Platz

Singen (swb). Letzten Samstag fand in Offenburg der Finalspieltag der Junioren-Verbandsliga im Radball statt.

Die Singener Inpotron Mannschaft mit Lukas Beuscher und Fabian Burghardt musste sich mit den Mannschaften aus Hardt, Lauffen und Sulgen messen.

Im Auftaktspiel gegen Hardt ließen es die Singener langsam angehen und versuchten, den Ball sicher in den eigenen Reihen zu halten. Die Vorsicht wurde mit einem 5:2-Sieg belohnt.

Im zweiten Duell gegen Sulgen legten Beuscher/Burghardt eine Schippe zu und machten mit einem 8:0 ihre Überlegenheit klar.

Die letzte Konstellation an diesem Nachmittag war gegen Lauffen 1. Den kompletten Spielverlauf über schenkten sich die Mannschaften nichts, und so stand es kurz vor Ende noch 4:4. Ein vergebener Strafstoß von Burghardt sowie ein glückloser Eckball von Beuscher sollten nicht zu einem Tor führen, und so hieß es auch zum Schluss 4:4 Remis.

Somit beendet der Singener Nachwuchs mit Lukas Beuscher und Fabian Burghardt seine erste Verbandsliga-Saison mit einem hervorragenden vierten Platz.

SKG Singen schlägt Weil

Singen (swb). Am vergangenen Samstag empfing die SKG den Tabellenletzten aus Weil am Rhein. Nur ein Punktespiel konnten die Gäste bisher für sich entscheiden. Dementsprechend motiviert gingen die Singener ans Werk. Wie gewohnt starteten Schmid, Ruch und K. Köcher. Wieder einmal glänzen konnte der stärkste Heimspieler der Verbandsliga, Daniel Schmid, mit sehr starken 615 Holz. Fast 100 Holz Differenz betrug der Abstand zu seinem Kontrahenten Michael Oßwald, der 518 Kegel erreichte.

Deutlich knapper ging es bei den beiden anderen Entscheidungen zu. K. Köcher und Ruch konnten jeweils erst nach der letzten Bahn die Entscheidung herbeiführen. Hierbei gewann Köcher gegen Lang mit 580 zu 560 und Ruch mit 587 zu 542 Holz gegen Heidebrecht. In der Schlusspaarung spielten Müller, W. Köcher und Merk. Auch hier konnten alle Mannschaftspunkte gewonnen werden. Müller gewann mit 531 zu 509 gegen Kai Oßwald und Merk mit 546 zu 514 gegen Günther Oßwald.

Mit 603 Holz zweitbester Akteur des Spieltages war Wolfgang Köcher, der seinem Gegner Alfred Munz mit 530 Kegeln zu keiner Zeit des Spiels eine Chance ließ.

Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte für die bessere Gesamtholzzahl (3462:3173) ergab sich ein klarer 8:0-Erfolg, an dem sich die Singener unbedingt orientieren müssen, wenn sie im Kampf um die Meisterschaft noch ein Wörtchen mitreden wollen.

Mit eisernem Willen

Iron Man Andreas Niedrig spricht vor 700 Jugendlichen

Singen (swb). Andreas Niedrig war als Drogenabhängiger ganz unten, bevor seine sportliche Karriere als Triathlet begann. Er nahm mehrfach erfolgreich am Ironman auf Hawai teil, die Königsklasse schlechthin. Er war einer der weltbesten Triathleten und lief irgendwie auch um sein Leben.

180 Kilometer Fahrrad fahren, 42 Kilometer laufen und 3,8 Kilometer schwimmen sind ohne Motivation, Leidenschaft und extrem harte Zielsetzung ansonsten kaum zu schaffen. Die Drogenprävention ist seit Jahren Niedrigs Anliegen, jedoch auch Menschen zu motivieren. Der heute 47-jährige Motivationstrainer erzählte in einem Pressegespräch am Montag vor seinem Vortrag vor über 700 Jugendlichen vom Lauf ums Leben und wie Ziele definiert und erreicht werden können.

Der äußerst lebhafte Niedrig sprudelte dann auch direkt ohne Umwege drauf los: »Als ich als 13-Jähriger begann, Drogen zu nehmen, fehlten mir Anerkennung, Liebe und Loyalität, aber auch ein Ziel vor Augen, welches ich leidenschaftlich umsetzen wollte. Mit Cannabis fing die Sucht an, turbulent ging es weiter in meinem Leben bis zur Heroinsucht«, so der Sportler. Er ist davon überzeugt, dass Cannabis Psychosen auslösen könne, und stellt kritisch in Frage, warum immer wieder über eine Freigabe diskutiert wird. Auf die Frage, wie er es denn geschafft habe, dem Drogenmilieu zu entkommen, entgegnet er ohne Umschweife: »Früher habe ich immer anderen die Schuld gegeben, nach erfolgreicher Drogentherapie fragte ich mich, wo will ich hin, und hatte irgendwann ein klares Ziel. Ich lernte aus Rückschlägen, bekam Unterstützung und entwickelte Durchsetzungswillen. Aber die eigentliche Lebensleistung hat meine Frau vollbracht, nicht ich«, so Andreas Niedrig. Heute hat er mit seinem grenzenlosen Willen die Konstanz gefunden, die ihm lange fehlte.

In der Singener Stadthalle trug er mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse (TK) und in Kooperation mit der Singener Kriminalprävention seine Lebensgeschichte und seine Sicht von Motivation vor, bei der man gestärkt aus Krisen herauskommen kann. OB Bernd Häusler appellierte an die zahlreichen Schüler, Ziele zu haben, jedoch auch Durchsetzungsvermögen und bei Problemen nicht gleich die Flinte ins Korn zu werfen.

»Meine Geschichte berührt mich immer noch, auch wenn ich sie zum 1.000 Mal erzähle«, ergänzte der frühere Ironman.



Frank Frohn und Lucas Grabler von der Techniker Krankenkasse, Andreas Niedrig, OB Bernd Häusler und Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention vor dem Vortrag in der Singener Stadthalle. *swb-Bild: ly*

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinkenparade
Bierschinken / Kalbsbierschinken / Rinderbierschinken
100 g 1,30

Kabanossi
nach böhmischem Rezept / auch als Minisnack
100 g 1,29

Bauernspeckwurst
herzhaft gewürzt fürs Vesper
100 g 0,79

Roastbeef
zart rosa gebratene Rinderhüfte
100 g 2,69

Krustenbraten
Schweineschulter mit Schwarte
100 g 0,70

Rindernuss / -plätzli
Plätzli mit Bärlauchmarinade
100 g 1,40

Rinder-Rollbraten
fein gefüllt mit Röstzwiebel / Speck und Petersilie
100 g 1,29

Hähnchenkeulen
Gelenkschnitt ohne Rückenknochen
100 g 0,52

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Frisches Wildschwein aus dem Hegau

FIT für d' Fasnet
Hähnchenbrustfilet
gerne auch gewürzt
100 g € 1,19

AKTION AKTION
Schweinekotelett
saftig
100 g € 0,69

immer beliebter
Schweinehals
zart – marmoriert – saftig
100 g € 0,89

Speck macht länger lustig
Vesperspeck a. St.
aus unserem Tannenrauch
100 g € 0,99

sauer macht lustig
Schwartenmagen
natürlich hausgemacht
100 g € 0,79

aus unserem Tannenrauch
Lachsschinken
mager und eiweißreich
100 g € 1,69

natürlich hausgemacht
Kartoffelsalat
täglich frisch
100 g € 0,69

den mögen alle
Bauernschinken
mild geräuchert
100 g nur € 1,59

AKTION AKTION AKTION
Nürnbergerle
zart würzig
100 g € 1,09

FIX und fertig im Portionsdarm: Gulaschsuppe und saure Kutteln – Dose Nierle!

TOTALE RÄUMUNG
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE!
ARO
SINGEN
Bahnhofstraße 22
Mo-Fr: 9-19 Uhr • Sa: 9-16 Uhr
Hochwertige Bodenbeläge • Teppichböden • Teppiche • Laminat • Vinyl • Tapeten
Bis zu 86%
Ab sofort!

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Närrische Lieder in Scheffelhalle

Singen (swb). Zu einem besonderen Liederabend mit Zunftmeister Stephan Glunk lädt die Poppele-Zunft am Donnerstag, 5. Februar, um 20 Uhr in die fastnächtlich dekorierte Scheffelhalle ein. Stephan Glunk wird mit seinen Narrenspiegelliedern der letzten 35 Jahre an so manches kommunalpolitische Ereignis und an manche lustige Anekdoten von bekannten Singener Persönlichkeiten erinnern. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Verkaufsstellen der KTS, ab 2. Februar in Poppeles Lädele (Ecke Freiheitstraße/ August-Ruf-Straße) und an der Abendkasse.

Fasnetnacht ist ausverkauft

Singen (swb). Kurz nach dem Zunftball der Poppele Zunft ist auch die „Singener Fasnetnacht« in der Scheffelhalle am Samstag, 14. Februar, komplett ausverkauft. Darüber informierte die Zunft aktuell. Es gibt auch für beide Veranstaltungen keine Abendkarten.

Frauenfasnet und Sockenhopf

Singen-Schlatt (swb). Auch im Breame-Narrennest Schlatt unter Krähen scharren die Narren schon sprichwörtlich mit den Füßen. Am kommenden Samstag, 7. November, ab 19 Uhr, startet dort die Hochsaison mit dem «Sockenhopf im Breameschopf«, bei dem es ein kleineres närrisches Programm, Livemusik und Tanz gibt. Die Weiberfasnet ist auch in Schlatt am Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr im Kirchenkeller. Zugelassen sind nur Frauen - oder Männer in Frauenkleidern.

Närrische Kulturdebatten

Poppele-Narrenspiegel setzt die Themen für die Fastnacht

Singen (of). Bei den Narren geht manches einfacher: denn zur Premiere des Poppele-Narrenspiegels am Freitagabend in der nicht ganz ausverkauften Singener Stadthalle tanzten bereits die Schaufensterpuppen im neu eröffneten Shoppingcenter »ECE« und die Damen von Welt flanierten mit Einkaufstaschen über die Bühne.
Möglich machte dieses tänzerische Vergnügen die Tanzgruppe »Inge« mit den wilden Rebwiebern. Und auch sonst machten die Narren mit ihrer eleganten Kritik vor, dass manches in der Stadt doch noch im Argen liegt und vielleicht unkonventionell gelöst werden könnte. So wurde die Misere in den Ortsteilen nach der Schließung der bedienten Sparkassen-Filialen durch das »Klopfi-Mobil« für Bankgeschäfte gelöst, das sogar mit den Nutzern sprechen konnte. Nur OB Häusler bekam dort für seine Gesellschaften kein Geld.
Simon Götz hatte sich als Büttenredner die Kulturstadt Singen vorgenommen und musste feststellen, das die neue Singener Kulturmeile an der Schaffhauser Straße eben doch im Waldfriedhof endet, wo alle mal hinmüssen. Seine kunstvolle Schelte machte klar, dass Kunst eben doch nur Kunst ist, wenn man sich über sie streiten kann.
Der Poppelechor war als Gallier auf die Bühne gekommen. Neu bei den Singener Narren ist der intensive Blick nach Konstanz, denn irgendwie hat hier auch das närrische Singen inzwischen einen Führungsanspruch im Kreis übernommen. Der Poppelechor hatte sich auch die aktuellen Finanzamts-Probleme des FC Singen aufs Korn genommen, die übrigens in vielen weiteren Auftritten immer wieder als gut gesetzte Spitze auftauchten. Der Chor bangt freilich auch um das weitere Schicksal der Jugendherberge.
Einen wirklich herzerwärmenden Auftritt legten die Narreneltern Ekke Halmer und Peter Kaufmann hin, die bei ihren Träumen von einem Auftritt bei Dieter Bohlen, den ganzen Saal sogar zu einem Kanon motivierten. Fastnacht lebt ja schließlich vom Mitmachen.
Abschied nehmen hieß es vom Lehrerchor, der sich sogar noch eine Zugabe erspielte mit seinen Seitenhieben den Dichter Scheffel klagen ließ wie sich die Zeiten in Singen doch eher zu Ungunsten seines Erbes ändern und zum Beispiel die Ekkehardstraße zunehmend verwaist. Die schönste Geste dieses Abends: die Lehrerchörler überreichten, Karl Glunk, dem Begründer dieser Singener Traditionsnummer, für die nun Ersatz gefunden werden muss, Rosen zum Dank für viele schöne gemeinsame Jahre auf der Bühne.
Doch es gab noch viele weitere Highlights: Angelika Berner Assfalg, Elisabeth Paul und Angelika Kohler-Grimm hatten als »Nachtwanderinnen« die Goldenen Äpfel in Singens Stadtgarten zu bewachen und hatten manche Pointe zum Singener Neujahrsempfang parat. »Fidele und Nazi« (Ali Knoblauch und Rudi Grundmüller) hatten durch den Hüttenzauber auf dem Weihnachtsmarkt eine Steilvorlage bekommen. Absolute Klasse war das Poppele »Männerballett« rund um ein Dixi-Klo auf einem Campingplatz in Sachen Originalität und Witz. Und selbst die »Stadtreinigung« Babsi Lienhard und Benedikt Sauter waren mit ihren »Einsätzen« an den Singener »Blitzern«, dem Heinrich-Weber-Platz und auf dem Hohentwiel köstliche närrische Kost voller Singener Alefanz. Die »Dramatischen Vier« sorgten mit ihren Liedern schließlich für ein sehr gelungenes Finale.



Schöne neue Welten präsentierten die Rebwieber der Gruppe »Inge«, denn bei ihnen konnte man schon im ECE zum Shoppen gehen. *swb-Bild: of*



Jede Menge Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net



PODOLOGIE

Zu einer podologischen Gemeinschaftspraxis zusammengeschlossen haben sich Eva Bliestle und Angelika Zielinski. Nach großem Umbau wurde in der Theodor-Hahnloser-Straße 4 nun Einweihung gefeiert. Beide hatten sich bei der Ausbildung kennen gelernt, die Angelika Zielinski mit staatlicher Prüfung bereits abgeschlossen hat. Beide wagen hier neu den Schritt in die Selbständigkeit und freuen sich auf die neue Herausforderung.



OHRWURM

Die Gruppe JASDT & Milena Gonior aus Rielasingen-Worblingen sind mit ihrem Titel: »Hey, hallo Kleine« beim Finale zum »Närrischen Ohrwurm« am Fasnets-Sunntig (16 bis 18 Uhr) in der Stadthalle Singen mit dabei. Das wurde aktuell im Rahmen der Rielasinger Narrenspiele bekanntgegeben und gleich mit einem spontanen Auftritt gefeiert. Weil eine andere Band ihre Bewerbung zurückzog, hatte es im zweiten Anlauf geklappt. Das Lied selbst stammt aus der Feder des Rattlinger Zunftmeisters Roland Schoch. Am 15. Februar von 16 bis 18 Uhr kann die Region die Band bei der Abstimmung untersützen.

Necken, aber nicht schaden

Zunftmeister erklärt die Fastnacht

Singen (stm). Auf Wunsch einer türkischen Mutter stellte Poppelezunftmeister Stephan Glunk am Montag im »Elterncafé International« in Singen die Besonderheiten der Fastnacht im allgemeinen und des närrischen Treibens in Singen dar - und der Saal im Käthe-Luther-Familienzentrum war voll. Auch einige Frauen mit Frauen befanden sich unter den interessierten Zuhörern. »S goht dagege« - das alemanische Fastnachtslied von Walter Fröhlich Wafrös - sangen alle zusammen zum Abschluss und jeder dürfte an dem Nachmittag etwas Neues über die Fasnet erfahren haben. Über ihre Herkunft als Teil des christlichen Jahresablaufs, über den Geist des Poppeles, die Arten der Verkleidung und auch den Grund hierfür. Dabei sei es ein Spezifikum der Fastnacht, dass man anderen verkleidet zwar den Spiegel vorhalten könne, sie necke, aber ihnen niemals Schaden zufügen dürfe. Deshalb seien die Eier in der berühmten Sage nach der Neckerei des Poppele des sich ausruhenden Eierwibbs auch nicht zerbrochen, erklärte Glunk ganz anschaulich mit Filmmaterial.
Höchster Feiertag im Leben eines Poppele ist übrigens der Schmutzige Dunschtig: Mit der Entmachtung der Schuldirektoren und der Stadtoberen werde die Welt verkehrt, so Glunk. Die Regierten übernehmen bis Aschermittwoch die Regierung. Und wer wusste schon, dass auch ein Zunftmeister froh ist, wenn die Fastnacht dann wieder vorbei ist.
Ein echter Hit sei für Familien die Kinderfibel, wusste eine der Frauen und ihren Nachbarinnen stimmten mit ein. Die Fibel und vieles andere für die Fasnet gibt es noch bis nächsten Mittwoch im Poppele-Lädele.



Der Zunftmeister der Poppele, Stephan Glunk, im Hänselekostum erklärt die Fastnacht im »Elterncafé International«. *swb-Bild: stm*

Konkurrenz fürs ECE

Poppeles Lädele seit Montag in Singen eröffnet

Singen (of). »Die Konkurrenz für des ECE ist schon da«, bemerkte Singens OB Bernd Häusler zur symbolischen Eröffnung von »Poppeles Lädele« an der Singener August-Ruf-Straße scherzhaft. Tatsächlich bietet dort die Poppelezunft hier allerhand Schönes aus den Devotionalienbeständen zur Singener Fastnacht an, wie Zunftmeister Stephan Glunk am Freitagmorgen stolz verkündete. Ab Montag wird das Geschäft, das nun über die närrischen Tage jeweils Montag bis Samstag von 10 bis 17.30 Uhr und am Schmotzigen Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet hat, zum Besuch und Einkauf einladen.
Es gibt dort allerhand Orden und Figuren der Singener Fasnet zum Anstecken ans Häs, die Poppele-Fahnen, das Liederbuch, Musik auf CD und sogar noch auf historischen Kassetten. »Das ist ein wirklich schönes Angebot«, freute sich Stephan Glunk zur Eröffnung.
Möglich wurde »Poppeles Lädele« durch die Familie Weber/ Haungs, der dieses Gebäude gehört. Hier wurde einst das erste Wäschegeschäft von Elise Buchegger eröffnet.
Jahrzehntelang war der kleine Laden Standort für ein Blumengeschäft gewesen, das bis Ende letzten Jahre von der Gärtnerei Weggler betrieben wurde. Diese hatte ihre Aktiviäten auf die Gärtnerei am Waldfriedhof konzentriert.
In Poppeles Lädele selbst sind Irmgard und Kurt Mautner präsent – zwei wirkliche Poppele Urgesteine!



Singens OB Bernd Häusler, Irmgart und Kurt Mautner mit Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk bei der Eröffnung von »Poppeles Lädele« in der oberen August-Ruf-Straße. *swb-Bild: of*

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 4.2., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb u. Spieleabend; 18-20 Uhr Pizza backen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Do., 5.2. 17.30-18.45 Uhr Rehasport »Fasnachtsparty« (Ekkehard-Realschule). Mo., 9.2., 16.30-17.45 Uhr Rehasport »Fasnachtsparty« (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport »Fasnachtsparty« (Ekkehard-Realschule). Di., 10.2., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Fastnachtsbilder malen (2 Euro); 18-20 Uhr Tai-Chi; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro); 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Mi., 11.2., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb u. Spieleabend; 18-20 Uhr Kreativ; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK
»Lebensrettende Sofortmaßnahmen« am Unfallort wird als Kurs am Sa., 7.2., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 10.2., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.
Eine Blutspendeaktion findet am Do., 19.2., von 12-18 Uhr im St.-Anna-Saal, Höristraße, mit dem BZG statt.
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr (neue Uhrzeit) »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

ESV
Die beiden Damen-Gymnastikgruppen Ü50 des ESV-Südstern Singen haben ihr Training wieder aufgenommen. Die qualifizierten Übungsleiterinnen sind spezialisiert u. a. auf Rückenprobleme. Gruppe Haitz trifft sich montags 20 Uhr in der Sporthalle der Johann-Peter-Hebel-Schule, Singen-Süd, Masurenstraße; Gruppe Stroppel trifft sich donnerstags 19 Uhr in der Sporthalle der Zeppelin-Realschule, Singen-Süd, Rielasinger Straße. Interessentinnen können sich jederzeit während der Trainingszeiten informieren oder gleich mitmachen.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 5.2., um 14.30 Uhr beim Most-Jäckle.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.2., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Sequenzen - Bilder erzählen eine Geschichte« (5-10 Fotos); Thema für alle. Gäste willkommen. Info: www.fotoclub-singen.de

SCHNUPFVEREIN
Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 5.2., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Auch Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Einen närrischen Chornachmittag hat der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 5.2., um 14 Uhr im Kardinal-Bea-Haus. Alle Chormitglieder mit Familien und Freunden sind eingeladen.

Gelungene Kooperation

HGS und GMS Steißlingen in der Werkstatt

Singen/Steißlingen (swb). 12 Neuntklässler der Gemeinschaftsschule Steißlingen (GMS) waren kürzlich zu Gast an der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS).
Davon lernten drei Schüler an einem Tag die Kfz-Werkstatt kennen. Neun Schüler verbrachten gar drei Tage mit den Schülern der zweijährigen Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer und arbeiteten gemeinsam in der Metallwerkstatt an einem gemeinsamen Projekt, an dessen Ende die Fertigung eines Lochers stand.
Bei der Präsentation am dritten Tag besuchte Schulleiterin Susanne Eich-Zimmermann zusammen mit Fachlehrer Markus Weber persönlich ihre Schüler und freute sich über die gelungene Zusammenarbeit zwischen ihren Schülern und den Schülern der HGS aus Singen.

KURZ & BÜNDIG!

Die Pfarrei St. Peter und Paul lädt am »schmutzige Dunschdig«, 12.2., ab 14.30 Uhr zum närrischen Kaffeenachmittag und ab 19.30 Uhr zum Hemdglonkerball mit Musik, Tanz und Barbetrieb ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 ein. Eintritt frei.

AWO-Clubprogramm vom 5.2.-11.2.:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12.30-18 Uhr Fasnachtsfeier Tiengen (siehe gesonderter Aushang); 9.30-12.30 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-12 Uhr offener Treff. Sa., 10-14 Uhr Schwimmen in der Therme Überlingen (Badesachen mitbringen). Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 17-20 Uhr Kino (statt Donnerstag). Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Spaziergang Stein am Rhein; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

BSK/Sozialstammtisch Singen:
Das Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21 in Singen ist geöffnet am Do., 12.2., (schmotzige Dunschtig) und Sa., 14.2., jeweils ab 12 Uhr. Fasnetsbekleidung und gute Laune erwünscht! Vom 1.-18.3. bleibt unser Vereinsheim wegen Urlaub geschlossen.
Die IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Di., 10.2., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen zu ihrem monatlichen Beisammensein.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:
Das nächste Treffen wird vorgezogen und findet deshalb schon am Do., 5.2., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen statt.

Der Seniorentreff Herz Jesu/St. Peter und Paul
lädt zur Fastnacht am Sa., 7.2., um 14 Uhr in den Gemeindesaal St. Anna ein. Närrisches Programm, gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Herz Jesu. Fahrdienst: R. Kneer, Tel. 41416.

Tanznachmittage für Senioren bietet die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen, immer montags von 14 bis 16 Uhr an. Termine: 9.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 30, Singen.

Ein neuer PEKiP-Kurs der AWO-Elternschule in Singen beginnt am Do., 5.2.; Kurs für Eltern mit Kindern, die im Nov. 2014 geboren wurden; insgesamt 10 Treffen, davon nach Bedarf 1-2 Elternabende. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731-958081 oder per E-Mail an elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am Mi., 4.2., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1936/37:
Das nächste Treffen findet am Mi., 4.2., ab 18 Uhr in der Singerner Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.
Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 6.2., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.
Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 8.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ist für einen guten Zweck bestimmt (im Moment für die Singener Tafel).

»Fotoimpressionen«
zeigt die Lichtbildnergruppe Singen im Schaufenster der Lichtbildnergruppe, Singen, Ekkehardstr. 39.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.2.2015:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 3 (Dörthe Sontag), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: Telefon 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen, nachgewählten Ältesten. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Freie evangelische Gemeinde«: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.2.2015:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
07./08.02.2015:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Studienkreis
Die Nachhilfe
Tag der offenen Tür
Sa., 07. Februar, 10–14 Uhr
Nachhilfe-Beratungswoche:
09.02.-13.02., 14–18 Uhr
Lerntipp-Broschüre GRATIS
Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

SCHULER GmbH
Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.
Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Frühstückswochen!*
*gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zu jedem belegten Brötchen, Kuchen etc. ein Kaffeeprodukt gratis dazu.
(Gültig nur Samstag + Sonntag bis einschl. März)
Café Heilbar • Kreuzensteinstr. 7 · 0 77 31/8 27 22 44
Café Uhland• Uhlandstr. 46 · 0 77 31/4 29 29
Bistro Laga Halt • Schaffhauser Str. 56 · 0 77 31/18 62 37
Es freut sich auf Ihr Kommen
BÄCKEREI & KONDITOREI Künz & TEAM

Eine große Hilfe

Kolpingsfamilie spendet für Brasilien

Rielasingen-Worblingen (of). Hohen Besuch bekam die Kolpingsfamilie Rielasingen in Person von Gertrud Baumgarten - und das aus einem wichtige Grund. Denn der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Udo Gnädig, konnte ihr einen Scheck über 10.000 Euro symbolisch übergeben.

Diese Spende war eine besondere Herausforderung, die sich die Rielasinger Kolpingsfamilie im letzten Jahr gesetzt hatte. Denn anlässlich des 40. Pater-Kleinwächter-Festes wollte man damit einen gewichtigen Teil der Förderung eines Projekts des von Gertrud Baumgarten geleiteten »Förderkreis Brasilien« beisteuern. Der Förderkreis hat sich vorgenommen, 1.300 jungen Menschen aus den Vorstädten von Sao Paolo den Zugang zu Ausbildung zu ermöglichen, um damit den Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit zu durchbrechen. Für das Projekt benötigt der Förderkreis rund 27.000 Euro an Spenden. Udo Gnädig dankte dabei auch den privaten Spendern, die diese Summe dann kurz vor Weihnachten noch möglich machten. Seit 40 Jahren wird mit dem Pater-Kleinwächter-Fest die Arbeit des Kolpingwerks Brasilien unterstützt.

Gertrud Baumgarten dankte der Rielasinger Kolpingsfamilie sehr herzlich für diese große Zuwendung. Sie hatte den anwesenden Mitgliedern auch ein besonderes Geschenk mitgebracht: In einem Vortrag stellte sie so manches Einzelschicksal von Menschen in Brasilien vor, ermöglichte Blicke in die ärmlichen Häuser der Slums rund um die Metropole Sao Paolo und zeigte auf, wohin die Spendengelder fließen, die auch aus Rielasingen kommen. Sie versprach, bei ihrem nächsten Besuch in Brasilien im Juni zu dokumentieren, wie das Geld aus dieser Riesenspende in dem Ausbildungsprojekt eingesetzt wird.



Den Erlös des 40. Pater Kleinwächter Festes, aufgestockt durch private Spenden auf 10.000 Euro, konnte nun der Vorsitzende der Rielasinger Kolpingsfamilie, Udo Gnädig, an die Vorsitzende des Förderkreis Brasilien, Gertrud Baumgarten, überreichen.

Mehr Licht an Talwiesenhalle

Rielasingen-Worblingen (of). Nachdem die Außenanlagen rund um die Talwiesenhallen fertig gestellt sind und auch Vordächer im Eingangsbereich angebracht wurden, soll nun auch die Szenerie beleuchtet werden. Fachplaner Harald Rudolf Franz aus Radolfzell stellte in der Sitzung des Gemeinderats ein mit dem Bauamt entwickeltes Konzept vor. Danach wird die Ausleuchtung des Hauptzuwegs mit sechs Pollerleuchten verbessert. In die Überdachung der Eingänge sollen Stableuchten in LED-Technik eingehängt werden, die für sehr helle Lichtverhältnisse sorgen. Die Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben. Der günstigste Bieter würde die Lichter für rund 9.700 Euro installieren.

Gemeinderat Bernhard Beger fand die Planung zwar gut, ihm fehlten in der Gestaltung allerdings Alternativen, damit der Gemeinderat hätte noch aussuchen können. Harald Rudolf Franz sagte, dass es im Vorfeld schon drei Varianten gegeben habe.

Diese habe man aber bereits im Vorfeld verworfen, weil sie nicht funktioniert hätten. Beger sagte, dass ihm das egal sei. Es gehe im Prinzip darum, dass der Gemeinderat, der Souverän sei und deshalb die eigentliche Wahl haben sollte. Auch Holger Reutmann und Hermann Wieland fanden, dass sie auch gern alternative Gestaltungen gesehen hätten. Nach einer längeren Diskussion wurde die Vergabe dann doch mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen vorgenommen.

Närrisch rund um den Kreisel

Rattlingen feiert seine Narrenspiele mit viel Alefanz

Rielasingen-Worblingen (of). Gleich zwei Mal volles Haus herrschte beim Rattlinger Narrenspiel am Wochenende in der Talwiesenhalle, denn in der Gemeinde haben die Aufführungen der Narren längst Kultstatus. Stimmungsvoll begleitet vom Musikverein Rielasingen-Arlen, der sich auch in diesem Jahr mit der Schlussnummer am neuen Rielasinger Sparkassen-Kreisel präsentierte und versprach, dort regelmäßig für ein Kulturprogramm zu sorgen, gab es eine Reihe von Höhepunkten.

Gefeiert wurden in diesem Jahr besonders der Nachtwächter (Bernhard Beger), der Schermuser (Bernd Ueltzhöffer) und der Trubehüeter (Zunftmeister Roland Schoch) mit ihrem alefänzigen Auftritt an den Wasserspielen rund um den Kreisel, die die Narren natürlich zu manchem giftgetränkten Kommentar herausforderten. Neben den üblichen Seitenhieben auf die Nachbarn in Arlen, Worblingen und Bohlingen wie auf den Bürgerentscheid zur Gemeinschaftsschule war der Neid der Singener auf die Konstanzer ein Thema. Schließlich wollten diese ein Shopping-Center wie das Lago. Auch die Misere der Singener städtischen Baugesellschaft wurde nicht ausgeklammert. Der Hegau-Tower sei ja eigentlich ganz aus Glas, aber letztlich völlig undurchsichtig, unkte Bernhard Beger. Beim Neid der Singener auf die Hilzinger, weil diese nun das größte Kiesabbaugebiet der Region im Dellenhau bekämen, wurde nachgelegt. Singen sei hier zu unrecht neidisch, habe man doch mit der GVV das größte Kiesabbaugebiet. Und dort könne der Kies (gemeint war natürlich Geld) auch im großen Maß in die Schweiz exportiert werden, ohne dass man dafür einen Lkw benutzen müsse. Das Trio, das viel Szenenapplaus bekam, feierte das 50-jährige Jubiläum dieser Traditionsnummer.

Abschied nehmen hieß es in diesem Jahr von Cecilie und Hermine. Dagmar Wenzler-Beger (sie ist auch Regisseurin des Narrenspiegels) und Edith Auer hatten sich mit einem zünftigen Rap im Pflegeheim St. Verena empfohlen und philosophierten über das Thema Gemeinschaftsschule, dass sich das Publikum vor Lachen bog.

Gerd Schoch parlierte in seiner Büttenrede über manch peinliches Missgeschick aus dem Dorf. Die Nummer »Nachts in dä Metzg« (Reiner Baum, Karin Busshart, Andreas Fürst, Daniel Pieper und Marita Reitze-Fürst) beschrieb das Seelenleben von Würsten auf dem Weg zu des Junkers Tafel am Fasnetssunntig einschließlich einer beleidigten Leberwurst. Lachstürme ernteten auch »Die drei Insassen« des Katzenheims (Alisa Fuhrmann, Milena Gonsior, Thomas Gonsior, Sarah Kauder, Fred Camacho und Armin Priganica), die ihre Show mit einer richtig alefänzigen Parodie auf den Steuersünder Hönes gipfeln ließen. Eine Zugabe wurde der Holzergilde für ihre Schwarzlicht-Galgenvögel abverlangt. Der Fanfarenzug zog in gewaltiger Stärke zum Thema »Hobbits« auf die Bühne, und bei den Tanznummern »Undercover« und »Golden Sixties« war das Publikum kaum noch auf den Stühlen zu halten. Klar, dass die Party nach dem vierstündigen Programm noch lange weiter ging.



Wie man als Lehrer in der Gemeinschaftsschule noch weniger als nichts arbeiten kann und wie ein Fleischkäsebrötchen zum begleiteten Unterricht wird, demonstrierten Dagmar Wenzler-Beger und Edith Auer in ihrer Abschiedsnummer. swb-Bild: of

Bilder von den Narrenspielen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Auch Telekom startet Glasfaser

Spatenstich bereits am 11. Februar geplant

Rielasingen-Worblingen (of). Nachdem vor zwei Wochen das Unternehmen Thüga Energienetze eine Offensive für schnellstes Internet in Rielasingen und Arlen mit Übertragungsraten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde vorstellt hatte, war nun in der jüngsten Sitzung Winfried Hörmann von der Telekom aus Stuttgart zu Gast, um riesige Investitionen in dessen Netz in der Gemeinde anzukündigen.

Die Telekom werde hier aus eigenen Mitteln tätig und dafür werde auch keinerlei Zuschuss nötig, machte Hörmann den Gemeinderäten deutlich. Mit der aktuell angewandten FTTC (Fibre to the Curb)-Technik, bei der Glasfaserleitungen bis in größtmögliche Nähe zu den Abnehmern gelegt würden, könne man dann bis zu 100 Megabit pro Sekunde im Download, bis zu 40 Megabit pro Sekunde im Upload als Standard versprechen. Insgesamt 17 Multifunktionskästen sollen im Gebiet von Rielasingen und Arlen wie westlichen Flächen von Worblingen installiert werden, um flächendeckend die hohen Übertragungsraten zu schaffen. Wer noch mehr Leistung wolle, könne tatsächlich die Glasfaser bis an den Schreibtisch legen lassen, was sich aber wegen der höheren Kosten nur für gewerbliche Nutzungen empfehle, sagte Hörmann.

In vier Wochen sollen die Arbeiten für den Ausbau bereits beginnen, und bis Ende des Jahres müsse man das Projekt fertig stellen. Entsprechende Anträge bei der Bundesnetzagentur seien bereits positiv beschieden worden, sagte Hörmann. Bürgermeister Baumert gab bekannt, dass man für die Standorte der Multifunktionskästen Sicherungsverfahren durchgeführt habe, damit es keine Verzögerungen gebe. Bis zum 7. Dezember 2015 solle der Schalter umgelegt werden für das flächendeckend neue Netz, kündigte Hörmann an.

Werblich dürfe die Telekom in Rielasingen vor diesem Datum auch noch nicht in Aktion treten. Es werde wohl aber zur allgemeinen Information über die Internet-Zukunft eine Bürgerversammlung durch die Gemeinde angesetzt, teilte er mit. Es wird auch einen symbolischen Baubeginn geben. Bereits am 11. Februar finde ein erster Spatenstich zusammen mit Bürgermeister Ralf Baumert und Singens OB Häusler in der Steißlinger Straße in Singen statt, um hier einen Glasfaser-Lückenschluss in Richtung Rielasingen im Tiefbau zu beginnen.

Die Telekom habe im Hegau in diesem Jahr ohnehin noch einiges vor, so Hörmann weiter. Denn in diesem Jahr solle auch im ganzen Singener Ortsnetz, das heißt dem Stadtgebiet Singen wie dem Gottmadinger Kernort, der gleich hohe Anschluss-Standard geschaffen werden.

Bürgermeister Ralf Baumert wunderte sich über die plötzlichen Aktivitäten und das Umdenken der Telekom. Man mache sich im Landkreis riesige Gedanken über eine Backbone, und nun komme die Telekom mit einen Ausbaustandard, der mindestens für die nächsten fünf Jahre ausreiche. Auch Vertreter des Konstanzer Landratsamts waren deshalb in der Rielasinger Sitzung, um sich direkt über die neue Initiative zu informieren.



Am Samstag laden die Schaflinger in die Hardberghalle.

Schaflinger laden ein

Worblinger Narrenspiegel

Rielasingen- Worblingen (swb). Die Worblinger Narrenzunft Schaflingen hält vielen Dingen am Samstag, 7. Februar, in der Hardberghalle ihren Spiegel vor Augen. Lustige und anspruchsvolle Lieder, Vorträge mit Raffinesse, rassige Tänze, witzige und ironische Beiträge werden das Publikum bestens unterhalten. Präsident Thomas Bertsche freut sich schon riesig. Viele rätseln, wie er dieses Jahr seinen Auftritt mit dem Bürgermeister gestalten wird. Das Publikum darf gespannt sein, wie die derzeit aktuellen lokalen und globalen Ereignisse einfließen. Es gab ja einiges im vergangenen Jahr. Fanfarenzug, Gardetanz, Axel Politz, Mittler Ried Ballett, Zedler-Gruppe, Stefan Fleckner und Tanja Auer und die Ros Angels brennen auf ihren Auftritt. Heidrun Ullrich und Thomas Bertsche, die »Macher« des Narrenspiegels, führen in unnachahmlicher Art und Weise durchs Programm. Der Kartenvorverkauf läuft bei der Schlegel Beck Filiale in Worblingen. Auch bei der Versorgung mit Essen und Getränken werden die Gäste verwöhnt werden. Weitere Informationen zur Schaflinger Fasnacht finden sich auch unter www.narrenzunft-schaflingen.de.

»b.free«-Party für Jugendliche

Rielasingen-Worblingen (swb). Für Jugendliche wird es auch in diesem Jahr eine Fastnachtsparty in der Talwiesenhallen geben. Die Party am Montag, 9. Februar, ist eine Kooperationsveranstaltung des Kinder- und Jugendförderteams und der SMV der Ten-Brink-Schule. Einlass ist von 18 bis 18.30 Uhr, Ende für Schüler der 5. bis 7. Klasse ist um 21 Uhr, ab 8. Klasse um 22 Uhr. Die Party wird im Rahmen des Jugendschutzgesetzes rauch- und alkoholfrei stattfinden. Der Eintritt ist nur möglich mit Eintrittskarten, die von der SMV an Schüler der Ten-Brink-Schule am 5., 6. und 9. Februar in der ersten großen Pause um 9.20 Uhr in der Mensa verkauft werden. Es wird keine Abendkasse geben.

Schüler von anderen Schulen dürfen die Party nur mit einer Gästekarte besuchen. Jeder Schüler der Ten-Brink-Schule darf einen Gast mitbringen, indem er im Vorfeld eine Karte auf dessen Namen kaufen muss. Der Gast hat die Veranstaltung mit seinem Gastgeber zu verlassen. Eine Kostümierung ist Pflicht – ohne Kostüm erfolgt kein Einlass.

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 6 · Mittwoch, den 4. Februar 2015

Aktuelles aus dem Rathaus

Die Fasnet 2015 rückt näher!

- Einladung zum Besuch des närrischen Nachmittags für die Ü-60er am kommenden Samstag und zur Teilnahme an der Fasnet -

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die 5. Jahreszeit steht vor der Tür! Nachdem die aktiven Narren unserer Narrenzunft REHBOCK an hinter uns liegenden Wochenenden bereits an Narrentreffen in Dingelsdorf und Mimmenhausen teilgenommen haben, dürfen wir hier in Volkertshausen mit dem Nachmittag für junge Leute ab 60 am kommenden Samstag, den 07. Februar 2015, in der Wiesengrundhalle auch in unserer Gemeinde einen ersten Höhepunkt der diesjährigen Fasnet erleben. Und dann beginnen in der nächsten Woche endlich die närrischen Tage!

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute ganz herzlich einladen und aufrufen, auch an der diesjährigen Fasnet in Volkertshausen wieder aktiv mitzumachen, Stimmung und gute Laune zu erleben und vor allem die verschiedenen Veranstaltungen zu besuchen. Ich weiß, dass sich unsere Narrenzunft REHBOCK bei der Vorbereitung auf die diesjährige Fasnet wieder große Mühe gegeben hat. Der Fasnachtsfahrplan unserer Narrenzunft zeigt Ihnen, was alles geboten ist.

Grundsätzlich ist ja die gesamte Fasnet schon etwas Besonderes im Ablauf eines Jahres. Aber auch jede einzelne Veranstaltung im Laufe unserer Fasnet hat ihren eigenen Reiz! Dies gilt nicht nur für den Nachmittag für junge Leute ab 60 und den Zunftball mit ihrem jeweils interessanten und abwechslungsreichen Programm, sondern dies gilt auch am Schmutzige Dunschdig für die Schülerbefreiung, für die Amtsenthebung im Rathaus, für den Narrenbaumumzug mit Aufstellen des Narrenbaumes, den Hemdglonkerumzug und den Hemdglonkerball. Dies gilt ferner auch für den traditionellen Umzug durch unser Dorf mit anschließendem Narrentreffen beim Narrenbaum auf dem Espenplatz am Sonntagnachmittag und für die weit über unsere Gemarkungsgrenzen im gesamten Hegau bekannte Maskenprämierung am Sonntagabend, bei der sich alle Teilnehmer immer die größte Mühe geben, im harten Wettstreit z.B. in den Kategorien „originell“ oder „Schönheit“ einen der wertvollen Preise zu erringen, und dies gilt schließlich auch für die Straßenfasnet am Fasnet-Mändig und den Kindernachmittag am Fasnet-Zieschdig in der Wiesengrundhalle. Fasnet findet in den närrischen Tagen aber auch in unseren Gastwirtschaften statt. Belohnen Sie die Bemühungen unserer Narrenzunft und unserer Gastwirte bitte mit Ihrem Besuch, Ihrer Teilnahme und Mitwirkung!

Ich wünsche uns allen eine schöne und glückselige Fasnet!

Mit närrischen Grüßen
Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Volkertshauser Musiker auch in diesem Jahr wieder beim Närrischen Ohrwurm dabei!



Nachdem unsere Volkertshauser Fasnetsmusiker bereits in den beiden hinter uns liegenden Jahren am Närrischen Ohrwurm teilgenommen haben, ist es ihn auch in diesem Jahr wieder gelungen, in das Ohrwurm-Finale vorzustoßen, das am Fasnetssunntig, den 15. Februar 2015, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Singener Stadthalle stattfindet und live im SWR-Fernsehen übertragen wird. Unsere Jungs gehen in diesem Jahr als „Musikbanausen“ an den Start. Mehr dazu im nächsten Amtsblatt. Schon heute rufen wir dazu auf, sehr zahlreich an der Telefonabstimmung teilzunehmen und unsere „Musikbanausen“ zu unterstützen.

Bürgermeisteramt

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

Wiesengrundhalle

– 50,00 € von Frau Erika Durner aus der Ebnestraße anlässlich der Gratulation von Bürgermeister Mutter zum 80. Geburtstag

Neuer Kontostand: 16.986,77 €

„Alte Kirche 2015“

– 100,00 € von den Eheleuten Helmut und Rosa Rokweiler anlässlich der Gratulation zur Goldenden Hochzeit durch Bürgermeister Mutter

– 100,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 200,00 €

Freiwillige Feuerwehr

– 50,00 € von Bürgermeister Alfred Mutter

Neuer Kontostand: 50,00 €

Jugendfeuerwehr

– 50,00 € von Bürgermeister Alfred Mutter

Neuer Kontostand: 50,00 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubilaen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 5. Februar 2015:
Rita Scelza, Lindenweg 4
ihren 73. Geburtstag

am 6. Februar 2015:
Frieda Schädler, Friedenstraße 21
ihren 80. Geburtstag

am 9. Februar 2015:
Georg Schönmetzler,
Samariterweg 2
seinen 89. Geburtstag
und
Inga Oppold, Samariterweg 7
ihren 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Amtliche Bekanntmachungen

Jugendschutzgesetz beachten!

Die Fasnet steht vor der Tür. Zur Beachtung an den närrischen Tagen (aber auch für den Rest des Jahres!) hier stichwortartig die wichtigsten Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes für die Jugendlichen selbst und ihren Eltern, aber auch für diejenigen Personen, die in Gaststätten und bei Veranstaltungen in der Halle jeweils Verantwortung tragen:

Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:
– unter 16 Jahren: nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person
– Jugendliche ab 16 Jahren: ohne Begleitung bis 24.00 Uhr

Alkoholische Getränke:
– unter 16 Jahren: keine Abgabe von alkoholischen Getränken
– Jugendliche ab 16 Jahren: Abgabe und Konsum von Bier, Wein usw. erlaubt
– alle Kinder und Jugendliche: generell keine Abgabe und kein Verzehr von Spirituosen und Alkopops

Rauchen in der Öffentlichkeit:
– unter 18 Jahren: keine Abgabe von Tabakwaren, Rauchverbot!

ZWECKVERBAND
Gewerbegebiet Aachtal der Stadt Aach und der Gemeinde Volkertshausen
Einladung
zur **öffentlichen Sitzung** der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Aachtal“ am **Dienstag, 10. Februar 2015, 17.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Aach**

Tagesordnung
1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.10.2014
2. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Aachtal, 1. Erweiterung“, Satzungsbeschluss
3. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
4. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2014
5. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Severin Graf,
Verbandsvorsitzender

Narrenzunft Rehbock 1908

Fasnachtsplan 2015

Generalprobe am Freitag,
den 06.02.2015
In der Wiesengrundhalle
um 19.00 Uhr

Samstag, 07.02.2015
Altennachmittag in der Wiesengrundhalle
Beginn: 14.30 Uhr

Schmutzige Dunschtig,
12.02.2015
06.00 Uhr Wecken
09.30 Uhr Schülerbefreiung,
Amtsenthebung (Rathaus)
12.00 Uhr Kuttelnessen
im Mohren
13.30 Uhr Narrenbaumumzug
19.00 Uhr Hemdglonkerumzug
20.00 Uhr Hemdglonkerball im
Gasthaus Mohren
Eintritt frei

Fasnet Samschtig, 14.02.2015
Zunftball in der
Wiesengrundhalle
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 7,00 €
Musik: Band „Whirlpool”

Fasnet Sunntig, 15.02.2015
Bunter Umzug
Beginn: 14.00 Uhr
Anschließend närrisches Treiben auf dem Espen
Thema: „Schottisches Rehbockshausen“

au Fasnet Sunntig 15.02..2015
Maskenprämierung und Tanz in der Wiesengrundhalle
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5,- €
Musik: Band „Flying Sound“

Fasnet Mäntig, 16.02.2015
Straßenfasnet in Rehbockshausen ganztägig

Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle
Beginn: ab 17.30 Uhr
Musik: Thomas & Volker Eintritt frei

Fasnet Zischtig 17.02.2015
Kinderfasnacht in der Wiesengrundhalle

Beginn: 14.30 Uhr
Einlass: 13.30 Uhr
Eintritt: 2 € Erwachsene
anschließend Fasnachtsverbrennung am Narrenbaum

Kindergarten Volkertshausen

Hoorig aus der Kindergarten – JVA
mir machet Fasnet ganz und gar.
Bi uns giets it nu Wasser und Brot,
sondern Kaffee, Kuche au zur Not.
Auch zu Sekt, Bier und Wi,
ladet mir i de Knast euch i.

Besuchszeiten:
von: wenn de Narrebomm schtoht
bis: zur Einbruch der Dunkelheit.

Eure Knastis vum Kindergarte

Des Kinderprogramm, organisiert vum
Kindergarten-Elternbeirat, findet i de Radsporthalle
statt.
„Magic Mike“ beginnt um 15.30 Uhr mit
seiner Vorführung (Eintritt frei).

Hundehaltung
Beseitigung von Hundekot
Hundehaufen sind ein leidiges Thema, das immer wieder für Unstimmung sorgt. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner bilden nicht nur optische Schandflecke, sondern bergen auch gesundheitliche Risiken. So werden spielende Kinder einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt; Hundekot auf Wiesen und Feldern kann die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen.
Viele Hundehalter haben mittlerweile beim Ausführen ihres Hundes eine Tüte dabei, mit der die Hinterlassenschaft aufgenommen und im Mülleimer entsorgt werden kann. Leider gibt es aber auch einige Hundebesitzer, die den Haufen einfach liegen lassen.
Grundsätzlich gilt: Wird ein Hund ausgeführt und verrichtet sein Geschäft, so muss der Hundehalter dies beseitigen und im Restmüll entsorgen.
Um den Hundehaltern die Beseitigung dieser „unschönen Hinterlassenschaften“ zu vereinfachen, haben alle eine Rolle Hundekot-Beutel (250 Stück) erhalten. Weitere Hundekot-Beutel können auch im Rathaus - Zimmer 3 - abgeholt werden

Müll termine

Donnerstag, 5. Februar 2015
Blaue Tonne
Montag, 9. Februar 2015
Biomüll
Dienstag, 17. Februar 2015
Restmüll
Montag, 23. Februar 2015
Biomüll

Wiesengrundhallen-Förderverein

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 04. Februar 2015
Am kommenden Mittwoch, den 04. Februar 2015, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Mohren“ die diesjährige Mitgliederversammlung des „Wiesengrundhallen-Förderverein Volkertshausen“ statt. Unsere Mitgliederversammlung hat folgende
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen zur Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Deutsch-italienischer Freundeskreis Associazione Italo-Tedesca

Einladung zum Stammtisch – Invito all'incontro mensile
Am Mittwoch, den 04 Februar 2015 findet der Stammtisch um 20.00 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen statt. Wir laden herzlich dazu ein.
Mercoledi il 04 febbraio 2015 l'incontro mensile avra luogo alle ore 20.00 alla Weinstube a Volkertshausen.
Vi invitiamo cordialmente!

Schnupfverein Viktoria 1882

Narri, Narro, d'Fasnet isch bald widder do!
Am Donnerstag, den 05. Februar 2015 feiern die Volkertshauser Schnupfer im Gasthaus Mohren den traditionellen bunten Fasnetnachmittag.
Beginn: 14.30 Uhr
Neue Sketche, lustige Gedichte, Lieder und Vorträge, eine Büttenrede sowie spontane Beiträge zum Programm bereichern den Fasnetnachmittag, der von unterhaltsamer Akkordeonmusik umrahmt wird. Mitzubringen sind gute Laune. Leichte Kostümierung ist erwünscht, aber kein Muss und Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Unser nächstes Monatstreffen findet am **Mittwoch, den 11.2. um 20.00 Uhr in der Weinstube statt.** Hierzu sind alle interessierten Mitbürger ganz herzlich eingeladen!
Weitere Infos unter: www.bund-volkertshausen.de oder Norbert Renner Tel. 7779

Narrenzunft Rehbock 1908

Dekoration Wiesengrundhalle:
Die nächsten Tage ab 18.00 Uhr in der Halle.

Anmeldungen der Beiträge für den Zunftball bitte bei Volker Schädler abgeben oder tel. unter 1891 anmelden.
Kleine Neuerung für den Narresome in Rehbockshausen:
Wir haben uns etwas Neues für den närrischen Nachwuchs überlegt. Dieses Jahr veranstalten wir an der Kinderfasnacht, am 17.2.15 in der Wiesengrundhalle eine Kostümprämierung. Die Kinder, die Lust haben daran teilzunehmen, melden sich zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in der Halle an. Ihr dürft eure Kostüme auf der Bühne präsentieren und werdet dann von einer Jury bewertet. Es winken tolle Preise für die Kinder auf den ersten drei Plätzen. Also lasst euch etwas Tolles einfallen.
Gottlob und Elfriede, die Narreneltern, freuen sich auf eure Einfälle.
Dafür ziehen wir am Schmutzigen Dunschtig **NICHT** durch die Straßen und Geschäfte zum Betteln.
Die Holzer würden sich aber dennoch freuen, wenn sie von den Kindern beim ziehen des Narrenbaumes unterstützt werden. Also pünktlich am schmutzigen Dunschtig um 13.30 Uhr am grauen Stein zum Narrenbaumumzug erscheinen, wir brauchen die Hilfe vom Narresome.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen
Sonntag, 08. Februar
10.15 Uhr Familiengottesdienst als Wortgottesfeier mit der Band Ninive
Montag, 09. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
Dienstag, 10. Februar
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Krankenkommunion
Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 05. Februar ab 14.00 Uhr.

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen
Mittwoch, den 04.02.
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens, Aach
Donnerstag, den 05.02.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Vokertshausen
Freitag, den 06.02.
19:30 Uhr Besuchsdienstkreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Sonntag, den 08.02.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
Montag, den 09.02.
19:00 Uhr Gebetskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Mittwoch, den 11.02.
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

18 Singener Schicksale

Neue Stolpersteine in der Innenstadt verlegt

Singen (ly). Sich erneut mit der Geschichte Singens zu beschäftigen, das Unfassbare in den Alltag zu holen und das Bewusstsein für den Holocaust wach zu halten, sind die Ziele der 18 Stolpersteine, die am Samstag an die Stadt Singen übergeben wurden. Jede einzelne Messingtafel eines Stolpersteines holt die NS-Opfer aus der Anonymität und macht zugleich auf deren Schicksal aufmerksam. Schicksale, die Menschen während der Nazi-Diktatur meist durch Widerstand erlitten, aber auch durch Denunziation.

An vier verschiedenen Orten wurden nun im Beisein von OB Bernd Häusler und etlichen Bürgern, auch einigen Engagierten, die die Geschichten hinter den Namen der Betroffenen erforscht hatten, besagte Stolpersteine in der August-Ruf-Straße 9, Scheffelstraße 26, Hauptstraße 19 und Inselstraße 5 vom städtischen Mitarbeiter Fabian Leitz verlegt. Dieser fungierte stellvertretend für den Künstler und Initiator der Stolperstein-Aktion Gunter Demnig.

In seiner Ansprache mahnte OB Häusler: »Was im Dritten Reich passiert ist, darf sich nie mehr ereignen. Wir sehen in dieser Aktion auch ein Zeichen gegen Rassismus und für mehr Toleranz«. Dr. Heinz Kapp und Hans-Peter Storz von der Initiative »Stolpersteine für Singen« wünschen sich für die Zukunft, dass mehr Menschen eine Patenschaft für einen Stolperstein in Höhe von 120 Euro übernehmen und somit das Engagement der Initiative unterstützen. Denn kontinuierlich möchte diese die nächsten Stolpersteine verlegen, was für September diesen Jahres geplant ist.



OB Bernd Häusler und Hans-Peter Storz zeigen die Stolpersteine die an vier verschiedenen Orten verlegt wurden. *swb-Bild: ly*

Eine besondere Überraschung erlebten übrigens die interessierten Bürger und Organisatoren der Stolperstein-Initiative am letzten Verlegeort in der Inselstraße 5. Die jetzigen Bewohner spielten passend zum Projekt Klezmermusik auf ihren Geigen.

Wer die Singener Stolperstein Initiative unterstützen möchte, Spendenkonto: Kto-Nr.: DE24 6925 0035 0004 401451, Sparkasse Singen-Radolfzell, Stichwort »Stolpersteine«.

»Sinnesreich« stellt sich vor

Singen (swb). Das Sinnesreich Montessori Kinderhaus lädt ein zum Tag der offenen Tür. Am Sonntag, 8. Februar, freuen sich die Betreiber von 11 bis 14 Uhr über einen starken Besuch in der Weiherstraße 6a in Singen.

In entspannter Atmosphäre erfahren die Besucher mehr über das besondere pädagogische Konzept, erhalten Einblicke in die Arbeitsweise und können die Räume des Kinderhaus ganz in Ruhe besichtigen.

Börse in der Riedblickhalle

Singen-Überlingen (swb). Am Samstag, 7. März, findet von 11 Uhr bis 13 Uhr die Kleider- und Spielzeugbörse Frühjahr/Sommer (Selbstanbieter) in der Riedblickhalle Singen-Überlingen am Ried statt.

Tischreservierung für Verkäufer können am Mittwoch, 25. Februar, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr unter Telefon 0172/478 55 23 getätigt werden.

Der Aufbau für Verkäufer findet direkt am 7. März ab 10 Uhr statt. Es gibt eine Bewirtung für den Geschmack von Groß und Klein. Alle Kuchen und Torten kann man auch Mitnehmen.

Veranstalter ist die Kindertagesstätte Überlingen am Ried in Kooperation mit dem Elternbeirat. Der Erlös der Kleider- und Spielzeugbörsekommt allen Kindern der Kindertagesstätte Überlingen am Ried zu Gute.

Wärmenetz in Wiechs geplant

Steißlingen (le). Viel zu tun hatte der Steißlinger Gemeinderat in seiner Sitzung am Montagabend. In Anwesenheit zahlreicher interessierter Besucher, vor allem aus dem Ortsteil Wiechs, ergriff das Wort zuerst Bene Müller von der Firma solarkomplex, die es sich zum Ziel gesetzt hat, bis zum Jahr 2030 die Region weitgehend mit regenerativer Energie zu versorgen. Nun möchte die Firme für den Ortsteil Wiechs ein Wärmenetz aufbauen und hierzu die Abwärme aus der Biogasanlage von Markus Stemmer benutzen. Voraussetzung hierfür ist der Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der Gemeinde. Sollte die Entscheidung der Gemeinde, wie es in der Sitzung den Anschein hatte, positiv ausfallen, werden als weitere Schritte eine öffentliche Veranstaltung in Wiechs durchgeführt und die Planung/ Umsetzung der Anlage in die Wege geleitet.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Verkehrsführung und Bushaltestelle in der Gartenstraße. Nach der Planung des »Ingenieurbüros Baur« soll diese nach dem Bau einer »Sägezahnbucht« wieder in beiden Fahrtrichtungen geöffnet werden, um die Belastung der Umgehungsstraßen zu reduzieren. Im Zuge dieser Maßnahme wird die Verbreiterung der Gehwege sowie der Bau eines Kreisels mit Fußgängerübergängen an der Kreuzung F.X. Oexlestraße überprüft. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit in den Schulferien ausgeführt werden.

Nach Aussage des Landratsamtes Konstanz werden Ende Februar/Anfang März die ersten Flüchtlinge in Steißlingen eintreffen. Zuvor müssen im Anwesen (Korisstraße 3) noch umfangreiche Arbeiten im Bereich der Elektro- und Sanitärinstallation sowie Maler- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Abschließend nahm der Gemeinderat den Jahresabschluss 2013 der Gemeindewerke zur Kenntnis. Kämmerer Axel Blüthgen hob in seinem Vortrag hervor, dass die Gemeindewerke insgesamt gut dastehen. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 91.380,95 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und als Vorsorge für kommenden Investitionsbedarf in die allgemeine Rücklage eingebracht. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 152.100 Euro wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

Nachbesserung bei LED-Lichtern

Singen (of). Nach der fast vollständig abgeschlossenen Umstellung auf LED-Leuchten in Singen soll im Laufe des Jahres nachgebessert werden. Das kündigte OB Bernd Häusler im Gemeinderat auf Nachfrage von SPD-Fraktionssprecherin Regina Brütsch an. Diese hatte offenbar eine Einladung zu einer offiziellen Einweihung der LED-Beleuchtung mit der Aufforderung zu einem Grußwort bekommen. Das Grußwort werde sie gerne halten, kündigte Regina Brütsch an, wenn klar sei, wann diverse Nachbesserungen in Angriff genommen würden.

Nach der Umstellung auf die LED-Beleuchtung hatte es verschiedene Probleme gegeben. Zum einen durch schadhafte Teile, zum anderen durch veränderte Ausleuchtungsverhältnisse, weil die neuen Leuchten weniger Streulicht produzieren. Hier sei man dabei, Problemstellen zu ermitteln und die Lücken zu schließen. Das sei in einigen Fälle wie zum Beispiel der Reichenaustraße in der Nordstadt bereits geschehen. Auch in den Ortsteilen werde nachgebessert. Eberhard Röhm sprach den Wunsch aus, dass man hier eine Liste im Amtsblatt veröffentlichen solle, die aufzeige, welche Problemstellen, wann behandelt würden. Angeregt wurde weiterhin, dass der Gemeinderat möglichst bald bei einem Vor-Ort-Termin verschiedene Problempunkte in Augenschein nehmen solle.



Die Troglauer Buam sind am Fasnetmäntig bei den Steißlinger Störchen zu Gast.

Kracher am »Mäntig«

Troglauer Buam in Steißlingen

Steißlingen (le). Die große Fasnetsparty der Steißlinger Störche am Fasnet-Mäntig hat sich in den letzten Jahren nicht nur in Steißlingen, sondern auch darüber hinaus in der ganzen Region zu einem Höhepunkt der regionalen Fasnet gemausert. Diesen guten Ruf möchte die Steißlinger Storchenzunft auch in diesem Jahr weiter entwickeln. Für ihre Fasnet-Mäntig-Party am 16. Februar in der Seeblickhalle ist es ihnen gelungen, die aus Funk und Fernsehen bekannte Oberpfälzer Band »Die Troglauer Buam« mit ihrer »Heavy Volxmusic« zu verpflichten und dazu zum Auftakt als Special-Guest Chris Metzger.

Frisch und frech, rockig und traditionell sind die Attribute, die den Oberpfälzern voraneilen. Die rockigen Lederhosenträger präsentieren bei ihren Auftritten eine bunte Mischung aus partytauglichen Songs, aber auch das ein oder andere Herz-Schmerz-Stück. Dabei schaffen sie es, Jung und Alt gleichermaßen in beste Partystimmung zu versetzen. So, wie sie beim großen Sommer-Open-Air mit Marianne & Michael oder beim Musikantenstadel ihre Fans begeisterten, wollen sie auch die Fasnetfreunde in der Seeblickhalle mit Songs wie »Haberfeldtreiber«, »MamamaMariaRiesch« oder dem Bobfahrerlied in beste Partystimmung versetzen.

Die Steißlinger Störche freuen sich auf einen tollen »Volxmusic-Abend« und laden alle Närrinnen und Narren von Nah und Fern herzlich dazu ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, ab 16 Jahren

Kleider und Spielzeugbazar

Singen-Friedingen (swb). Am Samstag, 14. März, veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte Friedingen-Hausen seinen ersten Kinderkleider- und Spielzeug-Basar in der Friedinger Schloßberghalle. Es ist ein Selbstanbieter-Basar. Der Verkauf beginnt um 15 Uhr und endet um 17 Uhr. Schwangere dürfen schon ab 14.30 Uhr stöbern. Tische können bis zum 7. März unter 07731/3190770 oder 07731/ 9553939 angemeldet werden.

Vor Ort bietet der Elternbeirat Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln und Getränke an. Als kleines Highlight für die kleinen Gäste wird Kinderschminken angeboten.

Außerdem wird es einen Stand mit Spielzeug, gespendet von den Kindern des Kindergartens und deren Eltern, geben. Die Einnahmen sollen für zwei Hochbeete für die Kinder zum Gärtnern verwendet werden.

Umleitung ausgeschildert

Liggeringen / Bodman (swb). Wegen Baumfällarbeiten zwischen Bodman und Liggeringen ist die K6100 bis Freitag, 6. Februar, gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Trommeln für Welt

Afrikatag an der GHWRS Böhringen

Böhringen (swb). Trommeln für die Welt: Unter diesem Motto verbrachten die Schüler der Grund- und Hauptschule jüngst einen ganzen Vormittag mit den Mitgliedern der »Black and White«-Initiative aus Hessen. Jährlich besucht die Gruppe, die von Wolfgang Lieberknecht gegründet wurde und aus den afrikanischen Kriegsflüchtlingsmusikern Daniel Sarpong (Trommellehrer, Ghana), Eunice Lieberknecht (Tanzlehrerin, Französischlehrerin, Ghana), Gabriel Fundi (Gesangslehrer, Diplom-Ökonom, Congo), Roger Nsambu (Trommellehrer, Tänzer, Kfz-Mechaniker, Uganda) besteht, rund 100 Schulen und klärt sie über den schwarzen Kontinent auf. »Die Gruppe wurde gegründet nach Angriffen auf Ausländer in Rostock und Hoyerswerda, um Kindern zu vermitteln, warum Menschen aus ihren Heimatländern fliehen, sie zu sensibilisieren für globale Zusammenhänge und Herausforderungen – also ein Thema, das heute wieder höchst aktuell ist«, erklärte Sandra Demmer, Lehrerin der GHWRS Böhringen, die den Afrikatag organisierte. Neben den Schülern der GHWRS nahmen auch eine Vorschulklasse aus Böhringen und eine weitere Klasse aus Markelfingen an dem Afrikatag teil.

Nach einem gemeinsamen Eröffnungskonzert durchliefen die Kinder vier Workshops mit afrikanischen Liedern, Tänzen, Trommeln auf Djemben und sahen einen bebilderten Vortrag über Afrika. »Neben der Vermittlung der afrikanischen Lebensfreude und Musik erhielten sie viele Hintergrundinformationen über Afrika, so auch ungleiche und ungerechte Einkommensverteilung oder billige Verbrauchsgüter aus Afrika«, so Demmer weiter. Bei einem fulminanten Abschlusskonzert wurde zusammen mit den Mitgliedern der »Black and White«-Initiative getrommelt, gesungen und getanzt.



Der Afrikatag an der GHWRS Böhringen stand unter Motto »Trommeln für die Welt«. *swb.Bild: pr*



Wunderbar belebt, bevölkert und besucht war die Stocakcher Oberstadt am Samstagabend beim Nachtumzug mit Brauchtumsvorführungen vor dem Bürgerhaus »Adler Post«. Besucher aus der Schweiz zeigten Tänze, boten regionale Besonderheiten dar und sagten Gedichte auf. War wunderbar. Nur auf eines muss beim nächsten Mal geachtet werden: Für die Wortbeiträge aus der Eidgenossenschaft müssen deutsche Untertitel zum besseren Verständnis eingeblendet werden. *swb-Bilder: sw*



Das Stockacher Narrengericht kann richtig witzig sein: Ein Festwagen während des Umzugs am Sonntag persiflierte die Berichterstattung des SWR über die Gerichtsverhandlung am »Schmotzigen Dunschdig«. Seit gefühlten 100 Jahren erklärt Fasnetpapst Professor Werner Mezger, dass sich die Stockacher das Recht auf eine Gerichtsverhandlung nicht nehmen, sondern dass sie es haben.

Fasnet vom Feinsten



Über Dessous lässt es sich trefflich streiten: Dieser Schweizer Narr vertritt die nostalgische Variante voller Stolz.

Ach, die Fasnet ist einfach etwas Schönes. Von ihrer besten Seite zeigte sie sich am Samstag, 31. Januar, und Sonntag, 1. Februar, in Stockach. Beim Narrentreffen zum 700-jährigen Jubiläum der Schlacht am Morgarten gab es einen Nachtumzug, Brauchtumsvorführungen und einen großen Festumzug. Und eine kleine Narrengerichtsverhandlung für geladene Gäste am Sonntagmorgen. Dabei ging es um die korrekte Bezeichnung für eine 1499 geführte kriegerische Auseinandersetzung: Die Schweizer nennen sie »Schwabenkrieg«, die Württemberger sprechen vom »Schweizerkrieg« - und hier sollte Einheitlichkeit hergestellt werden. Es hätte sicher aktuellere Themen aus dem spannungsgeladenen deutsch-schweizerischen Verhältnis gegeben, doch auch zu diesem Historikerstreit machten alle Akteure ihre Sache gut. Kurz, prägnant, witzig stritten Fürsprech Michael Nadig vom Narrengericht und Dr. Thomas Borer, ehemaliger Botschafter der Schweiz in Berlin, für den »Schwabenkrieg«, Kläger Thomas Warndorf und der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung fochten die schwäbische Sache aus. Ungern, wie sie betonten, als Pflichtverteidiger. Doch Narrenrichter Frank Bosch und seine Gerichtsnarren fällten ein salomonisches Urteil: »Schwegida« soll der Krieg genannt werden. »Schw« wahlweise für Schweizer und Schwaben und »egida« für »erste grenzüberschreitende, internationale, diplomatische Annäherung«. Das soll gelten, bis die Schweiz in die EU eintritt, was laut Thomas Borer in diesem Jahrtausend nicht mehr geschehen wird. Juristisch nicht einwandfrei, aber närrisch vertretbar wurde Gutachter Andreas Jung zur Zahlung eines Eimers Wein österreichischen Maßes, also 60 Litern, wegen Beleidigung des Gerichts verurteilt. Er setzte freiwillig ein Fass Thurgauer Most oben drauf.

Mehr unter bilder.wochenblatt.net und www.wochenblatt.net.



Man darf vieles sein - nur nicht dumm. Elegant verband dieser Besucher seine Verkleidung mit einem Logenplatz, von dem aus alles überschaut werden konnte.





»Geistreich« waren die Veranstaltungen beim Stockacher Narrentreffen (oben). Und auch die Schweizer Gäste zeigten, wie schön Brauchtum sein kann - und wie farbenfroh (Foto links und rechts).





Die »Kleine Gerichtsverhandlung« am Sonntagmorgen im Bürgerhaus »Adler Post« war eine große Sache: »Schwabenkrieg« oder »Schweizerkrieg« - so lautete die Frage vor vielen geladenen Gästen. Sie erlebten pointenreiche Wortbeiträge mit viel Sprachwitz.



Souverän wurden die Karbatschen gehandhabt, die über den Köpfen der Zuschauer lautstark schnalzten und knallten.

Im Angebot!

Ausgezeichnet ✓ Generationenfreundlich

Von Donnerstag, 05.02. bis Samstag, 07.02.2015 auf unserer Sonderfläche in der Mall!

Schnäppchen-markt

Glaswaren bis zu -50%

Schreibwaren bis zu -50%

Textilien bis zu -50%

REDUZIERT REDUZIERT REDUZIERT

Elektroartikel bis zu -50%

Haushaltswaren bis zu -50%

Spielwaren bis zu -50%

Porzellan bis zu -50%

Auch auf bereits reduzierte Ware.

An unserer Fleisch- & Wursttheke



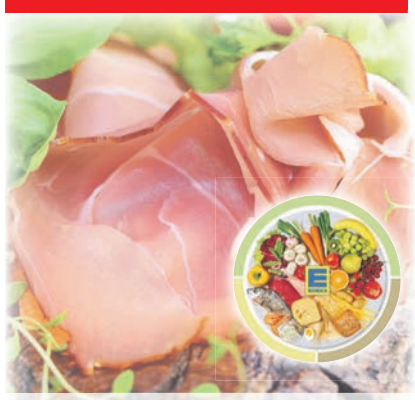
Probieren Sie am **Donnerstag, 05.02.2015** hausgemachte Maultaschen.

An unserer Fleisch- & Wursttheke



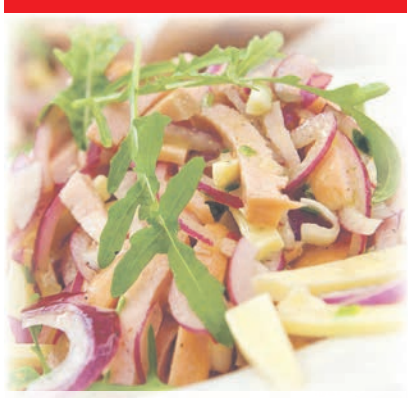
Probieren Sie am **Freitag, 06.02.2015** Giacobbe vegetarische Lasagne, verschiedene Sorten.

An unserer Fleisch- & Wursttheke



Probieren Sie am **Freitag, 06.02.2015** den Schinken-Salat an unserem Ernährungsservice-Aktionsstand.

An unserer Fleisch- & Wursttheke



Probieren Sie am **Samstag, 07.02.2015** Wurstsalat mit Käse.



Schweinegeschnetzeltes „Zigeuner Art“ mit Paprikastreifen in herzhafter Soße, dazu Spätzle und 1 Menüsalat, Portion

5,95



Rinderbeinscheiben
1 kg

5,99 Zartes, gereiftes Jungrindfleisch aus Deutschland



Noppensalami Mailänder Art
100 g

-,99



Butterkäserolle
mind. 50% Fett i. Tr., deutscher halbfester Schnittkäse aus Kuhmilch, mild und leicht säuerlich, 100 g

-,79



Frische Schollen
küchenfertig, 100 g enthalten: 83 kcal., 348 kj., 17,2 g Eiweiß, 0,8 g Fett, 190 µg Jod, 100 g

-,99



Original Wagner Steinofen Pizza
verschiedene Sorten, z.B. Mozzarella 350 g (1 kg = € 4,54), tiefgefroren, Packung je

1,59



Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten, z.B. Sauerbraten 46 g (100 g = € 1,07), Packung je

-,49



Milka Schokolade
verschiedene Sorten, 100-g-Tafel je

-,69



Europerl Mineralwasser classic oder **medium**
Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand je (1 L = € 0,12)

-,99



Hasseröder Premium Pils
Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 0,90)

9,-



Rotkäppchen Sekt
verschiedene Sorten, Karton mit 6 x 0,75-L-Flaschen je (1 L = € 3,33)

15,- 6er-Karton

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten. Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg. Gültig von Donnerstag, 05.02. bis Samstag, 07.02.2015

EDEKA center Qualität erleben

78224 Singen
An der B 34/Unter den Tannen 3
Tel. 07731 99060

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

04/02



Auf zur »Hexen-Glonker-Nacht«

Gottmadingen (swb). Eine tolle Party mit Mega-Stimmung erwartet die närrischen Gäste am Schmotzige Dunschtig ab 19 Uhr bei der Hexen-Glonker-Nacht mit der »TomAlexBand«. Wie schon oft wird diese tolle Band die Fahr-Kantine zum Toben bringen. Auch wird der Hexen-DJ die Stimmung wieder weiter anheizen. Zwei bekannte Guggenmusiken aus der Umgebung haben ihr Kommen ebenfalls angekündigt. Der Eintritt für verkleidete Narren ist frei. Die Heilsberghexen freuen sich auf viele Besucher. Infos unter www.heilsberghexen.de.

Großes Guggenkonzert

Am Sonntag rund um den Hilzinger Schulhof

Hilzingen (swb). Den Hilzinger Fastnachtssonntag gestaltet die Gülläpumpä-Bänd gemeinsam mit dem Narrenverein Pfiffikus. Die Guggenmusik konzentriert sich dabei auf den Bereich des Schulhofs mit einer Showbühne für die Guggenmusiken aus Deutschland und der Schweiz, die auch am traditionellen Umzug teilnehmen und danach, ab zirka 15 Uhr bis in den frühen Abend hinein dort auftreten werden. Ab 11 Uhr wird der närrische Marktplatz geöffnet werden. Eine besondere Attraktion ist der fast schon legendäre »GpB-Partybus« mit DJ Uwe. Um 13.30 Uhr tritt die Gülläpumpä-Bänd als Einheizer auf. Vor, während und nach dem Umzug werden sie ab 11 Uhr in gewohnter Art und Weise im »Weissen Rössl« in den Rathausgaragen bewirten.



Die Gülläpumpä-Bänd freut sich auf die Fasnet. swb-Bild: Verein

Närrisches bei den Nachbarn

Schaffhauser Fasnet ist schon an diesem Wochenende

SCHAFFHAUSER FASTNACHT
Freitag, 6.2.: 14 bis 17 Uhr Seniorenfastnacht im Alterszentrum Emmersberg, Künzle-Heim; 20 Uhr: Narrenbaumstellen am Fronwagplatz; Guggen-Corso entlang Stadthausgasse – Kirchhofplatz – Mosergarten, vier Festplätze mit Guggenkonzerten
Samstag, 7.2.: 11 Uhr Guggen WarmUp am Fronwagplatz; 12 bis 14 Uhr Kinderfastnacht im Festzelt auf dem Mosergarten; 14:30 Uhr Kinderumzug vom Mosergarten zum Schwabentor; 15 Uhr Großer Umzug mit 60 Gruppen, anschließend Konfettischlacht im Fastnachtszentrum; 17 Uhr Monsterkonzert im Mosergarten; Freinacht und große Guggenkonzerte
Sonntag, 8.2.: 10 bis 12 Uhr Narrenbaumfällen und Gugge-Suppe-z'Morge mit sechs Guggen am Fronwagplatz
BÜSINGEN
NARRENZUNFT HOBELGEISS
Donnerstag, 19.2.: 18 Uhr Narrenbaumstellen am Rathaus
Samstag, 21.2.: 14 Uhr Kinderball im Rathaus mit vielen Spielen; 20 Uhr Fastnachts-Party im Zelt am Rathaus; 20.11 Uhr Geissen-Party der NZ Hobelgeiss im beheizten Zelt gegenüber altem Feuerwehr-Magazin
Sonntag, 22.2.: großer Fastnachtsumzug mit 82 Gruppen, ca. 2.220 Teilnehmern
THAYNGEN
DRACHÄ BRUNNÄ CHRÄCHZER
Mittwoch, 18.2.: 14 Uhr Kinderumzug mit Narrenbaum ab Bahnhof; Stellen des Baumes am Kreuzplatz; Weitermarsch zum Reckensaal, wo mit Spielen, Quiiitscher-Auftritt, Maskenprämierung und Konfettischlacht für Unterhaltung gesorgt wird
Donnerstag, 19.2., Hemdglunggi: 20 Uhr Hüttengaudi mit den »Zipfi Zapfi Buam« im Reckensaal, Dresscode: Nachthemd oder Pyjama
Samstag, 21.2.: 10 Uhr Empfangsapéro für geladene Gäste, Reckensaal; 12 Uhr Rämmi-Dämmi im ganzen Dorf; 15 Uhr Fastnachtsumzug, danach Guggenauftritte an verschiedenen Stellen; 20 Uhr Drachäschwanzätä im Reckensaal mit Guggenauftritten und Partymusik mit DJ Nectar, Mitternachtsauftritt der »Drachä Brunnä Chrächzer«
Freitag, 27.2.: 20 Uhr Uuslumpete im Probelokal »Drachä-Chäller«, für alle, auch mit Rucksack-Vesper



Die Schweizer Fasnet hat ihren ganz eigenen Charme mit vielen Guggen und dem typischen Häs. Den Anfang in der Schweiz macht Schaffhausen schon am kommenden Wochenende. Büsingen und Thayngen ziehen ab Aschermittwoch nach. swb-Bild: of



Die Narren im WOCHENBLATT-Land scharren mit den Füßen. Nur noch wenige Tage, dann ist es wieder soweit: Die Fasnetsaison 2015 beginnt. Den Auftakt zum närrischen Treiben macht am Mittwoch, 11. Februar, der Hemdglonker in Radolfzell. Mit leicht veränderter Route geht es ab 19 Uhr in der Radolfzeller City rund. Umzugstart ist wie immer in der Fürstenbergstraße. Mehr Infos zum Hemdglonker gibt es unter www.narrizella-ratoldi.com. swb-Bild: pud

Gemeinsam sind sie stark

28 Gerstensäcke sind schon seit langen Jahren dabei

Gottmadingen (swb). Bei ihrer Ordenssitzung konnten die Gerstensäcke viele Mitglieder für langjährige Treue auszeichnen. In diesem Jahr feiern die »Heilsbergzusle« ihr 50-jähriges Bestehen und Margit Kessinger ist die einzige, heute noch aktive Gründungszusle. Auch nach 50 Jahren ist sie noch bei allen Aktivitäten und Auftritten dabei. Seit stolzen 35 Jahren werden Yvonne Birkner und Susanne Schatz nicht müde, sich für die Zunft zu engagieren. Die »heiligen drei Könige« der Holzer Armin Hahn, Stefan Kienzler und Markus Romer begleiten die Gerstensäcke seit 30 Jahren mit Witz und Schaffenskraft. Zunftrat Arthur Brachat steht ebenfalls seit 30 Jahren mit Rat und Tat und viel Arbeitseifer bereit. In 25 Jahren hat sich Gabi Raff als Oberzusle ihre Sporen mehr als verdient. Burkhard Raff stellt ebenfalls seit 25 Jahren den Schultes an den Pranger und hilft tatkräftig bei der Organisation. Vor 25 Jahren ist auch Lothar Schlatter als Holzer in die Fußstapfen seines Vaters getreten. Auch Zunftmeister Peter Baur wurde für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Seit zwölf Jahren wird er den Belangen, Wünschen und Erwartungen der Zunft gerecht und bewältigt diese Gratwanderung mit viel Geschick, Wissen und organisatorischem Talent.
Seit 20 Jahren sind Beate Bölling, Johannes Fahr und die stellvertretende Zunftmeisterin Susi Klopfer bereits mit Spaß und Fleiß an Bord. Für zehn Jahre Zugehörigkeit und jede Menge Arbeitseinsätze wurden Marina Schütz, Magnus Platz und Georg Ruh geehrt.



Stolze 596 Mitgliedsjahre kamen bei der Ordenssitzung der Gottmadinger Gerstensäcke zusammen.

High-Life im Quaken-Nest

Ehingen (swb). Bei der Quakenzunft Ehingen steht der diesjährige große bunte Abend am Fasnet-Samschtig in der Eugen-Schädler-Halle ganz unter dem Motto »Die goldenen 60er«.
Die über 100 Akteure aus den unterschiedlichsten Gruppen haben wieder ein reichhaltiges Programm aus Show, Sketch, Tanz und Musik aus den Sechzigern auf die Beine gestellt und entführen die Zuschauer in die Welt des Rock 'n' Roll und der Petticoats.
Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf am Samstag, 7. Februar, von 10 bis 11 Uhr im Foyer des Ehinger Bürgerhauses und an der Abendkasse.
Mit einer »Quakenolympiade« der besonderen Art wird der Fasnet-Sunntig in diesem Jahr neu gestaltet. Hierbei wird in lustigen Spielen das Geschick der einzelnen Gruppen gemessen. Daneben sind an diesem Nachmittag noch folgende Programmpunkte vorgesehen: Auftritt der neuen Wäschwieber sowie der Quakenwieble und Ehrungen durch Landvogt Raily Mink.
Musikalisch umrahmt wird das Ganze durch die Quakenmusik. Beginn ist um 14 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle, Einlass ab 13.30 Uhr.

Gemeinsamer großer Umzug

Mühlhausen (swb). In diesem Jahr richten die Käfersieder den großen Hegau-Umzug am Fastnachtssonntag um 14 Uhr aus. Der Weg führt dabei durch die Mühlhauser Straßen vom »Rohmen« bis zur Mägdeberghalle. Neben den gastgebenden Käfersiedern sind die »Breame« aus Schlatt unter Krähen und die Reblauszunft aus Hausen an der Aach beim bunten Narrentreiben mit von der Partie. Im Bereich des Rathauses wird der Umzug von keinem Geringeren als dem Narrenpräsidenten der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, Rainer Hespeler, gekonnt moderiert.
Im Anschluss buntes Treiben mit musikalischer Unterhaltung.

FX RUCH

200 PALETTEN SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE!

Sichern Sie sich noch heute Ihre neuen Wand- oder Bodenfliesen - 200 Paletten in hochwertiger und ansprechender Qualität stehen zum Abverkauf für Sie bereit. Werden Sie zum Schnäppchenjäger und profitieren Sie jetzt von einem sensationell günstigen Quadratmeter-Preis schon ab 4,90 €.

Alles muss raus! „Wir bauen um und brauchen Platz. Platz für ein neues Fliesenzentrum, mit noch mehr Größe und Auswahl. Im Herbst 2015 wird eröffnet. Unsere Kunden können dann direkt mit ihrem Auto in unserem Drive-in ihre Waren bequem laden", so Karl-Heinz Zeschky, FX Ruch.

SONDERAKTION!

FLIESENANGEBOTE AB SOFORT BIS 28. FEBRUAR 2015

ZWISCHENVERKAUF VORBEHALTEN, NUR SOLANGE VORRAT REICHT

BODEN FLIESEN



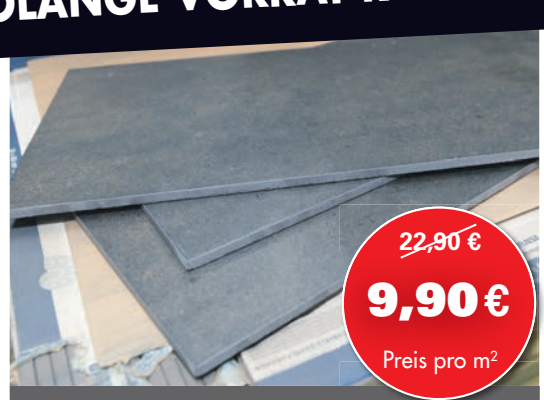
29741 Feinsteinzeug, grau-matt
29748 Feinsteinzeug, schwarz-matt
Format: **45/45** cm



34586 Feinsteinzeug, anthrazit Lappato
Format: **45/90** cm



35715 Feinsteinzeug, grau
Format: **60/60** cm



33449 Feinsteinzeug, anthrazit
Format: **30/60** cm



33373 grau
Format: **30/60** cm



32342 creme-seidenmatt
Format: **30/60** cm



35461 Feinsteinzeug, grau semi-poliert
Format: **60/60** cm



34434 marengo
34435 grau
Format: **60/60** cm



37862 Holzoptik
Format: **20/80** cm

WAND FLIESEN



34092 blanco
Format: **25/38** cm



31364 weiß-matt
Format: **10/30** cm



32765 blanco, weiß-matt
Format: **30/60** cm



30776 beige
Format: **18/36** cm



27619 weiß
Format: **25/33,3** cm



1200717 Mosaik, petrol-violett
Format: **7,5/7,5** cm



WIR RÄUMEN UNSER LAGER IN DER INDUSTRIESTR. 15 IN SINGEN!

SINGEN.de
Veranstaltungen

Punktgenau abnehmen!
Bis zu 12 cm weniger Bauchumfang in 4 Wochen
Tel. 0 77 31 / 5 16 59
fitwell PARK PHYSIO

Mieterbund legt To-do-Liste für 2015 vor

»Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen« darf kein Alibi für die Politik sein

»Die wohnungspolitische und mietrechtliche Bilanz des ersten Regierungsjahres ist für den Mieterbund durchwachsen. Auf der ›Haben-Seite‹ ist das Mietrechtsnovellierungsgesetz mit einer allerdings in zahlreichen Punkten entschärften Mietpreisbremse und dem Bestellerprinzip im Maklerrecht zu verbuchen. Hier sind aber noch Nachbesserungen erforderlich. In vielen anderen Bereichen müssen Ankündigungen und Versprechen Taten folgen«, forderte der Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB), Dr. Franz-Georg Rips, auf einer Pressekonferenz der Mieterorganisation in Berlin.

»Das im Juli 2014 initiierte ›Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen‹ steht bisher nur auf dem Papier, hat mit seiner Arbeit noch gar nicht angefangen. Impulse für den Wohnungsneubau, insbesondere auch für den sozialen Mietwohnungsbau, hat die Bundesregierung bisher nicht gesetzt, und die Wohngelderhöhung wurde verschoben. Aktionsprogramme und -pläne für Energieeffizienz und Klimaschutz ersetzen keine konkrete Regelung, wie die Kosten der energetischen Gebäudesanierung sozialgerecht aufgeteilt werden können. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf«, so Rips.

»Wir sind froh, dass die von uns seit Jahren geforderte Mietpreisbremse endlich kommt. Damit wird erstmals eine zivilrechtliche Regelung geschaffen, die extreme Preissteigerungen bei der Wiedervermietung von Wohnungen verhindern kann. Wir fürchten aber, dass nach zahlreichen Aufweichungen und Ausnahmen das Ziel des Gesetzes nicht erreicht werden kann«, erklärte der Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB), Dr. Franz-Georg Rips. »Deshalb sind Nachbesserungen erforderlich.«

Im Koalitionsvertrag haben CDU/CSU und SPD angekündigt, dem weiter wachsenden Wohnungsbedarf in den Ballungszentren und vielen Groß- und Hochschulstädten, dem noch nicht absehbar, wie die Bundesregierung diese Probleme anpacken will. Mitte 2014 ist zwar ein ›Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen‹ gegründet worden, konkrete Arbeitsstrukturen hierfür gibt es aber bis heute nicht«, kritisierte Mieterbund-Präsident Dr. Franz-Georg Rips. Mit der konkreten Erarbeitung von Lösungsansätzen, wie Investitionen in den Wohnungsbau gestärkt, Wohnungen altengerecht umgebaut und energetische Modernisierungen sozialgerecht ausgestaltet werden können, sei noch gar nicht begonnen worden.

»Die Wohnungsmarktprobleme sind nicht neu. Wir können nicht endlos warten, bis ein Bündnis seine Arbeit aufnimmt und irgendwann Ergebnisse liefert. Das ›Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen‹ darf kein Alibi für die Politik sein, die notwendigen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen auf die lange Bank zu schieben«, erklärte der Mieterbund-Präsident. Vor allem müsse in einen Dialog mit den Beteiligten eingetreten werden. Die im letzten Jahr angekündigte Wohngelderhöhung zum 1. Juli 2015 wurde im Zuge der Haushaltsberatungen auf 2016 verschoben. »Gut, dass die Wohngeldreform jetzt endlich auf den Weg gebracht wird. Die letzte Erhöhung stammt aus dem Jahr 2009. 2011 wurden die Wohngeldleistungen sogar gekürzt. Die Erhöhung des Wohngeldes für einkommensschwache Haushalte ist überfällig«, erklärte der Direktor des Deutschen Mieterbundes, Lukas Siebenkotten. »Wir bedauern aber, dass die so genannte Heizkostenkomponente nicht wieder eingeführt wurde. Die Streichung dieser Komponente im Jahr 2011 durch die damalige CDU/CSU/FDP-Koalition war falsch.



Schnittkurs mit Baumwart Konrad Hauser. swb-Bild: of

Schnittkurs für Streuobstbäume

Gottmadingen-Randegg (swb). Konrad Hauser, Baumwart aus Singen-Beuren führt in Zusammenarbeit mit der Randegger Ottilien-Quelle am Samstag, 21. Februar, einen Schnittkurs für Streuobstbäume durch.

Treffpunkt ist um 9 Uhr in der Gailinger Straße 4 in Randegg. Eine Parkmöglichkeit besteht im Verladebereich, Zufahrt über die Dörflinger Straße Richtung Büsingen – immer der LKW-Beschilderung folgen.

Den Besuchern wird der Baumschnitt an Streuobstbäumen verschiedener Altersgruppen gezeigt. Wer selbst Hand anlegen möchte, kann eine Baumsäge oder Astschere mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich jedoch eine dem Wetter angepasste Kleidung.

Im Anschluss an den Schnittkurs um etwa 12 Uhr lädt die Randegger Ottilien-Quelle zu einem Umtrunk ein, somit kann man sich noch austauschen und die eine oder andere Frage beantworten.

IMMOBILIE DER WOCHE



Gepflegte 4-Zimmer-Wohnung in kleiner Wohneinheit in Engen



Eine hochwertige Ausstattung, ein durchdachter Grundriss und die stadtnahe und dennoch ruhige Lage sind bezeichnend für diese 95 qm-Wohnung im 1. OG. Der sonnige Balkon lädt zum Verweilen ein. Überzeugen Sie sich selbst.

Kaufpreis 194.000,-- €

Der angegebene Preis versteht sich zzgl. 3,57 % Maklerprovision inkl. ges. MwSt.

Wir bieten Ihnen das „Sorgenfrei-Paket" für Immobilienverkäufer. Fordern Sie unsere Leistungsgarantie an.

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung Immobilienvermittlung

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau

Volksbank eG | Telefon 07731 8803-5234 | immobilien@voba-sbh.de | www.voba-sbh.de

METALLBAU Kornmaier
Beurener Straße 30
78256 Steißlingen
Treppen aus Stahl und Aluminium, Überdachungen, Geländer innen und außen, Handläufe und Tore
dietmarkornmaier@gmx.de Mobil 0171/4413235 Tel 0 77 38 / 92 29 43

Wenn Sie perfekt bauen wollen: www.leberer-perfekthaus.de Oder: Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus in Herdwangen. Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–17 Uhr, Samstag 11–14 Uhr, 0 75 57/9 27 99-0

10% Rendite !!!
Tengen-OT nahe Schweizer Grenze
Total renoviertes 3-Fam.-Haus, 2x 3 Zi. je 85 m² + 1x 3½-Zi.-Maisonette-ETW, 110 m², 1 Garage + 2 Stellpl., 1.640 m² Freizeitgrundstück
Erstvermietungsgarantie 1.600,- € KM
Frei **€ 178.000,–**
Trendhaus **0171/8322163**

Mühlhausen: EFH mit GewerbeFeinkost, Tierpraxis u.ä. Endverbr. kWh (m²a) 149, Garagen, frei nach Absprache **€ 370.000,-**
Tengen-OT: 2 Doppelhaushälften, EBK, 255 m² Wfl., 1.100 m² Grundstück; EA beauftragt, Garagen **Näheres a. Anfr.**
Lydia Bader, Immo. 07733-99897

ReWa Immobilien www.rewa-immobilien.de Ständig über 80 Objekte

S&L fair & schnell
Kleinumzüge, Wohnungsauflösung, Eiltransport · **Tel. 0160/95560006**

Gottmadingen/Randegg
EFH, 180 m², renov.bedürftig, Garage + Stellplatz, kurzfr. frei **€ 98.000,–**

Notverkauf Watterdingen
5½-6-Zi., 145 m², Maisonette-Wohnung, Carport, Stellplatz, **frei** **€ 118.000,–**

Singen-Nordstadt
4-Zi.-ETW, 92,8 m² Wfl., 2 Balkone, Stellpl., kurzfr. frei **€ 165.000,–**

Engen-Unterstadt
EFH mit 140 m² Wfl., 364 m² Grdst., 2006 kompl. renoviert, kurzfr. frei **€ 298.000,–**

Büßlingen
Sehr schöne 4-Zi.-Maisonette-ETW, in kleiner WE, 82 m², mit Balkon und Panoramasicht,
Erstbezug nach Komplettrenovierung wie neu, 01.02.15 bezugsfertig **€ 132.000,–**
Trendhaus **0171-8322163**



Haus Daniel ab € 143.490,–



Haus Saskia ab € 195.490,–

PERFEKTHAUS
Einziehen · Leben · Wohlfühlen
DIE SCHÖNSTE ART IHRE WIESE ZU BEBAUEN
W.LEBERER MASSIVBAU GMBH
Fon: 07551 308 59 77
www.leberer-perfekthaus.de



Besuchen Sie unser Musterhaus in Herdwangen, Ecke Bodenseestraße / Schwester-Hildegard-Straße

Singen:
3,5-Zi.-Whg., 92 m² **KP € 130.000,–**
Singen/Posthalterswäldle:
4-Zi.-Whg., 100 m² **KP € 150.000,–**
Immo. Gritza · Tel. 07732/919641

1,5-Zi.-DG-Whg.
in Worblingen, Bj. 1991, Balkon, Stellplatz, Keller, kl. Wohneinheit, 53 m² Wfl., VP 79.900,- € .
Makler Fuchs · 0 77 31 / 78 95 25

Für solvente Kunden suche ich dringend Häuser, Wohnungen zu kaufen. Ich berate Sie gerne. Rufen Sie unverbindlich an!
Lydia Bader, Immo. 07733-99897

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Singen-Radolfzell

2- bis 3-FH, Steißlingen
ca. 220 m² Wfl., 494 m² Grdst., 9 Zi., Bj. ca. 1648, renov.-bed., ruhige Lage, Garten, Keller, Kamin, Denkmalschutz **220.000 €**

2-Zi.-ETW, Rielasingen
ca. 58 m² Wfl., Bj. 1991, EG, Lift, EBK, Terrasse, TG-Stellplatz, vermietet **119.000 €**

2-Zi.-ETW, Gottmadingen
ca. 71 m² Wfl., 2. OG, Bj. 1992, EBK, 2 Balkone, TG-Stellplatz, zentrale Lage, vermietet **95.000 €**

3,5-Zi.-ETW, Schlatt a. R.
ca. 84 m² Wfl., modernisiert 2014, Hochparterre, EBK, 1 Garage, 1 Stellplatz, frei **106.000 €**

Wohn- u. Geschäftshaus, Engen
Wohn- u. Nutzfl. ca. 2.579 m², 27 TG-Stellpl., 13 Stellpl., Aufzug, zentral gelegen, Kaltmiete 155.655 €/Jahr **1.980.000 €**

3-Zi.-ETW, Engen-Bargen
ca. 72 m² Wfl., 1. OG, Stellplatz, Balkon, modernisiert 1992, vermietet **88.000 €**

Büro Radolfzell
Florian Arnold – 07732/940648-12
www.LBS-ImmoBW.de
E-Mail: Florian.Arnold@LBS-BW.de

Aach
2-Zi.-Wohnung, 56,87 m² Wfl., Balkon, Einbauküche, Keller, Carport, kurzfr. frei **€ 88.000,–**

Singen-Hausen
Schöne DHH, 140 m² Wfl., 285 m² Grdst., ruhige Lage, Stellpl. + Garage
Frei **€ 235.000,–**
Trendhaus **0171-8322163**

GWG Immobilien
Singen-Nord: 4-Zi.-Whg., 84 m² Wfl., EBK, Balkon, Stellpl., gr. Keller, Bj. 1970, sof. frei **€ 150.000,–**
Engen-OT: Einfamilienhaus mit 600 m² Grst., 153 m² Wfl., EBK, 2 Bäder, 2 Garagen **€ 269.000,–**
Aach: EFH/Bungalow, 168 m² Wfl., 4,5 Zi., EBK, Wintergart., 1.521 m² Grst., 4 Garagen **€ 360.000,–**
Andrea Dörr, Hilzingen, 0171/4745686
www.gwg-bodensee.de, Tel. 07731/865213

Solvente Käufer
aus unserer Kundenkartei suchen barrierefreies Haus
Rufen Sie an 07376 960-0
BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Älteres 2-Fam.-Haus gesucht
in Stockach, nur Kernstadt, auch älteres Baujahr, sanierungs-/renov.bedürftig.
Bauplatz in Stockach gesucht
bis 500 m², nur Kernstadt
V+B VEIT & BRAUN GmbH seit 1902
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Telefon 07733/7438
www.veit-braun.de



Living Point 122 / 121,89 m² **131.000 €**



Park 120 W / 119,58 m² **139.000 €**



Point 162 A / 162,41 m² **171.500 €**



Park 129 P / 124,64 m² **157.000 €**



Point 174 / 173,61 m² **180.900 €**



Perfect 187 / 187,01 m² **227.000 €**



Point 178 / 183,65 m² **181.500 €**



Point 175 / 175,74 m² **196.700 €**



Park 182 / 182,14 m² **214.100 €**

Im Preis enthalten KfW 70: schlüsselfertig inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Qualitäts-Umzüge weltweit! seit 1927
zieh gut mit Gut
Intern. Möbelspedition • Möbellagerung
Gottmadingen • Robert-Gerwig-Str. 2
Telefon (0 77 31) 1 47 62-0
Telefax (0 77 31) 1 47 62-20
freecall 08 00 9 43 44 88
E-Mail info@zieh-gut.de

VERMIETUNGEN

Gewerberaum in Top-Lage zu vermieten
Stockach Unterstadt, großer Publikumsverkehr, derzeit betrieben als Lokal (www.canape-daslokal.de), ca. 160 m² plus Terrasse, ausr. Parkplatz. Denkbar wären auch Büroräume oder Ladenlokal.
Info: h.moll@moll-stockach.de

GWG Immobilien
Helle Büroräume – gute Verkehrsanbindung
Engen-OT: 68 m² Fl., 3 Zimmer, WC, Teeküche, 2. OG, gute Anbindung, frei **KM € 408,–** + NK + KT
Gottmadingen: 135 m² Fläche/teilbar, Aufzug, 2. OG, ab 01.02. frei **KM € 662,–** + NK + KT
Andrea Dörr, Hilzingen, 0171/4745686
www.gwg-bodensee.de, Tel. 07731/865213

KS Hausbau GmbH

Vermietungen

1 Zimmer

1 Zi.-ELW in Aach
60 m², EBK, Dusche, ZH, an Einzelpers. (NR), sep. Eingang, KM € 350.- + NK 150.- + 2 MM KT, ab 1.3., Tel. 07774-486 ab 19h

2 Zimmer

Single-Whg. in Horn
m. Blk, an NR, keine Tiere, möbl., langfristig zu verm., KM 480,-€+NK, Tel. 0173-6552074

2,5 Zi. Whg., Si.- Süd
zentr. Lage, helle Räume, Laminat, EBK, 3. OG, z. 1.5. od. früher, 430,- € + NK, 0174/8518966

2 Zi.-DG-Whg. Eigelting.
gemütliche u. helle ca. 50 m², teilmöbliert, Laminat, Stellplatz, ab 1.3.15 zu verm., Tel. 07351/6737

2 Zi.-Whg., Rielasingen
ca. 60 m², KM 475,- € + Stellpl. + NK, Prov. frei, FBH, Fliesen, Bad m. Fenster/BW, S-Blk., EBK Übern. mögl., Keller, Bj. 99, HZG Gas, Endverbr. WW enth. 91,7 kWh(m²a)EKK C, 3 MM KT, Bezug n. Vereinb., Rielasingen1000@gmail.com, Zuschriften unter 115164 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kapitalanl.- Selbstnutz.
Zoznegg: 2 Zi.-Whg., 55qm, voll möbliert., incl. Stellpl., KM € 380.- od. bei Kauf € 52.000.- T. 07732-919641

2-Zi.-Whg. in Radolfzell
möbl. ab. sof. bis Ende April zu vermieten. Tel. 0157-36885291

Engen Zentrum, 72 qm
Whg, 595.- € inkl. NK, kurzfr. zu verm., Zuschriften unter 115166 an das SWB,Pf. 320,78203 Singen

3 Zimmer

3,5 Zi.-Whg. Radolfzell
Mettnau, exkl. Penthouse-DG-Whg., ca. 120 m² in Stadtvilla (6 FH), mit Seeblick, 50 m² herrl. Dachterrasse u. Loggia, inkl. Garage, frei, 1.195.- € KM + NK + Garage/EBK, Chr.Sern9@gmx.de oder Zuschriften unter 115137 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nachmieter ges.
ab 1.3.15 f. voll möbl. 3,5 Zi.-Whg. m. Stellpl., Blk., in Si.-Überl. a. R., 07731/3829664 / 0157-87704197

3,5 Zi.-Whg. Singen
Stadtnah, ca. 88 m², 2. OG, kl. WE, EBK, Gas-Etagenhzg., kein Blk., aber Gartennutzung, KM 490.- € + Garage + NK + KT, ab 1.3., Zuschriften unter 115106 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731- 62535

3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord
EG, ca. 79 m², Bad/Du., Gä.-WC, Blk., saniert, Laminat, 513.- € KM + NK + 3 KM KT, Zuschriften unter 115159 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Hilz.-Weiterd.
ca. 85 m² + Terrasse, in Alleinlage in EG, von Niedrig-Energie-2-FH, FBHzg., Kaminofen, Sat, Bad mit Wanne u. Du., Gä.-WC, Stellpl., an NR ab 1.4., 530.- € KM + NK + KT, Tel. 07739-927929 (AB)

3,5 Zi.-Komfort-Whg.
87,2 m², ab 1.4., in Steißl., EBK, gr. Blk., TG, Bad Du./Wanne, Hausmeisterserv., KM 560 € + TG 30 € + NK 170 €, Tel. 0175-5738707

3,5 Zi.-Whg. in Singen
Nordstadt, 83 m², EBK, Blk., Abstellpl., 620.- € + NK, ab 1.4. zu verm., Tel. 0172-7270475 ab 18 Uhr

3 Zi.-Whg., Rielasingen
KM 640.- € + NK, 0157-72914081

4 Zimmer und mehr

Schöne 4 Zi.-Whg.
in Welschingen zum 1.5. zu verm., 128 m², großzügig geschnitten, EBK offen, Bad ca. 20 m², Garten, KM 750.- €, evtl. Stellpl. für 35.- € mtl., Zuschriften unter 115157 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Tengen - Altstadt
4 Zi., ca. 106 m², DG, kl. Gartenanteil, EBK, CP, nur 3 WE, ruhige Lage, sof. frei KM 400,– + NK
Stihl-Immobilien · T. 07731- 87 24 33

4 Zi.-Whg. Rielasingen
ca. 89 m², Bad m. BW+DW, Gäste WC, S-Blk., Fliesen, FBH, Keller, ohne EBK, EA-V, 96,5 kWh (m²a)En.verbr WW enth. EKK C, Bj. 1998, Hzg. Gas, 675,- € KM + Stellpl. + NKV, 3 MM KT, Prov. frei, Rielasingen1000@gmail.com, Zuschriften unter 115165 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg. Stockach
5. OG, 98 m², EBK, 2 Blk., Keller, 2 Bäder, ab 1.5., 680.- € KM + 250.- € NK, Tel. 0163-2766329

Sonstige Objekte

Gaststätte in Singen
zentral gelegen, ab 01.05.2015 prov.-frei, günstig zu vermieten. Tel. Mo.-Do. 9-15 Uhr: 07731 - 61071

Lagerhalle Rielasingen
ca.100 m², zu verm.,0171-4022045

Lagerräume Nähe Singen
in verschiedenen Größen nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten.
Tel. Mo.-Do. 9-15 Uhr: 07731 - 61071

Mietgesuche

1 Zimmer

Singen/R'zell/Konstanz: 1 – 1½-Zi.-Whg., für berufst. Dame gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 07731/121 71

Aach-Center Mitarbeiter
sucht 1 Zi.-Whg. m. EBK, Blk/Terasse, Tel. 07771-9185-30

2 Zimmer

2-2,5 Zi.-Whg. gesucht
NR, Tel. 0173-5685979

Pensionärin (60 J.)
sucht 2-3 Zi.-Whg. in Si./R'zell, sep. Kü., m. Blk., alleinst., NR, o. Tiere, WM bis 650.-, 0172-5670281 o. 07732-53189

Suche 1-2 Zimmer Whg.
ab März / April in Hilzingen u.Umgebung, Tel:0160-90232093

55 j. Mann, berufstätig,
NR, sucht bald ruhige kleine Whg., gerne möbl., bis max. 450,- € inkl., gerne ländlich Nähe Singen, 0175/3472067 od. 07771/876757

2½-Zi.-Whg. in Singen/R'zell/Umgebung für berufst. Dame gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 07731/121 71

Ich suche dringend
eine 2-3 Zi. Whg. Raum Singen mit EBK und Terrasse/Balkon. Über einen Anruf würde ich mich sehr freuen. Tel. 0176-61377850

2-3 Zi.-Whg.
bervorzugt in R'zell und Umgebung ab April gesucht. Tel. 0152-28658556 v. 8-18 Uhr.

2 Zi.-Whg.
von ält. Ehepaar, berufstätig, NR, i.R. Singen ab sofort o. später gesucht. Tel. 0176-78423044

Helle, freundl. 2 - 2,5 Zi.
Whg. ab ca. 65 m², gern m. Blk./Terr., EBK u. Stellpl./Garage in Singen od. Umgebung (bis 15 km) per sofort od. später, Termin ungebunden, bis 540,- € WM gesucht von ruhiger, zuverlässiger Wochenblatt-Mediaberaterin (NR, k. HT). Auf Ihren Anruf oder Ihre Zuschrift freue ich mich: Tel. 07731/72602 ab 19 h, 0151-17866726, Mail: k.lenz@wochenblatt.net

3 Zimmer

Singen/R'zell/Umgebung: 3 – 3½-Zi.-Whg., für kaufm. Angest. gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 07731/121 71

Junges Paar sucht
3 Zi.-Whg. mit Blk. in Singen, beide berufstätig, keine Kinder und Haustiere, Tel. 0172-7754576

4 Zimmer und mehr

Fam. su., ruh. Wohnung
in kl. WE, Umkreis Singen, bis 750,- € KM, festes Einkommen vorhanden, 0176/89218503

Fam. su. Haus o. Whg.
Tel. 07774/2130452 oder 0151/52406937

4 Zi.-Whg., EG
mit Gartenanteil, mind. 100 m², in Singen/Umgeb., WM bis 1.300.- €, von Fam. m. 1 Kind gesucht, beide berufst. (leitende Angestellte). Zuschriften unter 115167 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Häuser

EFH oder 4 Zi.-Whg.
oder 2-FH, Raum Stockach, R'zell und Umgeb. gesucht, Tel. 0160-5686315 oder 07771/649110

Haus mit Gartenanteil,
mind. 100 m², in Singen/Umgebung, WM bis 1.300.- €, von Familie mit 1 Kind gesucht, beide berufstätig (leitende Angestellte). Zuschriften unter 115168 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sonstige Objekte

Lagerraum 25 qm
gesucht, unbeheizt, trocken, Tel. 07735/919174

Suche Halle in R'zell
o. näherer Umgeb., ca. 100 m² oder bis 500.- €, 0177-4038280

Immobiliengesuche

2 Zimmer

2 - 2,5 Zi. Whg
in Engen, m. Terrasse o. Balkon, zu kaufen ges., Zuschriften unter 115162 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen/R'zell/Umgeb.: 2-Zi.-ETW f. Angest. gesucht. **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

2-3 Zi.-Whg. gesucht
Raum Sto. u. Si., 0173-1648412

3 Zimmer

Singen-Umgeb.: 3-4-Zi.-ETW für Lehrerin gesucht **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

4 Zimmer

Steuerberater sucht 4-Zimmer-Wohnung, ca. 100 m² in Singen und Radolfzell, ruhige sonnige Lage, zu kaufen, Chiffre 2647646

Häuser

Wohnhaus, DHH/RH v. Oberarzt dringend gesucht **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

Singen-Nord/West: VILLA (auch ren.-bed.) oder BAUPLATZ v. Singener Gesch.-Mann dring. gesucht **Tel.** 0162-7 53 48 13

Gibt es wirklich
keine provisionsfreie Immobilie für uns? Wirklich nette Familie su. Häuschen o. Whg. ab 4 Zi. bis 250.000.- € zum Kauf. Stahringen, R'zell, Wahlwies. Angebote bitte ab 18 Uhr: Tel. 0171-7901431

*****Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht »Wohnungs- + Hausschätzungen«**
275,– € + MwSt. bis 28.02. 2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

2 Zi. Singen
Junge DG-Mais.-Whg. - Erstbezug nach Renovierung mit Süd-Blk. in gepflegtem, kleinem MFH, 74.500,- €, Simone.B7@gmx.de oder Zuschriften unter 115134 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Si.-Friedingen: 2-Zi.-ETW (Kap.-Anl.), 60 m², € 110.000,–, Energ.-A. liegt vor. **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

2,5 Zi. Singen
Junge, gr. OG-Whg. am ruh. Stadtrand mit SW-Blk. u. Keller, 99.500.-, Gar. + Stellpl. mögl., helmut.ueber@gmx.de o. Zuschriften unter 115139 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Senioren-Whg.
Penthouse in Si.-Stadt, sonnig, hell, mit Lift, auf Wunsch mit Betreuung, zentral, aber ruhig, gehobene Ausstattung, EBK, Parkett, usw., 169.000.- €, W.Moth9@gmx.de, Zuschriften unter 115155 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zimmer

3,5 Zi. Aach
Jung + schick: 3,5 Zi.-Whg. in gepfl. MFH - herrl. Ausblick - Top Zust., Langj. Mieterin (Apothekerin) bei 5% Rendite, 89.000.-, Stellpl. + EBK mögl., R.Stadt@gmx.de o. Zuschriften unter 115138 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. Whg., 1 . OG,
78 m², Singen untere Nordstadt, renoviert, ohne Maklerprovision zu verkaufen, Tel. 07731/3828960

3,5 Zi-ETW Singen-Süd
88 m², m. Blk., TG, bezugsfrei, gepflegt/renoviert, Abendsonne, ruhig, EnEV Verbr.: 106 KWh/m²/a, Aufzug, VK: 114.900 €, 07731/917001

Häuser

Variabler Bauernhof
Hegau, Top-Zust. m. Alpenblick - 2 gepfl. Whg. auf 2.000 m² Grund - für Pferde bestens geeignet - auch an Nicht-Landwirte - nur 395.000.-, K.Ober15@gmx.de oder Zuschriften unter 115135 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
275,– € plus MwSt. bis 28. 2. 2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41

Exkl. Villa in Bodman
Seeblick + Seenah - nur 100 m zum See - auch als 2FH nutzbar - Bj. 96 - bereits frei nach Renov., 895.000.-, Chris.Gries@gmx.de

DHH in Ungarn zu verk.
3 km bis Hevis, 5 km zum Balaton, Bj. 04, 4,5 Zi., 120 m² WF, 720 m² Grundst., 2 Bäder, große Terrasse, VB 89.000.- €, 0157-30324591, rudolf.efler@gmail.com

DHH Singen-West
Sonniges Haus, Bj. 04, Nähe Krankenhaus und Landesgartenschau, ruhig, 150 m² Wfl., kl. Grundstück, gr. Terrasse, FBHZG, Massiv-Parkett, Vollholz-EBK, Komfortbad, Garage, Festpreis 340.000.- €, Zuschriften unter 115161 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Grundstücke

Bauplatz am Seehas
für EFH, DHH, MFH in Engen, sonnig, ruhig u. teilbar, ca. 1.150 m², € 139.500.- €, nur € 121.-/m², erschlossen. Reinh.Loeber@gmx.de o. Zuschriften unter 115144 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Schrebergarten
o. Obstwiese, Tel. 0160-8432431

Ferienwohnungen

2 Ferienwohnungen
in Böhringen, frei, 60 m², kurzfr. 3-4 Mon. zu verm., T. 07732-8023129

Garagen/Stellplätze

Oldtimer-Garagen Nähe Singen
ab sofort prov.-frei zu vermieten.
Tel. Mo.-Do. 9-15 Uhr: 07731 - 61071

Singen-City
Pkw-Stellplatz oder TG-Stellplatz günstig zu mieten gesucht. Tel. 07731/47996 (AB) abends.

Finden und gefunden werden

Bekleidung

Anthrazit farbig. Anzug
Gr. 52 mit Weste, 2 x getragen, brauner Anzug Gr. 54,- €, je 80,- VB , Tel. 07733/7513

Landmaschinen

Su. Traktor, auch defekt
v. 500.- € bis 3.000.- €. Tel. 0160-99485901

Elektrogeräte

Waschmaschine
Bauknecht, 2 mal im Jahr benutzt, 180.- €, Tel. 07731/74593

Gefunden

Auffälliger Stick
mit diversen Fotos in der Konstanzerstraße in Radolfzell gefunden. Tel. 0172-5621015

Hifi / Video

Radio Nordmende



„Skandia" in Teak, Bauj. 1964 in sgt. Zust., Preis VB, 07738/5337

Braun Radio



m. Plattenspieler, Bj. 1961-65, Preis VB, 07738/5337

Musik

Grundig Musik Truhe



+ Plattenspieler, Klassik aus den 60er Jahren, echt Holz, Nußb., voll funktionsfähig, f. Selbstabholer, Preis nach Gebot, 07738/5337

Zum Verlieben

Natürlicher Er, 44 J.,
1,76 m groß, sportlich, möchte Sie kennenlernen für eine feste Beziehung. Zuschriften unter 115099 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Leben, Lieben,
Genießen. Welche Sie sucht auch keine feste Bindung, sondern eine freundschaftliche, liebevolle, zärtliche Beziehung. Architekt, 67 J. jung freut sich auf Deinen Anruf. Alter unwichtig, Sympathie, gepflegtes Erscheinen entscheidend. Tel. 0160-97749680

Herzenswunsch
noch einmal einen Lebenspartner für ein ehrliches und aufgeschlossenes Miteinander zu treffen, ist der größte Wunsch von mir, Witwe, 73 J., mit Interesse an Natur, Kultur und Musik, Zuschriften unter 115160 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Auch noch zu jung um
nur noch Golf zu spielen? Welche Sie (verheiratet/gebunden) spielt lieber noch mit dem Feuer. Er, 46J./185 freut sich auf Dein Lebenszeichen. SMS 0176-98132329 Mail: lowmansland@gmx.de

Sie, 46 J., jg.-geblieben,
gt.-auss., sucht f. eine feste u. treue Beziehung, 38-48 j. Mann. Bitte Zuschriften m. Photo nur per whatsup o. per sms an: 0174-4685322

Einfach so

Neu zugezogen!
weibl., 54 J., su. nette Leute i.R. Stockach/Überl.am See f. Freizeit: Ski-Langl., Wandern, Radeln, Sauna, Kino, Gespräche. Freue mich! Zuschriften unter 115158 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, 84 J. alt mit PKW
sucht gleichaltrige Partnerin zur Freizeitgestaltung, 07731/47923, Christa (Vorname) 77 Jahre alt bitte nochmals melden

Aktiv Generation 50 +
Er 57 J. mit Stil und Niveau sowieso. Sucht nette Sie ab ca. 55 J. für gelegentliche diskrete Treffs (bei Sympathie Dauerfreundschaft) Tel. 0151/43161394

BAUEN UND WOHNEN

27 Jahre kreativer Ofenbau
Beratung – Planung
Konstruktion – Bau
Sanierung
feuer & design
Hilzinger OFENBAU
Kachelofenservice
Gänsäcker 60 · 78532 Tuttlingen
Tel. 07462/9491-0 · Fax 9491-20
Fachberatung: Mo.-Fr. 9-12 u. 15-19 · Sa. 9-14 Uhr
Wir machen Feuer zum Erlebnis
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de
Über 30 Kaminöfen im Studio
Jeden Samstag Fachberatung

Estrich – Beschichtung – Abdichtung
FUSSBODENVERLEGUNG
Maik Schröter, Am Eisenwerk 7, 78333 Stockach
Mobiltelefon 0177 – 2884920

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Stellenangebote

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

IHR WOCHENBLATT

Su. Aushilfskraft für
24 h Pflege im Kanton Schaffhausen, gut Deutsch sprechend, 1. Einsatz 9.3-21.3., 0041-793559661

Tagesmutter gesucht
dringend in Singen für meine 2 jährige Tochter, 0176-61115660

Putzfee gesucht
Suchen eine zuverl. Putzhilfe, 1 x wtl., in priv. Haushalt in Worblingen Zuschriften unter 115150 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zuverlässige Putzhilfe
1 x wöchtl. f. 2 Std. vormittags in Privathaushalt nach Markelfingen ges. Tel. 07732-7713

Putzfee dringend ges.
von 8-köpfiger Familie zur Unterstützung 1 x pro Woche, 07774/8498

Putzhilfe in Si.-Nord,
zuverl., freundl., mit guten Deutschkenntnissen ges., 2 x wtl. vorm., auf Minijobbasis, 0151-57859515

Reinigungskraft
für Privathaushalt in Stockach gesucht, 3 x wöchentlich/vormittags. Tel. 07771/920100

Stellengesuche

Rentner, FS., BE PKW/
Lieferwg., su. Stelle als Fahrer auch Std./weise, 0151-14246029

Übernehme Malerarbeit
Renovierungen, 0160-8432431

Rüstiger Pensionär
sucht Teilzeitstelle/Minijob. Ich bin erst 57 Jahre alt und möchte noch einige Jahre arbeiten (Schwerpunkt IT, Organisation, Fahrdienst), Tel. 0172-7326453

Mann 46 Jahre
sucht 450,-€ Job für einf u. leichte Arbeiten. Tel. 0176-26602318

Bürokauffrau su. Stelle
als Buchhalterin, Assistentin oder Sachbearbeiterin, 0177-3399311

Frau sucht Tätigkeit
im Haushalt, Tel. 0175-2136738

Frau sucht Tätigkeit
im Haushalt. Tel. 0176-70377930

Suche Arbeit als Helfer
männl., 23. J.,mit Führerschein, Tel. 0173-3419323

Freundl. jg. Mann, 20 J.
sucht Stelle im Küchenbereich, als Praktikant, Azubi od. Aushilfe. Bin sehr interessiert und flexibel. Raum Singen, Tel. 0160-5537416

Kein Führerschein ?
Ich fahre Sie auch Std.-weise, Tel. 0151-14246029

Putzstelle gesucht
in Privathaushalt von zuverlässiger, flexibler Frau, gerne auch CH Tel. 0152-06341965

Tiermarkt

Wir, 2 br. Kurzh.-Katzen
m. Stammbaum, suchen ein liebev., neues Zuh. Wir sind stubenrein, verschm., kratzen und beißen nicht. Infos unter Tel. 07735/9382277

Langhaarkater Chester
schwarz/weiß, 5 J. alt, unkompliziert u. pflegeleicht su. neue Menschen f. gemeins. Schmusestunden u. Freigang. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0157-84302257

Arche Himmelblau
Süße wunderschöne Welpen auf der Arche angekommen. Außerdem haben wir tolle Junghunde, die eine Familie suchen! Wir freuen uns auf Sie! www.arche-himmelblau.de, Tel. 07777-938709

Bonny und Clyde
4 u. 6 Mon. jung u. verspielt suchen zus. liebev. Zuhause m. Freigang. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0157-784302257

2 süsse Brüderchen
5 Mon. alt, zutraulich u. verschmust suchen zus. ein liebev. Zuh. m. Freigang. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0157-84302257

10-jähriger Wallach,
dkl.-braun, 1.72 m Stockmaß, f. geh. Freizeitsport, zu verk., keine Anfänger! Nur in liebevolle Hände. Tel. 0170-4095296

Entlaufen

Roter kräftiger Kater



11 J. alt in Volkertshausen entlaufen. Vermutlich ist er auf dem Weg in sein altes Zuhause nach Gaienhofen-Horn. Wurde erst kürzlich vermittelt. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Zugelaufen

In Moos/Bankholzen
schwarzer Langhaar Kater, Alter unbekannt, sehr zugänglich u. gepflegt. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0157-84302257

Unterricht

Englisch f. Senioren
Einfache Konversation mit Spaß
in netter Minigruppe 18.2.Singen Sonnenhalde/ Anfänger ab 25.2. Franz. 27.2. ☎ 07731/5060442

Studienkreis
Die Nachhilfe
Tag der offenen Tür
Sa., 07. Februar, 10–14 Uhr
Nachhilfe-Beratungswoche:
09.02.-13.02., 14–18 Uhr
Lerntipp-Broschüre GRATIS
Studienkreis Stockach
Hauptstraße 30, 0 77 71/87 51 87
Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr



Lernen mit Her(t)z*
Nachhilfeunterricht *
intensive Prüfungsvorbereitung *
Hilfe zur Selbsthilfe *
soz.päd.- psycholog. Beratung*
SI 18 23 24 * RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de
→ Bodensee-Bildungs-Center

Verschiedenes

Suche kostenlos nette
Artikel für den Flohmarkt. Auch Bücher. Tel. 07732-4352

Gifte in unserer Wohnung
Laut WHO sind die Hälfte aller Krankheiten umweltbedingt. Wie Sie Wohngiften auf die Spur kommen, erfahren Sie von Rüdiger Balasus, Apotheker und TÜV-Schadstoffgutachter in Ihrer **Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.**

Wer verschenkt
Kunststoffblumen. T.07731/28395

Hobbylandwirt gesucht
z. Aufbau einer Ziegenherde m. Liebe zu d. Tieren, am Schienerberg, priv. u. mit Freude, 0171-4710157

Dienstleistungen

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
An- und Verkauf Martinek
Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 07531-361201





BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE

86.195 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

KLEINANZEIGE / MIT BILD

Chiffre € 4,60 oder Mailchiffre € 4,60 (je zwei Chiffre-Zeilen). Zusendung einmalige Gebühr € 4,–.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,25 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 3,90 €

Anzeigentext — 6,35 € / 8,80 € / 11,25 € / 13,70 € / 16,15 € / 18,60 €

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt! Erhalten Sie das Wochenblatt:

- ☐ regelmäßig mittwochs
- ☐ regelmäßig donnerstags
- ☐ regelmäßig später
- ☐ unregelmäßig
- ☐ nie
- ☐ ich wohne außerhalb des Verbreitungsgebietes
- ☐ Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

Schöne Kommode



Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,- €

Chiffre-Anzeige

- ☐ Offerten zusenden
- ☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.
- ☐ Mailchiffre

Meine E-Mail-Adresse: .....

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?

☐ **ja** ☐ **nein**

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-20 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

KONTAKTE



Sandra, 43 J.
gutauss., ganz privat, fantasievolle Sexspiele. 07531/56219



Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de
1 Stunde 80,– €

NEU House 41
Konstanz
Byk-Gulden-Str. 41
Tel. 0176/80834349
Öffnungszeiten:
So–Do 10–2 Uhr
Fr, Sa u. vor Feiertagen 10–5 Uhr
Tabulose Girls · Extra T5-Appartements
www.house-24.eu

Denise
wieder in KN,
House 37a
0171-7359798



Lickert Automobile
An- & Verkauf
Reparatur & Service
Tel. 0 77 71/9 19 82 62 · Stegwiesen 16 · 78333 Stockach

zu verschenken

Hasenstall
9 Boxen mit Alu-Kotwannen an Selbstabh. zu versch., 07731/47927

1 Röhrenfernseher
funktionsfähig zu verschenken, 07774/9259310

Verschiedene, ältere
Schränke, 4 Nachttische, Doppelbett, Wohnzimmerschrank, Gasherd, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07736/236

Badewannenlift
Aqua Tec, funktionfsfähig, zu verschenken, 07731/783435

Fernseher Cinex 37 511
mit Fernbedienung, an Selbstabholer zu verschenken, 07738/938622

Versch. Bonsai-Schalen
u. Bonsai-Pflanzen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/48466

Auto, Motor u. Sport
kpl. von 2007 - 2013 zu verschenken, 07738/5337

Kiefernbett
1 x 2 m, zu verschenken, 07731/955335 ab 17 Uhr.

Damenskischuhe
2 Paar, Gr. 38 bzw. 40 zu verschenken, T. 07731/49839 ab 14 Uhr

AEG Backofen
mit Ceran-Kochfeld in Edelstahl, an Selbstabh. zu versch., 07736/643

Zimmereinrichtungen
Komplette Zimmer mit Bett, Matratzen, Roste, Schränke usw., an Selbstabholer zu versch., 07738-225

Kochbücher zu versch.
1 Karton aller Kategorien, ca. 24 kg, an priv. o. für Flohmarkt, Abholung in R'zell, rascasse@freenet.de

Einbaukühlschrank
zu verschenken, 07731/42641 ab 10 Uhr.

2 trg. Kommode
mit Glas, 1.02 m lg., 0.95 m hoch, 38,5 cm tief, dkl.-braunes Holz, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/71073

Kaufgesuche

Wer verschenkt oder
verkauft günstig Möbel, Fahrräder (auch defekt), Haushaltsgeräte für Rumänien ?, 0151/63264548

Zahle 500,- € und mehr
für Militärfotos, Orden, Uniformen, Dolche, Hirschfänger, Helme, Mützen (Münzen) Urkunden, Soldbuch, ganze Sammlungen oder Nachlässe usw. von 1900 - 1945. Bar und diskret, Tel.: 07774/ 920787

Suche 4 alte Holzbalken
Län. mind. 5,30m, Stärk. ca. 20cm, 07771-929300 o. 0152-03535691

Suche günstig
Umzugskartons, 07731/985321

Verkäufe

Singer Overlock
Industrienähmaschine, günstig abzugeben, Tel. 07774/1636

Travelite Reisetasche
mit Rollen, neu, schwarz, 70 l Inhalt, 50.- €, Tel. 07731/52464

Gartenhaus u. Pavillon
Geräte, Palisander Zaunverschalung, EBK + Gefrieschr., kpl. Wohnzi., Gartenmöbel, Rollerblads, Flohmarktartikel, Hardschalentruhen, günst. zu verk., T. 07775/938383

Schlegel Mulchgerät
Humus, zu verk. Tel. 07732/6467

Drehmaschine
Quantum D 210 x 320, neuwertig, 400.- €, Tel. 07734/1053

24mm Bretter, alte Öfen
Betonmaschine, Schiebetüre, Birnbaumbretter, Eiche Fensterbänke, Ausziehböcke(neu), 07731/74067

Edelstahlrohr
25/30 cm Durchmesser, gebr., 15 m H, 2 Anschlüsse, 07731/74067

Gekko Gerüst,
Förderanlage, Nachläufer, Preis VB, 07731/74067

Trommelfelle zu verk.
versch. Größen, 0152-56539597

Fastnachtskostüme
mit Masken, zu verk., 07735/2030

Möbel

Massive Holz-Eckbank
mit Tisch und 2 Stühlen, Preis VB, Tel. 07734/935861 ab 18 Uhr

Glas-Esstisch

180 x 95 cm, ausziehbar auf 230 cm, H: 77 cm, Buche lackiert, Glasplatte ESG matt, NP: 1.375.- €, VB 500.- €, Tel. 07731/909194

Eck-Couchgarnitur
schön, hell, sehr gut erh., Leder, plus Sessel, wg. Umzug preiswert zu verk., an Selbstabh., VB 850.- €, Tel. 07731/74074 ab 19 Uhr

Eck-Sofa mit Bettfunkt.
und passender Sessel, sowie 3-2-1-Sitzer, Preis VB, 0172-3445541

Schöner, neuw. Kiefer
Massivholz Kleiderschrank, B 300, H 205, T 52, 6 Türen, Tische u. Stühle, Preis VB, 07731/74067

Große EBK, f. ca. 20 qm
m. Geräten, VB 590,- €, Tel. 0174-1301009

Haushaltsauflösung

Haushaltsauflösung
auch Möbel, jeden Sa. 8-18 Uhr, Pappelstr. 10, Beuren a.d. Aach, Tel. 07731/948441

Haushaltsauflösung
- Entrümpelung -
- Kleinumzüge -
erledigt schnell und günstig
0176 / 38 11 70 95

Haushaltsauflösung
Sa., 7.2., 14:30 - 16:30 Uhr, Gänseweide 22, Whg. 3, Rielas.-Worbl., alles muss raus, Möbel (sehr guter Zust.) u. sonst. Haushaltsart.

Haushaltsauflösung
div. (Klein)- Möbel, Sonntag 8.2.15 v. 14 - 16.30 Uhr, Kirchgasse 11, 78239 Rielasingen-Arlen

AUTOMARKT

Kaufe Autos
und gebrauchte Reifen
alt/neu, Unfall, m./o. TÜV
Tel. 0176/10469763

AUTOHAUS SINGEN
www.autohaus-singen.de
Tel. +49 (0)7731 91 2000
Laubwaldstraße 1 D-78224 Singen
E-Mail: info@autohaus-singen.de

DIE GEBRAUCHTWAGEN-PROFIS DER REGION
AUTOZENTRUM Bodensee
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 82334-99
www.autozentrum-bodensee.de

BMW

AUTOGAS TANKEN für 0,599 €
Junkerreute 6, Singen
Herrenlandstraße 70, Radolfzell
Jahnstraße 50, Engen
Ludwigshafener Straße 16, Stockach
www.auto-russo.de

Ford

Mondeo Ghia, Bj. 02
146 PS, 2 L, 220 Tkm, ZV, get. Scheiben, gepflegter Zustand, 8 f. ber. m. Alu, TÜV neu 2017, Klima-Autom., VB 1.500,- €, 07733/6786

Nissan

Almera, Bj. 98, 83 Tkm,
TÜV 03/16, 5 trg.,1.250,- €, 07733/9828210 od. 0152-14621059

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2006 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123

www.bruetsch.de

Mercedes

E 220 CDI T-Modell

29.500.- € + MwSt. 5.600.- € = 35.105.- €, NP 62.000.- €, Jahresw., Elegance, neuestes Modell, alle Extras, unfallfrei, 0172-7239045

Opel

Corsa C, 1.2 Twinport
126 Tkm, 80 PS, TÜV 08/16, Bj. 05, VB 2.650,- €, 0176-62775183

Skoda

Octavia Kombi, weiß,
Benziner, Bj. 11/09, 74 Tkm, TÜV neu, VB 7.800.- €, 0157-51883545

Toyota Avensis Kombi 2.0 D-4D DPF 16.990,- €

91 kW, EZ: 12/2011, 56.000 KM
Klimaautomatik, Navi, Rückfahrkamera, Bi-Xenon, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, LM-Räder, Lichtautomatik, Multifunktionslenkrad uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Toyota

Schnäppchen, Yaris
Bj. 03, 150 Tkm, TÜV 05/16, Service neu, VB 2.150.- €, 07734/ 936301 ab 17 Uhr

VW

Suche laufend
Pkws ab Bj. 2000, Barzahlung!
Kirstein KFZ, ☎ 01 72 / 7 61 30 64

Golf schwarz 1,4 l
neuw., Bj. 08, 80 PS, 41.100 km, Euro 5, TÜV/ASU bis 04/16, 4-trg., Benzin, Klima, ZV, BC, Isofix, ABS, etc., 9.500.- € VB, 0170-1602441

Wohnwagen / -mobile

Familie su. Wohnwagen
ab Bj. 90, bis 2.000.- €. Tel. 0160-99485901

WoWa mit Holzhütte
Feststehend auf dem Arlberg-Campingplatz Wald a.A. 5-Geh-Minuten zur Talstation Sonnenkopf. Für 2.500.- zu verk., Tel. 07731/52721

Sonstige Modelle

Altautos werden kostenlos zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Suzuki Alto 1.0 Club 6.350,- €

50 kW, EZ: 11/2010, 43.500 KM
Klimaanlage, 5-Türen, Radio-CD, Leichtmetallräder, elektr. Fensterheber, ABS, ESP, Servolenkung, 4 Airbags, Lenkradhöhenverstellung, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Autohaus Fugel OHG
Ihr Honda-Vertragshändler
0 77 71 / 87 98 - 81
0 77 71 / 87 98 - 66
Die große Auswahl
über 100 Fahrzeuge, Neuwagen, Gebrauchtwagen
Verschiedene Fabrikate von Gebrauchtwagen und Nutzfahrzeugen
z. B. VW, Golf, Polo, Busse, Crafter Kastenwagen u.v.m.
Im Eschle 13, 78333 Stockach
www.hondafugel.de

Auto gesucht mit
Unfallschaden auch ohne TÜV, Tel. 0176-25718404

Kfz.-Zubehör

Gebr. PKW- Reifen aller
Größen, zu verk., 0151-46445533

Suche gebrauchte
PKW + LKW Reifen und alte - Batterien, Tel. 0171/9002225

PKW Anhänger
zu verk., 650 kg Nutzlast, 150,- €, Tel. 0157-72914081

Kia Sportage 2.0 CVVT Spirit 17.850,- €

120 kW, EZ: 10/2011, 59.000 KM
Klimaautomatik, Panoramaglasdach, Anhängerkupplung, Navigationssystem, LM-Räder, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Xenon, Tempomat, LED-Tagfahrlicht uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Werkstatt

Werkstatt Nähe Singen
in verschiedenen Größen nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten.
Tel. Mo.-Do. 9-15 Uhr: 0 77 31 - 6 10 71



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

VW Passat CC 2.0 TDI DPF 15.490,- €

103 kW, EZ: 11/2009, 96.000 KM,
Klimaautomatik, Bi-Xenon, Navigationssystem, beheizbare Frontscheibe, Standheizung, Einparkhilfe, Licht und Regensensor, Panoramaglasdach, Sitzheizung, Alarmanlage uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW 120d Coupe 16.950,- €

130 kW, EZ: 04/2009, 53.000 KM M-Paket, Klimaautomatik, Lederausstattung, Sitzheizung, Radio-CD, Sportfahrwerk, Licht und Regensensor, ZV + Funk, elektr. Fensterheber, Start/Stop System uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Barankauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen *(TÜV + km egal)*
Tel. 01 71 / 8 30 96 04
S. Schilling Automobile





EDEKA MÜNCHOW

city markt singen	neukauf moos	nah & gut tengen	neukauf rielasingen
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Bodenseeäpfel
aus Deutschland
Klasse I
2-kg-Beutel
2,99



Höri/Breisgau Feldsalat
aus Deutschland
Klasse I
100 g
1,49



Höri Wirsing
aus Deutschland
Klasse I
1 kg
1,49



Clementinen „Tacle“
aus Italien
Klasse I
1 kg
2,99



Molkereiprodukte

Milram Quark
versch. Sorten, z. B. Frühlingsquark aktiv
200 g
0,99



Trockensortimente

Pfanni Bratkartoffeln
versch. Sorten
z. B. Die Knusprigen
400 g
1,69



Aus unserer Frischetheke

Hähnchen-Chili-Bagel
kalt & warm ein Genuss
100 g
1,69



Würstchen-Salat
aus eigener Herstellung
100 g
1,29



Pizzataschen
aus eigener Herstellung
100 g
1,19



Kulmbacher Schnecke
aus eigener Herstellung
1 kg
8,99



Feigenkäse
aus Kuhmilch,
50 % Fett i. Tr.
100 g
2,49



Cremeux D’Argental
franz. Weichkäse aus Kuhmilch
60 % Fett i. Tr.
100 g
2,29



Nur in Rielasingen und Moos

Steinbeißer-Filet
100 g **3,29**



Gabelrollmops
100 g **1,79**



Aus der Region – für die Region



Maier-Eier stellt sich vor !!!

Wir sind ein bäuerlicher Familienbetrieb in Steißlingen, der seine Hühner in besonders artgerechter Bodenhaltung hält. Alle Tiere haben Zugang zu einem Auslauf, in dem sie gegen natürliche Feinde (Fuchs, Marder, Habicht) geschützt sind. Als zusätzliches Highlight stellen wir unser Futter selbst her, überwiegend aus selbst angebautem Getreide und Mais.



Aufgrund der Sortimentsstruktur sind in der Filiale Tengen nicht alle Angebote gültig. ANGEBOT GÜLTIG VOM 4. BIS 7. FEBRUAR 2015 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.



AG's reloaded!
Auf der HGS gibt es wieder AG's jedoch eher als Freizeitangebot als schulische Arbeitsgemeinschaft.
Schaut doch mal vorbei!

Besucht unseren Blog auf
www.wochenblatt.net/heute

FLACHDACH UNDICHT?
Wir kommen sofort!
Rufen Sie an!
07731/83080
WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
Widmann GmbH
Freibühlstr. 13 · 78224 Singen
www.widmann-singen.de
© www.konzeptplus-singen.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle
Verkauf von
Münzen + Barren
**** GOLD und SILBER ****
Konstanz - Katzgasse 13
Di.+Fr. von 10-13Uhr, 14:30-17:30Uhr
Singen - Ekkehardstr. 35a
Montag von 10-13Uhr, 14:30-17:30Uhr
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Kostenfreie Hotline: 0800/8866881
www.schulergmbh.de

Christine's
MODEHAUS
MANN+FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
WINTER-RAUS-VERKAUF
wir verlängern bis
Sa. 07.02.2015
die gesamte Winterkollektion
50% REDUZIERT
Sind Sie schon neugierig auf die neue Mode? Schauen Sie rein!
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

95° Kochwäsche aus Baumwolle
Große Auswahl + alle Größen ab Fabrik
Bequeme Unterwäsche auch für Menschen im Heim und Pflege
HERMKO Fabrikverkauf
78604 Rietheim/TUT · 07424-2929
oder HERMKO.de

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

ÄRZTETAFEL

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -
Wir sind im **Urlaub** vom
12. 2. bis 20. 2. 2015
Vertretung: Dr. Kaiser, Dr. Wiesendanger/Stoll

Psychotherapeutische Gemeinschaftspraxis
Dr. Cornelia Firle
Gerhard Löffler-Firle
Hebelstraße 2, Gottmadingen
Wir sind aus dem Urlaub zurück
Telefonische Anmeldung vormittags unter Tel. 0 77 31 / 70 25

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET

Lange Unterhosen oder Leggins für kalte Tage günstig ab Fabrik
HERMKO Rietheim/TUT, Tel. 07424-2929
oder online www.HERMKO.de

Gesundheitsnetz Hegau e.V.
www.GNH.DE
URLAUB
Dr. med. Rainer Waldschütz
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren · Sportmedizin
Ayurveda Dorntherapie
Hadwigstr. 24, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/8 76 60
www.dr-waldschuetz.de
Urlaub vom 11.02. bis 20.02.2015
Vertretung:
Dr. Axmann, Fr. Dr. Lutz,
Dres. Oexle-Wiesendanger

Dr. med. Wolfgang Rommel
Allgemeinarzt
Ekkehardstr. 18, 78224 Singen
Wir haben Urlaub vom 09.02. – 17.02.2015
Am Mittwoch, 18.02.2015, sind wir ab 8.45 Uhr wieder für Sie da.


Dr. Schindler

RUBY SCHINDLER
Als Top-Kanzlei im Erbrecht von FOCUS und WIRTSCHAFTSWOCHE empfohlen

Vortrag in Singen, Die., 10. Februar,
Was ist besser?
Testament oder Hausübergabe?
Erbrechtsspezialist Dr. Schindler klärt darüber auf, ob es besser ist, das Haus schon zu Lebzeiten zu übergeben oder zu vererben.
Ort: Singen, im Bildungszentrum in der Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr, **Eintritt:** 5 Euro
Erbrechtkanzlei Ruby & Schindler – Wir machen nur Erbrecht
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/9389724 · www.ruby-erbrecht.de

Die Marken-Suchmaschine für Singen
Entweder von Zuhause aus über den PC und natürlich auch mobil auf dem Tablet oder dem Smartphone.
www.singenvorfreude.de
WOCHENBLATT

Unsere Top-Angebote finden Sie unter: www.opel-gulde.de
AUTOHAUS Gulde
Autohaus Gulde GmbH
Jahnstr. 44
78234 Engen

Im Kreis drei neue Gemeinschaftsschulen



Kultusminister Andreas Stoch machte bei seinem Besuch in Rielasingen seine Überzeugung für zweigliedrige Schulsysteme deutlich.

Rielasingen-Worblingen/Kreis (of). Im Rahmen eines Besuchs im Landkreis Konstanz war am Donnerstagmorgen Kultus-Minister Andreas Stoch zu Gast in der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen. Er blickte in sehr erwartungsvolle Gesichter, die zu diesem Zeitpunkt gerne schon Montag gewusst hätten, ob die Ten-Brink-Schule nun Gemeinschaftsschule wird oder nicht. Die Signale, die er aussandte, waren eindeutig. Das Lob für die bisher ergriffenen Maßnahmen der Schule und der Gemeinde, die Motivation der Lehrer, die er hier wahrnahm, waren Botschaften. »Wenn ich ihr Lächeln im Gesicht sehe, dann kann ich auch guter Hoffnung sein«, so Bürgermeister Baumert. Klar bekam die Schule den Zuschlag.
Stoch konnte vor Ort erleben, wie weit die Schule bereits zur Gemeinschaftsschule wurde. Durch die Lehrer wurde das selbstbestimmte Lernen vorgestellt. Die Ten-Brink-Schule pflegt Kooperationen mit der Schule für Gehörbehinderte in Stegen, mit der Singener Wessenbergschule wie der Hanna-Ahrendt-Schule.

Schlechte Deutschnote muss nicht sein

LOS: wissenschaftlich bestätigt, von Eltern empfohlen*



Nachdem Sarahs Deutschnote im Zeugnis wieder so schlecht war, entschloss sich ihre Mutter endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Kindes liegen.

Probleme erkennen
Dass es Sarah nicht an Intelligenz fehlte, merkte man deutlich: In Mathematik etwa konnte sie durchaus glänzen. Nur ihre Hefte waren voller Rechtschreibfehler – ganz zu schweigen von den Diktaten. Alles Üben half nichts. Sarahs Mutter war ratlos – bis sie auf das LOS stieß.

Gut beraten im LOS
Sarahs Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Im LOS stellte man dann unter anderem in Tests fest, wo Sarahs individuelle Schwächen liegen. Auf Basis dieser Diagnose wurde ein Förderplan exakt auf sie zugeschnitten, um ihre Probleme zu lösen. In ihrer kleinen Fördergruppe arbeitet Sarah nun zweimal pro Woche an dem, was ihr bislang so schwer fiel.

Erfolg in der Schule
Dank erster Fortschritte ist sie wieder richtig motiviert – schließlich, das weiß sie, braucht sie gute Zeugnisse, um später ihren Traumberuf erlernen zu können.

Der Weg zum LOS
Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Frau Waltraud Frank-Peuckert, Hadwigstr. 11, 78224 Singen, Telefon 0 77 31/18 15 00, Mail: los-singen@t-online.de

LOS wissenschaftlich bestätigte Qualität

* Informationen unter www.LOS.de

Mit Vollgas zur neuen GMS

Radolfzeller Gemeinschaftsschule ab 2015/16

Radolfzell (gü). Diese Nachricht sorgte im Radolfzeller Rathaus und im Lehrerkollegium der Radolfzeller Ratolduschule für zufriedene Gesichter: Die Ratoldusschule hat die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Gemeinschaftsschule (GMS) erhalten. Eine entsprechende Zusage hat das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg am Montag erteilt. »Dieser Beschluss ist neben der hervorragenden Planung durch die tatkräftige Mithilfe unseres Abgeordneten Siegfried Lehmann und des Alt-Oberbürgermeisters Dr. Jörg Schmidt zustande gekommen«, sagte Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab am gestrigen Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz. Für Radolfzells Stadtoberhaupt sei das OK aus Stuttgart etwas »Außergwöhnliches«, schließlich beabsichtige Radolfzell die GMS im Schnellgang zu verwirklichen.
Bereits zum Schuljahr 2015/16 sollen die ersten Schüler an der Radolfzeller GMS unterrichtet werden. Ein entsprechendes pädagogisches Konzept wurde bereits erarbeitet, ein Architektenwettbewerb europaweit und die Stelle der Schulleitung ausgeschrieben. Die baulichen Maßnahmen in Radolfzell sehen einen Neubau, in den die Räumlichkeiten der Gemeinschaftsschule angesiedelt werden sollen, an der Ratolduschule vor. Rund sieben Millionen Euro sollen dafür veranschlagt werden. Nach Angaben von Bürgermeisterin Monika Laule rechnet die Stadt mit einer Bezuschussung von rund 2,5 Millionen durch die Schulbauförderung des Landes.



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler, MdL Hans-Peter Storz, Rektor Martin Trinkner, Konrektor Dirk Marschall, und Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher feiern die GMS. swb-Bild: sam

Große Freude in Hilzingen

Hilzingen (sam). Nach intensiven Vorbereitungen, vielen Gesprächen und kurzzeitigem Bangen können Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler und das Kollegium der Hilzinger Schule aufatmen: wie MDL Hans-Peter Storz am Freitag informierte, waren die Bemühungen erfolgreich. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird die heutige GWRS zur GMS – also zur Gemeinschaftsschule. Überzeugt hat vor allem das pädagogische Konzept und auch die prognostizierte Schülerzahl von 49 hat schlussendlich ausgereicht für diesen positiven Bescheid, der nun für die Gemeinde ein wichtiger Standortvorteil ist, wie Metzler und Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher unterstrichen. »Die Gemeinde selbst hat alles dafür getan, denn es war nicht nur unser Wunsch, sondern der feste Wille als Schulträger und wir sind sicher, dass hier in Hilzingen eine dauerhafte Zweizügigkeit gewährleistet ist.«
Momentan gibt es in der Gesamtgemeinde 75 Viertklässler. An der GMS sollen die drei Züge Haupt- und Realschule sowie die Gymnasialstufe bis Klasse 10 angeboten werden. Bei einem Tag der offenen Tür am 12. März von 14 bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich einen Eindruck von der Schule zu verschaffen.
Dieser Erfolg hat viele »Väter«: Eltern, Lehrer, Verwaltung, Gemeinderat, Schulamt und die Unterstützung von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und mehrerer Landtagsabgeordneter.

Tengen: »Jetzt erst recht«

Tengen (sam). Für Tengens Bürgermeister Helmut Groß ist das »Ja« zu Hilzingen noch kein »Nein« zu Tengen. Er will sich weiterhin für eine Gemeinschaftsschule in Tengen stark machen und verweist zum einen auf die steigenden Geburtenzahlen in Tengen, die mittlerweile bei 47 Kindern liegen. Zum anderen ist für ihn die Transportsituation der Schüler untragbar: »Die Stadt Tengen bemüht sich, aufgrund der schwierigen Höhenlage, der Topographie, sowie von Bundes- und Landkreisgrenzen seit über 15 Jahren einen weiterführenden Schulstandort zu bekommen.« Erst letzte Woche haben die verunglückten Gelenkbusse erneut gezeigt, wie wichtig dies vor allem im Winter sei. Er plant, sich mit einem erneuten Vorstoß direkt an das Ministerium zu wenden.

»Nein« zu Zoznegg

Neue Chance wird gesucht

Mühlingen-Zoznegg (sw). Sie sind tief enttäuscht, aber eine Welt bricht für sie nicht zusammen. So beschreibt Bürgermeister Manfred Jüppner die Gefühle der Verantwortlichen, nachdem sie erfahren hatten, dass die »Weiherbachschule« in Zoznegg nicht in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt werden wird. Das »Nein« aus Stuttgart kam so überraschend nicht. Denn, so der Verwaltungschef in einem Pressetext: »Trotz unserem Optimismus mussten wir damit rechnen, dass dem Land der Mut zur Entscheidung fehlen könnte.« Umfragen hätten eigentlich klar den Elternwillen »pro Gemeinschaftsschule« zum Ausdruck gebracht. Aber: »Wir stecken den Kopf nicht in den Sand.« Jetzt sei eine starke Werkrealschule in Zoznegg das Ziel.

»Ich sag nur ›amen‹!«

Gottmadingen (sam). Für Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger ist zum Thema bereits alles gesagt: der Gemeinderat hatte den Antrag aus Hilzingen abgelehnt, denn er befürchtet, dass Schüler aus Gottmadingen nach Hilzingen abwandern. Schulleiter Gottbert Hogg brachte sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, weil es mit der christlichen Schule bereits eine Gemeinschaftsschule in Hilzingen gebe.

ANZEIGE

RENOVIERUNGEN IN NUR EINEM TAG

Die Decke als Gestaltungselement

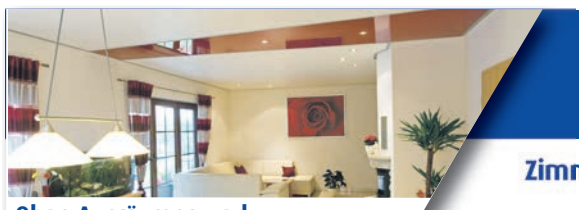


Hilzingen. Morgens ab ins Büro und abends im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das mit einer flexiblen Decke von der Firma Plameco. Sie bringen ein ganz besonderes Ambiente in jeden Wohnbereich.
Innerhalb nur eines Tages sind die Decken sauber und ohne große „Baustelle" montiert. Darüber hinaus werden vielfältige Dekor-Varianten angeboten. Decken, die mit diesem System modernisiert wurden, ob in Wohn- oder Schlafräumen, in Küche oder Bad, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.
Das Material ist aus hochwertigem Kunststoff, wartungsarm, farbecht, langlebig und recyclebar. Darüber hinaus feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend. Ganz besonders wichtig für den Einsatz in Badezimmern und Schwimmbädern: Die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend. Plameco flexible Decken eignen sich für den Einsatz in Neubauten ebenso wie zur Renovierung. Sogar die Gardinen und die vorhandene Beleuchtung können in die Konstruktion integriert werden. Um hohe Räume in Altbauten besser zu isolieren und den Raum harmonischer wirken zu lassen, kann die Decke auch abgehängt werden.

Firma Buchmann lädt dieses Wochenende, am Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr zu einem Besuch in ihren Ausstellungsräumen in der Untere Gießwiesen 8 in Hilzingen ein.







Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch



pflegeleicht und hygienisch

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag, 7.2. und Sonntag, 8.2. von 11.00 - 16.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

PLAMECO Fachbetrieb · Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8 · 78247 Hilzingen · Telefon 07731 / 7983624
www.plameco.de

Sport-Kalender

Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 7. Februar, 20 Uhr:
TuS Steißlingen – SG Waldkirch/Denzlingen
SG Kappelwindeck/Steinbach - HSG Konstanz II
Oberliga (BW), Damen
Sonntag, 8. Februar, 14.30 Uhr:
TV Brombach – TuS Steißlingen
Laufsport
4. Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie
Sonntag, 8. Februar, ab 10 Uhr, im Radolfzeller Altbohlwald

Jetzt erst recht

FC Singen mit reduziertem Kader

Singen (mu). Nicht ohne Folgen bleiben die aktuellen Steuer-Turbulenzen beim FC Singen auf den sportlichen Sektor: Die Prämien sind gestrichen und insgesamt müsse man kleinere Brötchen backen, erklärte Frank Renz, 2. Vorsitzender des Vereins. Dennoch möchten die Hohentwieler ihren Erfolgskurs in der Verbandsliga fortsetzen, auch wenn sich der Kader in der Winterpause verkleinert hat. »Wir sind nach wie vor Verbandsliga-tauglich, betonte Renz.

Die Spieler wurden von den notwendigen Reduzierungen unterrichtet und konnten sich entscheiden. »Die Mehrzahl bleibt und möchte das Ding durchziehen«, so der Vorstand.

Verabschiedet haben sich vom FC Singen bereits im Vorfeld Dennis Lang und Tobias Weppelmann, die beide zum Liga-Konkurrenten FC Rielasingen-Arlen wechselten. Berufliche Gründe veranlassten Manuel Meßmer und Philipp Kassecker,t den FC Singen zu verlassen. Bitter, so Renz, ist allerdings der Abgang von Gino Pace zum FC Radolfzell und von Nedzad Plavci in die Schweiz. Pace zählte als versierter Mittelfeldstratege zu den Stützen des Teams, Plavci ist in der Offensive brandgefährlich und traf bis dato 13 Mal für den FC Singen. Um diesen Aderlass zu kompensieren haben sich die Hohentwieler mit André Kohli und Alen Lekaveski verstärkt, die beide in Rielasingen-Arlen suspendiert wurden. Aus der zweiten Mannschaft werden Francino Caputo und Anton Müller für Verstärkung sorgen und aus der A-Jugend kommt Keeper Ruven Maier.



Gino Pace sagte dem FC Singen Adieu und spielt künftig beim Liga-Konkurrenten FC Radolfzell. *swb-Bild: ts/Archiv*

Für die aktuelle Saison bleibt die Zielvorgabe klar bestehen: »Wir wollen weiter vorne mitspielen«, betonte der Vorsitzende. Er hofft auf eine gesunde Trotzreaktion der Spieler, wenn am 14. März Wiederanpfiff in der Verbandsliga ist und die Elf um Trainer Daniel Wieser »jetzt erst recht« ihren 2. Tabellenplatz verteidigen und gute Spiele zeigen will.



Am Sonntag steigt im Radolfzeller Altbohlwald das Finale der 37. Crosslaufserie. *swb-Bild: ts*

Finale in Radolfzell

Endspurt bei der Crosslaufserie

Radolfzell (swb). Endspurt in der Crosslaufserie: Der letzte Lauf der 37. Hegau-Bodensee-Crosslaufserie 2014/2015 findet am Sonntag, 8. Februar, im Radolfzeller Altbohlwald statt. Begonnen wird in Radolfzell um 10 Uhr mit den Kindern U10 und U12 über 1.000 Meter und U14 / U16 über 2.000 Meter.

Die Jugend und die Kurzstreckenläufer starten um 10.45 Uhr gemeinsam mit dem Hauptlauf der Männer und Frauen, der über eine Distanz von 7.000 Meter geht.

Die Siegerehrung der Crosslaufserie wird gegen 11.30 Uhr in der Sonnenrainschule in Radolfzell stattfinden. Bei dieser Veranstaltung wird gleichzeitig die Bezirksmeisterschaft »Waldlauf« für Kinder und Jugend U16 ausgetragen.

Siegreiche Mühlhausener

Mühlhausen (swb). Mit einem überzeugenden 9:5-Sieg gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn TTV Ettlingen startete der TTC Mühlhausen verheißungsvoll in die Rücksaison. Im Gegensatz zum Hinspiel konnte man dieses Mal die Eingangsdoppel dominieren und legte so mit drei deutlichen Siegen den Grundstein zum Gesamterfolg. Anschließend hatte der Mühlhauser Spitzenspieler Roman Rosenberg gegen Michael Pfeiffer mächtig zu kämpfen, konnte aber mit einem Arbeitssieg die nicht erwartete 4:0-Führung für den TTC Mühlhausen herbeiführen. Erst jetzt gelang den Ettlingern mit dem Sieg von Bojan Veselinovic gegen den ebenfalls stark aufspielenden Peter Pavics der erste Punktgewinn. Als dann auch noch Philip Dannegger gegen Jonas Fürst den Kürzeren zog, war Ettlingen plötzlich wieder in Schlagdistanz. Mannschaftskapitän Georg Winkler konnte gegen Norman Schreck zwar einen weiteren Punkt für das Gästeteam verbuchen, doch durch zwei weitere Niederlagen von Frank Schädler gegen Stephan Fischer und Niklas Winkler gegen Alexander Kappler kam das Heimteam bedrohlich nahe heran, musste sich am Ende aber nach weiteren Siegen von Roman Rosenberg, Peter Pavics und Georg Winkler geschlagen geben.

Am kommenden Sonntag, 8. Februar, empfängt der TTC Mühlhausen daheim in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen die DJK Oberschopfheim. Anpfiff ist um 14 Uhr.

Die Meisterschaft rückt näher

Radolfzell (swb). Mit einem knappen 3:2-Sieg beendeten die Untersee-Volleys aus Radolfzell den vergangenen Spieltag gegen den Verfolger SG Breisach-Gündlingen. Damit rückt die Meisterschaft in der Oberliga Baden immer näher.

Eine überragende Leistung in der Annahme- und Angriffsphase bescherte den Seehasen gleich zu Beginn des Satzes eine komfortable Fünf-Punkte-Führung. Entscheidende Blockpunkte gegen Ende des Satzes machten diesen dann zu einer einseitigen Angelegenheit – 25:17 hieß es am Ende deutlich. Die Gäste konnten die Schnellangriffe der Seehasen zu keinem Zeitpunkt unter Kontrolle bringen und sie mussten im zweiten Satz deutlich zulegen, um hier nicht unter die Räder zu kommen. Beherzt stemmte man sich gegen die Niederlage und die Radolfzeller leisteten sich vor allem im Aufschlag mehr Fehler, die nicht ungestraft blieben. »Wenn wir diesen Satz bis zum Ende etwas konsequenter durchgespielt hätten, dann wäre das Spiel wohl 3:0 für uns ausgegangen. Ein Riesenkompliment an die Spieler aus Breisach, die nicht aufgegeben haben und einen richtigen Fight hinlegten«, zeigte sich Trainer Antonio Bonelli zwar recht zufrieden mit der Leistung seiner Spieler, aber hier und da merkte man, dass es nicht ganz so rund lief, wie in der Woche zuvor. Zwei unnötige Fehler im Angriff entschieden den zweiten Satz denkbar knapp 25:23 für die Gäste. Unnötig, wie viele Zuschauer in Radolfzell bemängelten.

Besser machten es die Seehasen im dritten Satz, der mit 25:17 an den Bodensee ging. So deutlich der dritte Satz an die Seehasen ging, so gravierend war der Einbruch im vierten Satz. In kürzester Zeit machten die Gäste 12:4 Punkte und die Seehasen schauten nicht schlecht, als der Satz auf einmal deutlich mit 21:25 an die Gäste ging.

Jetzt galt es einen kühlen Kopf zu bewahren und im verkürzten Tie-Break-Satz die einfachen Fehler der letzten 15 Minuten abzustellen. Mit 15:11 ging der letzte Satz an die Seehasen und Bonelli kann weiter auf eine beruhigende Führung in der Tabelle blicken.

Die frühzeitige Meisterschaft in der Oberliga Baden rückt immer näher, auch wenn man deutlich Körner lässt auf dem Weg dahin. Nun heißt die Devise: Locker bleiben und keine Nerven zeigen.



Durch einen hart umkämpften 3:2-Sieg gegen die SG Breisach-Gründlingen rückt die Meisterschaft für die Radolfzeller Untersee-Volleys in der Oberliga Baden in greifbare Nähe.

TTC Singen marschiert

Singen (swb). Mit einem 9:4-Sieg gegen den TV Mosbach festigt die Badenligamannschaft des TTC Singen ihre Spitzenposition.

Durchwachsen fiel die Bilanz der Damen des TTC Singen in der Verbandsliga am vergangenen Spieltag aus: Während der TV Weisenbach mit 3:8 besiegt werden konnte, mussten sich die Damen dem TTF Rastatt mit 4:8 geschlagen geben.

HANDBALLSZENE!



Erich Merk und sein TuS Steißlingen klettern durch den Erfolg gegen Helmlingen in der Tabelle nach oben. *swb-Bild: ts*

(le). Freude auf der einen und Enttäuschung auf der anderen Seite bestimmten am Wochenende die Gefühlslage beim TuS Steißlingen. Den Männern gelang durch ihren 36:31-Sieg am Samstagabend in der Mindlestalhalle gegen den Namensvetter aus Helmlingen der Sprung auf einen einstelligen Platz. Am kommenden Samstag können sie nun an gleicher Stelle mit einem Erfolg über die SG Waldkirch/D den Marsch ins vordere Mittelfeld fortsetzen. Nicht so gut erging es den Frauen. Durch die unnötige Heimniederlage am Sonntagnachmittag gegen die HSG Mannheim verpassten sie es, ihr Punktekonto für den Kampf um den Klassenerhalt etwas aufzubessern. Das müssen sie nun versuchen am kommenden Sonntag beim Mitaufsteiger in Brombach besser zu machen.

Oberliga Ba-Wü, Frauen: TuS Steißlingen – HSG Mannheim 25:29 (12:15). Mit einem starken Leistungsabfall am Ende der ersten sowie auch der zweiten Halbzeit verschenkten die Frauen des TuS gegen die HSG Mannheim einen durchaus möglichen Punktgewinn. Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel lagen die Steißlingerinnen zwar meist in Führung, konnten sich aber nie deutlicher absetzen. Obwohl Torfrau Michaela Maier mit tollen Reflexen glänzte, gelang den Gästen nach 17 Minuten die 8:7-Führung, die Mannheim bis zur Pause auf 12:15 nach oben schraubte. Die Anspiele der Gastgeberinnen waren in dieser Phase meist entweder zu kompliziert oder sie kamen zu ungenau und ermöglichten dadurch den Mannheimerinnen einfache Balleroberungen, die zu schnellen Gegentoren führten. Hinzu kam, dass die Steißlingerinnen oft erstaunlich lange Zeit für ihre Entscheidung brauchten, nach Ballverlusten zurückzulaufen. Nach Wiederanpfiff schien sich Mannheim dann zunächst klar abzusetzen, aber jetzt hielten die Steißlingerinnen dagegen und schafften durch Tore von Corinna Martin, Saskia Ammann und Sarina Müller den 18:18 Ausgleich. Auch 10 Minuten vor dem Abpfiff schafften die Gastgeberinnen noch einmal den Ausgleich zum 23:23, konnten es aber, ähnlich wie zum Ende der ersten Halbzeit, nicht verhindern, dass die Gäste sich zum 29:25 absetzten. Für den TuS warfen Sarina Müller 10/4, Rebecca Maier 4 Sowie Corinna Martin und Saskia Ammann je 3 Tore.

Südbadenliga, Männer: TuS Steißlingen – TuS Helmlingen 36:31 (18:16). Ganz so einfach war das für die Mannschaft von Trainer Erich Merk nicht, bis man die Punkte unter Dach und Fach hatte. Die Helmlinger hatten noch größere Sorgen als der TuS und hielten mit allem was sie hatten bis zum Schluss dagegen. Nachdem der erstmals seit langer Pause wieder mitwirkende Alexander Baur das 1:0 der Gäste ausgeglichen hatte, sorgte der an diesem Abend famose Matthias Biedermann mit 4 Toren dafür, dass der TuS im Spiel blieb. Da auch die Gäste ihren langen Kreisläufer immer wieder gut in Szene setzen konnten, entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem der TuS mit nur zwei Toren Vorsprung nicht unbedingt beruhigt in die Pause gehen konnte. Aus der kamen die Helmlinger zunächst etwas besser zurück als die Gastgeber, die den Ball nun einfach nicht mehr im Tor ihrer Gegner unterbringen konnten. Da war es gut, dass Torwart Daniel Beck gerade in dieser schwierigen Phase auflief und so sein Team im Spiel hielt. Zum Glück besannen sich die Steißlinger aber auch noch rechtzeitig und kamen, vor allem durch Tore von Markus Reck und Fabian Blum, zu einem beruhigenden Vorsprung.

Daran änderte dann auch die hektische Schlussphase der kampfbetonten Partie nichts mehr, in der Matthias Biedermann und der Helmlinger Zoltan Ponyi noch die rote Karte sahen. Zum alles in allem verdienten Sieg der Steißlinger trugen Timo Ströhle 9/1 sowie Alexander Baur, Fabian Blum und Matthias Biedermann je 5 Tore bei.

tutti kostenloser Anzeigenmarkt für die Region
Kleinanzeigen www.tutti-markt.de

Diebe plündern Modegeschäft

Singen (swb). Bekleidungsgegenstände, Koffer und Taschen im Wert von mehreren tausend Euro sind unbekannten Tätern in die Hände gefallen, die in der Nacht zum Donnerstag in ein Geschäft in der Scheffelstraße eindrangen.

Über die aufgebrochene Haupteingangstür verschafften sich die Einbrecher Zugang zu den Verkaufs- und Lagerräumen und entwendeten offensichtlich zielgerichtet einen Großteil der im Geschäft gelagerten hochwertigen Waren.

Darunter befanden sich Taschen und Koffer der Marken ABRO, GUESS und RIMOWA und Bekleidung der Marken TwinSet und Thomas Carrell.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise geben können, wenden sich an die Polizei Singen, 07731/8880.

Großes Derby in Singen

Singen (swb). Mit Spannung wird am kommenden Samstag, 7. Februar, das Nachbarschaftsduell zwischen dem TTC Singen und dem TTC Mühlhausen in der Badenliga-Derby erwartet. Das Hinspiel entschied nach knapp vier Stunden Singen mit 9:6. Anpfiff ist um 18.30 in der Kreissporthalle.

Stadt kauft GVV-Immobilien

Singen (swb). Die Stadt Singen kauft von der GVV vier Grundstücke mit den darauf befindlichen Gebäuden ab, das teilte sie letzten Mittwoch mit. Es handelt sich um die Gebäude im Moosgrund 2 sowie um die Häuser in der Rielasinger Straße 135 und 137, der Friedinger Straße 26 und der Duchtlinger Straße 1 und 3.

Ebenfalls dazu gehören noch zwei Immobilien der Waldheimsiedlung, deren Grundstücke sich im Erbbaurecht befinden. Dies wurde in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses beschlossen.

Die Objekte im Moosgrund und der Rielasinger Straße seien unverzichtbar für die städtischen Bemühungen, Unterbringungsmöglichkeiten für von der Obdachlosigkeit bedrohten Menschen bereitzustellen, wurde mitgeteilt. Die Unterbringung dieser Menschen gehört zur Pflichtaufgabe der Stadt.

Das Haus in der Friedinger Straße dient zurzeit der Unterbringung von Asylbewerbern.

Insgesamt beläuft sich die Kaufsumme für alle Objekte auf rund 1,35 Millionen Euro, die als Mittel im Haushalt der Stadt bereitstehen.

Im Nachtragshaushalt 2014 hatte die Stadt Singen bereits 6,8 Millionen Euro zum Kauf solcher Objekte zur Verfügung gestellt.

Endlagersuche weiter mit Benken

Auch Marthalen als Atom-Kombilager noch in der Disskussion

Schaffhausen (of). Der Vorschlag der Schweizer Nagra liegt seit Freitagmorgen auf dem Tisch: Die Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost (Benken) sollen als Lagerorte für radioaktive Abfälle in den nächsten Jahren vertieft untersucht werden, gab in Bern Walter Steinmann, der Direktor des Schweizer Bundesamts für Energie in einer Medienkonferenz bekannt. Nicht weiter verfolgen wolle die Nagra die vier anderen Gebiete Jura-Südfuss, Nördlich Lägern, Südranden (Neuhausen) und Wellenberg. Laut Nagra weisen diese im sicherheitstechnischen Vergleich gegenüber den Gebieten Jura Ost und Zürich Nordost eindeutige sicherheitstechnische Nachteile auf. Die Nagra erfülle damit die Mindestvorgabe des Bundes, denn »mindestens zwei Standorte pro Lagertyp« musste sie vorschlagen, weil es immer um eine Alternative gehen solle. Für heiße Diskussionen ist damit vor allem in Marthalen bei Benken gesorgt, denn dort wäre in der Nachbarschaft von Benken dann ein Lager oder auch Kombilager für mittelradioaktive Abfälle möglich.

Landrat Frank Hämmerle bezog sofort nach der Bekanntgabe aus Bern Stellung: „Die Schweiz engt die Suche von sechs auf jetzt nur noch zwei Standortgebiete ein – darunter Zürich Nordost. Die Begründung für diesen Schritt werden wir genau prüfen, sobald uns Unterlagen vorliegen. Ein Endlager muss bis in unvorstellbar ferne Zukunft Sicherheit bieten. Nach meinem Eindruck bemühen sich die Verantwortlichen in der Schweiz, den Grundsatz »safety first« in einem transparenten Verfahren tatsächlich umzusetzen. »Allerdings hielte ich eine europaweite Suche nach einem bestgeeigneten Standort für sinnvoller als die Vielzahl von Suchverfahren im engen nationalen Rahmen," so Hämmerle.



So nah an die deutsche Grenze könnte ein mögliches Endlager Benken kommen. Denn ein möglicher Stolleningang wäre in Schlatt /TG hierfür denkbar.

Unbefriedigend ist für den Landrat der sehr eng gezogene Betroffenheitsradius rund um die Standortregionen. Dies habe zur Folge, dass auch im Landkreis Konstanz zu wenige deutsche Gemeinden in das Verfahren einbezogen würden. Entsprechend der Position der Landesregierung, einen Betroffenheitsradius von 30 Kilometer anzuerkennen, solle die Schweiz hier nachbessern.

Um mehr über die Hintergründe der Entscheidung zu erfahren hat Hämmerle Vertreter der Nagra und des Bundesamts für Energie (BFE) in die nächste öffentliche Kreistagsitzung am 23. März eingeladen.

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen teilte in einer Medienkonferenz mit, dass er zunächst mit Befriedigung die Vorschläge der Nagra zur Kenntnis nehme, die Standortregionen Südranden sowie Nördlich Lägern aufgrund offensichtlicher Nachteile im Rahmen des Sachplanverfahrens vorerst nicht weiterzuverfolgen.

Angesichts des Verbleibs der Standortregion Zürich Nordost in der engeren Auswahl sei jedoch weiterhin eine sehr starke Betroffenheit des Kantons Schaffhausen und seiner Gemeinden gegeben: Ein Tiefenlager in unmittelbarer Umgebung der Agglomeration Schaffhausen würde die Entwicklung von Wirtschaft und Bevölkerung Schaffhausens über Jahrzehnte markant schwächen, ist die klare Position, die eher auf den wirtschaftlichen Aspekt abzielt. Der Regierungsrat erwartet daher, dass bei der in der nächsten Etappe anstehenden Festlegung der Standortregion Zürich Nordost der Kanton Schaffhausen sowie die betroffenen Schaffhauser Gemeinden einbezogen werden.

Die Regierung des Kantons Thurgau teilte mit: Zentrales Anliegen des Kantons war und ist es in diesem Zusammenhang, dass vor einem definitiven Standortentscheid für alle zur Diskussion stehenden Standorte gleichwertige Beurteilungsgrundlagen vorliegen.

Die Nagra und das BFE wollen die Bevölkerung in mehreren Terminen direkt informieren. Für den Standort »Zürich Nordost« (Benken/Marthalen) findet eine Informationsveranstaltung am Samstag, 14. März, von 10 bis 14 Uhr im Mehrzweckgebäude Rheinau bei Schaffhausen statt.

STELLENMARKT

Wir suchen flexible, freundliche
Medizin. Fachangestellte (m/w), VZ/TZ nach Absprache
ab sofort oder später

Auszubildende zur **Medizin. Fachangestellten** (m/w)
Voraussetzung ist mittlerer Bildungsabschluss, EDV-Kenntnisse
zum 01.09.2015.

für unsere moderne **Hautarztpraxis** mit Schwerpunkt Allergologie, ambulante Operationen, ästhetische und kosmetische Dermatologie und Lasertherapie.

Wenn Sie gerne in einem engagierten Team arbeiten möchten und mit Menschen umgehen können, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Dr. med. R. Fritzsche, Goethestr. 17, 78333 Stockach
Tel. 07771/62525

praxis für zahnheilkunde am hochrhein

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir eine/n
ZAHNMEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N
(80 bis 100 %).

Sie erwartet ein freundliches, engagiertes Team und nette Patienten in einer modernen Zahnarztpraxis. Außerdem ein spannendes Arbeitssprektrum von Kieferorthopädie bis hin zur Vollnarkosebehandlung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
Dr. Rainer Sperling, Master of Science Kieferorthopädie
Junkerstr. 84, 78266 Büsingen, Tel. 07734/7676, zahnspatz.com

Praxis Dr. Heiko Schmitz
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Im Gambrinus 6, 78224 Singen, Tel. 07731 63692
sucht
Medizinische Fachangestellte (m/w)
Sind Sie erfahren und engagiert, dann erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in meiner Praxis.
Arbeitszeit variabel zwischen 20 und 38,5 Wochenstunden.
Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Suche **Taxifahrer/in**
in Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450 €)
Personenbeförderungsschein erforderlich. Tel.: 0177/4060314

Junges Unternehmen sucht ab sofort im Raum Tuttlingen/Singen/Stein a. Rhein CH
Florist/in
Tel. 0163 / 6 38 86 62

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

Für unsere Patientenaufnahme am **Hegau-Jugendwerk in Gailingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sozialversicherungsfachangestellte (m/w)
(Teilzeit 50 %)

Der Einsatz erfolgt flexibel zwischen 8:00 und 16:00 Uhr.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:
- Bearbeiten von Anmeldungen/Voranfragen/Patientenaufnahmen
- Antragstellung AHB – RV-träger
- Kostenträgerabgrenzung RV – BG – KK
- Abgrenzung § 39, § 40 SGB V
- Pflegesatzeinteilung
- Betreuung von Begleitpersonen

Ihr Profil:
- Sie verfügen idealerweise über Erfahrungen aus einer entsprechenden Tätigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freundliches Auftreten gegenüber Patienten und Besuchern
- Ein ausgeprägtes Servicebewusstsein ist für Sie selbstverständlich
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Eigenverantwortung
- Englischkenntnisse wären von Vorteil

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Teamleiterin Patientenaufnahme/Telefonzentrale, Frau Grebe, unter Tel. 07734/939–220, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

KTQ-Zertifikat
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
Personalabteilung, Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

SIE SUCHEN
QUALIFIZIERTES PERSONAL?
MIT DEM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

Wir sind ein zukunftsorientiertes, erfolgreiches und mittelständisches Familienunternehmen. Eine lange Tradition und viele zufriedene Kunden sprechen für sich.

STARTEN SIE DURCH! WIR SUCHEN SIE!

Zur Verstärkung unseres kompetenten Teams suchen wir ab sofort:
- **LANDMASCHINENMECHANIKER ODER MEISTER** (m/w)
- **VERKÄUFER FÜR LANDMASCHINEN** (m/w)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann Freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen z.Hd. der Geschäftsleitung nach 78256 Steißlingen.

SCHÖNENBERGER Landtechnik
Schönenberger Landtechnik OHG
78256 Steißlingen
Industriestr. 14
Tel: 07738/92600
www.landtechnik-schoeneberger.de

Knusperbraterei

Wir suchen für sofort zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

in Voll- und Teilzeit für unsere

Knusperbraterei

beim

real Markt

Singen



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 07476/9414-0

Hahn im Korb
Otto-Hahn-Str. 4, 72406 Bisingen

Die Auer Gruppe GmbH mit Hauptsitz in Stockach existiert seit 1929. Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen mit 5 Filialen rund um den Bodensee. Momentan werden etwa 150 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir brauchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung. Am Standort **Konstanz** suchen wir einen / eine

Serviceassistent/in

Funktionsbeschreibung und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite **www.auer-gruppe.de**. Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail an Herr Wissler unter: **s.wissler@auer-gruppe.de**.

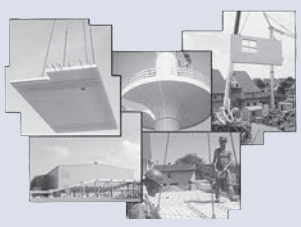
Auer Gruppe GmbH
Macairestr. 1
78467 Konstanz
www.auer-gruppe.de

AUER GRUPPE

BETON BE ELEMENTE



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin qualifizierte, flexible, zuverlässige und belastbare Mitarbeiter für unsere automatische Produktionsanlage zur Herstellung von Decken und Wänden im Schichtbetrieb.



Wir suchen (m/w)

Maurer und Betonbauer

Sofern Sie eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten gewohnt sind, eine abgeschlossene Berufsausbildung und Interesse an einem modernen Arbeitsplatz haben, darüber hinaus Inhaber eines Führerscheins der Klasse III/B sind, so können wir Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Stelle bieten.

BE Beton-Elemente GmbH + Co KG | Industriestraße 8 | D-78256 Steißlingen
Tel.: 07738/9282-0 | Fax: 07738/9282-82 | www.beton-elemente.de

---

Du brauchst Mäuse?

Verdien' sie Dir!



... mit der Zustellung von Wochenblättern am Mittwoch!

Bewirb Dich schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

- STEISSLINGEN
- WORBLINGEN
- RIELASINGEN
- RANDEGG

Informiere Dich unverbindlich! Wir freuen uns über Deine Bewerbung unter: E-Mail: **vertrieb@wochenblatt.net**
Telefon 07731/880044

Wir sind für Dich da: Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Suche auf 400-€-Basis einen **Gärtner (m/w)** zum Heckenschneiden und Rasenmähen etc. Tel. 0172/7279572

Versand bietet Heimverdienst
bis 13,- €/Std. Tel. 07062/67534 85

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung

Servicekraft m/w

als Aushilfe, Teil- o. Vollzeit, bei guter Arbeitszeit und Bezahlung.

Herr Schröder, Tel. 07731/99070

PSB Umweltservice

Flexible Mitarbeiter

mit Führerschein zum sofortigen Eintritt gesucht für die Bereiche

- Schadstoffsanierung
- Schimmelsanierung
- Industriedemontage
- Entkernung

PSB Umweltservice GmbH / Co. KG
TakeOff - Gewerbepark 3
78579 Neuhausen ob Eck
Tel. 0 74 67 / 91 07 74

Wir stellen sofort ein:

Schweißer WIG/MAG
mit gültigen Pässen

Industrie-mechaniker
Maschinenbau / Inbetriebnahme

Elektriker
interne Instandhaltung

Mechatroniker

Assistent Leiter Betriebstechnik

alle m/w

get2gether GmbH
Telefon +49 (0)7732 94556-13
d.hoerber@get-2gether.net

Wir suchen ab sofort

Bedienung

auf 450-€-Basis
Gasthaus Kranz, Tel. 0172/6247189

Wir suchen einen

Gebäudereiniger

mit Berufserfahrung und Führerschein sowie flexible, deutschsprachige

Reinigungskräfte

auf geringfügiger Basis für Gottmadingen. Arbeitsbeginn 16.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr.

Bewerbungen an: **ghegau@t-online.de**
Telefonisch ab 16 Uhr: **07731/911014**
Gebäudereinigung Hegau GmbH

PersonaPlan

Für unsere Kunden im Raum Singen suchen wir:

Altenpfleger/in
Altenpflegehelfer/in

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

PersonaPlan GmbH
Widerholdstraße 50 A - 78224 Singen
Telefon: 07731 9567-30
E-Mail: singen@personaplan.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Koch, Küchenchef und Jung- oder Beikoch (alles m/w)

Was Sie mitbringen sollten:

– eine Ausbildung in der Gastronomie oder entsprechende Berufserfahrung
– stets ein sonniges Gemüt und ein Lächeln für unsere Gäste
– gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:

– ein angenehmes Betriebsklima
– ein modernes Arbeitsumfeld
– übertarifliche Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Beshiri Gastro GmbH, Bahnhofplatz 7, 78462 Konstanz oder nadine.fischer@beshirigastro.de Tel. 0173/6384993

ZAUNITÄR
Zaunbau Heizung Sanitär Blech

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort:

Anlagenmechaniker (m/w)
Zusteller (m/w) 450 EUR m. Führers.

Azubi ab Sep. 2015:

Anlagenmechaniker (m/w)
Kauf. Büromanagement (m/w)

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@zaunitaer.de

Zaunitär GmbH, Pfaffenhäule 50, 78224 Singen, 07731/5916730

Für unser Geschäft in **Singen** suchen wir ab sofort eine/n

Friseurfachverkäufer/in

Sie haben Friseurausbildung, sind dynamisch, flexibel und teamfähig. Sie wollen Vollzeit arbeiten!

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

H & Z haar ■ styl ■ ing
August-Ruf-Straße 5a • 78224 Singen
Bodanplatz 2 • 78462 Konstanz

Deichmann bildet aus

in Singen

DEICHMANN

Wen wir suchen

Du möchtest eine fundierte Ausbildung als Verkäufer (m/w) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Du suchst eine Firma, die auch nach der Ausbildung weitere, interessante Perspektiven bietet. Du hast Spaß an Mode und aktuellen Trends und kannst dich und andere begeistern. Du arbeitest gerne im Team und hast Freude am Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen. Du bist ehrgeizig und willst etwas lernen. Du willst einen Job mit viel Raum für persönliches Engagement in einem wachsenden Unternehmen mit rund 1.300 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Was wir bieten

Eine Ausbildung zum

- **Verkäufer** (m/w)
- **Kaufmann im Einzelhandel** (m/w)
- **Handelsfachwirt** (m/w)
  (Fachhochschulreife als Mindestvoraussetzung)

Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel. Dabei leisten alle Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag. Mit einer professionellen Ausbildung bei der Nr. 1 im Schuheinzelhandel wirst auch du zum Schuh- und Verkaufsexperten. Dein Filialteam steht dir dabei immer zur Seite. Eine Ausbildung lohnt sich auch für dein Portemonnaie, denn zusätzlich zur Ausbildungsvergütung gibt es Prämien. Und nicht zu vergessen: Du bekommst Personalrabatt auf unsere Schuhe. Du möchtest in einem sympathischen und kollegialen Team arbeiten? Du suchst ein Unternehmen mit guter Zukunftsperspektive? Dann haben wir den passenden Schuh für dich. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
Deichmann SE, Herrn Glase, Lindenpark 10, 78183 Hüfingen

Steißlingen

Die Gemeinde Steißlingen sucht für den Kindergarten Storchennest zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n staatlich anerkannte/n

Erzieher/in

als Integrationskraft und Krankheitsvertretung mit einem Stundenumfang von 40%.

Die Einstellung erfolgt in einem befristeten Arbeitsverhältnis. Während der täglichen Arbeitszeit von 9.00-10.30 Uhr liegt die Hauptaufgabe in der Integration eines chronisch kranken Kindes. Die restlichen Arbeitsstunden werden als Vertretung im Krankheitsfall benötigt.

Wir suchen eine Fachkraft
– die bereit ist sich mit den besonderen Bedürfnissen des zu integrierenden Kindes auseinanderzusetzen
– der eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wichtig ist
– die flexibel ist
– die Wert auf eine gute Zusammenarbeit im Klein- und auch Gesamtteam legt

Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Möchten Sie an einem angenehmen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 18. Februar 2015** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn Schmeh, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrea Gnann, Kindergartenleiterin, Tel. 07738/1052.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer Metall (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- ***Facharbeiter Metall (m/w)***
  Führen von Maschinen und Anlagen, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung in 3-Schicht mit Option auf Übernahme.
- ***Produktionshelferinnen (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
- ***Staplerfahrer (m/w)***
  Innerbetrieblicher Transport, LKW beladen für Versand, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen, Option auf Übernahme besteht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.singen@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

Das **Hegau-Bodensee-Klinikum mit seinen Standorten Singen, Engen, Radolfzell und Stühlingen** sucht für die **interdisziplinäre Abteilung „Therapeutische Dienste"** ab 01.04.2015 einen

Logopäde (m/w) in Teilzeit

und

Logopäden (m/w) auf Minijob-Basis

Die Teilzeitstelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet, der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar.

Die Logopädie ist fachübergreifend in den Kliniken tätig und behandelt Menschen, die in ihren Möglichkeiten zur Kommunikation und zur Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sind. Ihr Arbeitsgebiet wird überwiegend im Bereich der geriatrischen Frührehabilitation sein. Die Abteilung für Geriatrie wird in Radolfzell neu eingerichtet und befindet sich im Aufbau. Sie werden geriatrische und neurologische Patienten sowie Patienten anderer Fachbereiche auch in anderen Standorten behandeln. Grundsätzlich behandeln alle Therapeuten auch am Wochenende und an Feiertagen.

Die Minijobstelle ist überwiegend für Wochenenden und Feiertage zur Behandlung der Stroke Unit Patienten und Abwesenheitsvertretung in allen Kliniken vorgesehen.

Ihr Profil:
– Abgeschlossene Ausbildung und staatliche Anerkennung als Logopäde / Logopädin; bevorzugt mit Berufserfahrung in der Geriatrie oder Neurologie
– Selbstständige Arbeitsweise, fachliche Kompetenz und Freude am Beruf, verbunden mit der situativen Flexibilität, die im Akutkrankenhaus unumgänglich ist
– Bereitschaft und Fähigkeit, mit akutstationären Patienten professionell und wertschätzend im engen interdisziplinären Team zu arbeiten
– Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im beruflichen Handeln als auch Bereitschaft zur Arbeit im interdisziplinären Team
– Fähigkeit, mit Belastungen positiv umzugehen
– PC-Grundkenntnisse

Wir bieten Ihnen:
– Arbeiten im multiprofessionellen Team von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseuren
– Ein interessantes, breit gefächertes Aufgabengebiet mit überwiegend stationären Patienten
– Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, innerbetrieblich und extern
– Vergütung nach TVöD, entsprechend Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Therapeutischen Dienste, Frau Anita Knauss, unter Tel. 07731/89-2130 oder 2131 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

KTQ-Zertifikat

Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
Personalabteilung, Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Feuchte Wände?
Notfall-Nr.: 01803-000 352
(0,09 €/min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 €/min. Mobil)
Heinrich Schmid®
Maler Ausbauer Dienstleister
Niederlassung Singen · singen@ heinrich.schmid.de

www.emultech.de / Industriemanagement / Labor / Schmierstoffe

wir suchen auf 450€/Teilzeit:
Bürofachkraft mit Erfahrung in
Buchhaltung, Einkauf, Word, Excel, Kundenbetreuung, etc..

Bewerbung : ***EmulTech e.K.*** Tel.: 07731 - 13 555
Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder unter : info@emultech.de

---

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Wir suchen ab sofort für unsere Standorte **Singen, Radolfzell und Gailingen**

Reinigungskräfte (m/w)

in Vollzeit, in Teilzeit 50% und auf 450-Euro-Basis.
Sie haben ein gepflegtes Erscheinungsbild und eine dienstleistungsorientierte Arbeitsweise? Dann bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Schmid unter Tel. 07731/89-1861.

Köche (m/w) und Diätköche (m/w)

in Vollzeit und in Teilzeit.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Radsi unter Tel. 07731/89-1842.

Küchen- und Servicemitarbeiter (m/w)

in Vollzeit, in Teilzeit 50% und auf 450-Euro-Basis.
Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die oben genannten Standorte engagierte und zuverlässige Mitarbeiter. Zu Ihren Aufgaben zählen die Zubereitung, das Anrichten und die Ausgabe von Speisen, Snacks und Salaten sowie Spül- und Reinigungsarbeiten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Habitzki unter Tel. 07731/89-1933, E-Mail: juergen.habitzki@glkn.de.

Fahrer (m/w)

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Habitzki unter Tel. 07731/89-1933, E-Mail: juergen.habitzki@glkn.de.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Scander Radsi
Virchowstr. 10, 78224 Singen

www.glkn.de

Wir suchen
Berufskraftfahrer und Montagearbeiter
in einem

Wir sind ein europaweit (schwerpunktmäßig Süddeutschland) agierendes Transport- und Montageunternehmen und suchen zur langfristigen Verstärkung unseres Teams, zum schnellstmöglichen Termin, kompetente Verstärkung.

Ihr Profil:
- Sie sind zwischen 25 und 50 Jahre alt, haben mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit dem Führen von 40-t-Lkw
- Sie sind versiert im Umgang mit Hebegeräten, Gabelstaplern und haben Erfahrung in den Bereichen Schwerlastmontage und -transport
- Sie sind idealerweise gelernter Schlosser oder KFZ-Mechaniker
- Sie sind zuverlässig, haben einen gepflegten Umgang mit Kunden, zeigen Engagement und sind belastbar

Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für evtl. Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

H&S Industrieumzüge GmbH · Straße-Maria-Hilf 6
78567 Fridingen · Telefon 0 74 63/99 08 84 · Fax 0 74 63/99 08 85

Mit über 60 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

auf Teilzeitbasis
(Mo. - Fr. von ca. 16:30 bis ca. 23:30 Uhr)

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen.

ANFORDERUNGEN:
- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen

arriva briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.
Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de

Kulturzentrum GEMS in Singen
sucht
Küchenhilfe
für kalte und warme Küche auf 450,– Euro-Basis, Arbeitszeiten abends und am Wochenende.
Anfragen telefonisch von Mo. bis Fr. von 11.00 bis 17.00 Uhr unter 0 77 31/6 75 78 oder unter info@diegems.de

---

Service- u. Küchenmitarbeiter/in
(Vollzeit, Teilzeit, 450-€-Basis) gesucht.
Telefon: 0 77 71/51 18

Küchenhilfe gesucht
Café in Singens Innenstadt sucht für werktags, zwischen 9 – 14 Uhr, Aushilfe auf 450,– €-Basis. Ideal für Hausfrauen mit Küchenerfahrung.
Tel. Anfragen: Do. o. Fr. ab 18.30 Uhr unter 0 75 33 / 23 51

Mitarbeiter/in für den Hotel- und Küchenbereich gesucht auf 450,- €-Basis.
Bitte bei Frau Leiber melden, Tel. 07731/41180.

Zuverlässigen Hausmeister
auf 450,– €-Basis für abwechslungsreiche Tätigkeit ab 16.00 Uhr gesucht.
Tel. 0 77 31 – 9 95 60



Taxifahrer/in
als Aushilfe für Do. – So. in Schaffhausen gesucht.
Tel. 0041 52/6 43 49 37

Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen

Pizzabäcker (m/w)

Was Sie mitbringen sollten:
– eine Ausbildung in der Gastronomie oder entsprechende Berufserfahrung
– stets ein sonniges Gemüt und ein Lächeln für unsere Gäste
– sehr gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:
– ein angenehmes Betriebsklima
– ein modernes Arbeitsumfeld
– übertarifliche Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Beshiri Gastro GmbH, Bahnhofplatz 7, 78462 Konstanz oder nadine.fischer@beshirigastro.de Tel. 0173/6384993

Wir suchen ab 15.03. oder 01.04.
Kellner (m/w)
in Vollzeit oder Teilzeit, sowie
Küchenhilfe (m/w)
auf 450-€-Basis
Restaurant Zapa
Tel. 0 77 31/79 61 61

Mitarbeiter/in
vertrieblich u. org. Tätigkeiten, nebenberuflich.
Info: Fr. Kern, 0157 / 36 21 75 57
www.kern-gschäft.de

Wir stellen sofort ein:

CNC-Fräser
mit Programmierkenntnissen

Kaufmännische Mitarbeiter
mit Englischkenntnissen und SAP

Montagehelfer

Maschinenbediener

Kunststoffformgeber

alle m/w

get2gether GmbH
Telefon +49 (0)7732 94556-11
t.hoffmann@get-2gether.net

PersonaPlan

Für unsere Kunden im Raum Singen suchen wir:

Fachlageristen (m/w)
Lagerfachkräfte (m/w)
mit Gabelstaplerschein
Maschinenbediener (m/w)
Produktionshelfer (m/w)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

PersonaPlan GmbH
Widerholdstraße 50 A - 78224 Singen
Telefon: 07731 9567-30
E-Mail: singen@personaplan.de

SF-Transporte
Wir suchen ab sofort
Kraftfahrer/in
für Tages- und Nachtfahrt, Fernverkehr, mit Wechselbrücke und Sattelzug
in Vollzeit und zusätzlich auf
Minijob-Basis für samstags.
Führerscheinklasse CE erforderlich (ADR von Vorteil).
Telefon 0 74 63/9 95 26 80

Hausmeister sucht
deutschsprachige Reinigungskraft
für Treppenhäuser auf 450,– €-Basis, ca. 8 Std./Woche.
Tel. 0172 – 7644840

PERSONALTAXI
INNOVATIVE PERSONALAGENTUR

- ✓ **Wir suchen per sofort:**
- ✓ **Elektriker** m. Ausbildung
- ✓ **Staplerfahrer** m. Staplerschein
- ✓ **LKW – Fahrer mit FS – CE**
- ✓ **Küchenhilfen und Pflegepersonal** examiniert
- ✓ **Fachkräfte und Helfer** für Industrie und Handel

Personaltaxi GmbH
78224 Singen 07731/90 97 18 -10
viola.darin@personaltaxi.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Wir suchen ab sofort
Gerüstbauvorarbeiter (m/w) mit FS-Kl. C
Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:
Sauter GmbH | Carl-Benz-Str. 8 | 78224 Singen | Tel. 07731-9261190
E-Mail: josef.steidle@sauter-putz-farbe.de

Für unser Altenheim „St. Anna" suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Kfm. Mitarbeiter/in

für die Zentrale

St. Anna Altenheim

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ähnliche Qualifikation
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- strukturierte, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude an Umgang mit älteren Personen

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem modernen Umfeld
- Vergütung nach AVR/TVöD mit Zusatzversorgung (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Altenheim St. Anna e. V., Herrn Scülfort, Hadwigstr. 38, 78224 Singen
email: info@st-anna-singen.de, www.st-anna-singen.de

MIX Markt

Wir bilden aus

Kaufmann/frau im Einzelhandel

Voraussetzungen:
- deutsche und russische Sprachkenntnisse
- Kundenfreundliches Verhalten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie persönlich bei uns abgeben oder per Post oder e-Mail an uns senden.

Berliner Str.6, 78224 Singen, Tel.: 07731 - 827 98 19
e-Mail: mixmarkt101@monolith-gruppe.com

EINFACH ANDERS

Kath. Gesamtkirchengemeinde Konstanz

Die kath. Gesamtkirchengemeinde Konstanz betreut 13 Kindertagesstätten mit unterschiedlichen Angebotsformen in Krippe, Kita, Spielgruppen und Hort.

Wir suchen für unsere 13 Kindertagesstätten in Konstanz ab sofort

Erzieher/Innen in Vollzeit und in Teilzeit
Vertretungskräfte
Anerkennungspraktikant/Innen
PIA

Wir wünschen uns eine/n zukunftsorientierte/n, flexible und zuverlässige Erzieher/in mit fachlichen und religionspädagogischen Kompetenzen. Darüber hinaus erwarten wir eine konstruktive, eigenverantwortliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und dem Träger. Das Entgelt richtet sich nach dem SuE-Tarif.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an: Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Radolfzell, z.Hdn. Frau Schlögl
Mezgerwaidring 102 · 78315 Radolfzell · Tel.: 07732.82352-0



Seit fast 60 Jahren produziert die **Gerhard Haas KG** Produkte für den Haushalt und vertreibt diese weltweit. Bekannt unter dem Markennamen **RIVAL** stehen die Produkte für modernes Design, hohe Funktionalität und beste Qualität – Made in Germany.

Bei der Gerhard Haas KG finden Sie in verschiedenen Unternehmensbereichen interessante Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung.

Wir bieten ab September 2015 **Berufsausbildungen** zum

- **Werkzeugmechaniker (m/w) - Formentechnik**
- **Verfahrensmechaniker (m/w) - Kunststofftechnik**

Sie bringen mit:
- Realschulabschluss
- Interesse für Technik, Computer und Geschicklichkeit im Umgang mit Werkzeugen
- Genaue und präzise Arbeitsweise
- Motivation sich bei uns weiterzuentwickeln

Über Ihre Bewerbung per Mail an personal@rival-haas.de freuen wir uns!

Weitere Stellen unter: www.rival-haas.de

Gerhard Haas KG
Heinrich-Fahr-Str. 17-19
78333 Stockach

Rival®

Schimmel?
Notfall-Nr.: 01803-000 352
(0,09 €/min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 €/min. Mobil)
Heinrich Schmid®
Maler Ausbauer Dienstleister
Niederlassung Singen · singen@ heinrich.schmid.de

PersonaPlan

Für den Raum Singen, Konstanz und Überlingen suchen wir Sie (m/w) als:

- **Anlagenmechaniker**
- **Industriemechaniker**
- **Werkzeugmechaniker**
- **Konstruktionsmechaniker**
- **Kfz-Mechaniker**
- **Zerspanungsmechaniker**
- **Holzmechaniker**
- **Verfahrensmechaniker** (Kunststoff)

sowie Fachhelfer aus diesen Berufsgruppen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH
Widerholdstraße 50 A, 78224 Singen, Tel.: 07731 9567-30
Owinger Straße 2, 88662 Überlingen, Tel.: 07551 947999-0
Max-Stromeyer-Str. 172, 78467 Konstanz, Tel.: 07531 363933-0

Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld

Ankommen, wohlfühlen, gepflegt werden, Daheim sein!

Stadt Tengen Luftkurort

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

BETREUUNGSKRÄFTE
nach §87b in Teilzeit

Bei Interesse, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an den Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld, Heimleitung, Herrn Jöst, Schlossstr. 10, 78250 Tengen, Telefon 07736/9230-0 · info@pflegeheime-blumenfeld.de

Wir brauchen Verstärkung!

DER NEUE stumpp



Für unsere Einrichtungshäuser in Stockach suchen wir:

Auslieferfahrer m/w
mit handwerklicher Ausbildung, vorzugsweise Schreiner.

Lagerist m/w
mit handwerklichem Geschick für die Bereiche Warenannahme, Warenausgabe und Tourenvorbereitung. Führerscheinklasse C erforderlich.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte an unsere Geschäftsleitung.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Herrn Horst G. Rudy
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.moebel-stumpp.de

Kundenberater m/w gesucht!
Standort KONSTANZ

- **Vollzeit, 39 Stunden pro Woche**

Happy Baby steht für einen guten Start ins Leben und ist der familienfreundliche Fachmarkt für Babyausstattung. Wir unterstützen (werdende) Eltern und begleiten die ersten Jahre Ihres Kindes.

Ihre Aufgaben:
Zu Ihren Aufgaben zählen vor allem die kompetente Beratung unserer Kunden, Verkauf sowie Regalpflege.

Ihr Profil:
Hohe Affinität zum Sortiment, Zeitlich flexibel, belastbar und Freude am Verkaufen!

Wir bieten eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit allen Vorzügen eines erfolgreichen, mittelständischen Unternehmens.

Sie haben Lust unser Team zu unterstützen? Bitte Bewerbung und Lichtbild per Email an: **jobs@babyland-singen.de**

BABYLAND Grandios für Kleine

Babyland GmbH · Gewerbestr. 22 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 / 970029 · www.babyland-konstanz.de

Bäckerei Waldschütz KONDITOREI

Seit über 75 Jahren handwerkliche Backkunst in regionaler Qualität.
Aus der REGION für die REGION.

Wir suchen für SOFORT oder nach Vereinbarung

1 Bäcker (m/w)

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail.

Bäckerei Waldschütz · Gerwigstr. 21 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/34 64 · baeckerei-waldschuetz@t-online.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

Das **Hegau-Bodensee-Klinikum mit seinen Standorten Singen, Engen, Radolfzell und Stühlingen** sucht für die **interdisziplinäre Abteilung „Therapeutische Dienste“** ab 01.04.2015 einen

Physiotherapeut (m/w)

Die Stelle ist vorerst befristet und umfasst 50%. Der Einsatzort ist vorläufig in **Radolfzell** bzw. **Engen.**

Ihr Arbeitsgebiet wird überwiegend im Bereich der geriatrischen Frührehabilitation sein. Die Abteilung für Geriatrie wird in Radolfzell neu eingerichtet und befindet sich im Aufbau. Die Physiotherapeuten sind jedoch grundsätzlich in allen medizinischen Fachbereichen der Kliniken eingesetzt. Die Behandlung ambulanter Patienten aller Fachrichtungen gehört auch zu Ihren Aufgaben. Die Abteilung wird künftig auch an Wochenenden und Feiertagen arbeiten.

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung und staatliche Anerkennung als Physiotherapeut/in; gerne mit Berufserfahrung, aber auch Berufsanfänger sind willkommen
- Abgeschlossene Fortbildung in KPE / Manueller Lymphdrainage, Manuelle Therapie und in einer neurophysiologischen Technik wird begrüßt
- Fachliche Kompetenz und Freude am Beruf, verbunden mit der situativen Flexibilität, die im Akutkrankenhaus unumgänglich ist
- Bereitschaft und Fähigkeit, mit akutstationären Patienten physiotherapeutisch professionell und wertschätzend im engen interdisziplinären Team zu arbeiten
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im beruflichen Handeln als auch Bereitschaft zur Arbeit im interdisziplinären Team
- Fähigkeit, mit Belastungen positiv umzugehen
- PC-Grundkenntnisse

Wir bieten Ihnen:
- Arbeiten im ca. 8-köpfigen Team von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden
- Ein interessantes, breit gefächertes Aufgabengebiet mit überwiegend stationären Patienten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, innerbetrieblich und extern
- Vergütung nach TVöD, entsprechend Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Leiterin der Therapeutischen Dienste, Frau Anita Knauss, unter Tel. 07731/89-2130 oder -2131 sowie der Standortleiter Volker Schildt unter Tel. 07732 /88-390 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

KTQ-Zertifikat

Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
Personalabteilung, Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

ŠKODA mazda SEAT

Wir erweitern unser Team und suchen:

PKW VERKAUFSBERATER/-IN

AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU
als Disponent/-in Neuwagen/Gebrauchtwagen

Wir bieten Ihnen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit besten Verdienstmöglichkeiten. Wechseln Se jetzt zu uns.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Autohaus Brütsch GmbH - z. Hd. Uwe Brütsch
Gottlieb-Daimler-Str. 19 - 78224 Singen
oder per E-Mail an: bewerbung@bruetsch-gruppe.de

WIR BEWEGEN DEN SÜDEN.

NACHTARBEIT
zwischen 02:00 und 06:00 Uhr zu vergeben!
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Fahrzeug.
Für die Ortschaften:
- **Singen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen,**
- **Radolfzell, Markelfingen, Möggingen**
- **gesamte Höri**
- **Engen, Aach, Eigeltingen und Umgebung;**

auf Minijob-, Teilzeitbasis, bei Eignung ggf. Vollzeit.

Info: Pfister Claudia, Tel.-Nr.: 0 77 31 - 83 05 66 12
claudia.pfister@suedkurier.de

CMC Personal GmbH



Wir suchen ab sofort für unser Büro in Villingen-Schwenningen:

- ✓ **Personalmanager/in**
- ✓ **Personaldisponent/in**
- ✓ **Teamleiter/in**
- ✓ **Vertriebsmitarbeiter/in**
- ✓ **Empfangsmitarbeiter/in**
- ✓ **Telefon-Akquisekraft w/m**
- ✓ **Personaldienstleistungskauffrau/-mann**

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstr. 48 - **Neue Adresse seit 1.9.2014**
78224 Singen (Htwl.)
Tel: 0 77 31 / 95 37 – 10
vito.renna@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

METZ CONNECT
We realize ideas



METZ CONNECT ist ein erfolgreiches, international expandierendes Familienunternehmen mit weltweit über 750 Mitarbeitern. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben aktive und passive Netzwerksysteme sowie elektrische und elektronische Steckverbindungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als...

- Leiter Industrial Engineering (m | w)
- Abteilungsleiter Stanzerei (m | w)
- Strategisch-technischer Einkäufer (m | w)
- Disponent Produktionsmaterial (m | w)
- Facharbeiter Stanzerei (m | w) in Wechselschicht
- Montagemitarbeiter (m | w) für verschiedene Fertigungsbereiche

METZ CONNECT
Ottilienweg 9
78176 Blumberg
Tel. +49 7702 533-0
hr@metz-connect.com
www.metz-connect.com

Ihr nächster Schritt
Weitere Informationen zu den oben genannten Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage - Bewerbungen nehmen wir bevorzugt über das Bewerbungsformular entgegen.

Giganica-Hoffnungslauf geht weiter

Nur erste Ziellinie für Harry Ohlig erreicht

Konstanz (of). Am kommenden Dienstag, 10. Februar, ist der internationale »Tag der Kinderhospizarbeit«. An diesem Tag feiert zudem der Deutsche Kinderhospizverein seinen 25. Geburtstag. Diesen Tag hatte sich vor genau einem Jahr Harry Ohlig beim Start in seinen »Giganica-Hoffnungslauf« als Zielpunkt gesetzt.

Im Bereich des Hotels Riva in Konstanz wird er an diesem Tag eine wichtige Ziellinie überschreiten: denn ein ganzes Jahr lang hat er täglich einen Halbmarathon (21 Kilometer) absolviert und in dieser Zeit über 7.700 Kilometer zurückgelegt. 13 Paar Laufschuhe wurden in dieser Zeit abgelaufen, seit dem Start als Läufer sind es 27 Kilo weniger, sagt Harry Ohlig – und er hat in dieser Zeit viele neue Erfahrungen gemacht, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählt. Es kam vieles anders als geplant, doch der Hoffungsläufer hat sein Ziel nicht aus den Augen verloren. Aus finanziellen Gründen musste der Plan der ständigen Bodensee-Umrundungen Ende April letzten Jahres fallen gelassen werden. Seither belief Harry Ohlig die Insel Reichenau – jeden Tag. »Das tägliche Laufen ohne Regenerationspausen war eine wirkliche Herausforderung und es gab einige Tage mit Muskelschmerzen, bei denen ich sehr aufpassen musste, dass keine Übersäuerung eintritt«, erzählt Ohlig. »Aber ich habe das Jahr tatsächlich ohne größere Gesundheitsprobleme bewältigt.



Harry Ohlig wird auch nach einem Jahr Hoffnungslauf weitermachen, kündigte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an. swb-Bild: of

Eine andere Ziellinie hat Harry Ohlig nicht geschafft. Eine Million Euro wollte er in diesem Jahr an Spenden zusammentragen, um sie zum Jubiläum des Deutschen Kinderhospizvereins zu spenden. Von diesem Ziel ist Ohlig noch weit entfernt. Knapp 100.000 Euro an Spenden sind in dieser Zeit zusammengekommen. Doch dieses Ziel will er nicht fallen lassen. »Deshalb werde ich auch nach dem 10. Februar weiterlaufen«, kündigt er an. »Ich habe gemerkt, dass der Bodensee vielen Spendern oder Sponsoren anscheinend zu weit weg ist, deshalb will ich mit einem neuen Konzept in diesem Jahr Läufe zum Beispiel in Städten durchführen, in denen ambulante oder stationäre Kinderhospizarbeit betrieben wird«, kündigt Ohlig an. Genaueres wird es dazu im Rahmen einer Pressekonferenz am kommenden Dienstag geben.

Harry Ohlig dankt schon jetzt seinen Unterstützern und besonders seiner Frau, die derzeit für die Familieneinkünfte sorgen muss, dass sie hinter diesem Projekt stehen. Bertram Wüst aus Gottmadingen hatte ihn bis Oktober bei den Läufen begleitet und für den Fahrdienst gesorgt, die Randegger Ottilien-Quelle sorgte für den flüssigen Nachschub, Manuel Herrmann und Thomas Graf haben die Läufe dokumentiert und die Homepage gepflegt, daraus lassen sich nun Vorträge formen.

»Ich habe in dieser Zeit einiges bewegen können«, sagt Harry Ohlig stolz. Das Thema Kinderhospizarbeit habe kaum jemand gekannt, nun werde viel mehr darüber gesprochen, und über die Notwendigkeit sich dafür zu engagieren. Mehr unter www.giganica.de.

»Geschichten, die Mut machen, die bestärken, die das Schöne im Leben aufzeigen«, möchte Sabrina Grundert aus Engen möglichst oft, eigentlich sogar jede Woche im WOCHENBLATT lesen. Das hat sie im Rahmen der Aktion »Wünsch dir was« der Redaktion als Wunsch zugeschickt. Für diese Ausgabe kann dieser Wunsch schon mal erfüllt werden.

Wer aus der Leserschar des WOCHENBLATTs ebenfalls einen Wunsch nach Berichten über ein Thema hat, oder der Meinung ist, dass bestimmte Missstände an die Öffentlichkeit gebracht werden sollten, erfährt mehr unter www.wochenblatt.net/wuenschdirwas.

Wünsch Dir was WOCHENBLATT

Schicken Sie uns Ihr Wunschthema

Alles auf Rollen

Schul-Inlinecup zieht nach Singen

Singen (of). Der traditionelle Inlinecup des WOCHENBLATTs präsentiert sich zu einem neuen Zeitpunkt und an einem neuen Veranstaltungstag – und mit einem neuen Konzept.

Am Sonntag, 3. Mai, wird es erstmals im Bereich des Münchriedstadtions einen Hegau-Familientag mit dem Schul-Inlinecup geben, der unter dem Titel »Sport und Spiele« vom WOCHENBLATT zusammen mit Sport Müller aus Singen und dem VW-Zentrum Singen veranstaltet wird. Die Schulen in der Region wurden in den letzten Tagen angeschrieben, anmelden können sich Schulklassen, bei denen es wieder um die größte Gruppe, die schönste und originellste Verkleidung zu einem selbst gewählten Thema geht, auch ab sofort unter www.wochenblatt.net/sportundspiele.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Kinder nicht mehr nur auf Inlinern an diesem Tag unterwegs sein müssen, sondern auch Roller, Kettcars, Dreiräder und einfach alles was Räder zum Fahren hat. Nur ein Helm muss natürlich aus Sicherheitsgründen getragen werden. Für die Sieger wird es auch in diesem Jahr wieder attraktive Klassenpreise geben. Alle Starter bekommen einen Anerkennungspreis von 100 Euro. Die Zahl der Starplätze ist auf 30 begrenzt. Teilnehmen können natürlich Schulklassen aller Schulen und Schularten aus der ganzen Region. Startschuss am 3. Mai ist um 11.30 Uhr.



Der Schul-Inlinecup des WOCHENBLATTs, der zusammen mit Sport Müller und dem VW-Zentrum Singen veranstaltet wird, findet in diesem Jahr am 3. Mai rund ums Münchriedstadion in Singen Süd statt.

Neu ist an der Veranstaltung, dass es ein richtig schöner Familientag wird. Singener Vereine werden auch nach dem Cup für das leibliche Wohl der Gäste mit ihren Spezialitäten sorgen. Zudem sind bis in den späten Nachmittag hinein verschiedene Events geplant.

Weitere Infos unter www.wochenblatt.net/sportundspiele.

DAS NEUE INJOY!

NUR NOCH 3 WOCHEN BIS ZUR ERÖFFNUNG!!!

50% RABATT* im 1. Jahr für Gründungsmitglieder

noch 31 PLÄTZE FREI

Kommen Sie zum mehrfachen Testsieger!

TESTSIEGER Stiftung Warentest GUT (2,4)

HOTLINE 07731/93 16 0

Fühl Dich NEU

INJOY INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

www.injoy-singen.de

Sie brauchen nicht solange warten, Sie können jetzt schon bei uns in Singen trainieren. Vereinbaren Sie noch heute eine kostenlose Beratung.

*Bei Abschluss einer 24-Monatsmitgliedschaft

CATWALK
CLOTHING
Ab sofort in der Höllturmpassage
Höllturmpassage 1/5 · 78315 Radolfzell · 0 77 32 / 3 02 86 07
catwalk.radolfzell@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr und samstags 9-17 Uhr

KURZ & BÜNDIG!

Das nächste **Stillcafé der LaLecheLiga** findet bereits am 5.2. von 9.30-11 Uhr in der Ergotherapiepraxis Klahold, Heckenweg 5, Radolfzell-Stahringen (Parkplatz vorhanden oder Seehäsle) statt. Die Teilnehmer werden sich mit »Stillen - Wirklichkeit und Ammenmärchen« befassen. Schwangere, stillende Mütter mit Babys, Väter und am Stillen Interessierte sind eingeladen. Anmeldung erwünscht, spontanes Kommen möglich. Infos und Stillberatung: Rita Zoller-Humbert, 07533/949934 oder Petra Klahold, 07738/818888.

Die **MS-Gruppe** geht am Sa., 14.2., ins Universum-Kino in Radolfzell; auch für Besucher im Rollstuhl geeignet zum Film »Der 100-Jährige, der aus dem Fenster stieg«. Vorstellungsbeginn ist um 15.30 Uhr. Infos bei Rita Otto (Tel. 12612) oder Sabine Buhr (Tel. 6671).

Die **Eisenbahnfreunde Hegau** haben ihren nächsten öffentlichen Vereinsabend am Do., 5.2., 19.30 Uhr, im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen. Thema: F10 der »Rheingold«, historischer Farbtonfilm aus dem Jahr 1962. Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

Hospizverein Singen und Hegau: Der ambulante Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau ist unter Tel. 07731/31138 zu erreichen.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle im Hegau: So., 8.2., 11 Uhr ökumen. Gottesdienst; Musik. Gestaltung: Wolfgang Heintschel, **Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen:** Sa., 7.2., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunionfeiern auf den Stationen.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführung sind am Mi., 11.2. und 18.2., jeweils 19.30 Uhr, mit Ärzten und Hebammen der Frauenklinik. Treffpunkt: Eingangshalle.

Die **Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im Hegau** trifft sich immer donnerstags um 19.30 Uhr in Singen, Freiheitstr. 15, in den Räumlichkeiten der Caritas. Die Leitung hat Cornelia Parusel, Tel. 07733/2904.

Die Angehörigengruppe »Umgang mit Demenz-Erkrankten« trifft sich am Fr., 6.2., um 14.30 Uhr im Gemeinde-Psychiatrischen-Zentrum (GPZ) neben Klinikum, Luisenstr. 9, Konstanz, 1. OG. Kontakt: M. Rauch, Patienteninformationszentrum ZfP Reichenau, Tel. 07531/977-690.

Eine öffentliche Kreißsaalführung mit Beanwortung offener Fragen und Besichtigung der Station findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Krankenhaus Radolfzell statt; Leitung: Belegärzte Dr. Stubenrauch, Dr. Groß, Frau Ehrat-Gödrich. Nächster Termin: 5.2.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen, Bewegungsgruppe: Nächstes Treffen ist am Mi., 11.2., 15 Uhr, in der Praxis Stark und Partner, Scheffelstr. 6 in Singen. Leitung: Physiotherapeut aus der Praxis Stark u. Partner, Singen.

Flüchtlinge als Schwerpunkt

Singen (swb). Das Thema »Flüchtlinge« bildet einen Schwerpunkt im aktuellen Programm des Bildungszentrums Singen, das am Donnerstag vorgestellt wurde. In Kooperation mit dem Caritasverband Singen-Hegau und dem Integrationsbeauftragten der Stadt und lokalen Gruppen ist das Bildungszentrum unter anderem Veranstalter bei der Vorführung des Dokumentarfilms »Willkommen auf Deutsch«. Die Filmemacher hinterfragen dabei, was einem nachhaltigen Wandel der Ausländer- und Integrationspolitik in Deutschland im Wege steht. Im Anschluss an die Filmvorführung am Donnerstag, 19. März, ab 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Gems findet eine Podiumsdiskussion statt.

Neu im Angebot ist ein Einführungskurs in die »Körper-Bewegung-Wahrnehmung« nach Milton Trager. Das Tagesseminar findet am Samstag, 28. Februar, statt. Um Kommunikationsregeln für den Alltag geht es im Kurzseminar »Damit es Dir und mir besser geht!« mit Judith Manok-Grundler. Die Termine sind freitags von 15 bis 18 Uhr am 6. und 27. Februar, 20. März und 17. April. Das ausführliche Programm ist unter www.bildungszentrum-singen.de im Internet zu finden. Weitere Infos gibt es unter 07731/ 982590, Fax 07731/ 875599 oder info@bildungszentrum-singen.de.



Die Veranstalter, Sponsoren und Helfer des 10. Volksbank-Hegau-Berge-Abenteuers stellten am Montag die Jubiläumsstrecke in der Volksbank Singen vor. *swb-Bild: of*

Nicht nur sportliche Herausforderung

Singen/Engen (of). Ein kleines Jubiläum kann das Hegau-Berge-Abenteuer feiern, das die Volksbank im Jahr 2006 erstmals als Hauptsponsor durchführte und das nun zum 10. Mal stattfindet. Der Versuch von Streckenchefin Heike Kunle, dafür die erste Strecke von 2006 zu nutzen, wurde zum Behörden-Abenteuer, wie sie berichtete. Denn das Berge-Abenteuer mit seinen rund 300 Teilnehmern (die Zahl der Läufer ist auf 80 beschränkt, die der Walker auf 220) wird als »Volkslauf« eingestuft, mit entsprechenden Auflagen durch den Naturschutz. Für einen Abschnitt durch den Privatwald am Hohenstoffeln muss sogar Wegezoll errichtet werden. Dass es trotzdem wieder eine höchst interessante Strecke geworden ist, kann man ihrer sportlichen Ausdauer verdanken. Bernd und Gerlinde Müller sind die offiziellen Veranstalter dieses Bergelaufs, der am 26. April vom Engener Marktplatz mit 42 Kilometern auf den Singener Rathausplatz führt. Die Walker können zwischen Streckenlängen von 20 und 10 Kilometern wählen. Volksbank-Vorstand Daniel Hirt dankte ausdrücklich den Sponsoren wie der Randegger Ottilienquelle, Stadtwerke Singen und Intersport Schweizer. Die TG Welschingen, der Radsportverein Büsslingen und der TC Volkertshausen kümmern sich um das Wohl der Teilnehmer. Auch in diesem Jahr ist das Volksbank-Berge-Abenteuer wieder mit dem Schienerberglauf am 4. Juli verbunden. Dafür wünscht sich Initiatorin Andrea Kasper noch mehr Teilnehmer. Infos und Anmeldung unter www.erlebnislauf.de .

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH



Pflegeberufe - Berufe mit Zukunft

Ausbildungsstart:
01.04.15 und 01.10.15

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Bildungszentren, Virchowstraße 10, 78224 Singen
Ansprechpartner: Andreas Beirer
Tel.: **07731 89 – 1251**, Tel. KN: 07531 801-2651
E-Mail: andreas.beirer@glkn.de

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

VOLLAUSGABE:

HEM expert

BRAUN Möbel Center

MediaMarkt Ich bin doch nicht blöd.

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Wohnland Hauber GmbH
Apotheke Dr. Vetter
Neukauf-Markt Sulger
Optik Ufert
Pestalozzi Kinderdorf
DEVK Versicherungen
Der Imbiss Nr. 1 Gottmadingen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



Flüchtlingsdrama Syrien
Jetzt spenden!

5 Mio. Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Zwei Drittel der Flüchtlinge sind Frauen und Kinder! Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie den Menschen - mit Ihrer Spende!

Spendenkonto 10 20 30,
Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Syrien/Nahost
Charity-SMS: Senden Sie ADH
an die 8 11 90 (5€*)
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Achten Sie beim Fischeinkauf auf das MSC-Siegel.

Es kennzeichnet Produkte aus Fischereien, die Fisch auf nachhaltige Weise fangen.

AKTIONS-VERKAUF

GUT&GÜNSTIG!

Februar 2015









KARRIERETAG

SCHULE. AUSBILDUNG. STUDIUM.



BSZ BERUFSSCHULZENTRUM STOCKACH

AM BERUFSSCHULZENTRUM STOCKACH
AM FREITAG, 6. FEBRUAR 2015
VON 8.00 BIS 16.00 UHR





INHALT

GESCHICKT:
DER »KARRIERETAG« IM ÜBERBLICK SEITE 2/3

GESTÄRKT:
EIN EXTRA-PROGRAMM FÜR DIE ELTERN SEITE 5

GESCHUFTET:
EIN TAG MIT 30 STUNDEN SEITE 6

GEMEINSAM:
SCHULEN ÜBEN DEN SCHULTERSCHLUSS SEITE 7

GEREIST:
GLOBETROTTER AUF GROSSER TOUR SEITE 9

GESCHAFFT:
SCHÜLER MACHEN DEN »KARRIERETAG« SEITE 10

GETAN:
ERSATZ FÜR DIE REINE »WHATSAPP« SEITE 11

GEHÖRT:
»RADIO ACTIVE« GEHT ÜBER DEN ÄTHER SEITE 13

GEHOLFEN:
GÄSTE WERDEN ZU MITBÜRGERN SEITE 14

GEDISST:
EIN GLAMOURÖSER HAUCH VON HOLLYWOOD SEITE 14







WOCHENBLATT
RATGEBER







Der »Karrieretag« ist eine etwas andere Lehrstellenbörse. Im Schulgebäude des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), in der benachbarten Kreissporthalle und in der Mensa der Grund- und Werkrealschule in der Tuttlinger Straße werden verschiedene Ausbildungsberufe, Berufswege und Studienmöglichkeiten praxisnah, freundlich und kompetent vorgestellt. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Wegweiser im oft schwierigen Berufsfindungsprozess. swb-Bild: sw

»Karrieretag« für die Karriere

Die etwas andere Lehrstellenbörse im Überblick

Was: Der »Karrieretag« ist eine Lehrstellenbörse der etwas anderen Art, auf der viele Ausbildungsberufe vorgestellt werden. Früher hieß die Veranstaltung »Berufsorientierungstag«, doch 2014 hat sie den neuen griffigeren, moderneren Titel erhalten.

Wo: Der »Karrieretag« wird am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) in der Conradin-Kreutzer-Straße 1, in der benachbarten Kreissportturnhalle und in der Mensa der Grund- und Werkrealschule (GuW) an der Tuttlinger Straße veranstaltet.

Wann: Der »Karrieretag« geht am Freitag, 6. Februar, über die Bühne. Die Veranstaltung findet zwischen 8 und 16 Uhr statt.

Was noch: In der Mensa der GuW in der Tuttlinger Straße werden von 11 bis 16 Uhr Berufs- und Studienmöglichkeiten für Schüler mit Fach- und Hochschulreife vorgestellt. Hochschulen und Institute sind vertreten.

Für wen: Der »Karrieretag« richtet sich an Jugendliche, die die letzten beiden Schuljahre besuchen und auf ihren Abschluss hinarbeiten, und an alle, die im nächsten Jahr eine Ausbildung beginnen wollen. Adressaten sind außerdem Eltern und Lehrer, um deren Beraterrolle zu stärken, und Unternehmen oder Institutionen, die um die Jugendlichen als Azubis »werben«.

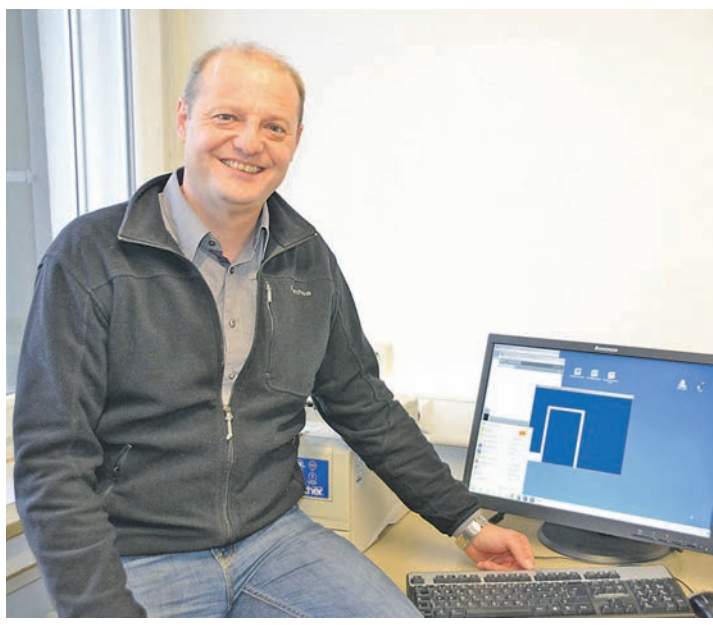
Für Eltern: Für Eltern wird in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ein spezielles Rahmenprogramm geboten.

Wer: Der »Karrieretag« ist eine konzertierte Aktion von Ausbildungsbetrieben, dem Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), der Berufsberatung der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg, der Handwerkskammer Konstanz, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Konstanz, der Innungen, Verbände, des Arbeitskreises »Schule & Wirtschaft«, des Landratsamts Konstanz, des Staatlichen Schulamts Konstanz, des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach und des Berufsschulzentrums (BSZ) Stockach als Gastgeber.

Wohin: Wohin sich der »Karrieretag« entwickelt, ist leicht zu beantworten: Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung wieder auf die Beine gestellt. Dann zum 25. Mal. Und zum Jubiläum werden sich die Organisatoren rund um BSZ-Rektor Karl Beirer einiges einfallen lassen.

Mehr Infos unter www.karrieretag-stockach.de.





Michael Butsch (unser Foto), seine Kollegin Sylvia Wasniowski und ihre Schüler lüften während des »Karrieretags« einige der EDV-Geheimnisse. swb-Bild: sw

Der PC als Kumpel

Angebot für Schrauber und User

Der rote Punkt ist so groß, und die Wege durch das Labyrinth sind so klein. Dennoch muss der Punkt durch das Gewirr an Straßen und Gassen bugsiert werden - ohne dabei anzuecken. Dieses Geduldsspiel zerrt an den Nerven. Adrenalin wird ausgestoßen. Aber aufgeben möchte der User nicht! »Dran bleiben«, lautet die Devise. Die Faszination Technik, die geheime Welt des Computers, das spannende Innenleben der EDV werden während des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) offenbart. Schüler des Wirtschaftsgymnasiums und des Berufskollegs Technik I führen zusammen mit ihren Lehrern Sylvia Wasniowski und Michael Butsch in die verborgenen Winkel von PCs ein. Mit Software-Programmierung, elektronischer Datenverarbeitung und Computerhardware. Viele Einblicke in sonst Blickdichtes gibt es im »Informatik-Labor« von 8 bis 16 Uhr in Raum EG 22 im Schulgebäude. Besucher dürfen auch selbst ran. Einfache Computerprogramme entstehen. Mit Kreisen und Rechtecken wird eine Landschaft geschaffen, durch die ein flottes Auto düst, und es entsteht ein Labyrinth, durch das eben jener rote Punkt gebracht werden muss. Dieses kreative Programmieren präsentieren 14 Schüler der zwölften Klasse des BSZ-Wirtschaftsgymnasiums, und sie erklären auch, wie Daten und ihre Beziehungen in Datenbanken richtig strukturiert werden. Wie es im Innern von Kollege Computer aussieht, verraten 15 BK-Jugendliche. Sie führen auf »softe« Weise in die Computerhardware ein. Der PC wird auseinander- und wieder zusammengebaut. Ein Muss für alle Schrauber und Tüftler! - sw

In Raum EG 22 des BSZ-Schulgebäudes werden während des »Karrieretags« von 8 bis 16 Uhr Software-Programmierung, elektronische Datenverwaltung und Computer-Hardware vorgestellt.







In der Mensa der Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) in der Tuttlinger Straße werden Angebote auch zur Studienwahl von Hochschulen, Instituten und anderen Einrichtungen präsentiert.



Im Schulgebäude des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) und in der benachbarten Kreissporthalle in der Conradin-Kreutzer-Straße werden Ausbildungsberufe vorgestellt. swb-Bilder: sw

Kompakte Kompetenz

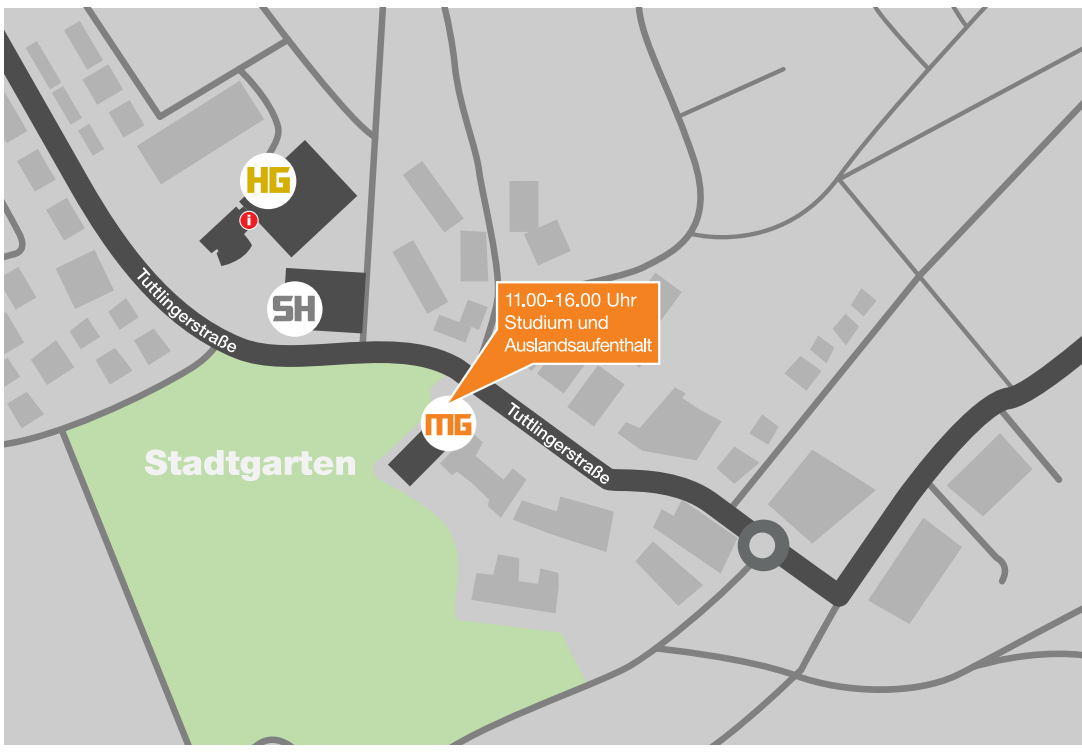
»Karrieretag«: eine Veranstaltung - drei Standorte

Der »Karrieretag« wächst über sich hinaus: Das Veranstaltungsgebiet der etwas anderen Lehrstellen- und Ausbildungsbörse wurde bereits im letzten Jahr erweitert, und da sich diese Neuerung bewährt hat, wird sie auch 2015 beibehalten. Neben dem Hauptgebäude des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ) und der Kreissporthalle an der Coradin-Kreutzer-Straße wird am Freitag, 6. Februar, auch die Mensa der Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße genutzt.

Die Veranstaltung in Schulgebäude und Sporthalle beginnt um 8 Uhr, in der Mensa geht es ab 11 Uhr los. Ende ist in beiden Fällen um 16 Uhr. In der Mensa, so erklärt BSZ-Rektor Karl Beirer, werden Hochschulen und Institute vertreten sein, die über ihre Angebote aufklären. Zudem gibt es Auskünfte über Au-pair-Möglichkeiten, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder Auslandsaufenthalte. Somit sind viele Infos für Gymnasiasten sowie andere Absolventen mit Fach- und Hochschulreife kompakt, kompetent und komprimiert an einem Ort zusammengefasst.

Im Schulgebäude des Berufsschulzentrums und in der Kreissporthalle sind dagegen Vertreter zu finden, die verschiedene Ausstellungsberufe vorstellen. Hier können sich Besucher aus erster Hand über Zugangsvoraussetzungen, Einstellungskriterien, Inhalte eines Berufswegs oder auch Aufstiegschancen informieren. Zusätzlich zu diesem informativen Part hat sich die Schule ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit praktischen Vorführungen, kulinarischen Leckereien, technischen Raffinessen und handwerklichem Geschick ausgedacht. Ein Besuch des »Karrieretags« lohnt sich also immer! – sw

Alle Angebote, die in der Mensa der Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße präsentiert werden, sind im Infoflyer zum »Karrieretag« orangefarben unterlegt.



Der »Karrieretag« wird an drei Veranstaltungsorten, die eng beieinander liegen, organisiert - dem Schul-Hauptgebäude (HG) und der Kreissporthalle (SH) in der Conradin-Kreutzer-Straße sowie der Mensa der Grund- und Werkrealschule (MG). swb-Karte: Berufsschulzentrum Stockach



Erfahre, wie Deine Geschichte weiter geht
unter 07732 801 737 oder
aptar.com/corporate/careers

WAS DU ÜBER APTAR PHARMA WISSEN SOLLTEST:

- Aptar Pharma ist der weltweit führende Hersteller von Sprühpumpen, Ventilen und Tropfsystemen für den pharmazeutischen Markt und beschäftigt 12.000 Mitarbeiter.
- Das wohl bekannteste und fast in jedem Haushalt verfügbare Aptar Pharma Produkt ist die Nasenspraypumpe – einst von Aptar Pharma erfunden.
- Viele bekannte Firmen, wie z.B. Bayer, setzen auf die Qualität unserer Produkte



WAS WIR BIETEN:

- Internationales Arbeiten in tollen Teams
- Praxisorientierte Berufsausbildung auf hohem Niveau
- Schnelle Aufstiegschancen

Bewirb Dich bei Jasmin Jehle per Post oder unter
karriere.rdl@aptar.com



Aptar Radolfzell GmbH | Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell

Aptar pharma

PAUL SAUM



- Gartenplanung und Beratung
- Pflaster, u. Natursteinarbeiten
- Dach- u. Fassadenbegrünung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Regenwassernutzung
- Baumpflege
- Wege- und Mauerbau
- Schwimmteichbau

Bruck 1
78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel. 07557/ 92 96-0
Fax 07557/ 92 96-20
galabau@saum.de

www.saum.de

WIR BILDEN AUS



AUSBILDUNG ZUM/ZUR
MEDIENKAUFMANN/FRAU

für Digital- und Printmedien

SINGENER WOCHENBLATT GmbH & Co. KG
Frau Isabel Jordi, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: i.jordi@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT





Ein Star bekommt ein Zuhause

BSZ-Fahrsimulator erhält standesgemäße Unterkunft



Sie lassen den »FluFaSim« nicht im Regen stehen: Lehrer Jürgen Koch und Schüler Pascal Bergholz freuen sich über den Anbau an die BSZ-Werkstatt, in dem der Fahrsimulator witterungsfest untergestellt werden kann. Gelegenheit zum Testen des Fahrsimulators besteht während des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum. Dann wird der aparte Apparat im Gang im Erdgeschoss des Schulgebäudes aufgebaut, und er freut sich auf viele Fahrer. Um zu verdeutlichen, wie gefährlich Alkohol-Fahrten sind, stehen außerdem Rauschbrillen zur Verfügung, die einen Rauschzustand simulieren. swb-Bild: sw

Der »abgefahrene« Star des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) hat nun eine standesgemäße Unterkunft mit Stern erhalten: Der »FluFaSim«, der Flug-Fahr-Simulator der Schule, muss nun nicht mehr im Regen stehen, denn er wird bestens beschirmt. Neben dem BSZ-Werkstattgebäude ist ein Anbau entstanden, in dem Lehrer Jürgen Koch künftig sein Schmuckstück parken kann. Das ist nun eine bequeme Sache, meint er strahlend, denn er ist so eine Art »Vater« des »FluFaSim«. Dieser einstige Flugsimulator wurden dem BSZ von einer Konstanzer Firma zur Verfügung gestellt, und die Schule hat ihn in mühevoller Klein- und Eigenarbeit zu einem Fahrsimulator umgebaut. Nutzer können sich hinters Steuer klemmen, Gas geben, lenken und versuchen, die auf einer Leinwand dargestellten Verkehrssituationen möglichst meisterhaft zu meistern.

Und damit auch der pädagogische Aspekt nicht zu kurz kommt, können die Fahrer Rauschbrillen aufsetzen, um so eine Fahrt unter Alkoholeinfluss zu simulieren. Der »FluFaSim« kommt auf Messen, Veranstaltungen von Unternehmen oder Jubiläen zum Einsatz, und beim »Karrieretag« hat er ein Heimspiel: Dann wird er im Gang im Erdgeschoss des BSZ-Schulgebäudes aufgebaut, und Besucher können gefahrlos auf die Tube drücken.

Denn der »FluFaSim« ist topp in Schuss. Auch dank seines neuen Domizils. In dem acht mal acht Meter großen Anbau an die Werkstatt, der in einer neunmonatigen Bauzeit entstanden ist, kann das kostbare Stück witterungssicher und wetterfest untergebracht werden. Insgesamt schlug der Neubau laut BSZ-Rektor Karl Beirer mit etwa 110.000 Euro zu Buche. Dazu hat die schuleigene Juniorfirma 10.000 Euro beigesteuert, die Schule legte aus ihrem Haushalt noch einmal die gleiche Summe dazu, und der Rest des Geldes kam vom Schulträger, dem Landkreis Konstanz. In dem Neubau, so freut sich Lehrer Jürgen Koch, ist auch genügend Platz für den Anhänger mit Equipment. Hier kann er Reparaturen durchführen. Und hier kann er Schülern, die den Apparat technisch verfeinern oder ihn bei seinen Auftritten begleiten, Schulungen geben. Der BSZ-Star hat also ein passendes Zuhause bekommen. - sw





Nahrungszubereitung ist eine kreative Kunst - das zeigt Dr. Jutta Kokabi auch während des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: sw

Nahrung der Seele

Essen als Erlebnis: »Fingerfood«

Sich Essen in den Mund stopfen? Nein, es geht um mehr. Um viel mehr. Um den Genuss. Um das Geschmackserlebnis. Um das Glücksgefühl. Richtiges Essen ist ein Erlebnis - doch die richtige Nahrungszubereitung ist eine Kunst. »Es geht um das Nähren der Seele und nicht nur darum, den Hunger zu befriedigen«, fasst es Dr. Jutta Kokabi philosophisch zusammen. Darum bietet die Lehrerin für Nahrungsmittelzubereitung zusammen mit ihren Schülern der zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft während des »Karrieretages« appetitliche Genusshappen an. In der Küche in Raum EG 8 am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) können Besucher zwischen 8 und 16 Uhr »Versucherle« testen und sich alle Finger nach dem schmackhaften »Fingerfood« des Kochteams ablecken. Frei nach der schmissigen Devise »Fingerfood - von der Hand in den Mund«.

Und die Ernährungsexperten geben auch gerne Tipps zu Zubereitung, Nahrungsauswahl oder verschiedenen Herstellungstechniken. Doch für Jutta Kokabi ist die »Fingerfood«-Aktion mehr als nur eine »Kostprobe« für den »Karrieretag«: Die Fachfrau ist von dem pädagogischen Effekt des Projekts überzeugt. Einzelkämpfer kochen auf Sparflamme - nur in der Gruppe wird Gutes ausgekocht. So werden ihre Schüler zu kulinarischen »Teamplayern« und lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Das Aufstellen eines Speiseplanes erfordert zudem strukturiertes Denken, eine gute Organisation, eine effiziente Einteilung der Arbeit und ein zielgerichtetes Handeln.

Saisonale Produkte müssen gefunden, die Kosten im Einkauf taxiert, die Speisenfolge zusammengestellt, das Menü geschaffen werden. Und da das Auge ja bekanntlich mitisst, ist auch die Präsentation des so Kreierten eine wichtige Kunst. Kreativität am Herd ist somit gefragt. Denn: »Es soll etwas Schönes entstehen.« Ein kulinarisches Kunstwerk, das mit Respekt und Gefühl genossen werden sollte. - sw



Die Berufswahl ist eine Entscheidung für's Leben. Der »Karrieretag« hilft beim Fällen dieser Entscheidung - und er holt auch die Eltern mit ins Boot. *swb-Bild: sw*

Der richtige Kurs

Berufswahl: Eltern werden mit ins Boot geholt

Damit das Berufsschiff der Jugendlichen in ruhigen Gewässern segeln kann, müssen auch die Eltern bei der Berufswahl mit ins Boot geholt werden. Davon sind die Verantwortlichen am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) überzeugt, und darum ergänzen sie den »Karrieretag« am Freitag, 6. Februar, um einen Extra-Veranstaltungs-Part für Eltern. Besuchszeit für Väter und Mütter während des »Karrieretags« ist laut Rektor Karl Beirer zwischen 13 und 16 Uhr, und ab 14 Uhr startet ein spezielles Rahmenprogramm mit Vorträgen in Raum OG 12 im Hauptgebäude des Berufsschulzentrums (BSZ). Die Referate:

14 Uhr: Thomas Maly, Elternvertreter und Vater dreier Töchter, erklärt in einem Impulsvortrag, wie die Elternrolle im Prozess der Berufswahl gestaltet werden kann.

14.30 Uhr: Eine Vertreterin der Agentur für Arbeit spricht über Wege nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife.

15 Uhr: Ein Vortrag über die Ausbildung im Handwerk mit Kriterien und Verfahren der Bewerberauswahl, Anforderungen an künftige Auszubildende und Perspektiven soll Eltern weitere Anregungen geben.

15.30 Uhr: Ein Referat darüber, wie Eltern eine wirkungsvolle Bewerbung unterstützen können, bildet den Abschluss des Referateblocks.

Um die Organisation zu erleichtern, wird um eine Anmeldung für die Vorträge bis Mittwoch, 4. Februar, unter der Telefonnummer 07771/87 04 10 oder info@bsz-stockach.de gebeten.

Karriere machen leicht gemacht

WOCHENBLATT-Interview mit BSZ-Rektor Karl Beirer

Jeder will sie machen. Doch die wenigsten wissen, wie es geht. Karriere nämlich. Darum gibt es Hilfsmittel. Wichtige Hilfsmittel. Wie den »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ), der beim Weichenstellen für die eigene Karriere hilft. Am Freitag, 6. Februar, gibt es im Schulgebäude, der Kreissporthalle und der Mensa der Grund- und Werkrealschule (GuW) unzählige Tipps, Tricks, Kniffe und Hilfsmittel für die Berufsplanung. BSZ-Rektor Karl Beirer verrät im WOCHENBLATT-Interview, warum der »Karrieretag« so wichtig ist.

WOCHENBLATT: Im letzten Jahr wurde beim »Karrieretag« erstmals eine Extra-Jobmesse für Abiturienten und Absolventen mit Fach- und Hochschulreife in der Mensa der Grund- und Werkrealschule organisiert. Wird dieses Angebot wiederholt?

Karl Beirer: Aber ja, denn Teilnehmer und Besucher waren sehr zufrieden. Das Feedback war durchweg positiv, und das »Nellenburg-Gymnasium« hat sich noch stärker eingebracht. Daher werden wir nun das Zeitfenster auf 11 bis 16 Uhr ausweiten und die Zahl der Teilnehmer erhöhen. So werden in der Mensa der Grund- und Werkrealschule in der Tuttlinger Straße mindestens zehn Hochschulen vertreten sein, und es werden auch Angebote wie das Freiwillige Soziale Jahr, Auslandsaufenthalte oder Au-pair-Möglichkeiten vorgestellt. Damit auch Schüler, die nicht gleich nach dem Schulabschluss in ein Studium starten wollen, über mögliche Alternativen informiert werden.



Karl Beirer, der Rektor des Stockacher Berufsschulzentrums, äußerte sich im WOCHENBLATT-Interview zu den Vorteilen des »Karrieretages«. *swb-Bild: sw*

WOCHENBLATT: Wollen Sie, wie im letzten Jahr auch, die Eltern beim »Karrieretag« wieder verstärkt mit ins Berufsboot holen?

Karl Beirer: Auch das ist gesichert. Alle empirischen Untersuchungen haben gezeigt, dass die Eltern im Berufsfindungsprozess ihrer Kinder eine wichtige Rolle spielen. Für Väter und Mütter ist die Beraterrolle komplex geworden, und auf diese Rolle wollen wir sie beim »Karrieretag« verstärkt vorbereiten. Daher werden wir Elternworkshops anbieten, bei denen wichtige Themen behandelt werden. Was ist bei der Berufswahl der Kinder zu berücksichtigen? Wer kann weiterhelfen? Wie kann ich moderne Medien dafür nutzen? Das werden Fragen sein, die ihm Rahmen der Workshops behandelt werden.

Interview: Simone Weiß

Die wichtigste Neuerung des »Karrieretags« ist laut BSZ-Rektor Karl Beirer die Einführung eines QR-Codes, der den Zugang zu www.karrieretag-stockach.de ermöglicht.

Deine Zukunft beginnt jetzt!



Ausbildung zum Verkäufer (m/w)

Bei Dir ist der Kunde König: Du möchtest unsere Kunden dank Deines umfangreichen Fachwissens beraten, dabei Dein besonderes Verkaufstalent nutzen und sowohl eigenständig als auch im Team mit Deinen Stärken überzeugen?

Dann liegst Du mit der Ausbildung zum Verkäufer (m/w) bei Media Markt genau richtig. Nach erfolgreichem Abschluss hast Du zudem die Möglichkeit, in unserem Unternehmen eine verkürzte Ausbildung zum Kaufmann (m/w) im Einzelhandel zu absolvieren.

Ausbildungsbeginn: September 2015

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Du liebst das Jonglieren mit Daten und bist ein echtes Organisationstalent, kannst aber genauso gut auch mit Menschen umgehen? Dann ist eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei Media Markt genau das Richtige für Dich.

In konsequentem Learning-by-Doing wirst Du optimal auf das Berufsleben vorbereitet, genießt jede Menge Freiraum, und übernimmst Verantwortung.

Ausbildungsbeginn: September 2015

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH Singen · z. Hd. Michael Scholz · Unter den Tannen 3 · 78224 Singen

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.





Ein Tag mit 30 Stunden

Mehr als eine Übung: Messe in Essen

Der Anfang war mühsam. Das Equipment musste zur Messehalle geschleppt und dann der Stand aufgebaut werden. War schon anstrengend. Doch dann hat es richtig Spaß gemacht: Kunden wurden beraten, Verkaufsgespräche geführt und 320 Aufträge eingebucht. Ein Riesenerfolg, freuen sich Anna Maier und Jonas Käppeler, die zusammen mit ihren Klassenkameraden vom kaufmännischen Berufskolleg am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) auf der Internationalen Übungsfirmenmesse in Essen mit dabei gewesen waren. Im Rahmen der »Üfa«, der Übungsfirma, die beim Berufskolleg mit auf dem Stundenplan steht, werden reale Geschäftsbedingungen simuliert, um die Schüler so mit dem Geschäftsgebaren vertraut zu machen und einen praxisnahen Lerneffekt zu erzielen. Am Anfang war's noch ruhig. Um 9 Uhr war in Essen Messestart, und der Betrieb erwachte erst langsam zu turbulentem Leben. So gab es zunächst eine kurze Verschnaufpause, doch dann ging es richtig rund, erinnern sich die Schüler. Von Dienstag, 18., bis Donnerstag, 20. November 2014, lief die Messe, und sie waren im Schichtbetrieb an allen drei Tagen im Einsatz. Insgesamt sorgten in Essen 170 Teilnehmer aus aller Welt für ein internationales Flair und ein globales Ambiente, freut sich auch Lehrer Markus Zähringer.



Schüler des kaufmännischen Berufskollegs am Stockacher Berufsschulzentrum waren bei der Übungsfirmenmesse in Essen mit dabei. *swb-Bild: privat*



Sehenswert, schick, stark: Da die Schüler der Übungsfirma am Stockacher Berufsschulzentrum auch auf Messen vertreten sind, haben sie nun einen neuen Stand erhalten. Darüber freuen sich Lehrer Dirk Archner, Freya Götze, Lisa Helbling, Lehrer Markus Zähringer (links), Jasmin Gommeringer, Christina Menzer, Stefanie Wegmann, Rebecca Rebernig und Julia Burbach (rechts). *swb-Bild: BSZ*

Das Warenangebot seiner Schüler kam sehr gut an: Sie haben Hausrat, Lifestyle-Produkte, Kaffeeautomaten, Veranstaltungen oder auch Hotelaufenthalte im Sortiment. Denn der Name ihrer Übungsfirma »CEC – Coffee Event Corporation« ist Programm.

Der Anfang war nicht einfach. Die BSZ-Schüler mussten sich in Essen erst komplett in ihre Rolle als Verkäufer und Anbieter von Waren und Dienstleistungen hineindenken und -finden. Das haben sie aber gut hinbekommen, und so konnten sie auch das die Messeteilnahme ergänzende Freizeitprogramm mit Sight-Seeing und Kontakten zu Land und Leuten genießen. Auch eine Nachtwächterführung war dabei. Das passte den Schülern aus Stockach vorzüglich ins Konzept. Denn nachdem ihr langer Messetag zu Ende gegangen war, war es draußen bereits dunkel. Denn eigentlich hätte ihr Tag 30 Stunden haben müssen.

Takeda



Ausbildung 2015

Mit über 30.000 Mitarbeitenden in mehr als 70 Ländern ist Takeda ein globaler Partner für eine bessere Gesundheit. Takeda setzt auf pharmazeutische Innovation und die Behandlung von Krankheiten, für die es derzeit keine oder nur unzureichende Therapien gibt. Ständig expandieren wir in neue Therapiegebiete und Behandlungsansätze. Der Mensch steht bei Takeda im Mittelpunkt und wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, ihr ganzes Potential zu entwickeln.

Rund 1.700 Mitarbeitende an vier Standorten in Deutschland produzieren und vertreiben Arzneimittel, die einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität von Patienten leisten. Wir suchen Kollegen mit den richtigen Qualifikationen und Erfahrungen, die uns in unserer Arbeit - für eine bessere Gesundheit von Patienten weltweit - unterstützen.

Zum Herbst 2015 bieten wir an unseren Standorten Konstanz und Singen zahlreiche Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern an:

Pharmakant m/w
(Mittlere Reife)

Bachelor of Science m/w
Wirtschaftsinformatik
(Abitur/Fachhochschulreife)

Bachelor of Arts m/w
BWL-Industrie
(Abitur/Fachhochschulreife)

Industriekauffrau/-mann
mit Zusatzqualifikation
Intern. Wirtschaftsmanagement
mit Fremdsprachen
(Abitur/Fachhochschulreife)

Elektroniker m/w
Fachrichtung Betriebstechnik
(Mittlere Reife)

Industriemechaniker m/w
(guter Hauptschulabschluss)

Takeda GmbH
Vocational Training
Robert-Bosch-Straße 8
78224 Singen

Tel: +49 7531/84-3211
ausbildung@takeda.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sind Sie motiviert, engagiert und aufgeschlossen?
Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen und in einer pdf-Datei zusammengefassten Bewerbung per Email.
Bitte geben Sie folgenden Code mit an: 40911006

http://www.takeda.de/karriere/schueler/

Pädagogischer Profi

Neue Abteilungsleiterin



Ursula Vent-Schmidt ist neue Abteilungsleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die zweijährigen Berufsfachschulen und den berufsvorbereitenden Bereich.

Am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist immer alles in Bewegung. Auch in personeller Hinsicht. Neue Abteilungsleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die zweijährigen Berufsfachschulen und den berufsvorbereitenden Bereich ist Ursula Vent-Schmidt. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Pädagogin, die seit 1998 am BSZ tätig ist, ist die Weiterentwicklung der einzelnen Schularten-profile, wobei der Aufbau der neu eingerichteten Vorbereitungsklasse Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse (VAB-O) bereits zuvor in ihren Händen gelegen ist. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualitäts- und Schulentwicklung, an der sie von Anfang an engagiert mitgearbeitet hatte. Damit kennt sich Ursula Vent-Schmidt aus: Nach ihrem Studium in Stuttgart und dem Referendariat in Herrenberg, Rottweil und Stuttgart lag der Fokus ihrer beruflichen Arbeit von Anfang an auf der zweijährigen Berufsfachschule und im berufsvorbereitenden Bereich.

Wertvolle Erfahrungen im Unterrichten heterogener Lerngruppen sammelte Ursula Vent-Schmidt auch durch ihre Arbeit an der Nikolauspflege in Stuttgart, einer Schule, Berufsschule und überbetrieblichen Ausbildungsstätte für Blinde und Sehbehinderte. »Hier unterrichtete sie in leistungsheterogenen und jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Dadurch lernte sie schon früh ein kompetenzorientiertes und individualisiertes Arbeiten kennen und konnte diese Erfahrungen und Zusatzqualifikationen in ihrer weiteren Berufstätigkeit gewinnbringend einsetzen«, teilt BSZ-Rektor Karl Beirer in einem Pressetext mit.

Auch am Berufsschulzentrum hat sich die Pädagogin eingebracht: Hier baute sie etwa ein Tutorensystem für das Fach Mathematik auf - zunächst für die Berufsfachschulen, dann auch in den Berufskollegs und im Wirtschaftsgymnasium.

Willkommen, liebe Gäste

Die offizielle Eröffnungs- und Begrüßungsfeier des »Karrieretags« ist am Veranstaltungstag, also am Freitag, 6. Februar, um 10.30 Uhr im Zimmer OG 27 im Neubau des Berufsschulzentrums Stockach. Einfach mal vorbei schauen!

Für den kleinen Hunger

Wer sich während des »Karrieretags« stärken möchte oder muss, kann in Zimmer 13 im Erdgeschoss des Hauptgebäudes des Stockacher Berufsschulzentrums vorbeischauen. Dort werden in der Cafeteria Snacks und Getränke angeboten.







Sandra Heimers ist am »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach auch für Berufsorientierung zuständig. swb-Bild: privat

Schulen Schulter an Schulter

Warum allein voranschreiten, wenn gemeinsames Gehen weiterführt? Das dachten sich das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) und das örtliche »Nellenburg-Gymnasium« und wagten den pädagogischen Schulterschluss schulartenübergreifend. Beide arbeiten bei der Organisation des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, am BSZ Hand in Hand. Und Sandra Heimers, am Gymnasium für Berufsorientierung zuständig, möchte ihren Beitrag zu der Veranstaltung 2016 noch weiter ausbauen.

Berufswahl - kein Thema für Gymnasien? Aber sicher, meint Schulleiter Michael Vollmer vom »Nellenburg-Gymnasium«. Er sieht die Aufgabe seiner Schule auch darin, den Schülern eine berufliche Orientierungshilfe zu geben. Ein Baustein in diesem Gebäude ist der Besuch des »Karrieretags« am BSZ, der im letzten Jahr um einen speziellen Infopart für Schüler mit Fach- und Hochschulreife erweitert wurde. Bisher war das »Nellenburg-Gymnasium« nur Nutzer, Konsument, Besucher der Veranstaltung gewesen, nun bringt es sich konstruktiv und aktiv mit ein. Sie habe Aussteller-Akquise betrieben, erklärt Sandra Heimers, und verschiedene Firmen, Institutionen und Hochschulen zu einer Teilnahme am »Karrieretag« eingeladen. Auch in das Nachmittagsprogramm will sich die Lehrerin für Geschichte und Geografie einbringen: Ab 13 Uhr können sich Eltern auf dem »Karrieretag« über berufliche Themen für ihre Kinder informieren, und dafür hat die Pädagogin um Referenten geworben.

Fürs Organisatorische hat Sandra Heimers ein Faible, und für das Thema Berufsorientierung sowieso. Während ihres zweiten Staatsexamens hat sie ihre Staatsarbeit darüber geschrieben, und so ist sie nun am »Nellenburg-Gymnasium« neben dem Unterrichten ihrer Fächer auch dafür zuständig. »An allgemein bildenden Gymnasien wird das Thema immer wichtiger. Eine Evaluation unter den Eltern hat uns das bestätigt«, erklärt sie. Und diesen Wunsch der Eltern nimmt sie ernst: Sie organisiert Besuche ihrer Schüler auf Lehrstellenbörsen und Messen mit ähnlicher Themenstellung, holt Referenten zu Fragen der Berufsorientierung an die Schule, ist Ansprechpartnerin und Betreuerin beim »BoGy«. Diese »Berufsorientierung an Gymnasien« sieht vor, dass Schüler in der zehnten Klasse verpflichtend ein einwöchiges Praktikum absolvieren. Und natürlich bringt sich Sandra Heimers in den »Karrieretag« mit ein. Ein pädagogisches Teamwork, das alle Partner weiterbringt. - sw



2014 wurde der »Karrieretag« um einen speziellen Infoteil für Absolventen mit Fach- und Hochschulreife in der Mensa der Grund- und Werkrealschule (GuW) erweitert. swb-Bild: sw

Der Sieg über die Fläche

Gerlinde Joos und ihr Schüler-Team: Dreidimensionalität mit viel Schick

Weg von der Fläche! Hinaus in die Weite! Lehrerin Gerlinde Joos und ihre Schüler der zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) sprengen die engen Grenzen von Zeit und Raum. »Dreidimensionalität« rufen sie den Besuchern des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, am BSZ entgegen. »Fläche wird zur Form« haben sie ihre Präsentation überschrieben, die zwischen 8 und 16 Uhr Gäste in Raum EG 14 im Erdgeschoss des BSZ-Schulgebäudes in ihren Bann ziehen soll.

Besucher werden dabei mit auf eine spannende Reise genommen - hin zum dreidimensionalen Sinnerlebnis. Die 22 jungen Damen und der einzige junge Mann im Schülerteam stellen vor den erstaunten Augen ihrer Gäste Kissen, Kuscheltiere und Socken her. Und sie schaffen Bilder, die durch ihre eigenartig verschachtelten Strukturen das Auge narren, den Blick verwirren und über die Breite und die Länge der Fläche weit hinausweisen. Auch »Pop-ups« werden kreiert. Das sind Klappkartons, die im Handumdrehen in Gebilde mit unterschiedlichen Darstellungen verwandelt werden können. Spielerisch sieht das aus, doch es erfordert einige Mühe. Ein gutes Auge, ein präzises Arbeiten und ein passgenaues Zuschneiden sind erforderlich. Doch Fragen beantworten Gerlinde Joos und ihre Schüler gerne. Wenn sie beim »Karrieretag« Zeit und Raum besiegen. -sw



Dreidimensionales schaffen Gerlinde Joos und ihre Schüler während des »Karrieretags«. Sie präsentieren in Raum EG 14 im Schulgebäude des Stockacher Berufsschulzentrums selbst Gebasteltes, selbst Angefertigtes, selbst Kreiertes. Eine Besonderheit sind dabei die schicken »Pop-ups«. swb-Bild: sw

Wie Dreidimensionalität entsteht, zeigen Gerlinde Joos und ihre Schüler während des »Karrieretags« in Raum EG 14 zwischen 8 und 16 Uhr.

Hoch hinaus ...

... mit einer Ausbildung bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Bewirb dich online auf www.spk-sira.de/ausbildung







Mit einer Topmotivation

»Café Stift«: Wo Unternehmen noch Azubis finden...

Das sind »Last-Minute-Azubis« mit »Frist-Class-Motivation«. Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle im September mit erstklassiger Motivation freuen sich auf Arbeitgeber in spe. Die jungen Erwachsenen stellen sich während des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum im Rahmen einer Art Job-Tischmesse vor. Zwischen 13 und 14 Uhr freuen sie sich in Zimmer OG 25 auf Vertreter von Firmen, die noch einen Auszubildenden für 2015 brauchen.

Vorbeischauen lohnt sich! Die Lehrstellensuchenden mit Qualifikation ab der Mittleren Reife haben ihre Bewerbungsunterlagen dabei, erklären durch ein Schild, welcher Beruf sie interessieren würde, und beantworten gerne Fragen zu ihrer Person und Qualifikation. »Café Stift« heißt dieses Angebot, weil Vertretern der Unternehmen ein Kaffee angeboten wird und erste Kontakte gestiftet werden.



Sie wollen den Jugendlichen viele berufliche Türen öffnen: Die Jugendberufshelfer Simone Heim und Frank Spellenberg organisieren das »Café Stift« und bereiten es professionell vor. swb-Bild: sw

Seit 2009 gibt es das »Café Stift« als besonderen Service während des »Karrieretags«, und die mit der Organisation betrauten Jugendberufshelfer Simone Heim und Frank Spellenberg sind von seiner Wirkung absolut überzeugt: 14 Schüler stellten sich 2014 im »Café Stift« vor, 16 Repräsentanten von Unternehmen schauten vorbei - drei Ausbildungsverträge kamen so zustande.

Das Prinzip »Boss meets Azubi - Azubi meets Boss« ist eine Erfolgsgeschichte, die aber einigen Aufwand bei der Vorbereitung erfordert: Über die Klassenlehrer erfahren die Schüler von dem Angebot, und wer Interesse daran hat, wird an die Jugendberufshelfer weiter vermittelt. Simone Heim und Frank Spellenberg treffen sich dann einige Male mit den Jugendlichen. Erklären den Ablauf der Veranstaltung. Geben Tipps zu Aussehen und Auftreten. Helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Kurz: Sie stärken den jungen Menschen den Rücken für das wichtige »Job-Date«.



Für Jugendliche engagiert im Einsatz - das Team der Jugendberufshelfer und Schulsozialarbeiter an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz: Markus Wadepohl, Frank Spellenberg, Christa Quack-Weres, Sonja Haas, Daniela Basile, Hubert Till, Peter Röhrle (hintere Reihe von links), Angelika Felser, Ramona Szabo, Christiane Nette, Selma Schabana und Simone Heim (vordere Reihe von links).

swb-Bild: privat

Doch damit der Azubi den »Boss« treffen kann, muss auch der informiert werden. Daher sorgen Simone Heim und Frank Spellenberg dafür, dass die Betriebe von dem speziellen Service erfahren: Sie geben dem WOCHENBLATT Interviews, weisen im Einladungsschreiben an die Teilnehmer auf das »Café Stift« hin und gehen während des »Karrieretags« herum, um die Werbetrommel zu rühren. Denn es entsteht eine Win-Win-Situation - der junge Erwachsene kann noch im September den sehnlichst erwünschten Ausbildungsplatz erhalten und die Unternehmer bekommen ihre Lehrstelle besetzt. Mit einem »Last-Minute-Azubi« mit »First-Class-Motivation«. - sw

Arbeitgeber, die für September noch einen Auszubildenden suchen, sollten während des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, zwischen 13 und 14 Uhr unbedingt in Raum OG 25 im Schulgebäude des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) vorbeischauen. Denn dort stellen sich Azubis auf der Suche nach einer Lehrstelle mit Bewerbungsunterlagen vor. »Café Stift« nennt das BSZ diesen speziellen Jobvermittlungs-Service. Und Jugendberufshelfer Frank Spellenberg ist von der Richtigkeit des Angebots überzeugt: »Diese Jugendlichen sind hochmotiviert.«

DIE ZUKUNFT STECKT IM LEICHTBAU - DEINE ZUKUNFT!

JETZT BEWERBEN UND AUSBILDUNG STARTEN

Absolute Stabilität. Maximale Leichtigkeit. Höchste Präzision. Das ist es, was LEIBER Aluminium-Leichtbaulösungen auszeichnet. Auf Schienen und Straßen, über den Wolken und sogar in OPs. Im weltweiten Wettlauf um die leichtesten Bauteile liefern wir das komplette Paket aus Forschung, Entwicklung und Produktion. Mit neuester Technik. An zwei europäischen Standorten betreiben wir insgesamt 20 Schmiedelinien, 45 CNC-Bearbeitungszentren und 7 verkettete Fertigungslinien. Bedient von Spezialisten, zu denen auch Du gehören kannst.

Mit erfolgreicher Ausbildung kannst Du bei LEIBER sofort durchstarten. Non-Stop bis hin zum Fachstudium.

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W)

WERKZEUGMECHANIKER (M/W)

VERFAHRENSMECHANIKER (M/W)

BACHELOR OF ENGINEERING (M/W)

LEIBER Group GmbH & Co. KG
Regine Krämer
Rudolf-Diesel-Straße 1-3
78576 Emmingen, Germany
T +49 (0) 7465 292-356
regine.kraemer@leiber.com

www.leiber.com

LEIBER GROUP

FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

BRACCO
LIFE FROM INSIDE

BIPSO GMBH

Ausbildung 2015

Ihre Zukunft ist uns wichtig

Wir sind eine pharmazeutische Produktionsgesellschaft mit rund 300 Mitarbeitern. Wir produzieren sterile Kontrastmittel und verpacken diese versandfertig für unsere Kunden in mehr als 90 Ländern.

Seit vier Generationen besitzt und führt die Familie Bracco die gleichnamige Unternehmensgruppe, zu der Bracco Imaging mit der BIPSO GmbH gehört. Der Hauptsitz ist in Mailand, Italien. Wir sind einer der führenden Hersteller für Kontrastmittel in der bildgebenden Diagnostik. Die Gruppe hat weltweit über 20 Niederlassungen und beschäftigt 3.300 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz 2013 betrug 1,2 Milliarden Euro.

Wir freuen uns auf motivierte Auszubildende, die ihre Zukunft mit Freude und Engagement gestalten wollen und Spaß an anspruchsvollen, technischen Berufen haben.

Industriemechaniker/in

(Guter Hauptschulabschluss)

Maschinen erleichtern die Arbeit – das macht sie unersetzlich. Als Industriemechaniker/in bist du ihr Experte. Du baust, überwachst und wartest einzelne Bestandteile sowie ganze Geräte. Die Sorgfalt und Zuverlässigkeit, mit der du dabei vorgehst, hält die Chemie-Produktion in Gang – ohne dich läuft nichts.

Wir bieten:
- Umfassende Vorbereitung auf Ihren Abschluss und Ihr späteres Berufsleben
- Sehr gute Betreuung durch die Ausbilder in der Lehrwerkstatt und in der Fachabteilung
- Hohe Übernahmewahrscheinlichkeit
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Sie bieten uns:
- Guter Schulabschluss
- Technisches Grundverständnis
- Offenheit und Flexibilität
- Teamgeist, Fairness sowie Respekt im Umgang mit anderen Menschen

Sie möchten dabei sein?
Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihren letzten beiden Zeugnissen bevorzugt per E-Mail an: hrbipso@bracco.com

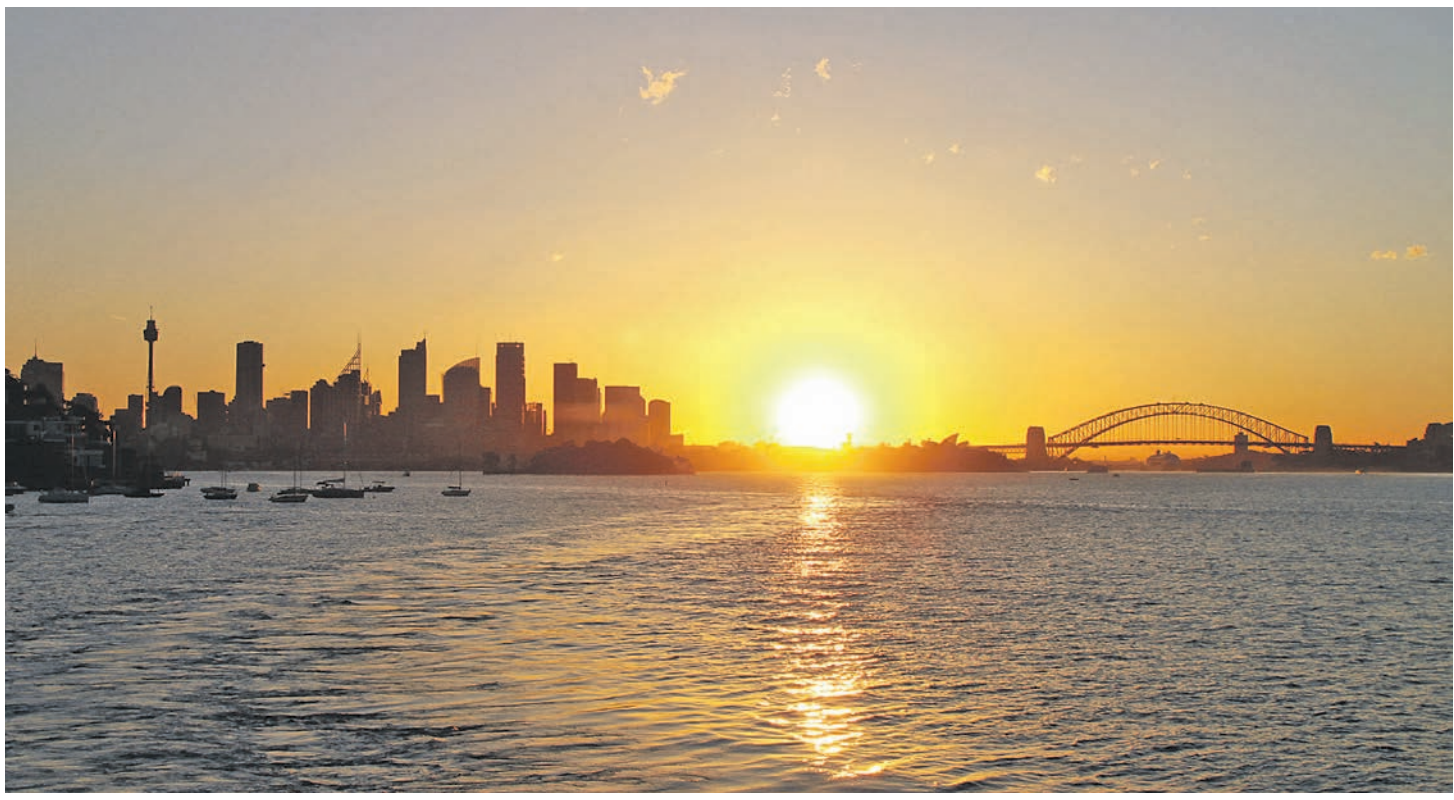
BIPSO GmbH

Führend in der Kontrastmittelproduktion

BIPSO GmbH · Human Resources · Robert-Gerwig-Straße 4 · 78224 Singen · Telefon +49 (0)7731 7909-110 · www.bipso.de

In der ganzen Welt zu Hause

Spannende Auslandspraktika: BSZ-Globetrotter besuchen Großbritannien und Australien



Auslandspraktika bestehen nicht nur aus eitel Sonnenschein - es gibt auch Regentage. Viele Herausforderungen müssen geschafft, Barrieren überwunden, Hindernisse beiseite geräumt werden. Doch die meisten Erinnerungen an den Auslandsaufenthalt sind so sonnig wie der Sonnenuntergang in Sydney. *swb-Bild: Alexandra Weiß*

Hinein in die Herausforderung! Hinaus in die Welt! Ein Auslandspraktikum ist spannend, spektakulär und meist spitze. Doch es ist auch eine Herausforderung. Angehende Industrie-, Groß- und Außenhandelskaufleute nehmen diese Herausforderung an. Die Azubis können am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) im Rahmen ihrer Lehre Zusatzqualifikationen in europäischem und internationalem Wirtschaftsmanagement erwerben. Sie werden dann in internationaler Betriebswirtschaftslehre, in Englisch und Spanisch oder Französisch unterrichtet und absolvieren unter Federführung ihres Ausbildungsbetriebs ein Auslandspraktikum. Das WOCHENBLATT sprach mit zwei jungen Globetrottern, die Großbritannien und Australien besucht haben.

Typisch englisch

Was für die Deutschen ihr Wohnzimmer ist, das ist für die Briten ihr Pub. Nach Feierabend ist es im Vereinigten Königreich ganz normal, in der gemütlichen Kneipe um die Ecke mit Kollegen den Tag ausklingen zu lassen. Mit einem Feierabendbierchen und Feierabendgesprächen. Das ist eine der Erfahrungen, die Larissa Zimmermann von ihrem Auslandspraktikum mitgebracht hat. Sechs Wochen lang war die 21-Jährige, die ihre Ausbildung bei Schiesser in Radolfzell absolviert, in Bristol in Großbritannien gewesen, danach hat sie noch drei Wochen Urlaub in Irland angehängt.

Entgegen allen Vorurteilen, erklärt sie, war das Wetter wunderbar. Nur zwei Mal hat sie Bekanntschaft mit dem berühmt-berüchtigten Irland-Regen gemacht, und auch Großbritannien erwies sich als besser als sein Ruf. Das Wetter war durchwachsen. Fast wie ein typischer deutscher Sommer. Anders als in Deutschland herrscht dort aber Linksverkehr. An den musste sich Larissa Zimmermann erst gewöhnen. Und dann stand noch einmal eine Umgewöhnungsphase an, als sie wieder zurück in Deutschland war.

Sehr schnell hat sie sich dagegen an England und ihre Gastgeber gewöhnt. Freundlich seien die Inselbewohner, hilfsbereit und nett. Allerdings pflegen auch sie das typische, im Ausland verbreitete Deutschlandbild. Weißwurst und Bier bringen sie mit der Bundesrepublik in Verbindung. Aber auch eine ganz bestimmte Mentalität - Disziplin, Gründlichkeit, Zielstrebigkeit, Pünktlichkeit. Die ist auch den Briten eigen, die den Gast aus Deutschland herzlich aufgenommen haben. Aber auch Internationalität erfuhr Larissa Zimmermann in ihrer Gastgeberfamilie. Dort logierten zwei französische Mädchen und eine Spanierin, so dass sie auch andere Sprachkenntnisse auffrischen konnte.



Natalie Knapp und Larissa Zimmermann (rechts) haben während ihrer Auslandspraktika in Australien und Großbritannien viel erlebt. *swb-Bild: sw*

Doch vor allem ihr Englisch konnte die 21-Jährige aufpolieren. Und ein wenig davon erleben, was so »very british« ist. Etwa den allabendlichen Pub-Besuch. Diese Form der Geselligkeit hat sie sehr genossen. Denn einsam hat sie sich bei den Briten nie gefühlt.

In Down Under

Mit einem einfachen »Nett« oder »Schön« sind sie nicht zufrieden. Wer in Australien nach seiner Meinung gefragt wird, muss schon ein gerüttelt Maß an Begeisterung an den Tag legen. Ein langgezogenes »Wow« ist das Mindeste. Vor allem, wenn es um die Beschreibung des Landes und seiner Sehenswürdigkeiten geht. Natalie Knapp musste die Begeisterung nicht heucheln: Ihr hat es wirklich sehr gut gefallen in »Down Under«, wo sie ein sechswöchiges Praktikum und einen anschließenden zweiwöchigen Urlaub erlebte.

Die 22-Jährige, die ihre Ausbildung bei »Dentsply De Trey« in Konstanz absolviert, hat in Australien sehr viel erlebt. Der gefürchtete Slang ist gar nicht so schlimm, hat sie bemerkt. Zumal sie in einer Tochterfirma ihres Ausbildungsbetriebs gearbeitet hat, der wegen seiner internationalen Ausrichtung um ein gut verständliches Englisch ohne Dialekt bemüht ist. Doch auch die Kunden hat sie gut verstanden und so viel gelernt. Aber auch der Fun-Faktor kam bei aller Arbeit nicht zu kurz: Ein Robbie-Williams-Konzert in Sydney war eines der Highlights gewesen. Er habe wirklich die viel gerühmte Ausstrahlung, hat Natalie Knapp bemerkt. Bemerkt hat sie auch die bemerkenswerte Weltoffenheit der Australier. Sie verstehen sich als Teil des Commonwealth, der losen Staatengemeinschaft ehemaliger Kolonien mit dem englischen Mutterland, blicken daher über den Tellerrand hinaus und haben so Europa im Blick. Zumal sehr viele Einwohner europäische Wurzeln haben, die sie auch pflegen.

Dennoch sind die Australier stolz auf ihr Land, von dem Natalie Knapp sehr viel kennengelernt hat. Der lange Flug war für sie kein Problem. Von Zürich ging es über Singapur nach Melbourne, wo sie sich gut aufgenommen gefühlt hat. Viele Kontakte hat sie mit nach Hause genommen. Eine australische Freundin möchte sie gerne besuchen. Wenn bestimmte Umstände eintreten. Die junge Frau aus »Down Under« wartet nämlich sehnlichst auf den Heiratsantrag ihres Liebsten. Sollte der endlich erfolgen, wird sie die Hochzeitsreise nach Europa und vor allem an den Bodensee führen. Und auch der wird ihr sicher ein begeistertes »Wow« entlocken. - sw

BMX-Rad und Seifenkiste

Hier gibt es »Maschinenbau zum Anfassen«! Jugendliche zeigen ihre Projektarbeiten: Schüler des Berufskollegs Technik II präsentieren im Rahmen des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, am Stockacher Berufsschulzenturm (BSZ) ihr fertiges Werkstatt-Projekt »Computerarm« und führen vor Ort eine Qualitätsprüfung der einzelnen Bauteile und eine Endmontage durch. In Raum EG 21 können Besucher ihnen dabei über die Schulter schauen. »Außerdem stellen die einzelnen Gruppen aus dem Fach Projektarbeit die jeweiligen Produkte vor. Dazu gehören ein motorisiertes BMX-Rad und eine motorisierte Seifenkiste«, teilt Lehrer Steffen Hahn in einem Pressetext mit.

Teamwork für die Karriere

Viele Mitstreiter machen den »Karrieretag« am Freitag, 6. Februar, im Berufsschulzentrum in Stockach zu einem vollen Erfolg. Mit dabei bei der Veranstaltung sind Ausbildungsbetriebe, der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), die Berufsberatung der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg, die Handwerkskammer Konstanz, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Konstanz, Innungen, Verbände, der Arbeitskreis »Schule & Wirtschaft«, das Landratsamt Konstanz, das Staatliche Schulamt Konstanz, das »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach und das Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach als Gastgeber. Ein gelungenes Teamwork für einen gelungenen Tag.

Ihr Talent ist gefragt

Das SÜDKURIER Medienhaus ist ein regional führendes Medien- und Dienstleistungsunternehmen in Konstanz am Bodensee. Mit 10 Unternehmen und über 700 Mitarbeitern sind wir ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber. Wir fühlen uns der Region verbunden, setzen auf Qualität und fördern Innovationen. Mit diesem Anspruch und dem ausgeprägten Engagement unserer MitarbeiterInnen ist das SÜDKURIER Medienhaus erfolgreich und mehrfach ausgezeichnet worden.

An diesen Erfolg knüpfen wir mit jungen Talenten an und suchen Sie für folgende **Ausbildungsberufe:**



- Medientechnologe Druck (m/w)
- Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)
- Kaufleute für Dialogmarketing (m/w)
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (m/w)

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz ab September 2015.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SÜDKURIER Medienhaus
Personalabteilung, z. Hd. Kathrin Striebel oder Ralf Zeidler
Tel.: 07531/999-1329 oder -1327
Max-Stromeyer-Straße 178, 78467 Konstanz
perspektiven@suedkurier.de
www.suedkurier-medienhaus.de

Jetzt bewerben!

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER TELEKOMMUNIKATION ONLINE-DIENSTE RADIO

Mit goldenem Boden

Handwerk hat goldenen Boden. Darum wird im Rahmen des »Karrieretags« in Stockach auch über Handwerksberufe informiert. Denn die Handwerkskammer Konstanz ist bei dieser etwas anderen Lehrstellenbörse mit dabei und klärt über viele Ausbildungsberufe auf. Noch mehr zum Thema steht unter www.handwerk.de unter dem Punkt »Dein Start im Handwerk«. Dort können Interessierte auch den Berufe-Check machen.

Fragen zur Ausbildung

Während des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) stehen Mitarbeitende der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg und der Kammern für Fragen zu allen Ausbildungsberufen zur Verfügung.

Viele Kicks durch Klicks

Ein kurzer Klick bringt viele Kicks: Mehr Infos zum »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum stehen im Internet unter www.karrieretag-stockach.de, www.bsz-stockach.de und natürlich unter www.wochenblatt.net.

Starker Service – starke Sache

BK Technik I im Einsatz: So klappt der »Karrieretag« wie am Schnürchen



Schick, flott, dynamisch: Das Orga-Team mit Max Lämpe, Samuel Volz, Pascal Mai, Dennis Kallfass, Kilian Keller, Anika Wilcke, Timo Mertz und Manuel Hampel (von links nach rechts) kümmert sich um den reibungslosen Ablauf des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: sw

Messe. Alles funktioniert reibungslos. Jeder Standbetreiber weiß, wo er hin muss. Jeder Besucher findet sich zurecht. Jeder Teilnehmer bekommt seinen Wunschstandort. Hervorragende Organisation. Perfektes Eventmanagement. Einwandfreie Logistik. Selbstverständlich! Wirklich? Nein. Eben nicht. Hinter einem gut funktionierenden Event steckt eine Menge Arbeit. Eine Arbeit, die am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) auch die Schüler erledigen. Die jungen Erwachsenen des Berufskollegs Technik I sind in Organisation, Durchführung, Ablauf und Nachbereitung des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, an der Schule mit eingebunden.

»Karrieretag«-Marketing

Stell' dir vor, es ist Karrieretag und keiner geht hin. Wäre schlecht. Darum wird die Werbetrommel kräftig gerührt. Durch Marketing in eigener Sache. Manuel Hampel und sein Team machen das online: Sie sorgen dafür, dass die Homepage unter www.karrieretag-stockach.de stets up-to-date ist. Mehr auf persönliche Kontakte setzen dagegen Max Lämpe und Dennis Kallfass mit ihren Gruppen. Sie gingen in die Abschlussklassen an Schulen in Stockach und Radolfzell und stellten dort den »Karrieretag« vor. Erklärten, was dort passiert. Und vor allem, warum ein Besuch so wichtig ist.

»Karrieretag«-Betreuung

Wer muss wohin? Kuddelmuddel, Chaos und Durcheinander gibt's nicht. Kilian Keller und seine Mitstreiter sorgen für Klarheit: Sie sind für die Standplanung zuständig und weisen den Teilnehmern ihren Platz beim »Karrieretag« zu. Dabei gehen sie auch auf Sonderwünsche ein: Eine Firma möchte einen Eckplatz, eine andere braucht einen Stromanschluss, und ein Unternehmen benötigt Stellwände. Auch das wird berücksichtigt. Viele Firmen aber machen es diesem Orga-Team leicht: Sie wollen einfach den gleichen Standort wie im letzten Jahr wieder haben. Und den bekommen sie dann auch.

»Karrieretag«-Infrastruktur

Ein Besucher hat eine Frage. Bitte sehr! Kein Problem. Am Infostand im Erdgeschoss des BSZ-Schulgebäudes beim Haupteingang erhält er Auskunft. Dort wird immer ein Schüler präsent sein und freundlich, gerne und kompetent weiterhelfen, versichert Pascal Mai. Und jede Menge Infos zum »Karrieretag« gibt es auch im Foyer des Schulgebäudes und am Eingang zur Sporthalle. Dort, so verrät Samuel Volz, werden Leinwände aufgebaut, über die Powerpoint-Präsentationen mit Erklärungen etwa zu den einzelnen Ständen flimmern. Non-stop und an zentraler Stelle können sich Besucher so auf dem Laufenden halten.

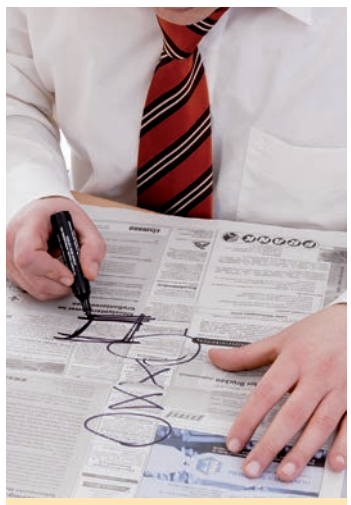
»Karrieretag«-Speed-Dating

Der junge Erwachsene auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und der Betrieb auf der Suche nach einem Auszubildenden - die Gruppe von Anika Wilcke bringt beide zusammen. Denn die Schüler haben ein »Speed-Dating« zur Jobsuche organisiert. Dabei konnten sich Schüler in eine spezielle Liste eintragen und dort ihren Traumjob angeben. Danach wurden Firmen, die eine Lehrstelle in eben diesem Traumjob zu vergeben haben, angeschrieben und ein Treffen zwischen beiden beim »Karrieretag« vereinbart. Während der Veranstaltung kommt es so zu einer ersten Kontaktaufnahme und einem Bewerbungsgespräch en miniature.

»Karrieretag«-Service

Allein und auf eigene Faust die Angebote des »Karrieretags« kennenlernen? Eine Möglichkeit. Doch es gibt noch eine andere. Dennis Kallfass und sein Team bieten Führungen über's Gelände an. Den ganzen Tag über begleiten sie Schüler, Eltern und andere Besucher und geben Infos zu einzelnen Ausstellern, um so die Orientierung zu erleichtern. Unterstützt werden sie dabei von Timo Mertz und seiner Gruppe. Die Schüler sind den ganzen Tag über von 8 bis 16 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände unterwegs, tragen leicht erkennbare schwarze Jacken mit dem BSZ-Schullogo und helfen Besuchern bei Fragen weiter. Einfach ansprechen!











»Was ist aus ihnen geworden?«: Im Rahmen des »Karrieretags« möchte Lehrerin Franziska Stockburger zeigen, welche Wege ehemalige Azubis eingeschlagen haben und damit ihre aktuellen Azubis weiter motivieren. swb-Bild: sw

Gutes Gefühl im Job

Ex-Azubis treffen aktuelle Azubis

Karriere. Die hängt nicht unbedingt mit einem steilen Aufstieg, einer Führungsposition, einem hohem Gehalt und einem Firmenwagen zusammen. Nein. Karriere macht auch, wer Spaß an seinem Job hat, jeden Morgen zufrieden zur Arbeit geht, etwas macht, das ihn ausfüllt, und wer einen Sinn in seiner Beschäftigung sieht. Davon ist Franziska Stockburger in ihrem tiefsten Innern überzeugt, und die Lehrerin am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) möchte dieses Wissen an ihre Schüler weitergeben. Darum hat die engagierte Pädagogin, die seit 30 Jahren im Schuldienst ist, sich eine besondere Aktion für den »Karrieretag« am Freitag, 6. Februar, einfallen lassen: Ehemalige treffen auf aktuelle Azubis.

Zu vielen ihrer einstigen Schüler hat Franziska Stockburger noch Kontakt, und sie weiß daher, was aus den ausgelernten Groß- und Außenhandelskaufleuten geworden ist. Zwei arbeiten selbst als Ausbilder, manche sind im Verkauf, andere sind in der Finanzbuchhaltung tätig oder haben sich selbstständig gemacht. Interessante Lebenswege, interessante Erfahrungen, interessante Entwicklungen, von denen auch die derzeitigen Azubis, die ihre schulische Ausbildung am BSZ machen, profitieren sollen. Darum hat Franziska Stockburger mehrere Ehemalige zum »Karrieretag« eingeladen, damit sie in einem separaten Raum den Azubis von ihrem Werdegang berichten können.

Der Informationsaustausch soll in Form einer beruflichen Tischmesse ablaufen. Die derzeitigen Azubis sitzen an Tischen, und die »Veteranen« gehen reihum, setzen sich dazu und berichten. Nach zehn Minuten wird gewechselt. Anschließend gibt es in einem zweiten Teil einen Vortrag für alle: Ein einstiger Azubi, der sich selbstständig gemacht hat, stellt sich und seine Arbeit vor. So profitieren aktuelle Azubis von Ehemaligen. -sw

Mehr als ein »Hallo« auf »WhatsApp«

Renaissance der persönlichen Glückwunschkarte



SMV und Schülersprecher des Berufsschulzentrums (BSZ) freuen sich über die gelungene Weihnachtspostaktion: Elias Stengelin, Markus Rüb, Simon Dujkovic, Ridvan Elceoglu, Sarah Bishoy, Thobias Rauchmann, Freya Götze (hintere Reihe) Michelle Marber, Laura Stärk und Lehrerin Oana Andrea Gihr (vordere Reihe). swb-Bild: sw

»Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr«. Das steht schon als Vordruck auf der Karte. Nun noch den Namen drunter. Und fertig. Oder noch einfacher: Kurz eine Sms oder einen Gruß über »WhatsApp« schicken. Geht ruckzuck. Mit minimalem Aufwand. Nein, nein. Das war der Schülermitverantwortung (SMV) und den Schülersprechern des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) zu popelig. Sie wollten's persönlicher. Aufwendiger. Individueller. Darum starteten sie unter Beteiligung von Lehrerin Oana Andrea Gihr eine liebenswert-liebevolle Weihnachtskarten-Grußaktion. Mit selbst Gebasteltem. Einem Auftritt von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Und einer Extra-Postverteilungsaktion. Genau 1.000 Euro kamen so zusammen, die an die vier Brandopfer des Unglücks von Mühlingen-Gallmannsweil gespendet wurden.



Persönlich. Individuell. Ansprechend. Etwa 500 Weihnachtskarten gestalteten die BSZ-Schüler mit eigenen Motiven, Sprüchen, Inhalten und Verschönerungen. swb-Bild: privat

Briefeschreiben ist »out«. Schade eigentlich, fanden die SMV und die Schülersprecher des BSZ. Dabei hat das doch einen so schön nostalgischen Touch: »Gerade in der Weihnachtszeit freut sich doch jeder über einen freundlichen Gruß«. Außerdem wollten sie die Schulgemeinschaft stärken, Spenden für die Brandopfer sammeln, ein gemeinnütziges Projekt starten und etwas Gutes tun. Also riefen sie die Weihnachtskartenaktion ins Leben.

Zuerst wurde Werbung gemacht: Infoflyer entstanden, Poster wurden von der elften und zwölften Klasse des Wirtschaftsgymnasiums entworfen, Schülersprecher und die Klassensprecher Markus Rüb und Ridvan Elceoglu gingen zu Reklamezwecken in die Klassen.

Dann ging es ans Eingemachte: Klassen des Wirtschaftsgymnasiums, die Hauswirtschaftsklasse und das VABO (Vorbereitung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse) machten sich ans Basteln von etwa 500 Karten. Hatte noch einen schönen Nebeneffekt, erzählen die Vertreter der SMV: Die in der VABO beschulten Asylbewerbern wurden in die Schulgemeinschaft mit eingebunden und mit weihnachtlichen Bräuchen vertraut gemacht. Das Ergebnis war »bildschön« - eigens gestaltete Karten mit sinnvollen Sprüchen und 100 verschiedenen Grüßen entstanden. Sie wurden an einem Stand für je 50 Cent verkauft, von den Käufern beschriftet und dann von den Organisatoren der Aktion wieder eingesammelt. Doch nicht einfach so. Sondern stilvoll. Ein »Nikolaustrupp« mit Knecht Ruprecht, Weihnachtsmann, Elfe, Engeln, Trompete und Gesang zog durch die Schule, um die ausgefüllten Karten einzusammeln. Dabei wurden auch vom Stockacher »Aach-Center« gespendete Schokonikoläuse verteilt.

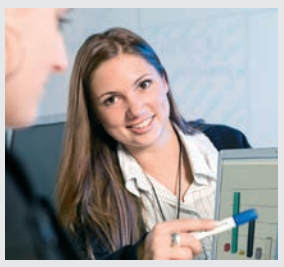
Knochenarbeit folgte. Das Sortieren der Karten. Drei Stunden lang. Dann die Verteilung an die Empfänger. Der »Nikolaustrupp« ging wieder los. Lieferte mit einem zum »Nikolausmobil« umfunktionierten Bollerwagen die Karten aus. Das Ergebnis: Fast 400 Personen erhielten Post - auch die Damen des Sekretariats und die Hausmeister. »Geschrieben wurden etwa 700 Briefe - bei einer Anzahl von 707 Schülern«, freuen sich die Organisatoren. Sie sorgten für eine Renaissance der persönlichen Weihnachtspost. - sw



Technologien & CNC-Präzisionsmaschinen







Ausbildungsberufe:

- Technische(r) Produktdesigner /-in / Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Bachelor of Engineering
  - Maschinenbau (DHBW)
  - Mechatronik (DHBW)
  - Kombi-Studium, Maschinenbau (HS)
  - Mechatronik Plus, Mechatronik (HS)
- Bachelor of Science / Studium Plus Fachrichtung Maschinenbau (HS)
- Industriemechaniker /-in
- Elektroniker /-in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker /-in
- Zerspanungsmechaniker /-in
- Maschinen- und Anlagenführer /-in
- Industrieelektriker /-in
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Bachelor of Arts/Industrie (DHBW)

chiron

CHIRON-WERKE GmbH & Co. KG
Kreuzstraße 75, 78532 Tuttlingen

www.facebook.de/
Chiron.Ausbildung

www.chiron.de

fashion by rieker ANTISTRESS



RIEKER – DIE AUSBILDUNG

Wir bieten Ihnen Ausbildungs-und Studienplätze für folgende Berufe an:

- **Industriekaufmann/-frau**
  auch mit Zusatzqualifikation
  Internationales Wirtschaftsmanagement
  mit Fremdsprachen
- **Bachelor of Arts (DH)**
  Fachrichtung Industrie und
  International Business
- **Bachelor of Science (DH)**
  Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
  Business Engineering
- **Schuhfertiger/in**

www.rieker.com

Leichter · Flexibler · Mehr Platz · Schockabsorption

Bewerbungen an:
Rieker Schuh GmbH
Gänsäcker 31
78532 Tuttlingen

Ihre Ansprechpartnerin:
Patrizia Spelat, Ausbildungsleiterin
p.spelat@rieker.net
Telefon 07462/201-0







Teilnehmer an der Berufsvorbereitenden Maßnahme (BVE) werden an einem Tag in der Woche am Stockacher Berufsschulzentrum unterrichtet. Die Lehrerinnen Katja Richter und Elke Walther vermitteln auch hier wichtige Schlüsselkompetenzen für den privaten Alltag und das spätere Berufsleben. *swb-Bild: sw*

Gegen die Stolperfallen des Alltags

BVE: Jugendliche werden praxisnah auf das Berufsleben vorbereitet

Der Alltag ist eben nicht alltäglich. Berufs- und Privatleben stecken voller Tücken, Risiken und Stolperfallen. Für jeden. Doch junge Menschen mit ausgeprägten Lernbeeinträchtigungen, meist Absolventen von Förderschulen, erhalten Unterstützung beim Meistern des Alltags: Zum Schuljahr 2009/10 wurde die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ins Leben gerufen, die Jugendliche ohne Ausbildungsreife fit für den ersten Arbeitsmarkt machen möchte. Das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist in diese Maßnahme mit eingebunden: An einem Tag in der Woche halten sich BVE-Teilnehmer im Schulgebäude auf, um die theoretischen Grundlagen für die hauswirtschaftliche Praxis zu erlernen.

Teilnehmer an dieser Maßnahme sollen den Alltag hautnah erleben. Die 22 jungen Erwachsenen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren werden größtenteils in umgebauten Wohnungen in Engen und Konstanz unterrichtet. Diese Wohnräume werden bewusst als Teil des BVE-Konzepts genutzt, erklärt Lehrerin Elke Walther, damit Schlüsselfunktionen des ganz normalen Lebens praxisnah vermittelt werden können: Die Schüler üben hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten aus, planen Einkäufe, bereiten Speisen frisch zu, übernehmen Reinigungsarbeiten, machen Wäschepflege, lernen, mit einer bestimmten Geldsumme auszukommen. Die klassischen Fächer wie Mathematik oder Deutsch stehen nicht auf dem Stundenplan, weiß Lehrerin Katja Richter, sie sind aber Teil des übungspraktischen Unterrichts. Das Addieren von Zahlen wird etwa beim Einkauf geübt, Deutsch beim Beschreiben von Arbeitsvorgängen.

So werden die Teilnehmer ans Berufsleben herangeführt. Weitere Schwerpunkte des BVEs sind zudem Praktika in verschiedenen Betrieben: Hier kommen die jungen Erwachsenen etwa beim Frühstücksservice in der Gastronomie, in Pflegeheimen, Gärtnereien, Bäckereien, im Einzelhandel oder in der Montage zum Einsatz. Für sie eine wichtige Erfahrung: »Sie lernen, ihre eigenen Fähigkeiten und auch Wünsche besser einzuschätzen, und entwickeln auf dieser Grundlage selbstbewusst ihre realistischen Zukunftsperspektiven«, so Katja Richter und Elke Walther. Wichtige Qualifikationen werden so erworben. Zwei Jahre lang können die jungen Erwachsenen das BVE besuchen, eine Verlängerung auf drei Jahre ist im Einzelfall möglich. Während dieser Zeit erfahren sie eine intensive Betreuung in kleinen Gruppen durch Sonderschullehrkräfte, technische Lehrer oder Fachlehrkräfte.

So werden die 14 Schüler in Engen von drei Lehrern, die acht Schüler in Konstanz von zwei Pädagogen an insgesamt 34 Wochenstunden unterrichtet. Ziele sind das Erreichen von größtmöglicher Selbstständigkeit, das Fördern des Selbstbewusstseins und das Fitmachen für den ersten Arbeitsmarkt. Dabei hilft das BVE. Denn der Alltag ist eben nicht alltäglich. Für keinen. - sw

Coach für alle Fälle

Mit Theorie und Praxis zum Erfolg

Einen Arbeitsvertrag in der Tasche haben. Ein echt gutes Gefühl. Vorfreude auf das Neue gepaart mit ein wenig Bammel vor dem Unbekannten. Start in einen neuen Lebensabschnitt. Der Beginn von noch mehr Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Dieses gute Gefühl zu erreichen – das ist das Ziel der KoBV, der Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, an der auch das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) beteiligt ist.

Im Rahmen dieser Maßnahme der Arbeitsagentur, der Schulverwaltung und des Integrationsamts werden junge Erwachsene mit Lernschwächen auf die Vermittlung in ein nachhaltiges Beschäftigungsverhältnis vorbereitetet. Durch eine Kombination aus Betriebspraktika und Berufsschulunterricht, der am BSZ erteilt wird. Die Chancen auf ein Unterkommen auf dem ersten Arbeitsmarkt sind gut, freut sich Gerd Biedermann von der Caritas: Die Vermittlungsquote im letzten Jahr lag bei 50 Prozent.

Er ist ein Coach für alle (Job-)Fälle. Ein »Job-Coach« also, der sich engagiert um die KoBV-Teilnehmer kümmert. Sie kommen meist aus den Berufsvorbereitenden Einrichtungen (BVE) in Engen und Konstanz oder sind Absolventen von Förderschulen. Angemeldet zum KoBV werden sie von der Agentur für Arbeit, Voraussetzung für die Teilnahme ist ein erfolgreiches Vorpraktikum in einem Betrieb, und die Bildungsmaßnahme dauert in der Regel elf Monate, kann aber bei Bedarf auf 18 Monate verlängert werden.

Die KoBV-Verantwortlichen legen laut Gerd Biedermann Wert auf eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis. Im Rahmen des Praxisteils verbringen die derzeit fünf Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 22 Jahren drei Tage in einem Betrieb, in dem sie in den Arbeitsalltag hineinschnuppern können. Die jungen Erwachsenen übernehmen bei diesen Praktika Helfertätigkeiten, arbeiten in einer Werkstatt, in Gärtnereien oder in der Gastronomie. Während dieser Zeit erhalten sie eine monatliche Vergütung in Höhe von 200 Euro von der Agentur für Arbeit und werden intensiv von ihrem »Job-Coach« betreut.

Die praktischen Arbeitseinsätze in den Betrieben werden durch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse gut vor- und nachbereitet. Dazu sind die beiden Schultage am Stockacher Berufsschulzentrum da, deren Inhalte laut Lehrerin Katja Richter vor allem »berufs- und lebensbezogene Kompetenzen« sind. Natürlich stehen auch Deutsch, Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde auf dem Stundenplan, aber Unterrichtsstoff ist eben auch das weite Themenfeld Arbeit mit Bewerbungen, korrekten Krankmeldungen, dem Verstehen des Lohnzettels oder der Planung und Umsetzung des Urlaubsanspruchs. – sw



»Job-Coach« Gerd Biedermann von der Caritas betreut Teilnehmer der KoBV während ihres Praktikums. *swb-Bild: sw*

Für die Durchführung der KoBV werden Betriebe gesucht, die ein Praktikum anbieten können. Infos bei »Job-Coach« Gerd Biedermann in der Konstanzer Straße 24/5 in 78315 Radolfzell unter 07732/8024880 oder 0176/11956103 und biedermann@caritas-singen-hegau.de.

Praktika gesucht

Informationen zu der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ), auch für Betriebe, die Praktika für die Teilnehmer anzubieten haben, gibt es bei der Berufsvorbereitenden Einrichtung in Engen unter der Telefonnummer 07733/50 14 03 oder auch im Internet unter der Adresse www.bve-engen.de . Fragen zu der Einrichtung werden gerne beantwortet.

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern



Die erfolgreiche Ausbildung junger Damen und Herren gehört seit vielen Jahren zu unserer Aufgabe. Für die Berufsausbildung bieten wir den Schulabgängern 2015 (mittlere Reife ist von Vorteil)

Ausbildungsplätze
ab 1.9.2015

Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten Kunden, verkaufen die gewünschten Waren. Außerdem arbeiten Sie im Einkaufs- und Lagerwesen und übernehmen verschiedene kaufmännische Verwaltungsarbeiten.
Ausbildungszeit 3 Jahre.

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Als Fachkraft sind Sie vorwiegend in den beruflichen Handlungsfeldern der Möbelmontage und -demontage, sowie des Transports und der Auslieferung von Waren und Gütern tätig.
Ausbildungszeit 3 Jahre.

Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten im Bereich der logistischen Planung und Organisation. Ihre Aufgaben bestehen unter anderem darin, Güter anzunehmen, zu kommissionieren, zu verladen, zu verstauen, zu transportieren und zu verpacken.
Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Mit Ihrer Schulausbildung haben Sie ein gutes Allgemeinwissen erworben. In unserem Einrichtungshaus erfolgt eine praxisorientierte Berufsausbildung mit sehr guten Zukunftschancen.

Da die Berufswahl eine wichtige und zukunftsorientierte Entscheidung ist, bieten wir in den Ferien oder nach Vereinbarung mit Ihrem/-r Klassenlehrer/-in eine **Schnupper- oder Projektwoche.** Sie lernen während dieser Schnupper- oder Projektwoche unser Haus, die Aufgabengebiete und die Zukunftschancen des Ausbildungsberufes kennen. Bevor Sie sich in den nächsten Monaten für einen Ausbildungsplatz entscheiden, können Sie diese Gelegenheit einer praxisorientierten Information nutzen.

Wenn Sie Interesse an einer Berufsausbildung in unserem Unternehmen haben, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG
Markwiesenstraße 38 - 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 75 80
info@bmc-si.de

Du liebst Dein Handy? Deinen Computer?
Deinen iPod? Und Deine Freunde? Deine Soundanlage?

Warum wirst Du dann nicht

Hörgeräte-Akustiker/in ?!

Wussten Sie, dass
... die heutigen Hörsysteme volldigitale Hightech-Geräte mit Chip- und Wireless-Technology sind?
... das menschliche Ohr eines der spannendsten Sinnesorgane überhaupt ist?
... die Hörakustik-Branche einer der innovativsten, wachsenden Märkte ist?
... es Spass macht, täglich neue Menschen kennen zu lernen?
... wir bisher jedem Auszubildenden einen Arbeitsplatz nach der Ausbildung angeboten haben?

Eine Ausbildung für die Zukunft
Mit einer dreijährigen Ausbildung als Hörgeräte-Akustiker/in öffnen Sie sich eine Tür in die verschiedensten Richtungen.
Als Hörgeräte-Akustiker/in können Sie später in die Industrie, in die Entwicklung, in die Schulung etc. gehen.
Sie können ein Bachelor-Studium anschließen, Ihren Meister machen und wenn Sie irgendwann mal Ihr eigener Chef werden wollen ... nur los.

Lernen Sie uns kennen:
Mitbringen sollten Sie mindestens einen guten Mittlere-Reife-Abschluss und Interesse an Akustik und Menschen. Alles andere lernen Sie bei uns. Rufen Sie einfach an oder senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung. Wir freuen uns auf Sie.

DAS OHR Hörgeräte & mehr
Konstanz · Radolfzell · Stockach · Allensbach · Tuttlingen

Ihr Ansprechpartner: Horst Böttcher
Münzgasse 29 · 78462 Konstanz · Tel. 07531/17523
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/53983
www.Das-Ohr.eu · Mail: Horst.Boettcher@Das-Ohr.eu

DAS OHR Hörgeräte & mehr
Inhaber Horst Böttcher

Mitglied im Qualitätsverband pro akustik

»Radio Active« live

Das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist eine eigene, kleine Welt für sich. Eine Welt, zu der auch ein eigenes Medium gehört - »Radio Active«, das Schulradio. Schülerreporter stellen mit Unterstützung von Redakteurin Christine Angele Beiträge ins Netz, die unter www.bsz-radioactive.de abgerufen werden können. Auch während des »Karrieretags« am Freitag, 6. Februar, sind die Nachwuchsjournalisten auf dem Schulgelände unterwegs, um O-Töne einzufangen, Interviews zu führen, Menschen vor's Mikro zu bekommen. Die »Radio Active«-Akteure sind leicht zu erkennen: Sie tragen schwarze T-Shirts mit besonderer Aufschrift und Logo.

Drei wichtige Ziele

Die Organisatoren des »Karrieretages« verfolgen laut Infoflyer drei Ziele: Sie wollen Jugendliche mit **allen** schulischen Abschlüssen ansprechen. Eltern sollen informiert werden und damit eine Grundlage für Beratungsgespräche mit ihren Kindern zu Hause haben. Und auch die Lehrenden als Unterstützer werden angesprochen.

Aktiv im Äther

Frech, frisch, schräg - »Radio Active« am Berufsschulzentrum in Stockach

»Radio Active« nennen sie sich. Nach dem Hit der »Imagine Dragons«. Und ganz einfach, weil es passt. »Wir sind viel auf Achse, oft unterwegs, ständig auf Tour - eben aktiv«, erklären die Schulreporter, die vor über einem Jahr mit »Radio Active«, dem Schulradio des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), auf Sendung gegangen sind. Ja, der Name ist Programm, meint auch Christine Angele, gelernte Redakteurin, lange Jahre Journalistin bei einem Privatradio und nun hochmotivierte Regisseurin in ihrer quirligen Schulredaktion. Jeder kann mitmachen. Jeder kann dabei sein. Jeder kann sich einbringen. Spaß macht's auf jeden Fall, erklären die Nachwuchspublizisten, die in regelmäßigen Abständen Beiträge produzieren, die dann im Internet unter www. bsz-radioactive.de abgerufen werden können.

Kein Einheitsbrei. Nichts aus der Konserve. Nichts mit Gähnfaktor. »Active« muss es sein. Frischen, frechen, schwungvollen Journalismus möchte das Team um Christine Angele bieten. Oder, wie sie es formuliert: »Verstrahlt. Verpeilt. Verspielt. Und ein bisschen schräg.« »Active« eben. So wurde über



Peppig, poppig, fetzig - »Radio Active« mit Simon Dujkovic, Ellen Maly (vordere Reihe), Christine Angele, Markus Rüb, Ridvan Elceoglu und Jannik Probst (hintere Reihe von links). swb-Bild: sw

eine Nikolaus-Benefiz-Aktion der BSZ-SMV berichtet. Ein Interview mit Landesvater und Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Die Grünen) wurde nach seinem Besuch in Stockach eingestellt. Verschiedene Seiten, Akteure und Charaktere der Schule werden vorgestellt. Und natürlich gab es auch ein Gespräch mit dem Erfolgsduo »Glasperlenspiel«, dessen männliche Hälfte Daniel Grunenberg einst selbst die BSZ-Schulbank gedrückt hatte. Einzelkämpfer gibt es hier nicht. Alle im Redaktionsteam sind Teamplayer, denn jeder wird auf jedem Posten eingesetzt. Einmal sind die Nachwuchsjournalisten Chef vom Dienst, dann Cutter, Techniker oder Interviewer. Bringt echt was. Ellen Maly erzählt, dass sie eine frühere Schüchternheit durch die Tätigkeit beim Schulradio bekämpft hat. Jannik Probst wollte Spaß haben und nebenbei noch etwas Neues kennenlernen, und Markus Rüb fand es einfach megacool, dass es am BSZ ein eigenes Radio gibt. Ridvan Elceoglu betont dagegen, dass es ein gutes Gefühl sei, einen Beitrag richtig gut hinbekommen zu haben, der dann auch ausgestrahlt wird.

Nicht umsonst hat sich »Radio Active« ein Logo mit mächtigen gelben Strahlen gegeben. Das Team möchte etwas aussenden, die Fühler ausstrecken, Auswirkungen haben, sagen die 16- bis 19-Jährigen, die sich mindestens einmal pro Woche mit Christine Angele treffen. Sie sind eben aktiv - die Reporter von »Radio Active«. - sw

Das kann sich hören lassen. Aktives Radio mit »Radio Active« gibt es unter www.bsz-radioactive.de. Dort können die Beiträge des Schulradios genossen werden.





Die **RAFI** Dekotec GmbH ist ein Unternehmen der **RAFI**-Gruppe. Mit ca. 2.000 Mitarbeitern zählt sie zu den international führenden Herstellern für elektromechanische und elektronische Eingabe-, Anzeige- sowie Steuerungssysteme.

Wir sind auf einem neuen Weg – gehen Sie ihn mit uns!
Ab Mitte 2015 in Steißlingen.

Für 2015 bieten wir diese Ausbildungsplätze an:

Werkzeugmechaniker Formentechnik (m/w)

und

Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik Formteile (m/w)

Frau Cornelia Winschiers freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. der letzten 2 Schulzeugnisse.
RAFI Dekotec GmbH, Personalabteilung
Herrenlandstr. 31 – 35, 78315 Radolfzell
www.rafi-dekotec.de, bewerbung@rafi-dekotec.de
Telefon: 0 77 32/80 00-38



WIR SUCHEN DICH!

Ausbildungsplätze 2015

- **Auszubildender (w/m) zum Gärtner/in Zierpflanzenanbau**
- **Auszubildender (w/m) zur Kauffrau/-mann im Einzelhandel**

Zur Schnupperstunde bitte einen Tag vorher anmelden.

Mauch GmbH, Brühlstr. 12
D-78247 Hilzingen
Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr
Tel.: +49 (0)77 31 - 8 22 86 0

www.mauch-garten.de

ALLWEILER CAREER OPPORTUNITIES

UNSERE AUSBILDUNG – DEINE ZUKUNFT

BERUFSAUSBILDUNG BEI ALLWEILER 2015

Wir wünschen uns Macher, die mit Lust, Neugier, Engagement und Offenheit unsere Zukunft in der Pumpenbranche mitgestalten möchten. Lass dich von unserer Leidenschaft für Pumpen anstecken.



WIR BILDEN AUS

- **Gießereimechaniker (m/w)**
- **Konstruktionsmechaniker (m/w)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w)**
  Voraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss oder Abschluss einer weiterführenden Schule. Die Dauer der Ausbildung beträgt jeweils 3,5 Jahre.
- **BWL - Technical Management (m/w)**
  Voraussetzung ist Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife. Studienort ist die DHBW (Deutsche Hochschule Baden-Württemberg) Villingen-Schwenningen. Die Dauer des Studiums beträgt 3 Jahre. Weitere Infos unter: www.dhbw.de.
- **»Studium Plus« zum Bachelor of Science (m/w)**
  Studium Maschinenbau und Mechatronik mit integrierter Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w)
  Voraussetzung ist Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife. Studienort ist die FH Furtwangen, Außenstelle Villingen-Schwenningen. Die Dauer des Studiums beträgt 4,5 Jahre.
  Weitere Infos unter: www.hsfurtwangen.de

WIR BIETEN DIR

- eine qualifizierte Ausbildung mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten in einer abwechslungsreichen, interessanten und aufregenden Branche,
- einen kollegialen und offenen Umgangsstil,
- gemeinsame Aktivitäten, wie Einführungstage, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und vieles mehr,
- Auslandsaufenthalte für Studenten,
- Arbeitskleidung für gewerbliche Auszubildende,
- eine moderne Betriebskantine für jeden Geschmack,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung,
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und -finanzierung für Interessenten von außerhalb.

DEINE BEWERBUNG

Bewirb Dich noch heute!
Wir freuen uns auf die Zusendung der üblichen Bewerbungsunterlagen mit den letzten vier Schulzeugnissen an die nebenstehende Adresse.

Colfax Fluid Handling
ALLWEILER GmbH
Bereich Personal
Postfach 1140
78301 Radolfzell
bewerbung@allweiler.de

www.allweiler.de

COLFAX Fluid Handling
REDEFINING WHAT'S POSSIBLE

Colfax Fluid Handling Products & Services

ALLWEILER® COT-PURITECH℠ HOUTTUIN™ IMO® LSC℠ ROSSCOR® TUSHACO® WARREN®







Junge Asylbewerber werden am Stockacher Berufsschulzentrum unterrichtet: Im September 2014 wurde die VAB-O, die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse, als neue Schulart am BSZ eingerichtet. *swb-Bild: sw*

Vom Gast zum Mitbürger

Asylbewerber werden am Stockacher BSZ unterrichtet

Der kleine rosarote Schirm mit den bunten Aufdrucken ist ein wichtiges Hilfsmittel. Annette Kraus setzt ihn bewusst als Unterrichtsutensil ein. »Ich nehme den Schirm, weil es regnet«, erklärt sie ihrer Klasse. Hauptsatz und Nebensatz. Die Stellung von Substantiven und Verben. Der Gebrauch des Bindewortes »weil«. All das vermittelt die Klassenlehrerin ihren Schülern mit Hilfe des kleinen rosaroten Schirms. Sie und ihre drei Kolleginnen brauchen pädagogische Fantasie, sprachlichen Einfallsreichtum und sehr viel Einfühlungsvermögen, denn die jungen Männer in der Klasse hatten zu Anfang keine Deutschkenntnisse. Die Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und dem Sudan sprachen Arabisch, zum Teil auch Englisch und andere Sprachen - daher erfolgte die Verständigung zunächst mit Händen, Füßen und vielen, vielen Bildern. Doch die Arbeit in der VAB-O-Klasse, der Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse, die im September 2014 als neue Schulart am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) eingerichtet wurde, macht den Lehrerinnen viel Spaß. »Es funktioniert sehr gut«, erklärt Annette Kraus.

Der kleine rosarote Schirm ist nur eines von vielen Anschauungsobjekten, die sie in den Unterricht mitbringt. Der Deutschunterricht nimmt einen breiten Raum im Stundenplan ein, zentrale Kompetenzbereiche wie Konversation, Grammatik, Schreiben oder Aufsatzübungen stehen im Vordergrund. Denn: »Sprache ist der Schlüssel für eine gelingende Kommunikation und Integration«. Aber auch die Vermittlung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland ist Bestandteil des Lehrstoffs. »Demokratie erleben« mit der Wahl eines Klassensprechers, der Teilnahme an SMV-Sitzungen oder Patenschaften mit deutschen Schülern. Das dritte Modul der VAB-O-Klasse ist der Kontakt zur Berufswelt mit Betriebsbesichtigungen in Stockacher Unternehmen oder auch einem Besuch des Sportwissenschaftlers Joachim Auer am BSZ.

Der kleine rosarote Schirm gehört so zu einem umfassenden, wohl ausgedachten Unterrichtskonzept. Die Fortschritte ihrer 15- bis 24-jährigen Schüler, so Annette Kraus, sind ganz unterschiedlich, daher ist »binnendifferenziertes Lernen« gefragt. Das Eingehen auf jeden Einzelnen, abhängig von Wissensstand und dem Grad des Beherrschens der Sprache. Ein Jahr bleiben die jungen Männer im VAB-O, danach folgt die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf mit Deutschkenntnissen (VAB) oder auch die Teilnahme an anderen Angeboten. Nach oft traumatischen Erfahrungen im Heimatland und auf der Flucht sollen die Asylbewerber ein Stück Normalität kennenlernen und im Gastland heimisch werden. Vom Gast zum Mitbürger werden. - sw

Eine Schule stellt sich vor

22 Mal ging am Berufsschulzentrum (BSZ) in Stockach der »Berufsorientierungstag« über die Bühne. Nun steht am Freitag, 6. Februar, zum zweiten Mal der »Karrieretag« an. Das BSZ ist somit ein erfahrener Gastgeber, und es lohnt sich, diesen Gastgeber im WOCHENBLATT-Interview vorzustellen. Ein Gespräch zu BSZ und mehr mit Rektor Karl Beirer.

WOCHENBLATT: Wie viele Schüler besuchen denn das Berufsschulzentrum Stockach?

Karl Beirer: Wir haben nun etwas über 700 Schülerinnen und Schüler, die von 52 Lehrern unterrichtet werden. Durch das WG und die duale Ausbildung sind wir weiter gewachsen.

WOCHENBLATT: In Radolfzell wird ja mit erheblichen finanziellen Mitteln an einem neuen Berufsschulzentrum gebaut. Sehen Sie das als eine Konkurrenz an?

Karl Beirer: Nein, nicht als Konkurrenz, sondern als Belebung, Ergänzung und Bereicherung für unsere Region. In Stockach bieten wir ein Wirtschaftsgymnasium, das Berufskolleg Technik I und II, die Kooperation mit berufsvorbereitenden Einrichtungen sowie bei Industrie- und Großhandelskaufleuten das »Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen und internationaler Ausrichtung« an. Das sind alles Alleinstellungsmerkmale, also Angebote, die es nur bei uns gibt. Ich wüsste also nicht, wo wir uns gravierend ins Gehege kommen sollten. Wir haben ein ausbalanciertes Schulprofil mit einem attraktiven Schulprogramm.

WOCHENBLATT: Noch eine Frage zum »Karrieretag«. Wie sieht der Einzugsbereich der Teilnehmer aus?

Karl Beirer: Unsere Unternehmen kommen von Tuttlingen bis Konstanz, von Rielasingen bis Überlingen und Friedrichshafen. Und aus diesen Regionen kommen auch die Besucher. So bildet sich ein Markt mit Zugkraft.

Interview: Simone Weiß



Sie fühlten sich nicht wie im falschen Film: Jannik Probst, Kevin Block und Ellen Maly arbeiteten am Drehbuch des Streifens »Gedisst« mit. *swb-Bild: sw*

Hollywood nebenan

»Gedisst«: Schüler drehen Film

Hollywood und das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) sind gar nicht so weit voneinander entfernt. Denn an beiden werden Filme gedreht. Gut, am BSZ ist es erst einmal nur einer. Aber das ist immerhin ein Anfang. Und der Streifen ist gut. Hat Elemente eines Thrillers. Besitzt Herz. Ist spannend. Und vermittelt eine tiefere Botschaft. Zusammenhalt ist wichtig. Und sich zu wehren. »Gedisst« lautet der Titel des Machwerks, das BSZ-Schüler unter Federführung von Christine Angele, gelernte Redakteurin und am schuleigenen »Radio Active« beteiligt, gedreht haben. Der Film, so verrät Ellen Maly vom Drehbuchteam, wird als Beitrag bei verschiedenen Wettbewerben eingereicht, und bei einer Veranstaltung kam es zwar nicht zu einer Nominierung, aber immerhin zu einer Einladung zur Preisverleihung nach Stuttgart. Eine interessante Erfahrung und Berührung mit der Filmwelt, erinnert sich Jannik Probst vom Drehbuchteam.

Eigentlich war »Gedisst« als Beitrag für einen Wettbewerb gedacht gewesen, den das Landesmedienzentrum in Stuttgart zusammen mit dem Südwestrundfunk ausgeschrieben hatte. Die Modalitäten waren anspruchsvoll und erforderten Kreativität: Der Anfang eines Drehbuchs für einen zehnminütigen Kurzfilm wurde vorgegeben, und Schüler sollten den Hauptteil und den Schluss nach eigener Fantasie verfassen. Das Siegerdrehbuch dieses Wettbewerbs sollte verfilmt werden, und für die anderen vorne Platzierten sollte es wertvolle Sachpreise geben.

Die Handlung des vorgegebenen Drehbuchanfangs sprach die BSZ-Jugendlichen an: Sebastian wird übel gedisst und gemein gemobbt, denn eine fiese Clique macht ihm an seiner Schule das Leben zur Hölle. In seiner Not wendet er sich an Vertrauenslehrer Möller. Doch vertrauen kann er dem nicht. Er lässt Sebastian eiskalt abblitzen. Hier hakten die BSZ-Schüler ein. Sie knöpften sich in ihrem Drehbuch den miesen Pauker vor, der seinen Job so lausig ausübt. Der Pädagoge wird mit seinem Fehlverhalten konfrontiert. Zwei Monate lang bis Ende Januar 2014 feilten die BSZ-Schüler an ihrer Story, erinnert sich Kevin Block vom Drehbuchteam.

Beim Wettbewerb von Landesmedienzentrum und SWR wurde ihr Drehbuch zwar nicht nominiert, aber die Schüler waren dennoch von ihrem Werk überzeugt. Daher drehten sie den Film trotzdem. Ein starker Streifen. Denn Hollywood ist gar nicht so weit vom BSZ entfernt. Zumindest, was die Kreativität betrifft. - sw

Geliebtes WG

Wirtschaftsgymnasium läuft gut

Am Stockacher Berufsschulzentrum wurde zum Schuljahr 2011/'12 das Wirtschaftsgymnasium eingeführt. Wie sind die bisherigen Erfahrungen damit? Nun, BSZ-Rektor Karl Beirer gerät bei der Antwort ins Schwärmen: »Die Erfahrungen mit unserem WG sind mit ehrgeizigen Jugendlichen sehr ermutigend. Die Eingangsjahrstufe war noch einzügig – diese Schüler machen in diesem Jahr ihr Abitur. Die Folgejahrgänge waren alle bereits zweizügig. Damit ist es uns auch gelungen, das Fächerangebot auszuweiten. So haben wir begonnen, verschiedene Fächer wie zum Beispiel »Global Studies« bilingual in Englisch zu unterrichten. Unser Kollegium bietet zugkräftige Seminarkurse an. Das Angebot stärkt unsere ländliche Region – die Schüler kommen vor allem aus Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft, und die Resonanz, die wir erfahren, ist durchweg positiv.«

PERFECTING
YOUR PROFILES

WEFA



Ausbildungs- und Studienbeginn 2016

WEFA fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen, beschichteten Mikrowerkzeugen.
Zurzeit beschäftigen wir rund 200 Mitarbeiter in fünf Werken in Deutschland, Tschechien, der Schweiz und den USA.

WEFA wurde als TOP-Arbeitgeber der deutschen mittelständischen Industrie ausgezeichnet.

- Werkzeugmechaniker/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Industriekauffrau/-mann (Internationales Wirtschaftsmanagement)
- Bachelor of Engineering - Maschinenbau (DHBW) m/w
- Bachelor of Engineering - Wirtschaftsingenieurwesen (DHBW) m/w

Interessiert?
Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA **Inotec GmbH**
z. Hd. Andrea Ückert
Rudolf-Diesel-Str. 11
D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 . 83 90-41
Fax +49 (0) 7731 . 83 90-24
Mail andrea.ueckert@wefa.com

www.wefa.com



In intensiven Schulungen zum Thema Senioren ging es den Handwerkern auch um ein besseres Verständnis älterer Menschen.
swb-Bild: Hotz

Handwerker lernen für Senioren-Service

Was denkt ein Mensch, der schon Krieg, Währungsreform und vieles mehr erlebt hat, wenn er heute eine hohe Handwerkerrechnung bekommt, oder ein ehemaliger Unternehmer, bei dem ein Handschlag eine verlässliche Zusage war? Und wie erkennt man bei einem Kunden mit sonderbarem Verhalten eine Demenz im Anfangsstadium und verhält sich entsprechend einfühlsam und respektvoll? Alles Themen, die zur umfangreichen Zertifizierungsschulung neuer 60+Betriebe für seniorenfreundlichen Handwerkerservice gehören. Erstmals nahmen nicht nur Firmen aus den Bauberufen, sondern auch aus dem Kfz-Handwerk teil – ein Bereich, der ebenfalls zur Lebensqualität älterer oder körperlich beeinträchtigter Menschen gehört. 60+Koordinator Rainer Kenzler wie auch die Referenten hatten hierzu für eine Fortbildung spezielle Informationen vorbereitet.

Dass diese Themen immer mehr an Bedeutung gewinnen, zeigen bereits die Zahlen zur demographischen Entwicklung, die Susanne Mende lebensnah vermittelte. So leben seit dem Jahr 2000 im Landkreis Konstanz mehr über 60-Jährige als unter 20-Jährige. Diese sind heute aktiver und mobiler. So fuhren 2012 65 Prozent der 70– bis 74-Jährigen mit dem eigenen Auto, 1985 waren dies nur 19 Prozent. Dennoch haben sie andere Bedürfnisse bei einem Besuch in der Werkstatt oder im Autohaus. So weiß Pia Faller vom Pflegestützpunkt Konstanz beispielsweise, dass sich gerade Frauen schwer tun, die lange nicht mehr gefahren sind, und nun, etwa nach dem Schlaganfall des Mannes, diese Aufgabe übernehmen müssen. Zur Lebenssituation und den Erwartungen an den Service von Handwerksbetrieben hatte der ehemalige Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Manfred Wolfensperger etliche Beispiele parat.

»Es freut uns, mit den ersten zertifizierten Kfz-Betrieben einen weiteren Lebensbereich unserer Mitbürger/innen mit der hohen und laufend überprüfbaren 60+Qualität bedienen zu können«, so Rainer Kenzler, der sicher ist, dass sich bald weitere Firmen anschließen. Die neu hinzu gekommenen Betriebe werden in die demnächst erscheinende neue 60+Broschüre aufgenommen.

Weitere Infos zu dem zuverlässigen Service der 60+Handwerkerinitiative im gesamten Landkreis, dem Ehrenkodex, den Kundenrückmeldungen über Fragebögen und der hervorragenden Kooperation mit dem Kreisseniorenrat gibt es auch unter www.khwb-radolfzell.de in der Rubrik 60+.

Fit für den zweiten Start in den Job

Während der Slogan vom »lebenslangen Lernen« für viele nur eine bildungspolitische Forderung ist, sind sie aktiv geworden - 14 Frauen haben im Herbst am BESS-Kurs in Singen teilgenommen. Ihr Ziel: die Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch eine gezielte Weiterbildung zu verbessern.

In dem drei Monate dauernden Training in den Bereichen Business English, EDV und Soft-Skills (daher die Abkürzung BESS) haben die Frauen ihre Kompetenzen erweitert. Jetzt fühlen sie sich wieder fit, um ihr neues Wissen in die Erwerbswelt einzubringen.

Mit BESS haben die Frauen eine Weiterbildung gewählt, die für unterschiedlichste Biographien ein kompaktes Lehr- und Lernkonzept bietet. Doch so unterschiedlich die Ausgangslage ist, eines haben die BESS-Teilnehmerinnen gemeinsam: »Sie haben erkannt, dass eine gute Ausbildung oder ein erfolgreicher Studienabschluss nicht mehr genügen, wenn man dauerhaft Chancen auf dem Arbeitsmarkt behalten oder im Berufsleben weiterkommen möchte«, sagt Kursbetreuerin Ursula Kranz-Rothenhäusler von der Handwerkskammer Konstanz.

Der nächste BESS-Kurs startet am 18. Februar. Alle Informationen über Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten gibt es bei Ursula Kranz-Rothenhäusler unter 07531/20 54 15 oder www.bildungsakademie.de.

Neue Ausbildung im Rettungsdienst

Erster Notfallsanitäter mit Abschluss im Landkreis Konstanz

Lange hat der Rettungsdienst in Deutschland auf eine dreijährige Ausbildung gewartet. Dieses Warten hat seit dem 1. Januar letzten Jahres mit dem Inkrafttreten des Notfallsanitätergesetzes ein Ende. Der Notfallsanitäter wird den Rettungsassistenten in Zukunft ablösen. Diese Gesetzesänderung war notwendig, um einerseits auf den demographischen Wandel und auf das erweiterte Tätigkeitsfeld des Rettungsdienstes zu reagieren. Andererseits spielt der zunehmende Ärztemangel eine Rolle.

Von Notfallsanitätern/innen sollen in Zukunft erweiterte Maßnahmen wie etwa die Ausgabe von ausgewählten Medikamenten selbstständig in lebensbedrohlichen Situationen, bei denen kein Arzt vor Ort ist, ergriffen werden. Solche Kenntnisse werden in Zukunft jährlich geprüft. Die zentrale Aufgabe des Rettungsdienstes besteht weiter darin, den Patienten zu versorgen, bis ein Arzt vor Ort ist. Die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in dauert drei Jahre, im Vergleich zum Rettungsassistent mit zwei Jahren Ausbildungszeit. Ausbildungsträger sind die ortsansässigen Rettungsdienstorganisationen. Rettungsassistenten können sich bei mehrjähriger Berufserfahrung mittels einer Ergänzungsprüfung weiter qualifizieren. Dieser erste Schritt erfolgte im DRK-Rettungsdienst Landkreis Konstanz erstmalig im Dezember 2014. Dominik Bayer ist nun der erste Notfallsanitäter innerhalb des DRK im Landkreis Konstanz. Auch wurde er zum Praxisanleiter weitergebildet.

Dominik Bayer absolvierte von 2001 bis 2004 die Ausbildung zum Krankenpfleger. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit beim DRK seit seinem 14. Lebensjahr entschloss er sich 2005, die Ausbildung zum Rettungsassistenten zu absolvieren. 2006 wurde er dann in der DRK-Rettungsdienst GmbH eingestellt und seit 2007 als Rettungsassistent beschäftigt. 2011 absolvierte er die Weiterbildung zum Lehrrettungsassistenten, und seit März 2013 ist er ebenfalls als stellvertretender Rettungswachenleiter auf den Lehrrettungswachen Singen/Engen tätig.



José da Silva, Leiter Rettungsdienst, Dominik Bayer, der neue Notfallsanitäter und stellvertretende Rettungswachenleiter Lehrrettungswache Singen/Engen, mit Patrik Lauinger, Geschäftsführer Rettungsdienst GmbH. *swb-Bild: drk*

Im Rettungsdienst wird es einige Veränderungen in der Zukunft geben, aber Geschäftsführer Patrik Lauinger und der Leiter Rettungsdienst José da Silva sind zuversichtlich, dass die Planung, jetzige Rettungsassistenten des »DRK Rettungsdienstes« in der Übergangszeit von sechs Jahren zu Notfallsanitätern ausbilden zu lassen, funktioniert. Für die Bevölkerung ändert sich dadurch nichts. Wenn Hilfe gebraucht wird, wird sie kommen und in Zukunft noch professioneller, als dies jetzt schon der Fall ist

Neuer Ausbildungskurs:
• **Pflegeassistent/in**
– Abendkurs: ab 23.02.2015
immer montags und donnerstags abends
Info und Anmeldung:
Die Johanniter,
Tel. 0 77 31/99 83 12 (Herr Scheu)
E-Mail: erich.scheu@johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wir letzten Kinder Ostpreußens
Zeugen einer vergessenen Generation erzählen
Vortrag von der DDR-Bürgerrechtlerin **Freya Klier** am Dienstag, 24. Februar um 20 Uhr im Bildungszentrum Singen
Information/Anmeldung:
Bildungszentrum Singen
Tel. 07731-982590
info@bildungszentrum-singen.de
BILDUNGSWERK

Fortbildung – Mehr Erfolg
... das Sonderthema in Ihrem Wochenblatt!
3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT
Sabine Storz
Tel. 07731/8800-25
s.storz@wochenblatt.net

MANAGEMENT-ZENTRUM
EIN UNTERNEHMEN DER HANDWERKSKAMMER KONSTANZ
Weiterkommen!
Geprüfte Betriebswirte – Weiterbildung für alle Kaufleute, Meister und Techniker
ab 23.03.15 Vollzeitkurs in Villingen
ab 09.05.15 Samstagskurs in Villingen
ab 15.09.15 Abendkurs in Singen
Geprüfte Fachwirte Marketing – für die kommenden Marketing-Experten
ab 09.05.15 Samstagskurs in Villingen
Bachelor of Arts – mit der Steinbeis-Hochschule Berlin
ab 19.06.15 berufsbegleitend in Villingen
Informieren Sie sich jetzt!
am 30.04. um 18.00 Uhr in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20
MANAGEMENT-ZENTRUM gGmbH
Sebastian-Kneipp-Straße 60
78048 VS-Villingen
Telefon 07721 99 88-77
info@management-hwk.de
www.management-hwk.de
www.facebook.com/MZ.Villingen
Unsere Standorte:
Villingen, Tuttlingen, Singen, Waldshut, Sulz a.N.

cdc.de
Carl Duisberg Sprachkurse
• Nächste Intensivkurse Deutsch für Anfänger 23.02. und 07.04.2015
• Einzeltraining Business English
• Englisch Sprachcamps in den Schulferien
• Zimmer frei? Wir suchen Zimmer bei Familien, WGs oder Einzelpersonen
Carl Duisberg Centrum Radolfzell
Tel. 07732/9201-0 · radolfzell@cdc.de

DEKRA Akademie GmbH
DEKRA
Beraten. Qualifizieren. Integrieren.
■ **Elektro/Löten**
Hochzuverlässige Lötverbindungen
Zertifizierung und Rezertifizierung von Spezialisten
■ **EU-Kraftfahrer-Weiterbildung**
■ **Berufskraftfahrerausbildung und Umschulung**
in Kooperation mit einer Vertragsfahrschule
■ **Gabelstapler und Hubarbeitsbühnen** bedienen
■ **Arbeitsschutz**
Brandschutzhelfer/-in, Evakuierungshelfer/-in
■ **Prüfungsvorbereitung IHK und Umschulungen**
Qualifizierungsprogramm Lagerlogistik, Spedition und kaufm. Bereich
■ **Präsenzkraft in Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft (DEKRA)**
Vollzeitkurs ab 02.03.2015
Wir informieren Sie gerne über Fördermöglichkeiten, Termine und weitere Seminare.
DEKRA Akademie GmbH
Tel. 0 77 31. 91 24 07 - 0
singen.akademie@dekra.com
Byk-Gulden-Str. 18
Fax 0 77 31. 91 24 07 - 20
www.dekra-akademie.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region
Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de
Ottilien-Quelle
Gutes vom See







Ein starkes Azubi-Team im Media Markt Singen: Inna Miller, Sirin Barkin, Claudia Aichinger, Pascal Bächle, Stefania Sardo, Sascha Christ und Manuel Becker.

Über Etappen zum Ziel

Media Markt Singen bietet Ausbildungs-Perspektiven

Singen (of). Das Thema Ausbildung spielt im Media Markt Singen ein sehr starke Rolle. Gerade der hohe Stellenwert guter und fachlich versierter Beratung der Kunden erfordert auch ein sehr gut ausgebildetes Personal, das die Visitenkarte und beste Voraussetzung für Kundenzufriedenheit ist. Und dafür ist eine Ausbildung vor Ort die beste Grundlage.

Das Thema Ausbildung ist bei Verkaufsleiterin Ingrid Böhringer in den besten Händen, denn sie sitzt im Prüfungsausschuss der IHK und weiß aus ihrer langen Erfahrung genau, was eine gute Ausbildung ausmacht. Sie fördert die Jugendlichen, aber sie fordert sie auch in dem Maß, dass sie mit spürbarer Begeisterung auf dem Weg zu ihrem künftigen Beruf sind, und das immer in engem Kontakt zu den Kunden.

Rund zehn Auszubildende sind im Media Mark Singen im Einsatz. Die Ausbildung erfolgt dabei meist in zwei Stufen: Erst geht es in einer zweijährigen Ausbildung zur Qualifikation als Verkäufer, mit einem weiteren Jahr kann man den Abschluss als Einzelhandelskaufmann machen. Die Erfahrung von Ingrid Böhringer: »90 Prozent machen nach zwei Jahren weiter.«

Dabei ist oft der Weg zur Ausbildung nicht ganz direkt: Sirim Barkin (23) zum Beispiel hat nach der Schulzeit erst die Abendrealschule absolviert, dann ein kaufmännisches Berufskolleg dran gehängt und in einem Minijob gearbeitet. Eigentlich wollte sie in die »soziale Richtung« gehen, nun kann sie im zweiten Ausbildungsjahr aktuell in der Abteilung für »Weiße Ware« vielen Kunden sehr fachkundig mit Rat und Tat zur Seite stehen. »Ich habe mich sehr schnell da reingearbeitet, und es macht wirklich Spaß«, sagt sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Auch Pascal Bächle (18) brauchte erst etwas Zeit, bis er seinen Weg gefunden hatte. Eigentlich war die Bundeswehr sein Berufsziel, doch das klappte nicht. Nach einem einjährigen Praktikum im Media Markt - es wurde von der Arbeitsagentur gefördert - ist er inzwischen im zweiten Lehrjahr und im Bereich PC/Neue Medien ein viel gefragter Fachmann. »Nach zwei Monaten war für mich klar, dass die Ausbildung hier mein richtiger Weg ist«, sagt er.

Sascha Christ (17) hat nach der Hauptschule im BFZ mit einem Berufseinstiegsjahr seinen Hauptschulabschluss verbessert. Jetzt ist er im zweiten Lehrjahr als Fachlagerist im Media Markt mit seinen Kollegen dafür zuständig, dass die Kunden die großen Artikel prompt übernehmen können. Er ist mit seiner Arbeit und der Ausbildung hier sehr zufrieden, betont er.

Claudia Aichinger (22) absolvierte nach dem Abitur zunächst ein Praktikum beim Landratsamt. Durch ihren Bekanntenkreis wurde sie auf die Ausbildung im Media Markt aufmerksam, und nun hat sie ein spannendes Umfeld gefunden. »Mit der Ausbildung hier bekomme ich ein sehr gutes Fundament«, sagt sie nicht ohne Stolz. »Durch die Fortbildungen hier werden wir auch richtig fit gemacht für den Einsatz im Verkauf.«

Auch in diesem Jahr werden Anfang September wieder vier neue Auszubildende eingestellt. Schriftliche Bewerbungen können dafür noch bis Anfang März beim Media Markt Singen, Unter den Tannen 3, 78224 Singen, singen@media-markt.de, eingereicht werden.

Chance für Spätstarter

Im Rahmen der Initiative der Bundesagentur für Arbeit »Erstausbildung junger Erwachsener« bietet das VATTER Bildungszentrum zum zweiten Mal in Singen den Kurs »umschulungsvorbereitende und –begleitende Hilfen« an. Dieser Kurs bietet allen ausbildungswilligen und –fähigen jungen Menschen und Spätstartern die Möglichkeit, durch eine betriebliche Ausbildung oder Umschulung einen Berufsabschluss zu erreichen.

Bei einer Umschulung verkürzt sich die Ausbildungsdauer um ein Drittel (Umschulungsdauer 24 bis maximal 28 Monate). So kommen die betrieblichen Vollzeit-Umschüler in der Berufsschule in der Regel direkt in das zweite Ausbildungsjahr. Michael Vatter, der Inhaber des Vatter Bildungszentrums, erklärt: »Wir unterstützen und begleiten Teilnehmer vor, während und nach der Umschulung in Betrieben. Dies beginnt mit einer dreimonatigen Basisqualifizierung in Vollzeit (Deutsch, Mathe und anderen Grundlagenfächer) und führt über die Suche nach einem betrieblichen Umschulungsplatz hin zu der Begleitung während der Umschulung sowie der Prüfungsvorbereitung«. Die Agentur für Arbeit und das JobCenter fördern bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen diesen Kurs und bezahlen dabei unter anderem Lehrgangs-, Fahrt- und Nachhilfekosten. Wer keine Arbeit und keinen Berufsabschluss hat, kann diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

Der Kurs beginnt bereits am 13. April. Wer Interesse hat, sollte sich schnellstmöglich anmelden.

Weitere Fachkurse siehe Anzeige auf dieser Seite.

Kontakt: Vatter Bildungszentrum Singen unter der Telefonnummer 07731/67234 und singen@bildungszentrum.de

Erfolgreich bestanden

Bester Betriebswirt aus Hohenfels

»Erfolgreich bestanden!« – zwei Worte, die für die frisch gebackenen Betriebswirte und Fachwirte Erleichterung und Erfolgsgefühle mit sich bringen. Über 100 von 117 Absolventen nahmen in Bad Dürrheim ihre Zeugnisse entgegen. An den Standorten Villingen, Singen und Waldshut haben sie die kaufmännische Aufstiegsweiterbildung zum Betriebswirt (GA) oder die Spezialisierung zum Geprüften Fachwirt Personalmanagement mit Erfolg zum Abschluss gebracht.

Ralf Schrödinger, Geschäftsführer der Management Zentrum gGmbH, blickte mit Stolz auf das erfolgreiche Abschneiden der Betriebswirte und Fachwirte. Einige Absolventen wird er in Kürze wiedersehen, da sie auch weiterhin neben dem Job im MZ Villingen studieren, um den Bachelor of Arts zu erreichen oder eine der Zusatzqualifikationen draufzusetzen.

Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, betonte, dass die Weiterbildungen nahe an der Praxis in den Unternehmen angesiedelt seien.

Zum dritten Mal wurde der Kern-Bildungspreis der Firma KERN & Sohn aus Balingen – Hersteller von Wiege- und Messtechnik – verliehen. Geschäftsführer Albert Sauter überreichte den mit 1.000 Euro dotierten Kern-Bildungspreis an Martina Genter aus Dogern, die mit einem überragenden Notendurchschnitt von 1,5 als beste Betriebswirtin (GA) des Jahres 2014 abschloss.

Zwei Preise gingen in den Landkreis Konstanz. Beim Betriebswirte-Abendkurs an der Gewerbeakademie Singen waren Julia Keller aus Radolfzell und Philipp Jahn aus Hohenfels-Liggersdorf Beste mit einem Schnitt von 2,0.

Der nächste Singener Betriebswirt-Kurs startet am 15. September 2015 in der Bildungsakademie Singen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.management-hwk.de.



Mit Stolz, Zufriedenheit und Freude: Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer, Philipp Jahn aus Hohenfels-Liggersdorf als bester Betriebswirt beim Abendkurs in Singen und Ralf Schrödinger, Geschäftsführer MZ gGmbH, bei der Preisverleihung.

swb-Bild: mz



Frischer Wind
für Ihre Karriere!

Lehrgänge 2015

- Personalfachkaufmann/frau
- Bilanzbuchhalter/in
- Wirtschaftsfachwirt/in
- Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Betriebswirt/in
- Industriemeister/in
- Technische/r Fachwirt/in
- Technische/r Betriebswirt/in
- Logistikmanager
- Zollmanagement
- Expertenwissen Lagerlogistik
- Elektrofachkraft
- Professionelles Immobilienmanagement

IHK Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee

Michaela Rennhak, Telefon 07531 2860-134
michaela.rennhak@konstanz.ihk.de

www.konstanz.ihk.de

Bildungswerk

Aus- und Weiterbildung

staatlich anerkannt. Sozialfachmanager/in
- Betriebswirt/in im Sozialwesen -

Start: 17. April 2015

Staatlich gefördert!

Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung
Qualifikation zur Pflegedienst- bzw. Heimleitung möglich

Die betriebswirtschaftliche Zusatz - Ausbildung für Menschen aus sozialen Berufen / Einrichtungen

In nur zwei Ausbildungsjahren, 14-tägig, Freitag ab 16 Uhr u. Samstag ab 9 Uhr

Informationsveranstaltung:
Januar: 27. und 29.
Februar: 03., 05., 10. u. 12.
jeweils um 18:30 Uhr
oder Termin vereinbaren

Kolping Bildungswerk e.V.
Westendstr. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 - 823190
www.kolping-bildung.de

PersonaPlan

Entdecken Sie unser Kursprogramm auf **www.personaplan.de** - Wir haben zudem noch Plätze frei in unserem individuellen AVGS-Einzelcoaching.

NEU

- **Beruflicher Wiedereinstieg mit Intensiv-Englisch**
Beginn Anfang März, Dauer 16 Wochen + 4 Wochen Praktikum in Teilzeit

- **Zusätzliche Betreuungskraft/Alltagshelfer (§ 87b SGB XI)**
Beginn Anfang März, Dauer 8 Wochen + 3 Wochen Praktikum in Teilzeit

- **Begleitungsfachkraft** (Schwerpunkt geronto-psychiatrische Erkrankungen)
Beginn Ende März, Dauer 16 Monate berufsbegleitend

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir legen gemeinsam ein Bildungsziel fest, klären eine mögliche Kostenübernahme und planen mit Ihnen Ihren persönlichen Starttermin.

Wir lassen Ihr Wissen wachsen.

PersonaPlan GmbH
Telefon: 07731 9567-57 schulung@personaplan.de

Enge Str. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731 67234,
singen@bildungszentrum, www.bildungszentrum.de

Bildungsangebot 2015

17.02.15 07.09.15	**Umschulungen / Berufsabschluss** • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer • Fachlageristen • Fachkraft für Lagerlogistik	• Abschluss von der IHK • Dauer: 18 / 24 Monate • Vollzeit
17.02.15	**Perspektivenwechsel** • Für Berufsrückkehrer/-innen	• Teilzeit • Auffrischung u. Erweiterung von kfm. Kenntnissen in Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung • aktuelle Normen bei der Korrespondenz • Bewerbertraining
13.04.15	**Umschulungsvorbereitende und begleitende Hilfen** • Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung	• Junge Erwachsene ohne Erstausbildung • Berufserfahrung • Vollzeit
März 2015	**Deutsch Integrationskurse**	• Verpflichtung vom Ausländeramt für nicht EU-Bürger • Berechtigung von BAMF für TN aus EU-Ländern oder mit deutscher Staatsbürgerschaft • Selbstzahler
01.06.15	**Nachholen des Berufsabschlusses** • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer • Fachlageristen • Fachkraft für Lagerlogistik	• Abschluss von der IHK • Dauer: 7 Monate • Vollzeit

Finanzierung: Fragen Sie bei der Agentur für Arbeit / JobCenter nach einem Bildungsgutschein
Während der Gesamtdauer der Maßnahme behalten Sie Ihren Anspruch auf das ALG I
Kinderbetreuung: Beantragen Sie die Kostenübernahme bei dem zuständigen Jugendamt / Ihrem JobCenter dem Sozialamt / Agentur für Arbeit

VATTER Bildungszentrum

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Laschet bei CDU-Empfang

Konstanz (swb). Der CDU-Kreisverband und der CDU-Stadtverband Konstanz laden zum Neujahrsempfang in Konstanz am Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, im unteren Saal des Konzils ein.

Die Neujahrsansprache hält Armin Laschet MdL, Staatsminister a. D., Stellvertretender Vorsitzender der CDU Deutschlands, Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen.

Armin Laschet spricht zum Thema »Neues Jahr – neue Herausforderungen? - Gedanken und Ideen zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft!«

Vor dem Hintergrund der Ereignisse in Frankreich und der Auseinandersetzungen hier in Deutschland hat das Thema auf tragische Weise Aktualität gewonnen, die niemanden unberührt lässt. Gäste sind herzlich willkommen.



Vor den kritischen Ohren einer vierköpfigen Jury spielten die musikalischen Nachwuchstalente aus der Region. swb-Bild: of

Musik-Perspektiven

Preisträgerkonzert am 7. Februar

Singen (of). Turnusgemäß fand in diesem Jahr der Regionalwettbewerb von »Jugend musiziert« bei der Musikschule Singen auf der Musikinsel statt. Aus den lokalen Musikschulen im Landkreis waren insgesamt 110 Kinder und Jugendliche zum Vorspiel angemeldet. Die Singener Jugendmusikschule hatte zum Beispiel 22 Aspiranten aus ihren Reihen in den Wettbewerb geschickt, diese holten 19 Mal einen ersten Preis, sechs davon werden im Landeswettbewerb vorspielen.

Bereits am kommenden Samstag, 7. März, um 15 Uhr findet im Bürgersaal des Singener Rathauses ein Preisträgerkonzert statt, zu dem herzlichst eingeladen wird.

Made in Steißlingen

Großes Interesse an Gewerbeschau

Steißlingen (of). Der Reigen der Gewerbeausstellungen wird in diesem Jahr in Steißlingen eröffnet. In und rund um die Seeblickhalle lädt der Steißlinger Gewerbeverein unter der Leitung von Hugo Maier bereits am 28. und 29. März zur großen Schau unter dem Motto »Made in Steißlingen« herzlich ein.

Die Vorbereitungen für die Präsentation, die in die ganze Region ausstrahlen soll, sind bereits in vollem Gange. »Das Echo aus unserem Ort ist in diesem Jahr erfreulich stark, so dass schon die meisten Ausstellungsflächen belegt sind«, freut sich Hugo Maier. Die Zahl der Anmeldungen liege schon fast bei 40, so dass beim nächsten Treffen des Gewerbevereins zur Vorbereitung der Schau am Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr, im Gasthaus Schinderhannes, fast schon die letzte Gelegenheit für örtliche Unternehmen ist, hier noch einzusteigen. Insgesamt wird es an diesem Abend schon um viele Details zur Gestaltung der Gewerbeschau gehen. Die Zusage aus der Partnerstadt Saint Palais ist jedenfalls schon da. Die Gäste von der Atlantikküste werden die Besucher der Gewerbeschau mit Austern verwöhnen.



Am 28. und 29. März lädt Steißlingen zur Gewerbeschau. swb-Bild: of/Archiv

»Die Unternehmen haben immer mehr wahrgenommen, dass mit der Gewerbeschau ein nachhaltiger Effekt verbunden ist«, begründet Hugo Maier die starke Nachfrage der Mitmacher.

Preisträger aus der Region

Hohe Qualität bei den Vorspielen

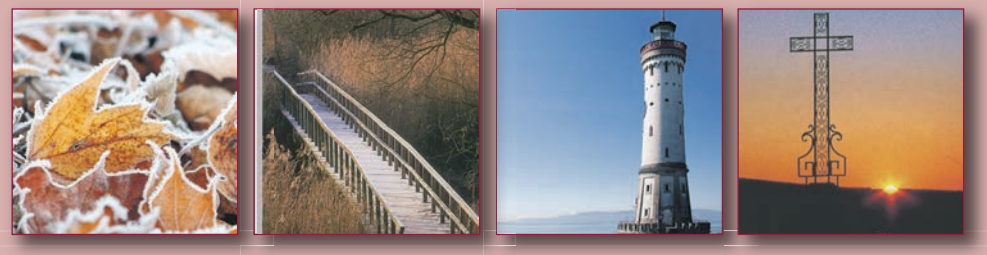
Singen (swb). Folgende Preisträger wurden am Wochenende gekürt: Blockflöte, Altersgruppe IB: Jessica Shemet (24 Pt., 1. Preis), Nina Montada (22 Pt., 1. Preis). Blockflöte, Altersgruppe II: Alida Gaymann (25 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung), Elise Hug (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung). Altersgruppe III: Mara Frederike Freiberg (22 Pt., 1. Preis). Altersgruppe V: Paul Schauenburg (25 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung), Magdalena Franke (Klavier) (25 Pt., 1. Preis).

Querflöte, Altersgruppe IA: Constanze Hölzle (25 Pt., 1. Preis). Altersgruppe IB: Johanna Gräsle (25 Pt., 1. Preis), Jakob Maier und Samuel Fehrenbacher (je 25 Pt., 1. Preis). Altersgruppe II: Viviane Spannbauer (22 Pt., 1. Preis), Ann-Kathrin Zuther (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe VI: Claire Pfeifer (24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung). Oboe, Altersgruppe II: Richard Bail (22 Punkte, 1. Preis). Klarinette, Altersgruppe IB: Talida Sophie Müller (24 Pt., 1. Preis), Mailin Kaiser (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe II: Emma Rauch (22 Pt., 1. Preis), Luise Mara Müller (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe III: Katharina Gräsle (21 Pt., 1. Preis), Leander Valerius Lürig (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe IV: Felix Stephan (24 Pt., 1. Preis m. Weiterleitung), Hannah Höß (15 Pt., 3. Preis), Alina Forster (14 Pt., 3. Preis). Altersgruppe V: Lara Burth (22 Punkte, 1. Preis). Saxophon, Altersgruppe IV: Elina Bucher (21 Pt., 1. Preis), Elias Gabele (Harfe) (24 Pt., 1. Preis). Horn, Altersgruppe III: Jule Vink (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung), Gustav Pechmann (21 Punkte, 1. Preis), Maria Vidovic (Klavier) (22 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe IV: Felix Fischer (24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung). Altersgruppe V: David Vetter (19 Punkte, 2. Preis). Trompete/Flügelhorn, Altersgruppe IA: Jukka Lasse Müller (Trompete) (25 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe IB: Dennis Dörflinger (24 Punkte, 1. Preis), Pauline Hänsel (25 Punkte, 1. Preis), Mateo Vidovic (Klavier) (25 Punkte, 1. Preis), Noah Klug (24 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe II: Lucy Brandl (25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung), Manuela Saumweber (23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung). Altersgruppe III: Felicitas Muffler (24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung), Mika Leon Müller (23 Pt., 1. Preis m. Weiterleitung), Maximilian Seeger (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe IV: Gina Thum (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe V: Alexander Muffler (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung). Posaune, Altersgruppe IB: Leonhard Utz (24 Pt., 1. Preis), Hugo Hölzle (22 Pt., 1. Preis). Altersgruppe II: Linus Schwenger (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe III: Inka Horn (20 Pt., 2. Preis), Joschua Viesel (19 Pt., 2. Preis). Euphonium, Altersgruppe IB: Nathan Zumbusch (23 Pt., 1. Preis). Bariton, Altersgruppe IV: Cedric Uhlmann (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung).

Gitarre, Altersgruppe IB: Philipp Weigl (22 Pt., 1. Preis), Fiona Schäfer (19 Pt., 2. Preis), Katrin Voellner (18 Pt., 2. Preis). Altersgruppe II: Carla Baumgartner (22 Pt., 1. Preis), Anna Klara Appenzeller (21 Punkte, 1. Preis), Jan Beneke (19 Pt., 2. Preis), Jessica Rudigier (19 Pt., 2. Preis). Altersgruppe III: Bele Appel (21 Pt., 1. Preis), Elias Klug (20 Pt., 2 Preis), Elias Sailer (20 Pt., 2. Preis), Max Ruegg (18 Pt., 2. Preis). Altersgruppe IV: Lisa Joos (18 Punkte, 2. Preis). Altersgruppe V: Volker Ostapowicz (20 Pt., 2. Preis).

Klavier vierhändig, Altersgruppe IY: Julius-YiYang Zhang und Philipp-Yifan Zhang (22 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe IB: Ardonisa Masurica und Elena Weiland (25 Punkte, 1. Preis), Leonie Weinbeer und Luca Matthias Haj (21 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe II: Julie Messmer und Amelia Kneer (22 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe III: Christopher Santa und Vivian Santa (23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung), Johannes Kulcsar und Deborah Kulcsar (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung). Altersgruppe IV: Valentin Schlemper und Julian Fack (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung), Leonie Schemel und Mara Edelmann (22 Pt., 1. Preis). Altersgruppe V: Leander Biehler und Saskia Biehler (21 Punkte, 1. Preis). Altersgruppe VI: Aaron Löchle und Samuel Martin (25 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung). Duo: Klavier/Streichinstrument, Altersgruppe IB: Nicolas Meßmer (Klavier) und Emese Driller (Viola) (24 Pt., 1. Preis), Yunfei Li (Klavier) und Nadya Sophie Uhl (Violine) (23 Pt., 1. Preis). Altersgruppe II: Abigail Serebrjanskaja (Klavier) und Jana Morgenstern (Violoncello) (24 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung), Steffen Meiers und Lukas Dekorsy (Violine) (21 Pt., 1. Preis). Altersgruppe III: Paul-Francis Kögel (Klavier) und Béla Driller (Violine) (23 Pt., 1. Preis m. Weiterleitung), Immanuel Grahl (Klavier) und Maya Cecilia Gius (Violoncello) (18 Pt., 2. Preis). Altersgruppe V: Simeon Ohlsen (Klavier) und Pauline Fauser (Violine) (23 Pt., 1. Preis mit Weiterleitung).

FAMILIENANZEIGEN



Glückselig die, deren Gesetzlosigkeiten vergeben und deren Sünden bedeckt sind! Glückselig der Mann, dem der Herr Sünde nicht zurechnet! Römer 4, 7.8

Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er (Gott) treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1 Johannes 1.9

christen-in-radolfzell.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

jetzt neu:
grabmalvorsorge
& -pflege

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Ein besonderer Mensch verließ uns Fastnacht vor 5 Jahren

Brigitte Wagner

Du bist in unseren Träumen,
in unseren Gedanken
und für immer in unseren Herzen

Bert, Uwe, Doreen, Sophie, Lara & Marie

Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich auf in deine Hände.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
von unserem lieben Vater

Hermann Hirt

** 08.04.1930 † 23.01.2015*

in aller Stille Abschied genommen.

Herzlichen Dank
– für alle Zeichen der Anteilnahme
– dem Pflegeteam des PHV-Dialysezentrums Singen
– dem Bestattungshaus Homburger

Gabriele mit Gerald
Harald und Marlis

78359 Nenzingen



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph Freiherr von Eichendorff

Herbert Hauser

*19.01.1948 †01.02.2015

In stillem Gedenken
Gerlinde, Sandra und Marc
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 9. Februar 2015,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beleidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Herbert Hauser

der am 01. Februar 2015 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Herr Hauser gehörte über 29 Jahre unserem Unternehmen als Betonwerker an. Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Max Koch GmbH & Co. KG
78256 Steißlingen

Unser Flugkollege und langjähriges Mitglied

Herbert Hauser

ist verstorben.

Von seinem Tod sind wir alle tief betroffen.
Jeder, der ihn kannte, wird ihn als hilfsbereiten und ausgesprochen menschlichen Kollegen in Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Modellfluggruppe Aach/Hegau e.V.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem passiven Ehrenmitglied

Alfons Wunsch

und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Randegg 1864 e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Alfons Wunsch

der im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Er war Jahrzehnte lang mit unserem Verein verbunden und stets hilfsbereit zur Stelle.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

VfB Randegg e. V.

Todesanzeige und Danksagung



Dein Wanderweg ist zu Ende.
Verklungen Deine Lieder.
Auch Schnupfen ist zu Ende.
Die Natur hat ihren Freund wieder.

Josef „Sepp“ Held

** 17.11.1927 † 23.01.2015*

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer

Deine Schwester Berta Köpsel geb. Held
Dein Neffe Klaus Köpsel, Rielasingen
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Berta Köpsel, Kronenstraße 14, 78244 Gottmadingen-Randegg

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Held

Der Verstorbene war von 1973 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1990 als Messgehilfe beim Vermessungs- und Liegenschaftsamt beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 04. Februar 2015

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Heinz Rottinger,
Vorsitzender



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Angelika Woithe

geb. Klinkenberg
* 24.9.1952 † 2.2.2015

Eberhard Klinkenberg mit Familie
Günter Klinkenberg mit Familie
Sabine Sproll mit Familie
Adelheid Ritter mit Familie
Wolfgang und Angelika Lehmann

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.2.2015, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Eberhard Klinkenberg, Sonnenrain 27, 78315 Radolfzell

---

Ein Jahr ist schnell vergangen,
nur unsere Trauer nicht.
Du bist von uns gegangen,
nur aus unseren Herzen nicht.
Was wir an Dir verloren,
versteht so mancher nicht.
Nur die, die wirklich lieben, verstehen,
wovon man spricht.

Gerda Rosmaiti

† 05.02.2014



Wir vermissen Dich.

Deine Kinder

Der Himmel hat nun einen Engel mehr



Danksagung

Christel Angolano

† 20. 01. 2015

Von Herzen danken wir all denen, die unseren Schmerz beim Abschied geteilt haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Heydenreich für die einfühlsamen persönlichen Worte bei der Trauerfeier.

Singen,
im Februar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Cosimo Angolano
Peppi
Julian, Dominik und Sarah
Ingrid, Bruni und Kurt

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Omama

Maria Gaisser

geb. Fackler

*** 07.04.1927 † 29.01.2015**

In stiller Trauer

Ute und Wolfgang,
Nicole, Alfredo mit Michelle
Bettina
Günter

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Aach, Januar 2015



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben verstorbenen

Theresia Kornmayer

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Geld- und Messespenden gedacht haben.

Besonderen Dank:
– Herrn Pfarrer Meier für die persönlichen Worte bei der Trauerfeier sowie bei der Urnenbeisetzung
– Herrn Dr. Zachmann für die jahrelange ärztliche Betreuung
– der Sozialstation St. Elisabeth für die Mithilfe bei der Pflege

Friedingen,
im Januar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Kornmayer
Ursula Meßmer

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme zum Tode meines lieben Ehemannes und unseres Vaters

Werner Böhringer

† 13.12.2014

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die vielen Blumen- und Geldspenden sowie die schriftlichen Beileidsbekundungen, vor allem denjenigen, die ihn so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Riedheim, im Februar 2015

Ulla Böhringer
im Namen aller Angehörigen



Das wird mein Geschenk sein:
Wenn ihr bei Nacht den Himmel anschaut,
wird es euch sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Wenn ihr euch getröstet habt,
werdet ihr froh sein, mich gekannt zu haben.

Der kleine Prinz / A. de Saint Exupéry

Dagmar Graf

geb. Wiechert
** 25.08.1959 † 01.02.2015*

Du fehlst uns

Klaus Graf mit Patrick und Fabienne
Frank Wiechert mit Familie
Maria Graf
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 05.02.2015, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Mühlhausen statt.



Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Otto Wolff

* 16.02.1933 † 23.01.2015

Elisabeth Wolff
Monika, Jürgen und Carina Kaufmann

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Müh' und Arbeit war Dein Leben,
nie dachtest Du an Dich,
nur für Deine Lieben sorgen,
hieltest Du für Deine Pflicht.

Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh',
ob Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Peter Rausch

** 01.08.1919 † 31.01.2015*

78224 Singen, Hauptstraße 9

Agnes und William Bordas
Yasmin Nair
Leya und Elis Nair
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.02.2015, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin

Fernanda Meyer

geb. Budnick

* 12.03.1917 † 25.01.2015

Mühlhausen, Am Hagenweg 43

In stiller Trauer
Ursula und Michael Bosnjakov
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 06.02.2015, um 14.00 Uhr in der Kirche Mühlhausen statt.

Denn wir wissen, dass, wenn unser irdisches Haus, die Hütte, zerstört wird,
wir einen Bau von Gott haben, ein Haus, nicht mit Händen gemacht,
ein ewiges, in den Himmeln. (2. Korinther 5,1)



Johann Stumpf

** 22.07.1935 † 16.01.2015*

Opa... wir lieben und vermissen dich so!
Verbleiben hier mit der Hoffnung und
der Freude auf das Wiedersehen!

In Liebe
Sofie und Sergio, Julia und Jojo, Johannes
Joshua und Jessi, Julian und Ilenia, Lukas
Nico und Marina, Saskia und Ronny, Tatjana und Andreas



Karin Wanninger

Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Wir bedanken uns bei allen Verwandten und all denen, die ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, in Wort und Schrift, Geld und Blumenspenden bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderer Dank Frau Pfarrerin Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Ärzten und dem Personal der Intensivstation 15 für die liebevolle Pflege in ihren letzten Stunden.

Beuren, im Februar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Ellen Wanninger
Christa Joos

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM WOCHENBLATT

Pietro Ciaccio

† 16. 01. 2015

La famiglia Ciaccio

ringrazia tutti coloro che con fiori,
soldi e parole hanno ricordato il nostro papà.

Wir danken für die persönlichen Worte,
Briefe, die stillen Umarmungen sowie
die Blumen- und Geldspenden.

Familie Ciaccio

Danksagung

Johann Stumpf

† 16.01.2015

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen tröstend zur Seite standen.
Jeden Händedruck, jeden Brief, die Blumen und Zuwendungen empfanden wir als liebes Gedenken an meinen Mann, unseren Vater und Opa.

Singen, im Januar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Magdalena Stumpf mit Kindern

Danksagung

Für die große Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl, das mir beim plötzlichen Tode meines Sohnes

Frank Lumma
»Grauer Wolf«

entgegengebracht wurde, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Hildegard Jäger

Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte schöne Zeit.

Dieter Günter

Wir werden oft an Dich denken,
vor allem an den Freitagabenden.

Deine Tenniskollegen des SV Markelfingen





Es ist so schwer, wenn sich die Vateraugen schließen.
Zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Doch bleibt der Trost, Gott hat es wohl gemacht.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Jovan Gojka

* 26.12.1939 † 29.01.2015

Deine Frau Anna mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06. Februar 2015, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Albert Graf

„Max"

der am 29. 1. 2015 im Alter von 88 Jahren friedlich entschlafen ist.

In stiller Trauer

Gisela Graf geb. Beschle
Astrid Frey mit Familie, Bühlertal
Bettina Graf mit Familie, Waldshut
Patrick Graf mit Familie, Hilzingen

sowie alle Anverwandten

78247 Duchtlingen, Hegaustraße 20

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. 2. 2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Duchtlingen statt, Eucharistiefeier am Samstag, dem 7. 2. 2015, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen.

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlen. Die überaus große Anteilnahme berührt und begleitet uns.



Johann Huber

Unser besonderer Dank gilt:

Frau Vogel für die liebevolle Gestaltung des Rosenkranzes

Herrn Diakon Ehinger für die geschenkte intensive Zuwendung und das tiefe Mitgefühl. Bereits in den ersten schweren Stunden half er uns auf dem Weg zu einem guten Abschied. Die Trauerfeier verharrte nicht im Vergangenen, sondern zeigte auf, was aus dem erloschenen Leben wertvoll in die Zukunft reicht.

Herrn Pfarrer Herbstritt für die Zelebration des Seelenamtes. Er erklärte uns eindrucksvoll den Wert des Glaubens und vermittelte uns christliche Hoffnung.

allen Verwandten, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für die aufrichtige Anteilnahme

den Nachbarn, die ihm liebevoll gedachten.

Pauline Huber
Thomas und Angela Huber mit Svenja und Christian
Matthias Huber

Überlingen am Ried,
im Januar 2015



Philip Franz Bauer

Singen,
im Februar 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir dem Pastoralreferent Herrn Trefs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Pflegeteam der IMC vom Hegauklinikum Singen.

Im Namen aller Angehörigen
Hilde Bauer



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anneliese Meingast

geb. Alicke

* 26.04.1931 † 19.01.2015

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

In stiller Trauer
Ludwig und Sybille Meingast
Bruno Meingast und Julia
sowie alle Anverwandten

78234 Engen-Bargen
Bargener Straße 2

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Günter Völkel

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,

A für jede herzliche Umarmung,

für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,

N für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,

K für alle Schrift-, Geld, Kranz- und Blumenspenden,

E für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Radolfzell, im Januar 2015

Helga Völkel mit Kindern
und Angehörigen



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

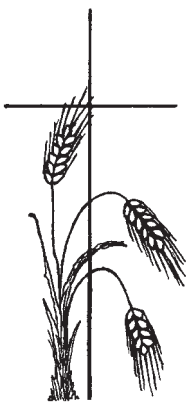
Hedwig Werber

** 13.09.1924 † 31.01.2015*

dürfen wir in Liebe Abschied nehmen.

Deine Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

Eine heilige Messe findet am Sonntag, den 08.02.2015, um 18.00 Uhr in der altkatholischen Kirche in Singen statt.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 10.02.2015, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Beisetzung der Urne findet anschließend im Familienkreis statt.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danksagung

Für die große Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl, das uns beim Tod von unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Therese Kernke

geb. Buchta

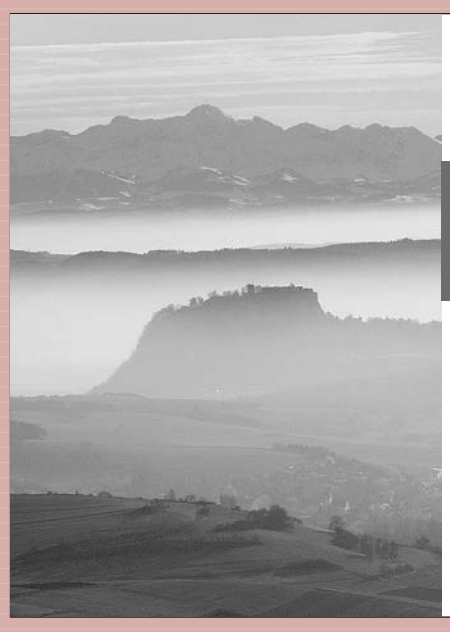
zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt
– allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben,
– Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Trauerfeier.

Singen, im Januar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Familie Kernke
Familie Sproll





Ein Lebenskreis hat sich vollendet,
Kraft und Wille haben sich erschöpft.

Emma Allweier

* 30.05.1924 † 17.01.2015

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie
in aller Stille beigesetzt.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Strohmaier

78224 Singen, Villinger Straße 13

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Emma Allweier

die am 17. Januar 2015 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Frau Allweier war über 32 Jahre als Mitarbeiterin in unserer ehemaligen Kindertagesstätte beschäftigt.

In all den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit hat sie ihre Aufgabe mit viel Fachwissen und Engagement wahrgenommen und hat sich durch ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir nehmen in dankbarer Erinnerung von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben gehabt habe.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die wir in den schweren Zeiten des Abschiednehmens von unserem lieben

Marcel Hohlwegler

* 17.01.1995 † 10.01.2015

erfahren durften.

Besonders danken wir

– den Verwandten, Freunden und Bekannten, welche Marcel im Leben ihre Liebe, Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,

– den vielen Menschen, die durch Besuche, tröstende Worte, Umarmungen, Briefe, Blumen und Spenden ihre Verbundenheit bekundet haben,

– Herrn Dekan Matthias Zimmermann und allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für die feierliche und einfühlsame Gestaltung der Trauergottesdienste und der würdigen Beisetzung,

– dem Fußballverein Hegauer FV.

Welschingen, im Februar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Andrea, Ekkehard und Kathrin Hohlwegler

Danksagung



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Olivia Vicente Marques

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Obrigado, por todos os sinais de amor e amizade e a doação monetaria.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Böhler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Wilms für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die liebevolle Pflege
- allen Verwandten, Freunden und Nachbarn die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Gottmadingen, im Februar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Madalena Marques Gaspar
Virginia Marques Gaspar
Miguel Marques Gaspar



Herzlichen Dank

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer, so viel Anteilnahme zu erfahren ist wohltuend.

Allen, die ihn ehrten, schätzten und mit uns trauerten, danken wir von ganzem Herzen.

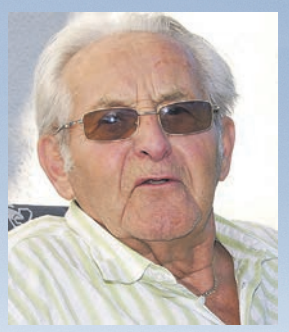
Allen, die ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Kurt Veeser

Duchtlingen, im Februar 2015

Im Namen aller Angehörigen
Elvira Utz



Wenn ich einmal nicht mehr bin
und du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
A. de Saint-Exupéry

Danke von Herzen

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Besonderer Dank gilt den Pflegekräften des St.-Verena-Heimes für die liebevolle Pflege,
dem Chor der Neuapostolischen Kirche
und den tröstenden Worten von Priester Schiele und Priester Gillert.

Egon Widmann

Im Namen aller Angehörigen
Cornelie Großmann
Angelika und Christine Widmann



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir den Schwestern der Sozialstation Gottmadingen, Herrn Dr. Dörflinger, Herrn Schäfer mit seinem Team von der Praxis »Killwies« sowie Herrn Pfarrer Moser.

Elisabeth Schneider

Hilzingen, im Februar 2015

Lorenz Schneider
Irene und Helmut
Michael und Magdaleen mit Christian

Der Herr segne und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht
über dir leuchten
und sei dir zärtlich zugetan.
Der Herr hebe sein Angesicht
hin zu dir
und schenke dir Frieden und
Glück.



Egon Link

Singen, im Februar 2015

*Wir sagen **Danke***

für eine stille Umarmung,

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,

für einen Händedruck, wo die Worte fehlten,

für alle Zeichen der Achtung und Wertschätzung,

für Blumen, Geld- und Messespenden sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,

Herrn Christian Oexle für die überaus fürsorgliche und ärztliche Betreuung,

dem gesamten Team vom Pflegezentrum „Hegau“ für die jahrelange gute Begleitung,

Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,

dem Kollegium der Robert-Gerwig-Schule Singen für den ehrenden Nachruf.

Im Namen der Familie
Johannes und Regina Link

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Pizza-Service Tassone



Wir liefern Pizzen und Pasta aller Art nach Hause oder ins Büro sowie Salate und Fleischgerichte. Bei Selbstabholung 10% Rabatt. **Tassone Pizza-Service, Schwarzwaldstr. 42, 78224 Singen, Tel. 07731 – 185111, www.pizza-tassone.de**

Ein Besuch lohnt sich!

La Vita (in der Nordstadt)



Das Schlemmernest im Herzen von Singen. Hier erleben Sie italienische Küche mal anders: Erlesenes von Fisch, Wild und süße Leckereien. Montag Ruhetag. **Restaurant Café La Vita, Uhlandstr. 35 - 35a, 78224 Singen (Nordstadt), Tel. 0 77 31 / 5 91 65 56**

Viel zu entdecken!

Das hat hier wirklich noch gefehlt!



Griechische Küche endlich wieder direkt in Radolfzell. Genießen Sie unsere mediterranen Gerichte, köstlich und unvergesslich. Wir freuen uns auf Sie! Mittags & abends! **Taverne El Greco, Seestraße 59, Radolfzell, Tel. 07732-3731 – ehem. Hirschklause.**

Ein Besuch lohnt sich!

Gasthaus Mägdeberg



Gutbürgerliche Küche sowie Wildgerichte. Räumlichkeiten bis 70 Pers. für alle Anlässe, preiswerte Menüs, Kegelbahnen ab 20.00 Uhr frei. **Gasthaus Mägdeberg, Tel. 07733 – 81 29, www.gasthaus-maegdeberg.de**

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

VERANSTALTUNGEN

Mi. 4. Februar 2015 • www.wochenblatt.net



TERMINE

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | ETC.

Rielasingen
Hemdglonkerparty
20:00h Hofbräu
REGIMENT
★ ★ ★ Party-Power-Music ★ ★ ★
VVK 9€, bei Hoffmannoptik Rielasingen, Bäckerei Schlegel in Arlen und Worblingen. AK 11€, Ab 18Jahren und nur im Hemdglonker oder Fasnetshäs
Talwiesenhalle
"Do bin i debei"
Do. 12.02.2015

Traditionelle Chinesische Medizin



齐 TCM-Praxis
NEUERÖFFNUNG

am 7.02.2015
um 15:00 Uhr

in der Gewerbestr. 13,
78345 Moos

„Zipperlein", Beschwerden oder Krankheit, alles sind Anzeichen eines gestörten Qi-Flusses und ist in verschiedenen Behandlungsansätzen der TCM beeinflussbar. So können Leiden gemildert oder ggf. geheilt werden. An meiner Eröffnung gebe ich Einblicke in die Heilmethode der TCM. Bei einer Qi-stärkenden Suppe bleibt Zeit für das persönliche Gespräch. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Kirsten Westermann HP
Tel:07732-9590182, praxis@am-qi.de, homepage: www.am-qi.de

BILDUNGS akademie
Das Plus an Bildung.

Für Führungskräfte, Mitarbeiter und (Lebens-) Partner im Unternehmen

Büroleiter/-in im Handwerk und Mittelstand

Teilzeitlehrgang **vom 02.03. bis 11.05.2015** (Modul 1 - 6)
Mo. + Mi. 17:30 - 21:30 Uhr – Module sind einzeln belegbar.

- **Buchhaltungswissen für kaufmännische Allroundkräfte (Lexware)** – 02.03. bis 16.03.2015
- **Kostenrechnung und Controlling** 18.03. bis 25.03.2015
- **Vertragsrecht und Verbraucher-Schutzrecht aktuell** 13.04. bis 15.04.2015
- **Minijobs, 450-Euro-Minijobs und kurzfristige Beschäftigung** – 20.04.2015
- **Lohn- und Gehaltsabrechnung** 22.04. bis 04.05.2015
- **Zeit-, Termin- und Dokumentenmanagement** 06.05. bis 11.05.2015

BILDUNGSAKADEMIE
Lange Straße 20 // 78224 Singen
Fon 07731 83277-513 // Fax 83277-599
singen@bildungsakademie.de

30% - 50% Ermäßigung durch Fachkursförderung

Weitere Infos unter www.bildungsakademie.de

THEATER Die Färbe SINGEN

Nächste Premiere 4. Februar 2015:

Die liebe LIEBE
Literarisch-musikalisches KABARETT

Humoristisches mit dem Färbe-Ensemble

Vorstellungen jeweils
Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr

Theatercafé
an den Vorstellungstagen
ab 18 Uhr geöffnet!

Karten/Information:
(0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63, Mo. – Sa. 10 – 14 Uhr
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24, www.diefaerbe.de

DO 05.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30 Uhr. 300 Worte Deutsch: 16.15, 20.45 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 16.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30, 18.30 Uhr. Blackhat: 20.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 16.45, 19.45 Uhr. John Wick: 21.00 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15 Uhr. Let's be Cops - Die Party Bullen: 17.30 Uhr. Mortdecai - Der Teilzeitgauner: 20.45 Uhr. Quija - Spiel nicht mit dem Teufel: 21.00 Uhr. Paddington: 16.15 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 20.00 Uhr.
Gemskino: Yaloms Anleitung zum Glücklichsein: 20.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Konzil Konstanz, 20.11 Uhr: »Philharmonie Konstanz«, Fastnachtskonzert, Dirigent: Tobias Bücklein; Karten: 07531/900-150 oder www.philharmonie-konstanz.de.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 20.00 Uhr: »Richard III.«, von William Shakespeare; Karten: www.theaterkonstanz.de.

VORTRÄGE

ENGEN

Städt. Museum Engen + Galerie, 19.30 Uhr: Jan Hus: »Die Wahrheit siegt!«, Märtyrer oder Revolutionär, Ketzer oder Heiliger?, Referent: Prof. Dr. Holger Müller; Eintritt frei; StubenVortrag u. ev. Kirchengem. Engen.

SONSTIGES

KONSTANZ

Werkstatt, 20.00 Uhr: »Bar jeder Vernunft - Where I lie«, Barbend mit Lese-Performance in Kooperation mit der Uni Konstanz; www.theaterkonstanz.de.

FR 06.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30, 23.15 Uhr. 300 Worte Deutsch: 16.15, 20.45 Uhr. 96 Hours - Taken 3: 23.00 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 16.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30, 18.30 Uhr. Blackhat: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 16.45, 19.45 Uhr. John Wick: 21.00, 23.15 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Mortdecai - Der Teilzeitgauner: 20.45 Uhr. Quija - Spiel nicht mit dem Teufel: 21.00, 23.00 Uhr. Paddington: 16.15 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 20.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Konzil Konstanz, 20.11 Uhr: »Philharmonie Konstanz«, Fastnachtskonzert, Dirigent: Tobias Bücklein; Karten: 07531/900-150 oder www.philharmonie-konstanz.de.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Stadttheater, 20.00 Uhr: »It takes one to know me - Ein Abend mit Songs von Johnny Cash«, Bühnenfassung: I. Twiehaus, Regie: W. Twiehaus; Karten: www.theaterkonstanz.de.

SCHAFFHAUSEN - CH

KultUhrBeiz dolder2, Feuerthalen, 20.30 Uhr: »Jo u. Lazy Fellow (PL)«, Konzert, CountryRock; www.dolder2.ch.

KLEINKUNST

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Uhr: »Kabarettkiste«, mit Andreas Thiel und Jess Jochimsen; Karten: 07735/81823, info@gaienhofen.de.

THEATER

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr: »Mozart meets Märchen«, Konzert u. Tanztheater; Reserv.: 07731/66557.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Werkstatt, 20.00 Uhr: »I hate myself and I want to die - Durch die Nacht mit Kurt Cobain«, szenische Lesung von Stefan Eberle; Premiere; www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES

SINGEN

Stadthalle, 18.30 Uhr: »Sportlerehrung«, mit Auszeichnungen und Unterhaltungsprogramm; Eintritt frei.

SA 07.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30, 23.15 Uhr. 300 Worte Deutsch: 16.15, 20.45 Uhr. 96 Hours - Taken 3: 23.00 Uhr. Annie: 14.00 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 14.50, 17.20 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30, 18.30 Uhr. Bibi und Tina - Voll verhext: 14.10 Uhr. Blackhat: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Da muss



TERMINE

Landgasthaus Bohl



Mi. – So. ab 11 Uhr geöffnet durchgehend warme Küche

Do. + Fr. Kesselfleisch

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Wildgulasch mit Spätzle und Preiselbeeren 12,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



Direktflug ab Zürich – begrenzte Platzzahl!

5 Tage: 14.03. - 18.03.2015

Reisepreis pro Person im DZ mit ÜF € 565,- | EZ-Zuschlag € 95,-

GROWE Reisen

Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
www.growe-reisen.de | Tel. 0 77 31/97 64 44

Lidl-Reisen

JETZT BUCHEN www.lidl-reisen.de

Unsere Top-Reise der Woche!

All-Inclusive in Österreich!

› Eigenanreise, 5, 6 bzw. 7 Nächte, Pension Wieser ★★★, All-Inclusive Light

REISERÜCKTRITT-VERSICHERUNG GRATIS° www.lidl-reisen.de

Nur bei Online-Buchung!

Über 100.000 Reiseangebote!

pro Person ab **169.-**

Bis zu 2 Kinder bis 12 Jahre frei!

Inklusive €10.- Gutschein¹ pro Buchung bei lidl-fotos.de



90% Weiterempfehlung Stand 26. Januar 2015 HolidayCheck.de

Ihre Inklusivleistungen:

- 5, 6 bzw. 7 Übernachtungen in der 3-Sterne-Pension im Doppelzimmer
- 5, 6 bzw. 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4, 5 bzw. 6x Mittagsnack (12.00–13.00 Uhr)
- 1x pro Woche Kaffee/Tee und Kuchen (16.00–17.00 Uhr, s. Aushang an der Rezeption)
- 5, 6 bzw. 7x 3-Gang-Menü am Abend mit Salatbuffet
- Unbegrenzt alkoholfreie Getränke (Limo, Fruchtsäfte, Wasser etc. 10.00–21.00 Uhr)
- 1 alkoholisches Getränk zum Abendessen (wahlweise 0,2 l Bier oder 1/8 l Wein)
- Täglich freier Eintritt in den Erlebnispark Filzmoos
- Salzburger Sportwelt Card mit verschiedenen Ermäßigungen
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
- TÜV-Pannenschutz (genaue Bestimmungen mit Reiseunterlagen)

Urlaubsort: Thronend und zugleich schützend ragt der größte Berg im Gosaukamm, die Bischofsmütze, über dem zauberhaften Ort Filzmoos – ein Paradies für wahre Wanderfreunde.

Hotelbeschreibung: Die Pension liegt am Ortsanfang von Filzmoos und verfügt über Empfangsbereich, Speisesaal, Frühstücksraum und eine Hotelterrasse mit Garten.

Zimmerbeschreibung: Die **Doppelzimmer** (Belegung min. 2 Erw., max. 4 Erw.) sind ausgestattet mit Dusche/WC, TV, Sitzecke und Balkon. Die **Einzelzimmer** (Belegung min. 1 Erw., max. 1 Erw. + 1 Kind bis 15 Jahre) bieten die gleiche Ausstattung.

Sport/Unterhaltung: **Ohne Gebühr:** Täglich Eintritt in den Erlebnispark Filzmoos (in Vor- und Nachsaison 1 Tag/Woche geschlossen); Salzburger Sportwelt Card mit zahlreichen Ermäßigungen (Änderungen und Einschränkungen der Leistungen unter Vorbehalt. Bitte Öffnungszeiten der einzelnen Partnerbetriebe beachten). **Gegen Gebühr:** Sauna, geführte Wanderungen und Kinderprogramm im Bärtl's Kinderclub.

Kinderermäßigung: Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern erhalten 1–2 Kinder bis 12 Jahre 100 %, von 13–15 Jahren 50 % und von 16–17 Jahren 30 % Ermäßigung. Bei Unterbringung im Einzelzimmer mit 1 Vollzahler erhält 1 Kind bis 12 Jahre 100 % und von 13–15 Jahren 50 % Ermäßigung (nur auf Anfrage möglich).

PREISE & TERMINE 2015 IN €/PERSON IM DZ			
Termine	**Preise**		
Anreise Sonntag	**5 Nächte**	**6 Nächte**	**7 Nächte**
31.05., 20.09., 27.09.	169.-	219.-	259.-
07.06., 06.09., 13.09.	199.-	239.-	279.-
24.05., 16.06.–30.08.	209.-	249.-	289.-

Bestellnummer: AWIESE-54

Wunschleistungen pro Person: Ermäßigung 3. + 4. Person im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern: 30 % **Zusatzkosten pro Tag:** Ortstaxe: ca. € 2.-/Person; Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich): € 4.-

Veranstalter der Reise MARIS REISEN **GmbH & Co. KG Osterbekstr. 90a, 22083 Hamburg.**

° Mit Selbstbehalt (20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25.- pro Person). Nicht gültig für die Zusatzangebote unserer Kooperationspartner unter „Unsere Partnerangebote", wie z. B. Skireisen, Touren & Ausflüge, Ferienhäuser/-wohnungen, Kreuzfahrten, Rundreisen, Flüge weltweit, Parken am Flughafen oder Reisegutscheine. Nur gültig für Online-Buchungen auf www.lidl-reisen.de bis 28.02.2015. Keine Barauszahlung möglich.

JETZT BUCHEN!

Im Internet unter **www.lidl-reisen.de** oder anrufen: **069 899 1 45 80**

Unter dieser Rufnummer sind wir täglich von 8.00–22.00 Uhr persönlich für Sie erreichbar. Sterneklassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie. Lidl ist bei diesen Reisen kein Reiseveranstalter. Vermittler der Reise: Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, D 74172 Neckarsulm. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20–30 % des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

¹ zzgl. Versandkosten

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-20

Alle Veranstaltungen online buchbar: tickets.wochenblatt.net

Singen, Stadthalle

Das Phantom der Oper 20.02.15

Motown – die Legende 26.03.15

Xavier Naidoo
Frei Sein
Open Air 2015
Messe Freiburg 03.07.15

Sunrise Avenue
Fairytales - Best-Tour 2015
Open Air
Messe Freiburg 04.07.15

Andreas Gabalier
Zenith, Strasbourg 27.01.16

Engen, Neue Stadthalle

Dance Masters! 20.03.15

Friedrichsh., Graf-Zeppelin-Haus

Michael Mittermeier »Blackout« 29.06.15

Mirja Boes 14.03.15

Ralf Schmitz 01.05.15

Zeltfestival Konstanz-Kreuzlingen

Kaya Yanar 01.07.15

Jackson Browne 02.07.15

Hohentwielfestival Singen

Patti Smith 16.07.15

Passenger 21.07.15

Clueso 25.07.15

Radolfzell, Milchwerk

Ingo Appelt 19.03.15

Käpt'n Blaubär – Das Kindermusical – 17.04.15

SINGEN, Kulturzentrum Gems

Abdelkarim 27.02.15

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/88 00 20
Fax 88 00-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/99 09-0
Fax 99 09-99

Mann durch: 18.30 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 14.15 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 14.00, 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 14.15, 16.45, 19.45 Uhr. John Wick: 21.00, 23.15 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Let's be Cops - Die Party Bullen: 14.40 Uhr. Mortdecai - Der Teilzeitgauner: 20.45 Uhr. Quija - Spiel nicht mit dem Teufel: 21.00, 23.00 Uhr. Paddington: 16.15 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 20.00 Uhr.
Gemskino: Yaloms Anleitung zum Glücklichsein: 20.00 Uhr.

THEATER
KONSTANZ
Spiegelhalle, 20.00 Uhr: »Märtyrer«, von Marius v. Mayenburg; Premiere; www.theaterkonstanz.de.
Werkstatt, 20.00 Uhr: »El Cimarrón«, nach Miguel Ángel Barnet Lanza; www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES
KONSTANZ
Stadttheater, Vorbühne, 20.00 Uhr: »Rubalcaba in concert u. Luis Frank auf Tournee«, kubanischer Liederabend, Gastspiel; www.theaterkonstanz.de.
Archäol. Landesmuseum Baden-Württemberg, 10.00 Uhr: »Freier Samstag«, kostenloser Eintritt ins gesamte Haus (inkl. Sonderausstellung); www.konstanz.alm-bw.de.
11.00 Uhr: »Fastnachtsaktion:«, Maskenspiel, Marotten und Narren - Fasnacht im Mittelalter; www.konstanz.alm-bw.de.

SO 08.02.
KINO
SINGEN
Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30 Uhr. 300 Worte Deutsch: 12.15, 16.15, 20.45 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 14.50, 17.20 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 11.45, 16.30, 18.30 Uhr. Bibi und Tina - Voll verhext: 14.10 Uhr. Blackhat: 20.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 11.45 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 14.15 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 12.15 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Doktor Proktors Pupspulver: 12.00 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 12.00, 14.00, 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 14.15, 16.45, 19.45 Uhr. John Wick: 21.00 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15 Uhr. Let's be Cops - Die Party Bullen: 15.00 Uhr. Monsieur Claude und seine Töchter: 11.45 Uhr. Mortdecai - Der Teilzeitgauner: 20.45 Uhr. Nachts im Museum: Das geheimnisvolle Grabmal: 16.15 Uhr. Quija - Spiel nicht mit dem Teufel: 21.00 Uhr. Paddington: 14.30 Uhr. The Drop - Bargeld: 11.45 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 17.20, 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ
KONSTANZ
Stadttheater, 18.00 Uhr: »It takes one to know me - Ein Abend mit Songs von Johnny Cash«, Bühnenfassung: I. Twiehaus, Regie: W. Twiehaus; Karten: www.theaterkonstanz.de.

THEATER
KONSTANZ
Spiegelhalle, Foyer, 20.00 Uhr: »Einer für alle, alle für Einen«, Improtheater Konstanz, Gastspiel; www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES
KONSTANZ
Werkstatt, 15.00 Uhr: »Licht. Ton. Action!«, Workshop Veranstaltungstechnik; www.theaterkonstanz.de.
Archäol. Landesmuseum Baden-Württemberg, 11.00 Uhr: »Archäologie und Playmobil«, Familienführung; www.konstanz.alm.-bw.de.
15.00 Uhr: »Scheibenfibel und Schwert - Menschen im Frühmittelalter«, Museumsführung; www.konstanz.alm-bw.de.

MO 09.02.
KINO
SINGEN
Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30 Uhr. 300 Worte Deutsch: 16.15, 20.45 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 16.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30 Uhr. Blackhat: 20.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 17.45 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 19.45 Uhr. John Wick: 21.00 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15 Uhr. Mortdecai - Der Teilzeitgauner: 20.45 Uhr. The Drop - Bargeld: 17.30, 20.00 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 17.20 Uhr. V+ Sneak Preview: 20.30 Uhr.

THEATER
SINGEN
Stadthalle, Uhr: »Pünktchen und Anton«, Kindertheater nach Erich Kästner; 10.30 Uhr + 16 Uhr; Karten beim WOCHENBLATT und tikkets.wochenblatt.net.

VORTRÄGE
ENGEN
Stadtbibliothek, 15.30 Uhr: Lesung aus »Gwendolin Giraffenkind«, Reihe: Mit zwei dabei/Stadt Engen, ab 2 Jahre.

DI 10.02.
KINO
SINGEN
Cineplex: 3 Türken und 1 Baby: 18.30 Uhr. 300 Worte Deutsch: 16.15, 20.45 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 16.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30 Uhr. Blackhat: 20.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 20.00 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 17.45, 20.30 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 16.45 Uhr. John Wick: 21.00 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15 Uhr. Let's be Cops - Die Party Bullen: 17.30 Uhr. The Best of Me - Mein Weg zu dir: 20.45 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 20.45 Uhr. Unbroken: 19.45 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ
WAHLWIES
Renner's Besenbeiz Winkelstüble, 20.30 Uhr: »Jazz und Dünnele«, Ladwig's Dixieland Kapelle; Tel. 07771/62486, www.jazz-und-duennele.de.

THEATER
KONSTANZ
Spiegelhalle, 19.30 Uhr: »Märtyrer«, von Marius v. Mayenburg; www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Richard III.«, von William Shakespeare; Karten: www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES
KONSTANZ
Werkstatt, 20.00 Uhr: »Manifestationen«, Diskussion zum Thema »Amerika. Land der Träume«; www.theaterkonstanz.de.

MI 11.02.
KINO
SINGEN
Cineplex: 300 Worte Deutsch: 16.15, 18.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu: 16.30 Uhr. Baymax - Riesiges Robowabohu, 3D: 16.30 Uhr. Blackhat: 20.00 Uhr. Da muss Mann durch: 18.30 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 20.00 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 17.45, 20.30 Uhr. Frau Müller muss weg: 19.00 Uhr. Fünf Freunde 4: 16.15 Uhr. Honig im Kopf: 16.45 Uhr. John Wick: 21.00 Uhr. Jupiter Ascending, 3D: 17.15, 20.15 Uhr. Let's be Cops - Die Party Bullen: 17.30 Uhr. The Best of Me - Mein Weg zu dir: 20.45 Uhr. The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben: 20.45 Uhr. Unbroken: 19.45 Uhr.

THEATER
KONSTANZ
Spiegelhalle, 11.00 Uhr: »Märtyrer«, von Marius v. Mayenburg; www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater, 20.00 Uh :»Richard III.«, von William Shakespeare; Karten: www.theaterkonstanz.de.
Werkstatt, 20.00 Uhr :»El Cimarrón«, nach Miguel Ángel Barnet Lanza; www.theaterkonstanz.de.
Spiegelhalle, Foyer, 20.00 Uhr: »Blockbuster Theater«, szenische Arbeit zum Film »Terminator«; www.theaterkonstanz.de.
SCHAFFHAUSEN - CH
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«, Schauspiel nach dem Bestseller von J. Jonasson, Altonaer Theater Hamburg; Karten: 0041/526250555.

AUSSTELLUNGEN
ENGEN
Städt. Museum Engen + Galerie, »In der Natur des Lichts«, bis 15. März, von Nicole Bold; Forum Regional. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr..
»Geschichte Engens, Sakrale Kunst, Archäologische Abteilung«, bis 21. Dez., Dauerausstellungen. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.
KONSTANZ
Archäol. Landesmuseum Baden-Württemberg, »Archäologie und Playmobil«, bis 22. Feb., Voll bis unters Dach - Konstanz und sein Konzil; www.konstanz.alm-bw.de., Öffnungszeiten: Di-So u. Feiertag: 10-18 Uhr.
Galerie Grashey, Schützenstr. 14, »Willi Siber«, bis 7. März, Skulpturen, Objekte; 07531/16614, www.grashey.eu. Öffnungszeiten: Mi-Fr: 15-18 Uhr u.n.V. (12.-18.2. geschlossen).
Städt. Wessenberg-Galerie, Kulturzentrum am Münster, »Verschneit liegt rings die ganze Welt«, bis 8. März, Der Winter in Farbholzschnitten des Jugendstils, (9.-15.2. geschlossen). Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10-17 Uhr.
SINGEN
MAC Museum, »Andy Warhol. Cars«, bis 17. Mai, Öffnungszeiten: Mi-Fr: 14-18 Uhr, Sa: 13-18 Uhr, So: 11-18 Uhr.
STOCKACH
Altes Forstamt, Stadtmuseum, »Gut in Form - Gipsmodel und Herstellung der Zizenhausener Terrakotten«, bis 7. Feb., Einblick in Themenvielfalt der Model und Produktion der Figuren.
TUTTLINGEN
Galerie der Stadt Tuttlingen, »Per Kirkeby«, bis 15. Feb., Malerei, Graphik und Skulptur., Öffnungszeiten: Di-So u. Feiertage: 11-18 Uhr.
WINTERTHUR - CH
Kunstmuseum, »Karl Jakob Wegmann«, bis 6. April, Aufbruch zu neuen Spielen;
»Otto Meyer-Amden«: bis 19. April, Stuttgarter Studien, Amdener Landschaften und Zürcher Impressionen. Das Frühwerk 1905-1914; www.kmw.ch., Öffnungszeiten: Di: 10-20 Uhr, Mi-So: 10-17 Uhr..



Thomas Borer betonte, dass die Schweiz in diesem Jahrtausend nicht mehr in die EU eintritt.



Guillermo Rubalcaba und Luis Frank Arias spielen zusammen im Konstanzer Stadttheater.



Einer der Highlights des Kabarettwinters in Radolfzell ist Frederic Hormuth. Karten gibt es auch noch für die anderen Veranstaltungen wie Ingo Appelt.



Die »Feierware Jazzband« kommt am Montag, 9. Februar, in die Färbe. swb-Bild: pr



Tobias Bücklein wird beim Fastnachtskonzert der Philharmonie im Konzil für Stimmung sorgen.

Abgeschaffter Krieg

Stockach (sw). Schweizerkrieg? Schwabenkrieg? Wie soll sie heißen, die 1499 ausgefochtene kriegerische Auseinandersetzung? Die Schweizer sprechen vom »Schwabenkrieg«, die Württemberger nennen ihn »Schweizerkrieg«, und die »Kleine Narrengerichtsverhandlung« im Rahmen des Stockacher Narrentreffens sollte den Streit klären. Dabei verfocht Dr. Thomas Borer die Schweizer Sache, und der ehemalige Schweizer Botschafter in Berlin betonte, dass die Eidgenossen den Krieg gewonnen haben. Und die Sieger hätten damals die schwäbischen Frauen verschmäht, weil sie ihnen zu »abgeschafft« gewesen seien.

Kuba-Feeling im Stadttheater

Konstanz (swb). Ein Musikerlebnis der besonderen Art bietet das Stadttheater Konstanz am Samstag, 7. Februar, um 20 Uhr: am Piano der 87-jährige Rubalcaba, einer der Altmeister der kubanischen Musik, sowie die unverkennbare Stimme von Luis Frank Arias. Beide bekannt aus dem unvergesslichen Musikfilm »Buena Vista Social Club«.

Pianist Guillermo Rubalcaba und Luis Frank Arias, einer der bedeutendsten kubanischen Sänger unserer Zeit, werden auf eine bezaubernde Art die schönsten kubanischen Klassiker und weltbekannte »Pianohits« wie etwa »As time goes by« vortragen.

Lachmuskeltraining

Auf zum Kabarettwinter

Radolfzell (swb/stm). Gelacht werden dürfte während des Kabarettwinters im Milchwerk 2015 jede Menge und die Nachfrage nach Karten ist immens. Die beiden ersten Veranstaltungen waren ausverkauft, für Sascha Korfs Vorstellung »Wer zuletzt lacht, lacht am längsten« am 6. Februar gibt es laut Astrid Deterling vom Kulturbüro nur noch Restkarten.

Für die weiteren Veranstaltungen, also auch für Top-Act Ingo Appelt am 19. März, seinen noch genügend Plätze im Milchwerk vorhanden. Der »Konkursverwalter der Männlichkeit« findet getreu seinem Motto »Ganz ohne Sauereien geht's nicht« überraschend simple Lösungen für die kompliziertesten Probleme. Doch auch die Wortvirtuosen Harry & Jakob mit »Siegertypen« am 27. Februar, der Mann mit dem Buzzer Frederic Hormuth am 6. März - beide Kleinkunstpreisträger Baden-Württembergs - sowie Sarah Hakenberg mit ihrem Klavierkabarett »Struwwelpeter reloaded« am 20. März und der mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnete Markus nicht Mario Barth am 27. März bieten beste Unterhaltung. Weitere Infos unter www.radolfzell.de/kabarett-winter.

Karten gibt es unter tickets.wochenblatt.net.

Feierware bei Jazz Jour Fixe

Singen (swb). Nächster Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe der Färbe ist am Montag, 9. Februar. Es spielt die »Feierware Jazzband«: Oldtime Jazz, Dixieland sind das angestammte Genre der Musikfreunde Peter Gassner, Günter Hauser, Roland Sauter, Gsotty Schrul, Hanspeter Tress und Heinz Kehrer.

Seit Jahren sind auch zeitlich passende Schlager und Evergreens aus deutschen Landen im Repertoire, dieser Programmteil heißt dann Stubenjazz. Beginn ist um 20.15 Uhr, die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr für die Gäste geöffnet. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten.

Fastnachtsspaß mit Bücklein

Konstanz (swb). Zum bunten Fastnachtstreiben hält traditionell auch die Südwestdeutsche Philharmonie etwas parat. Am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. Februar, gibt es jeweils um 20.11 Uhr im Konstanzer Konzil ein Lustspiel für Hafenuhr, Güterzüge, Narren und Sinnfonieorchester. Am Pult der Philharmoniker steht dann der aus Theater, Kabarett und Promi-Shows bestens bekannte Tobias Bücklein. Gekonnt kommentiert er regionale Themen mit Musik von Tschaikowski bis Udo Jürgens, zitiert Humoristen von PDQ Bach bis Loriot und lässt dafür mit Instrumenten von Tuba bis Mülleimer aufspielen.



Dank Drohnentechnologie kann man bei »Addicted to Life« sogar beim Wingsuite-Absturz hautnah mit dabei sein. swb-Bild: Verleih

An Grenzen stoßen

»Nuit de la Glisse« im Cineplex

Singen (of). »Nuit de la Glisse«, die erfolgreichste europäische Extremsportfilmproduktion, kommt am Donnerstag, 19. Februar, mit dem neuen Film »Addicted to Life« als einmaliges Kinoevent in mehr als 40 deutsche Kinos. Auch das Cineplex in Singen gehört zu den auserwählten Spielstätten. Beginn der Vorstellung in Singen ist um 20 Uhr. »Addicted to Life« ist der neuste »Nuit de la Glisse«-Film von Actionsportfilmer Thierry Donard.

Gekonnt fängt er ein, warum die Sportler eine Leidenschaft dafür haben, ihre Grenzen stets aufs Neue auszureizen. Dazu zeigt er bildgewaltige Aufnahmen der entlegensten Winkel der Erde, sowie atemberaubende Szenen von Extremsportlern aller Arten. Mit dabei sind diesmal nicht nur die klassischen Gleitsportarten wie Snowboarden, Skiing oder Kajak. Das Publikum kann sich auch auf waghalsige Mountainbiker, Skater und Wingsuit-Piloten freuen. Der neue Film wurde rund um den Globus gedreht, unter anderem in Chamonix am Montblanc, in Tahiti, den Pyrenäen und der Wüste von Almeria. Nuit de la Glisse – »Addicted to Life« begleitet Männer und Frauen, die sich immer wieder neue sportliche Herausforderungen suchen und diese in der ungezähmten Begegnung mit der wilden Natur und sich selbst finden. »Wir wollen noch stärker die filmische Qualität hervorheben, die unser Markenzeichen ist. Der Einsatz neuer Technologien wie 4k-Drohnen und On-Board-Kameras helfen uns dabei«, beschreibt der Regisseur den Reiz dieses Films.

WOCHENBLATT-Leser können für diese einmalige Vorstellung zwei mal zwei Freikarten gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten können: Wer ist der Regisseur von »Addicted to Life«? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 5. Februar, um 16 Uhr im WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.

Weitere Infos unter facebook.com/nuitdelaglisse.

Morgensterns Nonsenz-Poesie

Radolfzell (swb). Als humorvollen Beitrag zum Radolfzeller Themenjahr »Worte« präsentiert das Doppelgänger Theaterforum »Nonsenz-Poesie, übersinnig-unsinniges von Christian Morgenstern« im Gewölbekeller der Stadtbibliothek. Los geht es am Samstag, 7. Februar, um 20 Uhr mit einem Programm, das mit seinem feinsinnigen Humor dazu einlädt, die weiten Provinzen von Absurdistan zu erkunden. Karten erhält man in der Bibliothek, im Stadtmuseum oder an der Abendkasse.

»Ich sehe eine Farbe ...«

Singen (swb). Die Kunst&Live-Reihe des Kunstmuseums Singen präsentiert neben dem neu erschienenen vierten Band der Farbentheorie von Künstler Dschiggetai »Ich sehe eine Farbe, die du nicht siehst« das Konzert »Tabla & Drums« mit Florian Schiertz und Wolfram Winkel. Der in Watterdingen lebende Künstler Dschiggetai (so der Künstlername von Jürgen Schiertz) hat den vierten Band seiner Farbentheorie vollendet. Zu diesem Anlass stellt das Kunstmuseum am Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, die neu erschienene vor.

Begleitet wird die Buchpräsentation von einem »Tabla & Drums«-Konzert mit Florian Schiertz an der nordindisch-klassischen Tabla und dem westlich-klassischen Schlagzeuger Wolfram Winkel.

Männer wählen eben die Männer in die hohen Ämter

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Ob Narrenspiegel der Poppele-zunft oder Rattlinger Narrenspiele, die Narren halten den Zweibeinern den Spiegel vor. In Baden-Württemberg sind laut Statistischem Landesamt 48 Prozent Männer und 52 Prozent Frauen wahlberechtigt. Deshalb beobachtete ich gespannt, wen die CDU-Fraktion als Nachfolger von Gudio Wolf für das Amt der Landtagspräsidentin beziehungsweise des Landtagspräsidenten nominieren würde.

Macht die frühere Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch oder Wilfried Klenk das Rennen?

Das war die entscheidende Frage. Es kam wie es kommen musste; Wilfried Klenk wurde von der CDU-Fraktion für das hohe Amt nominiert. Friedlinde Gurr-Hirsch ist nicht allein und findet sich als Verliererin in bester Gesellschaft; 2011 verlor Tanja Gönner gegen Thomas Bareiß. Beim Bezirksverband Nordbaden zog Brigitte Schäuble gegen Peter Hauk den Kürzeren. Im Vorstand der Landes-CDU sieht es auch nicht viel besser aus; stimmen meine Informationen, dann sind in der Vorstandsriege 27 Herren und nur 13 Damen. Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten sind



die Frauen total unterrepräsentiert. Das ist doch auch ein Fall für den Spiegel der Narren oder täusche ich mich da?

Ein ganz anderes Thema, das mir unter den Pfoten brennt, ist die GVV. Da folgt eine Schreckensmeldung auf die Nächste. Habe ich als Vierbeiner ohne Verstand das richtig verstanden, dann ist die GVV pleite; die Mutter = Stadt Singen hatte im Juli letzten Jahres die Rettung der GVV mit einem Nachtragshaushalt beschlossen. Jetzt wird geprüft, ob die Bürgschaftsverpflichtungen gegen EU-Recht verstoßen. Dann dürfte die Stadt ihrer Tochter GVV nicht unter die Arme greifen und die eingegangen Bürgschaften ablösen. Die Stadt könnte in diesem Fall also Geld sparen. Doch was passiert dann mit den Wohnungen? Werden die – so wie der Mieterbund und viele andere befürchten – einfach verkauft? Ich belle es noch einmal klar und deutlich: Stadt und Gemeinderat stehen hier in der sozialen Verantwortung; einfach nur auf dem freien Markt anbieten und verscherbeln, das geht nicht.

Stimmen meine Informationen, dann wurde der Hegau-Tower mit 20 Millionen Euro aus Swap-Geschäften finanziert und die Stadt muss bluten, sprich zahlen. Pforzheim hatte sich auch auf Swap-Geschäfte eingelassen und bekommt nach einer Gerichtsverhandlung rund zwei Drittel ihrer Millionenverluste – immerhin 37 Millionen – von der Bank zurück. Wäre das auch eine Möglichkeit für die WOCHENBLATT-Hauptstadt?

Ach ja, auf meine Fragen zum Krankenhaus habe ich bis heute keine Antwort bekommen. Still ruht der See, alle Mann auf Tauchstation.

In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND:
PER FAX: (07731)8800-8333, E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET)
ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN